# Nokia E70 Bedienungsanleitung

9242113
Ausgabe 2

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

CE 434 ⓘ Wir, NOKIA CORPORATION, erklären voll verantwortlich, dass das Produkt RM-10 den Bestimmungen der Direktive 1999/5/EG des Rats der Europäischen Union entspricht. Den vollständigen Text der Konformitätserklärung finden Sie unter:www.nokia.com/phones/declaration_of_conformity/.

Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern bedeutet, dass das Produkt in der Europäischen Union einer getrennten Müllsammlung zugeführt werden muss. Dies gilt sowohl für das Produkt selbst, als auch für alle mit diesem Symbol gekennzeichneten Zubehörteile. Diese Produkte dürfen nicht über den unsortierten Hausmüll entsorgt werden.

Copyright © 2006 Nokia. Alle Rechte vorbehalten.

Der Inhalt dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Nokia in keiner Form, weder ganz noch teilweise, vervielfältigt, weitergegeben, verbreitet oder gespeichert werden.

Nokia, Nokia Connecting People, Xpress-on und Pop-Port sind Marken oder eingetragene Marken der Nokia Corporation. Andere in diesem Handbuch erwähnte Produkt- und Firmennamen können Marken oder Handelsnamen ihrer jeweiligen Inhaber sein.

Nokia tune ist eine Tonmarke der Nokia Corporation.

symbian This product includes software licensed from Symbian Software Ltd (c) 1998-2004. Symbian and Symbian OS are trademarks of Symbian Ltd.

US Patent No 5818437 and other pending patents. T9 text input software Copyright (C) 1997-2004. Tegic Communications, Inc. All rights reserved.

Includes RSA BSAFE cryptographic or security protocol software from RSA Security.

Java and all Java-based marks are trademarks or registered trademarks of Sun Microsystems, Inc.

This product is licensed under the MPEG-4 Visual Patent Portfolio License (i) for personal and noncommercial use in connection with information which has been encoded in compliance with the MPEG-4 Visual Standard by a consumer engaged in a personal and noncommercial activity and (ii) for use in connection with MPEG-4 video provided by a licensed video provider. No license is granted or shall be implied for any other use. Additional information, including that related to promotional, internal, and commercial uses, may be obtained from MPEG LA, LLC. See http://www.mpegla.com.

Dieses Produkt ist im Rahmen der MPEG-4 Visual Patent Portfolio License lizenziert (i) für den persönlichen und nicht kommerziellen Einsatz in Verbindung mit Informationen, die von einem Verbraucher, der nicht zu Unternehmenszwecken handelt, in Übereinstimmung mit dem MPEG-4 Visual Standard zu persönlichen Zwecken und unentgeltlich erstellt wurden, und (ii) für den Einsatz in Verbindung mit MPEG-4-Videos, die von einem lizenzierten Videoanbieter zur Verfügung gestellt wurden. Es wird weder implizit noch explizit eine Lizenz für andere Einsatzzwecke gewährt. Weitere Informationen, inklusive solcher zur Verwendung für Werbezwecke sowie für den internen und kommerziellen Einsatz erhalten Sie von MPEG LA, LLC. Siehe http://www.mpegla.com.

Nokia entwickelt entsprechend seiner Politik die Produkte ständig weiter. Nokia behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung an jedem der in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen.

Nokia ist unter keinen Umständen verantwortlich für den Verlust von Daten und Einkünften oder für jedwede besonderen, beiläufigen, mittelbaren oder unmittelbaren Schäden, wie immer diese auch zustande gekommen sind.

Der Inhalt dieses Dokuments wird so präsentiert, wie er aktuell vorliegt. Nokia übernimmt weder ausdrücklich noch stillschweigend irgendeine Gewährleistung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Inhalts dieses Dokuments, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die stillschweigende Garantie der Markttauglichkeit und der Eignung für einen bestimmten Zweck, es sei denn, anwendbare Gesetze oder Rechtsprechung schreiben zwingend eine Haftung vor. Nokia behält sich das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Ankündigung Änderungen an diesem Dokument vorzunehmen oder das Dokument zurückzuziehen.

Die Verfügbarkeit bestimmter Produkte kann je nach Region variieren. Wenden Sie sich an einen Nokia-Vertragspartner in Ihrer Nähe.

EXPORTBESTIMMUNGEN

Dieses Gerät kann Komponenten, Techniken oder Software enthalten, die den Exportgesetzen und -bestimmungen der USA oder anderen Ländern unterliegen. Eine Verbreitung, die Gesetze und Bestimmungen umgeht, ist untersagt.

9242113/Ausgabe 2

# Inhalt


**Sicherheitshinweise....6**
Informationen über Ihr Gerät....6
NETZDIENSTE....7
Zubehör, Akkus und Ladegeräte....7

**1. Erste Schritte....8**
Einlegen der SIM-Karte und des Akkus....8
Einlegen einer Speicherkarte....9
Aufladen des Akkus....9
Einschalten des Geräts....9
Eingeben der Grundeinstellungen....10
Tasten und Komponenten....10
Bei geöffneter Klappe....10
Bei geschlossener Klappe....11
Tastensperre....12
Anschlüsse....12
Antennen....12
Info zum Display....13
Ausgangsanzeigen....13
Aktiver Standby-Modus....13
Ausgangsanzeige....13
Schnellzugriffe in der Ausgangsanzeige....13
Anzeigesymbole....14
Lautstärkeregelung....15
Texteingabe....15
Herkömmliche Texteingabe....15
Automatische Worterkennung....15
Kopieren von Text in die Zwischenablage....16
Ändern der Eingabesprache....16
Speicher....16
Austauschbarer Speicher....16
Gerätespeicher....16
Überwachen des Gerätespeichers....16
Speicherkarte....16
MiniSD-Speicherkarte....17
Verwenden von Speicherkarten....17
Formatieren von Speicherkarten....17
Sicherheit der Speicherkarte....17
Entsperren einer Speicherkarte....17
CD-ROM....17
Nokia Support und Kontaktinformationen....17
Übertragen von Inhalten zwischen Geräten....18
Übertragen von Daten auf einem anderen Gerät....18
Synchronisieren von Daten mit einem anderen Gerät....18

**2. Einstellungen....19**
Geräteeinstellungen....19
Menü....19
Hilfe und Einführung....19
Gerätehilfe....19
Einführung....19
Navigieren und Treffen einer Auswahl....19
In Programmen häufig durchzuführende Aktionen....20

**3. Anrufen....21**
Kurzwahl....21
Annehmen eines Anrufs....21
Optionen während eines Anrufs....21
Umleiten von Anrufen....22
Anrufsperre....22
Internetanrufsperre....22
Senden von DTMF-Tönen....23
Videoanrufe....23
Protokoll....23
Protokolleinstellungen....23
Push-to-talk....24
Benutzereinstellungen....24
Verbindungseinstellungen....24
Anmelden beim Push-to-talk-Dienst....24
Push-to-talk-Anrufe....25
Rückrufbitten....25
Kontaktansicht....25
Erstellen eines Kanals....25
Registrieren von PTT-Kanälen....25
Beitreten zu einem Kanal....25
Push-to-talk-Protokoll....26
Beenden von Push-to-talk....26
Internetanrufe....26
Bevorzugtes Profil....26
Anmelden von Profilen....26
Gerätesicherheit....26
Festlegen der Sicherheitseinstellungen....27
Ändern des Passworts für die Sperrung....27
Rufnummernbeschränkung....27

**4. Kontakte....29**
Verwalten von Kontaktgruppen....29
Verwalten von Standardinformationen....29
Kopieren von Kontakten zwischen SIM-Karte und Gerätespeicher....30
Auswählen von Klingeltönen für Kontakte....30
Visitenkarten....30

**5. Mitteilungen....31**
Organisieren von Mitteilungen....31
Suchen nach Mitteilungen....31
Eingang....31
Meine Ordner....31
Mitteilungsentwürfe....32
Gesendete Mitteilungen....32
Ausgang....32
Sendeberichte....32
Mitteilungs-Einstellungen....32
Weitere Einstellungen....33
Einstellungen für die Kurzmitteilungszentrale....33
Kurzmitteilungen....33
Erstellen und Senden von Kurzmitteilungen....33
Sendeoptionen für Kurzmitteilungen....33
Beantworten empfangener Kurzmitteilungen....34
Kurzmitteilungen auf der SIM-Karte....34
Einstellungen für Kurzmitteilungen....34
Bildmitteilungen....34
Weiterleiten von Bildmitteilungen....34
Multimedia-Mitteilungen....35
Erstellen und Senden von Multimedia-Mitteilungen....35
Erstellen von Präsentationen....35
Empfangen und Beantworten von Multimedia-Mitteilungen....36
Anz. v. Präsentat....36
Medienobjekte anzeigen....37
Anzeigen und Speichern von Multimedia-Anhängen....37
Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen....37
E-Mails....37
Einrichten der E-Mail....38
Verbindung zur Mailbox....38
Anzeigen von E-Mails offline....38
Lesen und Beantworten einer E-Mail....39
Löschen von Mitteilungen....39
E-Mail-Ordner....39
Erstellen und Senden von E-Mails....40
E-Mail-Kontoeinstellungen....40
Benutzereinstellungen....40
Abrufeinstellungen....41
Automatische Abrufeinstellungen....41
Instant Messaging....41
Herstellen einer Verbindung zum Chat-Server....41
Suchen nach Chat-Benutzern oder Chat-Gruppen....41
Gespräche mit nur einem Chat-Benutzer....42
Chat-Gruppen....42
Gruppengespräche....42
Chat-Gruppeneinstellungen....43
Änderungsrechte für Gruppen....43
Ausschließen aus Gruppen....43
Chat-Kontakte....43
Gesperrte Kontakte....44
Anzeigen von Einladungen....44

Aufzeichnen von Chats....44
Einstellungen....44
Chat-Servereinstellungen....45
Spezielle Mitteilungen....45
Senden von Dienstbefehlen....45

**6. Verbindungen....46**
Internetzugangspunkte....46
Einrichten eines Internetzugangspunktes für Datenanrufe....46
Erweiterte Einstellungen für Internetzugangspunkte für Datenanrufe....46
Einrichten eines Internetzugangspunktes für Paketdaten (GPRS)....47
Erweiterte Internetzugangspunkt-Einstellungen für Paketdaten (GPRS)....47
Einrichten eines Internetzugangspunktes für Wireless LAN....47
Erweiterte Einstellungen für Internetzugangspunkte für Wireless LAN....48
Kabelverbindung....48
IP Passthrough....49
Einrichten eines Datenkabels zum Verwenden von IP Passthrough....49
Zugangspunkt für IP Passthrough....49
Erweiterte Einstellungen für IP Passthrough-Zugangspunkte....49
Bluetooth....49
Erstmaliges Verwenden von Bluetooth Funktechnik....49
Einstellungen....50
Sicherheitstipps....50
Senden von Daten....50
Bluetooth Verbindungsanzeigen....50
Koppeln von Geräten....50
Autorisieren eines Geräts....51
Empfangen von Daten....51
Trennen einer Bluetooth Verbindung....51
Bluetooth SIM Access Profil (SIM)....51
Infrarot....52
Datenverbindungen....52
Paketdaten....52
UMTS....52
Wireless LAN (WLAN)....53
Verbindungs-Manager....53
Anzeigen und Trennen von aktiven Verbindungen....53
Suchen nach Wireless LAN....53
Modem....54
Mobiles VPN....54
VPN-Verwaltung....54
Verwalten von VPN-Richtlinien....54
Anzeigen des VPN-Protokolls....55
E-Mail-Roaming....55
Zugangspunktgruppen....55
Konfigurieren der Zugangspunktgruppen für Mail/ Synchronisierung....56

**7. Internet....57**
Zugangspunkte....57
Browsen im Internet....57
Lesezeichen....57
Herunterladen von Elementen....58
Trennen einer Verbindung....58
Leeren des Caches....58
Newsfeeds und Blogs....58
Internet-Einstellungen....58
Dienste....59

**8. Medien-Anwendungen....60**
Galerie....60
Bilder....60
Bilddateien verwalten....60
Organisieren von Bildern....61
RealPlayer....61
Wiederg. v. Videoclips u. Stream-Links....61
Senden von Audiodateien und Videoclips....61
Empf. v. Videos....62
Anzeigen von Informationen zu einem Medienclip....62
Einstellungen....62
Videoeinstell....62
Verbindungseinstell....62
Proxy-Einstellungen....62
Netzeinstellungen....62
Erweiterte Netzeinstellungen....63
Musik-Player....63
Hören von Musik....63
Anpassen der Musiklautstärke....63
Wiedergabelisten....63
Klangregler....63
Aufnahme....64
Wiederg. Sprachaufn....64
Flash-Player....64

**9. Kamera....65**
Aufnehmen eines Fotos....65
Aufnehmen eines Videoclips....65
Einfügen von Bildern in Mitteilungen....65
Einfügen von Videos in Mitteilungen....65
Einstellungen....66

**10. Office-Programme....67**
Dateimanager....67
Dateien verwalten....67
Dateien suchen....67
Dokumente....67
Anzeigen von Objekten in einem Dokument....68
Formatieren von Dokumenten....68
Anzeigen der Dokumentstruktur....68
Anzeigen des Seitenlayouts in der Vorschau....68
Suchen von Text....69
Tabelleneditor....69
Tabellen....69
Gliederungsansicht....70
Arbeiten mit Tabellen....70
Arbeiten mit Zellen....71
Einfügen von Funktionen....71
Internet-Links....71
Erstellen und Bearbeiten von Diagrammen....72
Suchen von Text....72
Präsentation....72
Anzeigen von Bildschirmpräsentationen....72
Anzeigen der Bildschirmpräsentation mit einem Projektor....73
Arbeiten mit verschiedenen Ansichten....73
Entwurfsansicht....73
Gliederungsansicht....73
Notizansicht....73
Masteransicht....73
Bearbeiten von Präsentationen....74
Bearbeiten von Tabellen....75
Suchen von Text in einer Präsentation....75
Bildschirmexport....75
Displayinhalt anzeigen....75
Drucken....75

**11. Einstell....77**
Telefoneinstellungen....77
Einstellungen Allgemein....77
Einstellungen für die Ausgangsanzeige....77
Displayeinstellungen....77
Anrufeinstell....77
Verbindungseinstell....78
Zugangspunkte....78
Zugangspunktgruppen....79
Paketdaten....79
Paketdateneinstell....79
Einstellungen für Internetanrufe....79
Einstellungen für das SIP-Protokoll....79
Bearb. v. SIP-Profil....79
Bearb. v. SIP-Proxyserv....80
Bearbeiten von Registrierungsservern....80
Einstellungen für Datenanrufe....80
VPN....80
VPN-Zugangspunkte....80
Einst. für VPN-Zugangspunkte....80

Wireless LAN....81
Erweiterte WLAN-Einstell....81
Sicherheitseinstellungen für WLAN-Zugangspunkte....81
Konfigurationen....82
Einstellungen für Datum und Uhrzeit....83
Sicherheitseinstellungen....83
Netzeinstellungen....83
Zubehöreinstellungen....83
Einstellungen Texttelefon....83

**12. Organizer....84**
Kalender....84
Erst. von Kalendereintr....84
Aufgabe....84
Kalendereinstellungen....85
Kalenderansichten....85
Senden d. Kalendereintr....85
Hinzuf. eines empf. Kalendereintr. zu Ihrem Kalender....85
Notizen....85
Rechner....86
Umrechner....86
Umrechnen von Maßeinheiten....86
Festlegen der Basiswährung und Wechselkurse....86
Sprachmailbox....86
Uhr....87
Uhreinstellungen....87
Hinzufügen und Löschen von Städten....87

**13. System....88**
Standortinfo....88
Navigator....88
Navigationsansicht....88
Positionsansicht....88
Tageskilometerzähler-Ansicht....89
Verwalten von Wegpunkten....89
Navigatoreinstellungen....89
Orientierungspunkte....89
Orientierungspunkt-Kategorien....90
Bearbeiten von Orientierungspunkt-Kategorien....90
Bearbeiten von Orientierungspunkten....90
Empfangen von Orientierungspunkten....90
Sprachbefehle....90
Tätigen eines Anrufs mit einem Sprachbefehl....91
Verwenden eines Sprachbefehls zum Starten eines Programms....91
Verwenden von Sprachbefehlen für Profile....91
Einstellungen für Sprachbefehle....91
Sprachhilfe....91
Sett. Wizard....92
E-Mail....92
Push-to-talk....92
Videonutzung....92
Betreiber....93
Programm-Manager....93
Installieren von Programmen und Software....93
Anzeigen und Entfernen von Software....93
Anzeigen des Installationsprotokolls....93
Einstellungen....94
Festlegen der Sicherheitseinstellungen für Java-Programme....94
Zertifikats-Manager....94
Verw. von pers. Zertifikaten....94
Verw. von Sicherheitszertifikaten....95
Anz. von Zertifikat-Details....95
Sicherheitseinst. für Zertifikate....95
Nokia Catalogs....95
Öffn. e. Katalogs....95
Öffnen eines Ordners....96
Einstell. für Nokia Catalogs....96

**14. Geräteverwaltung....97**
Serverprofileinstellungen....97
Netzdienst Remote-Konfiguration....97
Einstellungen für die Remote-Konfiguration....97
Erstellen eines Konfigurationsprofils....97
Datensynchronisation....98
Erst. e. Synchronisationsprofils....98
Synchronisationsprofile....98
Verbindungseinstellungen für die Synchronisation....98
Synchronisationseinstell. f. Kontakte festlegen....99
Synchronisationseinstell. f. Kalender festlegen....99
Synchronisationseinstell. f. Notizen festlegen....99

**15. Individuelle Anpassung....100**
Profile....100
Auswählen von Klingeltönen....100
Ändern von Zubehöreinstellungen....101
Themen....101

**16. Schnellzugriffe....102**

**Akku-Informationen....103**
Richtlinien zur Ermittlung der Echtheit von Nokia Akkus....103
Überprüfen des Hologramms....103
Was ist zu tun, wenn sich der Akku nicht als Nokia Original-Akku erweist?....104

**Pflege und Wartung....105**

**Zusätzliche Sicherheitshinweise....106**
Betriebsumgebung....106
Medizinische Geräte....106
Herzschrittmacher....106
Hörgeräte....106
Fahrzeuge....106
Explosionsgefährdete Orte....107
Notrufe....107
INFORMATIONEN ZUR ZERTIFIZIERUNG (SAR)....107
DIESES MOBILE GERÄT ENTSPRICHT DEN RICHTLINIEN ZUR BEGRENZUNG DER EXPOSITION DURCH ELEKTROMAGNETISCHE FELDER....107

**Index....108**

# Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese einfachen Richtlinien. Eine Nichtbeachtung dieser kann gefährlich oder illegal sein. Für weitere Informationen lesen Sie die vollständige Bedienungsanleitung.

**EINSCHALTEN**

Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr verursachen kann.

**VERKEHRSSICHERHEIT GEHT VOR**

Befolgen Sie alle örtlichen Gesetze. Die Hände müssen beim Fahren immer für die Bedienung des Fahrzeugs frei sein. Die Verkehrssicherheit muss beim Fahren immer Vorrang haben.

**STÖRUNGEN**

Mobile Geräte sind anfällig für Srörungen durch Interenzen, die die Leistung beeinträchtigen können

**IN KRANKENHÄUSERN AUSSCHALTEN**

Beachten Sie alle Gebrauchsbeschränkungen. Schalten Sie das Gerät in der Nähe medizinischer Geräte aus.

**AN BORD EINES FLUGZEUGS AUSSCHALTEN**

Beachten Sie alle Gebrauchsbeschränkungen. Mobiltelefone können Störungen in Flugzeugen verursachen.

**AN TANKSTELLEN AUSSCHALTEN**

Benutzen Sie das Gerät nicht an Tankstellen. Verwenden Sie es nicht in der Nähe von Kraftstoffen oder Chemikalien.

**IN SPRENGGEBIETEN AUSSCHALTEN**

Beachten Sie alle Gebote und Verbote. Benutzen Sie das Gerät nicht in Sprenggebieten.

**UMSICHTIG VERWENDEN**

Halten Sie das Gerät in der vorgesehenen Position (siehe Produktdokumentation). Berühren Sie die Antennen nicht unnötig.

**QUALIFIZIERTER KUNDENDIENST**

Nur qualifiziertes Personal darf dieses Produkt installieren und reparieren.

**ZUBEHÖR UND AKKUS**

Verwenden Sie nur zugelassenes Zubehör und zugelassene Akkus. Schließen Sie keine nicht kompatiblen Produkte an.

**WASSERDICHTIGKEIT**

Ihr Gerät ist nicht wasserdicht. Halten Sie es trocken.

**SICHERUNGSKOPIEN**

Von allen wichtigen Daten sollten Sie entweder Sicherungskopien anfertigen oder Abschriften aufbewahren.

**ANSCHLUSS AN ANDERE GERÄTE**

Wenn Sie das Gerät an ein anderes Gerät anschließen, lesen Sie dessen Bedienungsanleitung, um detaillierte Sicherheitshinweise zu erhalten. Schließen Sie keine nicht kompatiblen Produkte an.

**NOTRUFE**

Stellen Sie sicher, dass die Telefonfunktion des Geräts eingeschaltet und betriebsbereit ist. Drücken Sie die Ende-Taste so oft wie notwendig, um die Anzeige zu löschen und zum Standby-Modus zurückzukehren. Geben Sie die Notrufnummer ein und drücken Sie anschließend die Anruftaste. Geben Sie Ihren Standort durch. Beenden Sie das Gespräch nicht, bevor Ihnen die Erlaubnis hierzu erteilt worden ist.

## Informationen über Ihr Gerät

Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene Gerät ist für den Einsatz in EGSM900/1800/1900, WCDMA-Netzen zugelassen. Weitere Hinweise über Mobilfunknetze erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Beachten Sie alle geltenden Gesetze und verletzen Sie nicht die Privatsphäre und Rechte anderer, wenn Sie die Funktionen dieses Geräts nutzen.

**Warnung:** Wenn Sie außer dem Wecker andere Funktionen des Geräts verwenden möchten, muss es eingeschaltet sein. Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn es durch den Einsatz mobiler Geräte zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

## NETZDIENSTE

Für die Verwendung des Mobiltelefons benötigen Sie Zugriff auf die Dienste eines Mobilfunknetzbetreibers. Voraussetzung für die Verwendung vieler Funktionen dieses Geräts sind entsprechende Funktionen des Mobilfunknetzes. Diese Netzfunktionen sind u. U. nicht in allen Netzen verfügbar, oder Sie müssen ihre Nutzung mit dem Diensteanbieter vereinbaren, damit Sie auf diese zugreifen können. Ihr Diensteanbieter muss Ihnen u. U. zusätzliche Informationen für die Verwendung der Dienste und über die damit verbundenen Kosten geben. Bei einigen Netzen können außerdem Einschränkungen gegeben sein, die Auswirkung auf die Verwendung der Netzdienste haben. Einige Netze unterstützen z. B. nicht alle sprachabhängigen Zeichen und Dienste.

Ihr Diensteanbieter hat möglicherweise verlangt, dass bestimmte Funktionen in Ihrem Gerät deaktiviert oder nicht aktiviert wurden. In diesem Fall werden sie nicht im Menü Ihres Geräts angezeigt. Zudem kann Ihr Gerät besonders konfiguriert sein. Diese Konfigurierung kann zu Abweichungen bei Menünamen, der Reihenfolge von Menüs und bei Symbolen führen. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Diensteanbieter.

Dieses Gerät unterstützt WAP 2.0-Protokolle (HTTP und SSL) über TCP/IP. Einige Funktionen dieses Geräts, wie MMS, das Durchsuchen von Internetseiten, E-Mail, das Herunterladen von Inhalten über den Browser oder über MMS, erfordern die Unterstützung der betreffenden Technik durch das Mobilfunknetz.

## Zubehör, Akkus und Ladegeräte

Prüfen Sie bei jedem Ladegerät, welche Modellnummer es hat, bevor Sie es zusammen mit diesem Gerät verwenden. Das Gerät ist für die Stromversorgung durch die Ladegeräte ACP-12 und AC-1 sowie das Zigarettenanzünder-Ladekabel LCH-12 ausgelegt.

**Warnung:** Verwenden Sie nur Akkus, Ladegeräte und Zubehör, die von Nokia für den Einsatz mit diesem Modell zugelassen wurden. Der Einsatz anderer Typen lässt möglicherweise die Zulassung oder Garantie bzw. Gewährleistung erlöschen und kann gefährlich sein.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler nach der Verfügbarkeit von zugelassenem Zubehör. Ziehen Sie beim Trennen des Netzkabels von Zubehörteilen am Stecker und nicht am Kabel.

Das Gerät und sein Zubehör können Kleinteile enthalten. Halten Sie diese außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

# 1. Erste Schritte

**Hinweis:** Ihr Diensteanbieter hat unter Umständen beantragt, dass bestimmte Funktionen auf Ihrem Gerät deaktiviert sind. In diesem Fall werden die Funktionen nicht im Menü des Geräts angezeigt. Ihr Gerät wurde möglicherweise auch speziell für Ihren Netzanbieter konfiguriert. Infolge dieser Konfiguration können sich gegebenenfalls die Bezeichnungen und die Reihenfolge der Menüs sowie Symbole ändern. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Modellnummer: Nokia E70-1

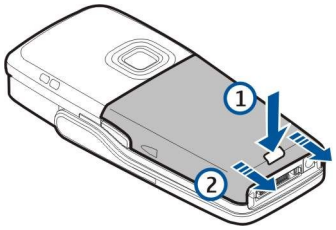
Nachfolgend bezeichnet als Nokia E70.

## Einlegen der SIM-Karte und des Akkus

Bewahren Sie alle SIM-Karten außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf. Wenden Sie sich bezüglich Verfügbarkeit und weiterer Informationen über die Verwendung der SIM-Kartendienste an den Verkäufer Ihrer SIM-Karte. Dies kann der Diensteanbieter, der Netzbetreiber oder ein anderer Verkäufer sein.

1. Bevor Sie den Akku herausnehmen, müssen Sie das Gerät immer ausschalten und es vom Ladegerät trennen.

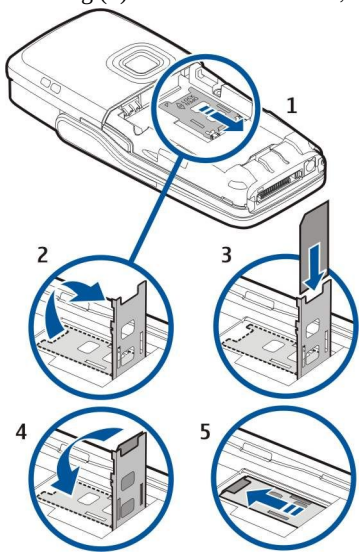
   Wenden Sie das Gerät so, dass die Rückseite nach oben zeigt (1), drücken Sie auf das rückseitige Cover und schieben Sie das Cover in Pfeilrichtung ab (2).




2. Wenn der Akku eingelegt ist, nehmen Sie ihn in Pfeilrichtung aus dem Akkufach.

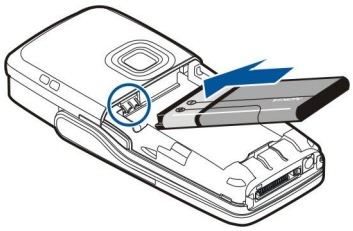
3. Um die SIM-Kartenhalterung zu lösen, schieben Sie sie in Pfeilrichtung (1) und heben sie an (2). Legen Sie die SIM-Karte in den SIM-Karten-Schlitz (3) ein.

   Stellen Sie sicher, dass die abgeschrägte Ecke der SIM-Karte nach oben zeigt und der Kontaktbereich auf der Karte dem Gerät gegenüber liegt. Senken Sie die SIM-Kartenhalterung (4) und schieben Sie sie, bis sie einrastet (5).

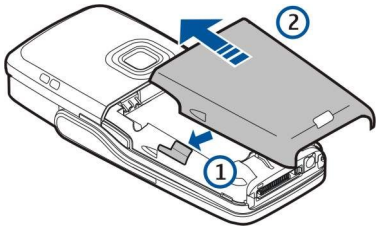



4. Um den Akku einzulegen, richten Sie die Kontakte des Akkus an den entsprechenden Anschlüssen im Akkufach aus. Legen Sie den Akku in Pfeilrichtung ein und lassen Sie ihn vorsichtig einrasten.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.



5. Setzen Sie die Verriegelungen des rückseitigen Covers in die entsprechenden Schlitze ein (1) und schieben Sie das Cover in Pfeilrichtung (2).




Statt einer SIM-Karte können Sie auch eine USIM-Karte verwenden, die eine erweiterte Version der SIM-Karte ist. USIM-Karten werden von UMTS-Mobiltelefonen (Netzdienst) unterstützt. Weitere Informationen und Einstellungen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

## Einlegen einer Speicherkarte

Um eine Speicherkarte einzulegen, folgen Sie den nachfolgenden Anweisungen:

Siehe "Speicher", S. 16.

1. Entfernen Sie das Akku-Cover.
2. Legen Sie die Speicherkarte vollständig in den Speicherkartenschlitz ein. Stellen Sie sicher, dass die abgeschrägte Ecke der Speicherkarte zum Gerät und der Kontaktbereich nach unten zeigt.

3. Setzen Sie das Akku-Cover wieder ein.
4. Um die Speicherkarte zu entnehmen, drücken Sie die Ein-/Aus-Taste und wählen **Speicherk. entnehm.**. Entfernen Sie das Akku-Cover und drücken Sie die Speicherkarte in das Gerät, um den Freigabemechanismus zu aktivieren. Ziehen Sie die Karte dann vorsichtig aus dem Gerät.

**Wichtig:** Entfernen Sie die Speicherkarte niemals, wenn auf sie im Rahmen einer Anwendung zugegriffen wird. Dies kann zu Schäden an der Speicherkarte und dem Gerät sowie an den auf der Karte gespeicherten Daten führen.

## Aufladen des Akkus

1. Schließen Sie das Ladegerät an eine Netzsteckdose an.
2. Schließen Sie das Ladekabel an der Unterseite des Geräts an. Die Akku-Ladestandsanzeige beginnt auf dem Display zu steigen. Wenn der Akku vollkommen leer ist, wird die Ladestandsanzeige möglicherweise erst nach einigen Minuten eingeblendet. Das Gerät kann während des Ladevorgangs verwendet werden.
3. Der Akku ist vollständig geladen, wenn die Ladestandsanzeige nicht mehr ansteigt. Trennen Sie die Verbindung vom Ladegerät zum Gerät und dann zur Netzsteckdose.

Wenn der Ladezustand des Akkus für den Betrieb zu gering ist, schaltet sich das Gerät von selbst aus.

## Einschalten des Geräts

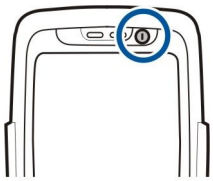
1. Um das Gerät einzuschalten, drücken Sie die Ein-/Aus-Taste.
2. Wenn Sie vom Gerät zur Eingabe eines PIN-Codes (oder UPIN-Codes, falls Sie eine USIM-Karte haben), Sperrcodes oder Sicherheitscodes aufgefordert werden, geben Sie den Code ein und wählen **OK**.
3. Um das Gerät auszuschalten, drücken Sie die Ein-/Aus-Taste.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

**Tipp:** Beim Einschalten des Geräts wird der Anbieter der SIM-Karte automatisch erkannt und die richtigen Kurzmitteilungs-, Multimedia-Mitteilungs- und GPRS-Einstellungen werden automatisch konfiguriert. Wenn dies nicht der Fall ist, fragen Sie Ihren Diensteanbieter nach den richtigen Einstellungen oder verwenden das Programm **Sett. Wizard**.

Das Gerät kann ohne die netzabhängigen Telefonfunktionen genutzt werden, wenn keine SIM-Karte eingelegt ist oder wenn das Profil **Offline** ausgewählt ist.

Die Abbildung zeigt die Position der Ein-/Aus-Taste.



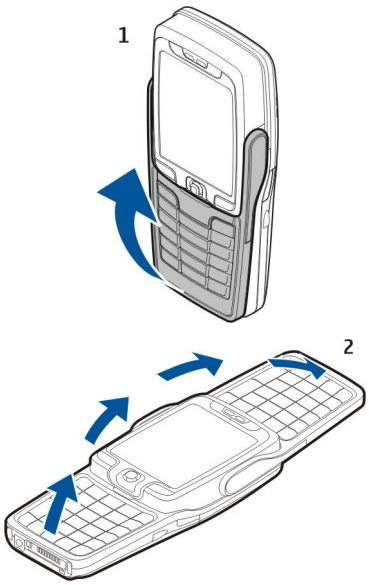
## Eingeben der Grundeinstellungen

Wenn Sie das Gerät zum ersten Mal einschalten oder wenn Sie das Gerät einschalten, nachdem der Akku leer geworden ist oder für einen längeren Zeitraum entfernt wurde, werden Sie nach Ihrem Standort, der Uhrzeit und dem Datum gefragt. Diese Einstellungen können Sie später ändern.

1. Wählen Sie eine Stadt aus der Liste aus und wählen Sie dann **OK**. Um nach einer Stadt zu suchen, geben Sie den Namen der Stadt ein oder navigieren zu einer Stadt. Es ist wichtig, dass Sie die richtige Stadt auswählen, da von Ihnen erstellte geplante Kalendereinträge ebenfalls geändert werden, wenn die neue Stadt in einer anderen Zeitzone liegt.
2. Geben Sie die Uhrzeit ein und wählen Sie **OK**.
3. Geben Sie das Datum ein und wählen Sie **OK**.

Sie können das Gerät bei geöffneter oder geschlossener Klappe verwenden.

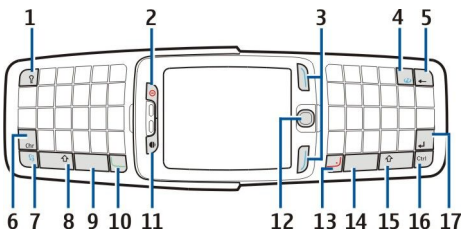
1. Um die Klappe zu öffnen, heben Sie die Tastatur in Pfeilrichtung an (1). Bei geöffneter Klappe können Sie die vollständige Tastatur verwenden (2).




2. Die Ausrichtung des Displays wechselt von Hochformat zu Querformat oder umgekehrt, je nachdem, ob Sie das Gerät bei geöffneter oder geschlossener Klappe verwenden.

## Tasten und Komponenten

### Bei geöffneter Klappe




Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

1 — Lichttaste des Tastenfeldes. Drücken Sie diese Taste, um das Tastenfeld für eine bestimmte Zeit zu beleuchten.

2 — Ein-/Aus-Taste

3 — Auswahltasten

4 — Internet-Taste. Halten Sie diese Taste in der Ausgangsanzeige gedrückt, um das Internet zu durchsuchen.

5 — Löschtaste (Rücktaste)

6 — Alt-Taste. Drücken Sie die Alt-Taste, um eine Zeichensatztabelle zu öffnen, in der Sie Sonderzeichen auswählen können.

7 — **Menü**-Taste. Drücken Sie die **Menü**-Taste, um die auf Ihrem Gerät installierten Programme zu öffnen. Mit einem langen Tastendruck können Sie eine Liste der aktiven Programme anzeigen und zwischen ihnen wechseln. In diesem Benutzerhandbuch bezieht sich "**Menü** auswählen" auf das Drücken dieser Taste.

8 — Umschalttaste. Drücken Sie die Umschalttaste und die Sonderzeichen-Taste, um Großbuchstaben einzugeben.

9 — Leertaste

10 — Rufaufbautaste

11 — Lichtsensor und Hörer

12 — Joystick. Drücken Sie den Joystick, um eine Auswahl einzugeben. Verwenden Sie den Joystick, um auf dem Display nach links, rechts, oben oder unten zu navigieren.

13 — Ende-Taste

Drücken Sie die Ende-Taste, um Anrufe abzuweisen, aktive Anrufe zu beenden, Anrufe zu halten, Programme zu schließen und Datenverbindungen (GPRS, Datenanruf) mit einem langen Tastendruck zu beenden.

14 — Leertaste

15 — Umschalttaste. Drücken Sie die Umschalttaste und die Sonderzeichen-Taste, um Großbuchstaben einzugeben.

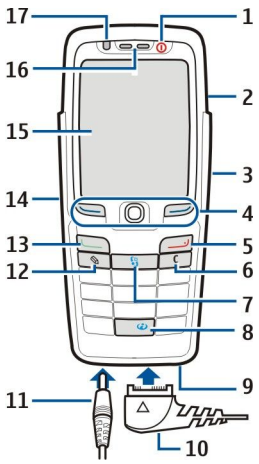
16 — Strg-Taste

17 — Eingabetaste

**Tipp:** Drücken Sie die Löschtaste (Rücktaste), um Elemente wie Kalendereinträge und Mitteilungen zu löschen. Drücken Sie die Löschtaste (Rücktaste), um Zeichen links vom Cursor zu löschen, oder die Umschalt- und die Löschtaste (Rücktaste), um Zeichen rechts vom Cursor zu löschen.

Wenn Sie die Klappe öffnen, wechselt das Display von Hochformat zu Querformat. Auf dem Display wird das Programm angezeigt, das bei der letzten Verwendung des Geräts aktiv war. Wenn Sie die Klappe schließen, wechselt das Display von Querformat zu Hochformat.

## Bei geschlossener Klappe




1 — Ein-/Aus-Taste

2 — Lautsprecher

3 — Infrarotanschluss

4 — Linke Auswahltaste, Joystick und rechte Auswahltaste. Drücken Sie eine der Auswahltasten, um die darüber angezeigte Funktion auf dem Display auszuführen. Drücken Sie den Joystick, um eine Auswahl einzugeben oder auf häufig verwendete Funktionen in unterschiedlichen Programmen zuzugreifen. Verwenden Sie den Joystick, um auf dem Display nach links, rechts, oben oder unten zu navigieren. Um die Lautstärke während eines Anrufs zu ändern, navigieren Sie mit dem Joystick nach links oder rechts.

5 — Ende-Taste

6 — Löschtaste

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

7 — **Menü**-Taste. Drücken Sie die **Menü**-Taste, um das Menü zu öffnen. In diesem Benutzerhandbuch bezieht sich "**Menü** auswählen" auf das Drücken dieser Taste.

8 — Internet-Taste. Halten Sie die Taste in der Ausgangsanzeige gedrückt, um das Internet zu durchsuchen.

9 — Mikrofon. Bedecken Sie das Mikrofon während eines Telefonanrufs nicht mit der Hand.

10 — Pop-Port™-Anschluss für USB-Datenkabel, Headset und induktive Schleife.

11 — Anschluss für das Ladegerät

12 — Bearbeitungstaste

13 — Rufaufbautaste

14 — Sprech-/Push-to-talk (PTT)-Taste

15 — Display

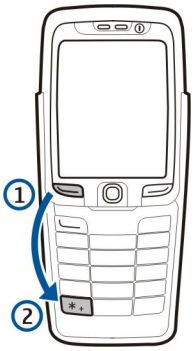
16 — Hörer

17 — Lichtsensor

## Tastensperre

Wenn die Tastensperre aktiviert ist, können möglicherweise immer noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden.

Mit der Tastensperre können Sie verhindern, dass die Tasten des Geräts versehentlich gedrückt werden.




Um die Tastatur in der Ausgangsanzeige zu sperren, drücken Sie die linke Auswahltaste und *. Um die Tastensperre aufzuheben, drücken Sie die linke Auswahltaste und * erneut.

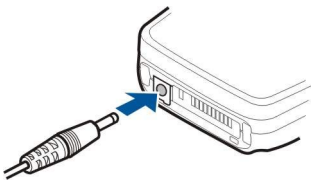
**Tipp:** Um die Tastatur im **Menü** oder in einem geöffneten Programm zu sperren, drücken Sie kurz die Ein-/Aus-Taste und wählen **Tasten sperren**. Um die Tastensperre aufzuheben, drücken Sie die linke Auswahltaste und *.

Sie können das Gerät auch in der Ausgangsanzeige sperren, indem Sie den Sperrcode verwenden. Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste, wählen Sie **Telefon sperren** und geben Sie den Sperrcode ein. Um die Tastensperre aufzuheben, drücken Sie die linke Auswahltaste und *. Geben Sie den Sperrcode ein und drücken Sie den Joystick.

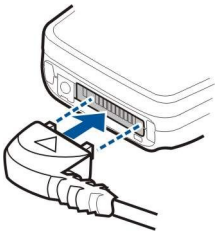
## Anschlüsse

**Warnung:** Bei Verwendung des Headsets besteht die Möglichkeit, dass Sie keine Geräusche der Umgebung mehr wahrnehmen. Verwenden Sie das Headset nicht, wenn dies Ihre Sicherheit beeinträchtigen kann.

Anschluss für das Akkuladegerät



Pop-Port-Anschluss für das Headset und anderes Zubehör



## Antennen

Ihr Gerät hat zwei interne Antennen.

**Hinweis:** Wie bei jedem anderen Funkgerät sollten Sie keine der Antennen unnötig berühren, wenn das Gerät eingeschaltet ist. Das Berühren der Antenne beeinträchtigt die Qualität der Verbindung und kann dazu führen, dass das Gerät mit einer höheren Sendeleistung als normal erforderlich arbeitet. Wenn Sie die Antenne während eines Anrufs nicht berühren, optimiert dies die Antennenleistung und die Sprechzeit Ihres Geräts.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

Die Abbildung zeigt, wie das Gerät normalerweise bei Sprachanrufen am Ohr gehalten wird.

## Info zum Display

Auf dem Display kann eine kleine Anzahl von Pixeln fehlen bzw. farblos oder hell sein. Dies ist für diese Art von Display typisch. Einige Displays können Pixel oder Punkte enthalten, die aktiviert oder deaktiviert sind. Dies ist normal und stellt keinen Fehler dar.

## Ausgangsanzeigen

Ihr Gerät verfügt über zwei unterschiedliche Ausgangsanzeigen: Ausgangsanzeige und aktiver Standby-Modus

### Aktiver Standby-Modus

Wenn Sie das Gerät eingeschaltet haben und es betriebsbereit ist, Sie aber noch keine Zeichen eingegeben oder eine Option gewählt haben, befindet sich das Telefon im aktiven Standby-Modus. Im aktiven Standby-Modus können Sie Ihren Diensteanbieter und das Netz sowie verschiedene Symbole (z. B. Erinnerungsanzeigen) und Programme anzeigen, auf die Sie schnell zugreifen möchten.

Um Programme auszuwählen, auf die Sie im aktiven Standby zugreifen möchten, wählen Sie **Standby-Prg.**. Navigieren Sie zu den verschiedenen Einstellungen für Schnellzugriffe und drücken Sie den Joystick. Navigieren Sie zu dem gewünschten Programm und drücken Sie den Joystick.

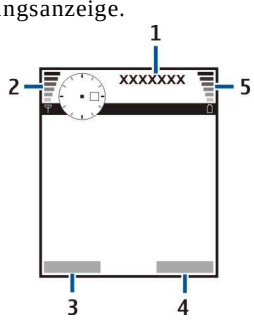
Um den Standby zu aktivieren, wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Telefon** > **Standby-Modus** > **Aktiver Standby** > **Aus**.

**Tipp:** Im aktiven Standby-Modus können Sie die Mitteilungen auch in einem Mitteilungsordner anzeigen, wie z. B. „Eingang“ oder „Mailbox“. Wählen Sie **Menü** > **Mitteil.** > **Optionen** > **Einstellungen** > **Sonstige** und die Ordner unter **Aktiver Standby-Modus**.

### Ausgangsanzeige

In der Ausgangsanzeige werden verschiedene Informationen angezeigt, wie beispielsweise Ihr Diensteanbieter, die Uhrzeit und verschiedene Symbole, wie z. B. Erinnerungsanzeigen.

Die Abbildung unten zeigt ein Display in der Ausgangsanzeige.




1 — Diensteanbieter

2 — Signalstärkeanzeige

3 — Befehl für die linke Auswahltaste

4 — Befehl für die rechte Auswahltaste

5 — Akkuladezustandsanzeige

### Schnellzugriffe in der Ausgangsanzeige

In der Ausgangsanzeige können Sie folgende Schnellzugriffe verwenden. Diese Schnellzugriffe sind im aktiven Standby-Modus, in dem der Joystick zur normalen Navigation verwendet wird, in der Regel nicht verfügbar.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

Um die zuletzt gewählten Rufnummern anzuzeigen, drücken Sie die Rufaufbautaste. Navigieren Sie zu einer Nummer oder einem Namen, und drücken Sie die Rufaufbautaste erneut, um die Nummer anzurufen.

Um Ihre Sprachmailbox (Netzdienst) anzurufen, halten Sie **1** gedrückt.

Um die Kalenderinformationen anzuzeigen, navigieren Sie nach rechts.

Um Kurzmitteilungen zu erstellen und zu senden, navigieren Sie nach links.

Um die Kontaktliste zu öffnen, drücken Sie den Joystick.

Zum Ändern des Profils drücken Sie kurz die Ein-/Aus-Taste, navigieren zu dem gewünschten Profil und drücken den Joystick, um das Profil zu aktivieren.

Um **Dienste** zu öffnen und eine Verbindung zum Internet herzustellen, drücken Sie **0**.

Um die Kamera zu aktivieren, navigieren Sie mit dem Joystick nach oben.

Um diese Schnellzugriffe zu ändern, wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Telefon** > **Standby-Modus**.

## Anzeigesymbole

Das Gerät wird in einem GSM-Netz verwendet. Der Balken neben dem Symbol zeigt die Signalstärke des Netzes an Ihrem aktuellen Standort an. Je höher der Balken, desto stärker das Signal.

3G Das Gerät wird in einem UMTS-Netz (Netzdienst) verwendet. Der Balken neben dem Symbol zeigt die Signalstärke des Netzes an Ihrem aktuellen Standort an. Je höher der Balken, desto stärker das Signal.

Der Ladezustand des Akkus. Je höher der Balken, desto stärker ist der Akku geladen.

Im Ordner **Eingang** sind unter **Mitteil.** ungelesene Mitteilungen vorhanden.

Sie haben in der Remote-Mailbox eine neue E-Mail empfangen.

Es sind Anrufe in Abwesenheit vorhanden.

Eine Erinnerung ist aktiv.

Sie haben das Profil „Lautlos“ gewählt, so dass das Gerät bei eingehenden Anrufen oder Mitteilungen keinen Signalton ausgibt.

Die Bluetooth Funktion ist aktiviert.

Eine Infrarotverbindung ist aktiv. Wenn das Symbol blinkt, versucht das Gerät, eine Verbindung zu einem anderen Gerät herzustellen, oder die Verbindung wurde getrennt.

Eine GPRS- oder EGPRS-Paketdatenverbindung ist verfügbar.

Eine GPRS- oder EGPRS-Paketdatenverbindung ist aktiv.

Eine GPRS- oder EDGE-Paketdatenverbindung wird gehalten.

Eine UMTS-Paketdatenverbindung ist verfügbar.

Eine UMTS-Paketdatenverbindung ist aktiv.

Eine UMTS-Paketdatenverbindung wird gehalten.

Sie haben das Gerät für die Suche nach Wireless LANs eingestellt. Ein Wireless LAN ist verfügbar.

Eine unverschlüsselte WLAN-Verbindung ist aktiv.

Eine verschlüsselte WLAN-Verbindung ist aktiv.

Ihr Gerät ist über ein USB-Datenkabel mit einem PC verbunden.

Ein Datenanruf ist aktiv.

IP Passthrough ist aktiv.

**1** und **2** Gibt die gewählte Telefonleitung an, wenn Sie über zwei Telefonleitungen verfügen (Netzdienst).

Alle Anrufe werden an eine andere Nummer weitergeleitet.

Ein Headset ist an das Gerät angeschlossen.

Die Verbindung zu einem Funk-Headset wurde unterbrochen.

Eine Kfz-Freisprecheinrichtung ist an das Gerät angeschlossen.

Eine induktive Schleife ist an das Gerät angeschlossen.

Ein **Texttelefon** ist an das Gerät angeschlossen.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

Auf Ihrem Gerät werden gerade Daten synchronisiert.

Eine Push-to-talk-Verbindung ist aktiv.

## Lautstärkeregelung

**Warnung:** Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da die Lautstärke sehr hoch werden kann.

Wenn Sie die Lautstärke während eines Anrufs anpassen möchten, navigieren Sie nach rechts oder links.

Wenn Sie die Lautstärke bei Verwendung des Lautsprechers anpassen möchten, navigieren Sie nach rechts oder links.

## Texteingabe

### Herkömmliche Texteingabe

Das Symbol Abc erscheint rechts oben, wenn Sie Text mit der herkömmlichen Methode eingeben.

ABC und abc zeigen die gewählte Schreibweise (Groß- oder Kleinschreibung) an. Abc zeigt an, dass der erste Buchstabe des Worts groß und alle anderen Buchstaben automatisch klein geschrieben werden. 123 zeigt den Zahlenmodus an.

- Drücken Sie wiederholt eine Zifferntaste **1-9**, bis das gewünschte Zeichen im Display erscheint. Eine Zifferntaste ist mit mehr Zeichen belegt als auf der Taste aufgedruckt sind.
- Um eine Ziffer einzufügen, halten Sie die Zifferntaste gedrückt.
- Um zwischen Buchstaben- und Zahlenmodus zu wechseln, halten Sie die Taste **#** gedrückt.
- Befindet sich der nächste gewünschte Buchstabe auf der gleichen Taste wie der vorhergehende Buchstabe, warten Sie einen Moment, bis der Cursor eingeblendet wird. Drücken Sie anschließend die Taste erneut, um den nächsten Buchstaben einzugeben.
- Wenn Sie ein Zeichen löschen möchten, drücken Sie die Löschtaste. Halten Sie die Löschtaste gedrückt, um mehrere Zeichen zu löschen.
- Wenn Sie auf die gebräuchlichsten Satzzeichen zugreifen möchten, drücken Sie die Taste „1“. Drücken Sie wiederholt die Taste **1**, um das gewünschte Satzzeichen zu erreichen. Drücken Sie die Taste *****, um eine Liste der Sonderzeichen zu öffnen. Bewegen Sie sich mit dem Joystick durch die Liste und wählen Sie ein Zeichen.
- Wenn Sie ein Leerzeichen einfügen möchten, drücken Sie die Taste **0**. Wenn Sie den Cursor in die nächste Zeile setzen möchten, drücken Sie dreimal die Taste **0**.
- Wenn Sie den Zeichenmodus wechseln möchten, drücken Sie die Taste **#**.

### Automatische Worterkennung

1. Aktivieren Sie die automatische Worterkennung, indem Sie die Bearbeitungstaste drücken und **Texterkennung ein** wählen. Auf diese Weise wird die automatische Worterkennung für alle Editoren auf dem Gerät aktiviert. Das Symbol erscheint rechts oben, wenn Sie Text mit automatischer Worterkennung eingeben.
2. Geben Sie das gewünschte Wort mit den Tasten **2-9** ein. Drücken Sie für einen Buchstaben jeweils nur einmal auf eine Taste.
3. Wenn Sie das Wort eingegeben haben und es richtig angezeigt wird, bestätigen Sie es, navigieren Sie nach rechts oder drücken Sie **0**, um ein Leerzeichen einzugeben.

   Wenn das Wort nicht korrekt ist, drücken Sie mehrmals *****, um die im Wörterbuch gefundenen Übereinstimmungen nacheinander anzuzeigen.

   Wenn das Zeichen ? nach dem Wort angezeigt wird, ist das Wort, das Sie schreiben wollten, nicht im Wörterbuch enthalten. Wenn Sie ein Wort zum Wörterbuch hinzufügen möchten, wählen Sie **Buchst.**, geben Sie das Wort (bis zu 32 Buchstaben) über die herkömmliche Texteingabemethode ein und wählen Sie **OK**. Das Wort wird in das Wörterbuch eingefügt. Wenn das Wörterbuch voll ist, ersetzt ein neues Wort das älteste hinzugefügte Wort.
4. Beginnen Sie mit der Eingabe des nächsten Wortes.

**Tipp:** Wenn Sie die automatische Worterkennung ein- oder ausschalten möchten, drücken Sie zweimal schnell hintereinander die Taste **#**.

Geben Sie den ersten Teil eines zusammengesetzten Wortes ein und navigieren Sie nach rechts, um es zu bestätigen. Geben Sie den letzten Teil des zusammengesetzten Wortes ein. Um das zusammengesetzte Wort zu vervollständigen, drücken Sie **0**, um ein Leerzeichen hinzuzufügen.

Wenn Sie die automatische Worterkennung für alle Editoren im Gerät ausschalten möchten, drücken Sie die Bearbeitungstaste und wählen Sie **Texterkennung** > **Deaktivieren**.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

### Kopieren von Text in die Zwischenablage

1. Halten Sie die Bearbeitungstaste gedrückt, um Buchstaben und Wörter zu markieren. Navigieren Sie gleichzeitig in die entsprechende Richtung zum Markieren des Wortes, der Wortgruppe oder Textzeile, die Sie kopieren möchten. Mit Verschieben der Auswahl wird der gewünschte Text markiert.
2. Um den Text in die Zwischenablage zu kopieren, halten Sie die Bearbeitungstaste gedrückt und wählen Sie **Kopieren**. Um den Text in ein Dokument einzufügen, halten Sie die Bearbeitungstaste gedrückt und wählen Sie **Einfügen**.

## Ändern der Eingabesprache

Bei der Eingabe von Text, wie beispielsweise Notizen oder Mitteilungen, können Sie die Eingabesprache ändern. Wenn sie Text eingeben und eine Taste mehrmals drücken, um zu einem bestimmten Zeichen zu gelangen, erhalten Sie durch Ändern der Eingabesprache auf unterschiedliche Zeichen Zugriff.

Beispiel: Wenn Sie zur Eingabe von Text ein Alphabet verwenden, das keine lateinischen Zeichen umfasst, Sie zur Eingabe von Web-Adressen aber lateinische Zeichen benötigen, wählen Sie **Optionen** > **Eingabesprache** und eine Eingabesprache, die lateinische Zeichen umfasst.

Wenn Sie bei geöffneter Klappe Text eingeben, drücken Sie die Umschalttaste und die Alt-Taste, um die Sprache zu ändern.

## Speicher

Es gibt zwei Arten von Speichern, in die Sie Daten speichern oder Programme installieren können: Gerätespeicher und austauschbarer Speicher.

### Austauschbarer Speicher

Der austauschbare Speicher ist ein Datenspeicher, der nicht fest im Gerät integriert ist, wie z. B. eine SIM- oder Speicherkarte. Auf einer SIM-Karte werden verschiedene Informationen, wie z. B. Informationen über Netzbetreiber und Kontakte, gespeichert. Eine Speicherkarte dient als externes Speichermedium für Software-Anwendungen, Bilder, Musik, Kontakte, Text oder eine andere Form von elektronischen Daten. Es sind Speicherkarten mit hoher Kapazität verfügbar.

### Gerätespeicher

Der in das Gerät integrierte Speicher ist ein dynamischer gemeinsamer Speicher, auf den mehrere Anwendungen zugreifen. Die Menge des verfügbaren internen Speichers variiert, kann jedoch nicht über das werkseitig festgelegte Maximum hinaus erhöht werden. Auf dem Gerät gespeicherte Daten wie Software-Anwendungen, Bilder und Musik belegen den Speicherplatz des Gerätes.

### Überwachen des Gerätespeichers

Wählen Sie **Menü** > **Optionen** > **Speicherdetails**.

Sie können sehen, wie viel Speicher zum aktuellen Zeitpunkt verwendet wird, wie viel freier Speicherplatz noch vorhanden ist und wie viel Speicherplatz von den einzelnen Datentypen in Anspruch genommen wird. Sie können sich z. B. anzeigen lassen, wie viel Speicherplatz von E-Mails, Textdokumenten oder Kalendereinträgen belegt wird.

Um zwischen Gerätespeicher- und Speicherkartenstatistiken zu wechseln, wählen Sie **Speicherdetails** > **Tel.-speicher** oder **Speicherdetails** > **Speicherkarte**.

**Tipp:** Um zu gewährleisten, dass ausreichend Speicherplatz vorhanden ist, sollten Sie Daten regelmäßig löschen oder auf eine Speicherkarte bzw. einen PC übertragen.

### Speicherkarte

Verwenden Sie nur kompatible Mini SD-Karten mit diesem Gerät. Andere Speicherkarten wie MMC-Karten (MultiMediaCards), kleine MMC-Karten (RS-MMC) oder SD-Karten mit normaler Größe passen nicht in den Steckplatz für die Speicherkarte und sind mit diesem Gerät nicht kompatibel. Durch die Verwendung einer nicht kompatiblen Speicherkarte kann sowohl die Karte als auch das Gerät beschädigt werden. Außerdem können die auf der nicht kompatiblen Karte gespeicherten Daten beschädigt werden.

Ihr Nokia Gerät unterstützt nur das FAT16-Dateisystem für Speicherkarten. Wenn Sie eine Speicherkarte von einem anderen Gerät verwenden oder die Kompatibilität der Speicherkarte mit Ihrem Nokia Gerät gewährleisten möchten, müssen Sie die Speicherkarte unter Umständen mit Ihrem Nokia Gerät formatieren. Beim Formatieren der Speicherkarte werden allerdings alle Daten auf der Speicherkarte unwiderruflich gelöscht.

Es empfiehlt sich, den Gerätespeicher regelmäßig auf der Speicherkarte zu sichern. Diese Daten können später auf dem Gerät wiederhergestellt werden. Um Daten aus dem Gerätespeicher auf einer Speicherkarte zu sichern, wählen Sie **Menü** > **System** > **Speicherkarte** > **Optionen** > **Tel.speicher sichern**. Um Daten von der Speicherkarte im Gerätespeicher wiederherzustellen, wählen Sie **Menü** > **System** > **Speicherkarte** > **Optionen** > **Daten wiederherst.**.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

Um die Speicherkarte zu entnehmen, drücken Sie die Ein-/Aus-Taste und wählen **Speicherk. entnehm.**.

Entfernen Sie die Speicherkarte nicht, während sie verwendet wird. Wenn Sie die Karte während eines Vorgangs herausnehmen, können die Speicherkarte, die auf der Karte gespeicherten Daten und das Gerät beschädigt werden.

Wenn Sie eine Speicherkarte nicht mit dem Gerät verwenden können, handelt es sich möglicherweise um den falschen Speicherkartentyp, um eine nicht für das Gerät formatierte Karte oder um eine Karte mit einem defekten Dateisystem.

**Tipp:** Sie können eine Speicherkarte installieren und entfernen, ohne den Akku zu entfernen oder das Gerät auszuschalten.

### MiniSD-Speicherkarte

Dieses Gerät verwendet eine Mini SD-Speicherkarte (Secure Digital).

Informationen zur Kompatibilität einer Mini SD-Karte erhalten Sie vom Hersteller oder Anbieter. Verwenden Sie ausschließlich mit diesem Gerät kompatible Mini SD-Karten. Andere Speicherkarten, wie etwa MMC-Karten (MultiMediaCards) oder SD-Karten mit normaler Größe, passen nicht in den Steckplatz für Mini SD-Karten und sind mit diesem Gerät nicht kompatibel. Bei Verwendung einer nicht kompatiblen Speicherkarte können die Speicherkarte, das Gerät und die Daten auf der nicht kompatiblen Speicherkarte beschädigt werden. Bewahren Sie Speicherkarten außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.

### Verwenden von Speicherkarten

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Speicherkarte** > **Optionen** und anschließend eine der folgenden Optionen:

- **Sp.-karte entnehm.** — Sicheres Auswerfen der Speicherkarte
- **Tel.speicher sichern** — Sichern der wichtigsten Daten auf der Speicherkarte (z. B. Kalendereinträge und Kontakte)
- **Daten wiederherst.** — Wiederherstellen der gesicherten Daten von der Speicherkarte auf dem Gerät
- **Sp.-karte formatier.** — Formatieren einer Speicherkarte für das Gerät
- **Name der Sp.-karte** — Ändern des Namens der Speicherkarte
- **Passwort anlegen** — Erstellen eines Passworts für die Speicherkarte
- **Speicherdetails** — Überwachen der Speicherauslastung von Programmen und Daten

### Formatieren von Speicherkarten

Beim Formatieren einer Speicherkarte gehen alle darauf gespeicherten Daten unwiderruflich verloren. Sie erfahren von Ihrem Händler, ob Sie die Speicherkarte formatieren müssen, bevor Sie sie verwenden können. Um eine Speicherkarte zu formatieren, wählen Sie **Optionen** > **Sp.-karte formatier.**. Wenn die Formatierung abgeschlossen ist, geben Sie einen Namen für die Speicherkarte ein.

### Sicherheit der Speicherkarte

Sie können die Speicherkarte mit Hilfe eines Passworts vor unberechtigtem Zugriff schützen. Wählen Sie **Optionen** > **Passwort anlegen**, um ein Passwort festzulegen. Das Passwort kann maximal acht Zeichen umfassen. Beachten Sie dabei die Groß-/Kleinschreibung. Das Passwort wird auf dem Gerät gespeichert. Sie müssen das Passwort nicht erneut eingeben, während Sie die Speicherkarte auf demselben Gerät verwenden. Wenn Sie die Speicherkarte auf einem anderen Gerät verwenden, werden Sie zur Eingabe des Passworts aufgefordert. Nicht alle Speicherkarten unterstützen den Passwortschutz.

Um das Passwort einer Speicherkarte zu entfernen, wählen Sie **Optionen** > **Passwort entfernen**. Wenn Sie das Passwort löschen, sind die Daten auf der Speicherkarte nicht mehr vor unbefugtem Zugriff geschützt.

### Entsperren einer Speicherkarte

Um die Sperre für eine Speicherkarte aufzuheben, wählen Sie **Optionen** > **Sp.-karte entsperr.**. Geben Sie Ihr Passwort ein.

## CD-ROM

Die im Lieferumfang enthaltene CD-ROM ist kompatibel mit Windows 98SE, Windows ME, Windows 2000 und Windows XP.

Sie können die Nokia PC Suite von der CD-ROM installieren. Die Nokia PC Suite kann nur zusammen mit Windows 2000 und Windows XP verwendet werden.

## Nokia Support und Kontaktinformationen

Öffnen Sie www.nokia.com/support oder Ihre lokale Nokia Internetseite, um die neueste Version dieser Bedienungsanleitung, zusätzliche Informationen, Downloads und zu Ihrem Nokia Produkt gehörige Dienste zu finden.

Auf der Internetseite erhalten Sie Informationen zur Nutzung von Nokia Produkten und Diensten. Wenn Sie sich an den Kundendienst wenden möchten, konsultieren Sie die Liste der örtlichen Nokia Kundencenter unter www.nokia.com/customerservice.

Wartungsdienste finden Sie unter www.nokia.com/repair.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

## Übertragen von Inhalten zwischen Geräten

Sie können Inhalte, wie beispielsweise Kontakte, von einem kompatiblen Nokia Gerät mithilfe von Bluetooth oder Infrarot-Verbindungen auf Ihr Nokia E70 übertragen. Die Art des übertragbaren Inhalts ist je nach Telefonmodell unterschiedlich. Wenn das andere Gerät die Synchronisation unterstützt, können Sie Daten auch zwischen dem anderen Gerät und Ihrem Nokia E70 synchronisieren.

### Übertragen von Daten auf einem anderen Gerät

**Tipp:** Wenn Sie Daten von Ihrem vorherigen Telefon übertragen, ist es möglicherweise erforderlich, dass Sie die SIM-Karte einsetzen. Das Nokia E70 benötigt keine SIM-Karte zum Übertragen von Daten.

Um Daten von einem kompatiblen Gerät zu übertragen, wählen Sie **Menü** > **System** > **Transfer**.

1. Wählen Sie in der Ansicht „Informationen“ **Fortfahren**.
2. Wählen Sie **Über Bluetooth**. Beide Geräte müssen die gewählte Verbindungsart unterstützen.
3. Aktivieren Sie Bluetooth auf dem anderen Gerät und wählen Sie auf dem Nokia E70 **Fortfahren**, um nach Geräten mit aktivierter Bluetooth Funktion zu suchen.
4. Wählen Sie auf dem Nokia E70 **Stop**, nachdem das andere Gerät ermittelt wurde.
5. Wählen Sie das andere Gerät in der Liste aus. Sie werden zur Eingabe eines Passcodes (1 bis 16 Ziffern) auf dem Nokia E70 aufgefordert. Der Passcode wird nur einmal zur Bestätigung dieser Verbindung verwendet.
6. Geben Sie den Code auf dem Nokia E70 ein und wählen Sie **OK**. Geben Sie den Passcode auf dem anderen Gerät ein und wählen Sie **OK**. Die Geräte sind jetzt gekoppelt. Siehe "Koppeln von Geräten", S. 50.

   Für einige Telefonmodelle wird das Programm **Daten übertr.** als Mitteilung an das andere Gerät gesendet. Um das Programm **Daten übertr.** auf dem anderen Gerät zu installieren, öffnen Sie diese Mitteilung und befolgen die Anweisungen auf dem Display.
7. Wählen Sie auf dem Nokia E70 den Inhalt aus, der von dem anderen Gerät übertragen werden soll, und wählen Sie anschließend **OK**.

**Infrarot-Verbindungen**

1. Wählen Sie in der Ansicht „Informationen“ **Fortfahren**.
2. Wählen Sie **Über Infrarot**. Beide Geräte müssen die gewählte Verbindungsart unterstützen.
3. Verbinden Sie die beiden Geräte. Siehe "Infrarot", S. 52.
4. Wählen Sie auf dem Nokia E70 den Inhalt aus, der von dem anderen Gerät übertragen werden soll, und wählen Sie anschließend **OK**.

Der Inhalt wird aus dem Speicher des anderen Geräts an den entsprechenden Speicherort auf Ihrem Gerät kopiert. Die Kopierzeit hängt von der übertragenen Datenmenge ab. Sie können den Vorgang jederzeit abbrechen und zu einem späteren Zeitpunkt fortsetzen.

Die für die Datenübertragung erforderlichen Schritte können unterschiedlich sein, und zwar abhängig von Ihrem Gerät und einer möglicherweise zuvor erfolgten Unterbrechung der Datenübertragung. Die übertragbaren Elemente variieren abhängig von dem anderen Gerät.

### Synchronisieren von Daten mit einem anderen Gerät

Wenn Sie zuvor Daten auf das Nokia E70 übertragen haben und das andere Gerät die Synchronisation unterstützt, können Sie mithilfe von **Transfer** die Daten der beiden Geräte auf dem neuesten Stand halten.

1. Wählen Sie **Telefone** und drücken Sie den Joystick.
2. Navigieren Sie zu dem Gerät, von dem Sie Daten übertragen haben, und drücken Sie den Joystick.
3. Wählen Sie **Synchronisieren** und drücken Sie den Joystick. Die Geräte beginnen mit der Synchronisation und verwenden dabei den gleichen Verbindungstyp, den Sie bei der ursprünglichen Datenübertragung gewählt haben. Dabei werden nur die Daten synchronisiert, die Sie ursprünglich für die Datenübertragung ausgewählt haben.

Um die Einstellungen für die Datenübertragung und -synchronisation zu ändern, wählen Sie **Synchronisieren**, navigieren zu einem Gerät, drücken den Joystick und wählen **Bearbeiten**.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

# 2. Einstellungen

## Geräteeinstellungen

Beim Einschalten des Geräts wird der Anbieter der SIM-Karte automatisch erkannt und die richtigen Kurzmitteilungs-, Multimedia-Mitteilungs- und GPRS-Einstellungen werden automatisch konfiguriert. Sie können die Einstellungen auch als gesonderte Kurzmitteilung von Ihrem Diensteanbieter beziehen.

## Menü

Das **Menü** ist ein Ausgangspunkt, von dem aus alle Programme im Gerät oder auf der Speicherkarte geöffnet werden können. Das **Menü** enthält Programme und Ordner, die aus Gruppen ähnlicher Programme bestehen. Mit dem Joystick können Sie im Display nach oben und unten navigieren.

Programme, die Sie installieren, werden per Standardeinstellung im Ordner **Installat.** gespeichert.

Um ein Programm zu öffnen, navigieren Sie zu dem Programm und drücken Sie den Joystick.

Um die Programme in einer Liste anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Ansicht ändern** > **Liste**. Um zur Rasteransicht zurückzukehren, wählen Sie **Optionen** > **Ansicht ändern** > **Raster**.

Um die Speicherbelegung von verschiedenen Programmen und Daten anzuzeigen, die auf dem Gerät oder der Speicherkarte gespeichert sind, und den freien Speicherplatz zu prüfen, wählen Sie **Optionen** > **Speicherdetails** und den Speicher.

Um den Ordner neu anzuordnen, navigieren Sie zu dem Programm, das Sie verschieben möchten, und wählen Sie **Optionen** > **Verschieben**. Neben dem Programm wird ein Häkchen angezeigt. Navigieren Sie zu einem neuen Standort und wählen Sie **OK**.

Wenn Sie ein Programm in einen anderen Ordner verschieben möchten, navigieren Sie zu dem Programm, das verschoben werden soll, und wählen Sie **Optionen** > **In Ordner verschieb.**, den neuen Ordner und dann **OK**.

Wenn Sie Programme aus dem Internet herunterladen möchten, wählen Sie **Optionen** > **Progr.-Downloads**.

Um einen neuen Ordner zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Neuer Ordner**. Ordner können nicht innerhalb von Ordner erstellt werden.

Um einen neuen Ordner umzubenennen, wählen Sie **Optionen** > **Umbenennen**.

**Tipp:** Um zwischen mehreren geöffneten Programmen zu wechseln, halten Sie die Menütaste gedrückt. Das Fenster für den Programmwechsel wird geöffnet und zeigt die geöffneten Programme an. Navigieren Sie zu einem Programm und drücken Sie den Joystick, um zu diesem Programm zu wechseln.

## Hilfe und Einführung

Sie können während der Benutzung des Geräts auch ohne vorhandene Bedienungsanleitung Antworten auf Ihre Fragen finden, indem Sie die aufgabenspezifische Hilfe und die Einführung auf dem Gerät aufrufen.

**Tipp:** Aufgabenspezifisch bedeutet, dass Sie auf Anweisungen von **Optionen**-Listen zugreifen können.

### Gerätehilfe

Sie können die Gerätehilfe von einem geöffneten Programm oder vom **Menü** öffnen. Wenn ein Programm geöffnet ist, wählen Sie **Optionen** > **Hilfe**, um die Anweisungen für die aktuelle Ansicht zu lesen.

Um die Hilfe vom **Menü** zu öffnen, wählen Sie **Hilfe** > **Hilfe**. In **Hilfe** können Sie die Kategorien wählen, für die Sie die Anweisungen anzeigen möchten. Navigieren Sie zu einer Kategorie, wie z. B. Mitteilungen, und drücken Sie den Joystick, um die verfügbaren Anweisungen (Hilfethemen) anzuzeigen. Navigieren Sie beim Lesen des Themas nach links oder rechts, um weitere Themen in dieser Kategorie anzuzeigen.

Wenn Sie die Anleitungen lesen, können Sie zwischen der Hilfe und dem im Hintergrund geöffneten Programm wechseln, indem Sie die Menütaste gedrückt halten.

### Einführung

In der Einführung finden Sie Informationen über das Gerät und seine Verwendung.

Um die Einführung über das Menü zu öffnen, wählen Sie **Menü** > **Hilfe**, öffnen **Einführung** und wählen den Abschnitt, den Sie anzeigen möchten.

## Navigieren und Treffen einer Auswahl

Verwenden Sie den Joystick, um eine Auswahl zu treffen. Mit dem Joystick können Sie sich im **Menü** und in verschiedenen Programmen oder Listen nach oben, unten, links und rechts bewegen. Indem Sie den Joystick drücken, können Sie Programme und Dateien öffnen oder Einstellungen bearbeiten.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

Um Text auszuwählen, halten Sie die Bearbeitungstaste gedrückt und navigieren nach links oder rechts, bis Sie den Text ausgewählt haben.

Um andere Elemente auszuwählen, wie z. B. Mitteilungen, Dateien oder Kontakte, navigieren Sie nach oben, unten, links oder rechts, um das gewünschte Element zu markieren. Wählen Sie **Optionen** > **Markierungen** > **Markieren**, um ein bestimmtes Element zu markieren, oder **Optionen** > **Markierungen** > **Alles markieren** um alle Elemente zu markieren.

**Tipp:** Um fast alle Elemente zu markieren, wählen Sie zunächst **Optionen** > **Markierungen** > **Alles markieren**, wählen Sie dann die Elemente, die nicht markiert werden sollen, und anschließend **Optionen** > **Markierungen** > **Markierung löschen**.

Um ein Objekt auszuwählen (z. B. einen Anhang in einem Dokument), navigieren Sie zu dem Objekt, sodass Markierungen auf jeder Seite des Objekts angezeigt werden.

## In Programmen häufig durchzuführende Aktionen

Folgende Aktionen werden in Programmen häufig durchgeführt:

Zum Wechseln zwischen geöffneten Programmen halten Sie die Menütaste gedrückt, um eine Liste der geöffneten Programme anzuzeigen. Wählen Sie ein Programm aus.

Um das Profil zu ändern oder das Gerät abzuschalten bzw. zu sperren, drücken Sie kurz die Ein-/Aus-Taste

Um eine Datei zu speichern, wählen Sie **Optionen** > **Speichern**. Es gibt je nach verwendetem Programm verschiedene Speicheroptionen.

Um eine Datei zu senden, wählen Sie **Optionen** > **Senden**. Sie können eine Datei in einer E-Mail oder Multimedia-Mitteilung oder über Infrarot bzw. Bluetooth senden.

Um den Druckauftrag an einen kompatiblen Drucker zu senden, wählen Sie **Optionen** > **Drucken**. Sie können eine Vorschau der Elemente, die Sie drucken möchten, anzeigen oder das Layout für die gedruckten Seiten bearbeiten. Um drucken zu können, müssen Sie einen kompatiblen Drucker an Ihr Gerät anschließen. Siehe "Drucken", S. 75.

Um Text zu kopieren, drücken Sie die Bearbeitungstaste und wählen den Text mit dem Joystick aus. Halten Sie die Bearbeitungstaste gedrückt und wählen Sie **Kopieren**. Um den Text einzufügen, navigieren Sie zur gewünschten Stelle, halten die Bearbeitungstaste gedrückt und wählen **Einfügen**. Diese Methode ist in Programmen mit eigenen Befehlen zum Kopieren und Einfügen von Text, wie z. B. **Dokumente**, unter Umständen nicht verwendbar.

Um eine Datei zu löschen, halten Sie die Löschtaste gedrückt oder wählen **Optionen** > **Löschen**.

Um Zeichen (z. B. Fragezeichen oder Klammern) in Text einzufügen, drücken Sie ***.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

# 3. Anrufen

Wenn das Gerät gesperrt ist, können möglicherweise immer noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden.

Während bei dem Gerät das Offline-Profil aktiv ist, müssen Sie möglicherweise den Sperrcode eingeben und ein Anrufprofil bei dem Gerät aktivieren, bevor Sie einen Anruf – auch einen Notruf – tätigen.

Um Anrufe zu tätigen und zu empfangen, muss das Gerät eingeschaltet sein, und es muss eine gültige SIM-Karte im Gerät installiert sein. Darüber hinaus muss sich das Gerät innerhalb eines Versorgungsbereichs des Mobilfunknetzes befinden. Die GPRS-Verbindung wird während der Sprachanrufe ausgesetzt, es sei denn, das Netz unterstützt den dualen Übertragungsmodus oder Sie verwenden eine USIM-Karte und befinden sich innerhalb des Versorgungsgebiets eines UMTS-Netzes.

Geben Sie die Telefonnummer zusammen mit der Vorwahl ein und drücken Sie die Rufaufbautaste. Wenn Sie ein falsches Zeichen eingeben, drücken Sie die Löschtaste.

**Tipp:** Drücken Sie für Auslandsanrufe zweimal die Taste *****, um das +-Zeichen einzufügen, das als Zugangskennung für Auslandsgespräche verwendet wird. Geben Sie dann die Landesvorwahl, die Ortsvorwahl (ggf. ohne die vorangestellte Null) und die Telefonnummer ein.

Um den Anruf oder Anrufversuch zu beenden, drücken Sie die Ende-Taste.

Um einen Anruf über die gespeicherten Kontakte zu tätigen, drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Kontakte**. Geben Sie die ersten Buchstaben des Namens ein, navigieren Sie zu dem Namen und drücken Sie die Rufaufbautaste. Siehe "Kontakte", S. 29.

Drücken Sie die Rufaufbautaste, um bis zu 20 Nummern anzuzeigen, die Sie zuletzt angerufen bzw. gewählt haben. Navigieren Sie zur gewünschten Nummer bzw. zum gewünschten Namen und drücken Sie die Rufaufbautaste, um die Nummer anzurufen. Siehe "Protokoll", S. 23.

Um die Gesprächslautstärke eines aktiven Anrufs anzupassen, navigieren Sie mit dem Joystick nach links oder rechts.

Wenn Sie während eines Anrufs die Klappe öffnen, wird der Lautsprecher aktiviert.

Um die Sprachmailbox (Netzdienst) in der Ausgangsanzeige anzurufen, halten Sie die Taste **1** gedrückt oder drücken die Taste **1** und anschließend die Rufaufbautaste.

## Kurzwahl

Mit der Kurzwahlfunktion können Sie einen Anruf tätigen, indem Sie eine Zifferntaste gedrückt halten.

Bevor Sie die Kurzwahl verwenden, wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstellungen** > **Anrufe** > **Kurzwahl** > **Ein**.

Um einer Zifferntaste eine Telefonnummer zuzuweisen, wählen Sie **Menü** > **System** > **Kurzwahl**. Navigieren Sie zur gewünschten Zifferntaste (2 - 9) im Display und wählen Sie **Optionen** > **Zuweisen**. Wählen Sie die gewünschte Nummer aus dem Verzeichnis **Kontakte** aus.

Um die einer Zifferntaste zugewiesene Telefonnummer zu löschen, navigieren Sie zur entsprechenden Kurzwahltaste und wählen **Optionen** > **Entfernen**.

Um die einer Zifferntaste zugewiesene Telefonnummer zu ändern, navigieren Sie zur entsprechenden Kurzwahltaste und wählen **Optionen** > **Ändern**.

## Annehmen eines Anrufs

**Hinweis:** Die von Ihrem Diensteanbieter tatsächlich gestellte Rechnung für Anrufe und Dienstleistungen kann je nach Netzmerkmalen, Rechnungsrundung, Steuern usw. variieren.

Um einen Anruf anzunehmen, drücken Sie die Rufaufbautaste.

Um einen Anruf abzuweisen, drücken Sie die Ende-Taste.

Um den Klingelton stumm zu schalten, ohne den Anruf anzunehmen, wählen Sie **Lautlos**.

Um einen neuen Anruf während eines Anrufs anzunehmen, wenn die Funktion **Anklopfen** aktiviert ist, drücken Sie die Rufaufbautaste. Der erste Anruf wird gehalten. Um den aktiven Anruf zu beenden, drücken Sie die Ende-Taste.

## Optionen während eines Anrufs

Wählen Sie **Optionen**, um während eines Anrufs auf folgende Optionen zuzugreifen:

- **Stumm** — Sie hören das aktive Gespräch, während Ihre Stimme für die anderen Gesprächsteilnehmer nicht zu hören ist.
- **Ton aktivieren** — Ihre Stimme ist für die anderen Gesprächsteilnehmer wieder hörbar.
- **Ausschl.** — Ausschließen eines Teilnehmers aus dem aktiven Gespräch
- **Aktiven Anr. beend.** — Beenden des aktiven Anrufs
- **Menü** — Anzeigen des Programmmenüs des Geräts

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

- **Halten** — Setzen des aktiven Anrufs in den Haltezustand
- **Annehmen** — Freigeben des gehaltenen aktiven Anrufs
- **Neuer Anruf** — Tätigen eines neuen Anrufs während eines Anrufs, wenn Konferenzgespräche (Netzdienst) verfügbar sind
- **Annehmen** — Annehmen eines eingehenden Anrufs während eines Anrufs, wenn **Anklopfen** aktiviert ist
- **Abweisen** — Abweisen eines eingehenden Anrufs während eines Anrufs, wenn **Anklopfen** aktiviert ist
- **Tasten sperren** — Sperren des Geräte-Tastenfeldes während eines Anrufs
- **Konferenz** — Zusammenlegen eines aktiven und eines gehaltenen Anrufs zu einem Konferenzgespräch
- **Privat** — Privates Gespräch mit einem ausgewählten Teilnehmer während eines Konferenzgesprächs (Netzdienst)
- **Tauschen** — Wechseln zwischen einem aktiven und einem gehaltenen Anruf (Netzdienst)
- **DTMF senden** — Senden von DTMF (Dual Tone Multi-Frequency)-Tonfolgen, wie beispielsweise Passwörter. Geben Sie die DTMF-Tonfolge ein oder suchen Sie sie unter **Kontakte**, und wählen Sie **DTMF**.
- **Durchstellen** — Verbinden des gehaltenen Anrufs mit dem aktiven Anruf und Trennen der Verbindung (Netzdienst).

Die verfügbaren Optionen können unterschiedlich sein.

## Umleiten von Anrufen

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstellungen** > **Rufumleitung**.

Sie können eingehende Anrufe an Ihre Sprachmailbox oder eine andere Telefonnummer umleiten. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

1. Wählen Sie einen der folgenden Anruftypen:
   - **Sprachanrufe** — Eingehende Sprachanrufe
   - **Daten- und Videoanrufe** — Eingehende Daten- und Videoanrufe
   - **Faxanrufe** — Eingehende Faxanrufe
2. Wählen Sie eine der folgenden Umleitungsoptionen für Anrufe:
   - **Alle Sprachanrufe**, **Alle Dat./Vid.-anr.** oder **Alle Faxanrufe**. — Umleiten aller eingehenden Sprach-, Daten-, Video- oder Faxanrufe
   - **Wenn besetzt** — Umleiten eingehender Anrufe während eines aktiven Anrufs
   - **Wenn keine Antwort** — Umleiten eingehender Anrufe, nachdem das Telefon eine bestimmte Zeit lang geklingelt hat. Legen Sie im Feld **Verzögerung:** fest, wie lange das Gerät klingelt, bis der Anruf umgeleitet wird.
   - **Falls kein Empfang** — Umleiten von Anrufen, wenn das Gerät entweder ausgeschaltet ist oder keinen Netzempfang hat
   - **Falls nicht erreichbar** — Aktivieren der letzten drei Einstellungen gleichzeitig. Bei Auswahl dieser Option werden Anrufe umgeleitet, falls Ihre Nummer besetzt ist, der Anruf nicht beantwortet wird oder Sie nicht erreichbar sind.
3. Wählen Sie **Aktivieren**.

Um den aktuellen Umleitungsstatus zu überprüfen, navigieren Sie zu der Umleitungsoption und wählen **Optionen** > **Status prüfen**.

Um die Umleitung von Sprachanrufen aufzuheben, navigieren Sie zu der Umleitungsoption und wählen **Optionen** > **Aufheben**.

## Anrufsperre

Anrufsperrung und Rufumleitung können nicht gleichzeitig aktiv sein.

Wenn die Anrufsperrung aktiviert ist, können möglicherweise immer noch Notrufe zu bestimmten offiziellen Notrufnummern getätigt werden.

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Anrufsperre**.

Sie können über das Gerät getätigte oder empfangene Anrufe sperren (Netzdienst). Zum Ändern der Einstellungen benötigen Sie von Ihrem Diensteanbieter das Passwort für die Sperrung. Die Anrufsperre betrifft alle Anrufe, einschließlich Datenanrufe.

Um Anrufe zu sperren, wählen Sie **Mobilfunkanrufsperre** und eine der folgenden Optionen:

- **Abgehende Anrufe** — Sperren von Sprachanrufen mit Ihrem Gerät
- **Ankommende Anrufe** — Sperren eingehender Anrufe
- **Internationale Anrufe** — Sperren von Auslands- und Ferngesprächen
- **Ankomm./Ausland** — Sperren eingehender Anrufe, wenn im Ausland
- **Intern. außer Heim.** — Sperren von Auslands- und Ferngesprächen, außer ins Heimatland

Um den Status der Sprachanrufsperren zu überprüfen, navigieren Sie zur Sperroption und wählen **Optionen** > **Status prüfen**.

Um alle Sprachanrufsperren aufzuheben, navigieren Sie zu einer Sperroption und wählen **Optionen** > **Alle Sperr. aufheb.**.

### Internetanrufsperre

Um Internetanrufe zu sperren, wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Anrufsperre** > **Internetanrufsperre**.

Um Internetanrufe von anonymen Anrufern abzulehnen, wählen Sie **Anonyme Anrufe** > **Ein**.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

## Senden von DTMF-Tönen

Während eines aktiven Anrufs können Sie zur Steuerung Ihrer Sprachmailbox oder eines anderen automatisierten Telefondienstes DTMF-Töne (Dual Tone Multi-Frequency) senden.

Wenn Sie eine DTMF-Tonsequenz senden möchten, führen Sie einen Anruf durch und warten Sie, bis geantwortet wird. Wählen Sie **Menü** > **Optionen** > **DTMF senden**. Geben Sie die DTMF-Tonsequenz ein oder wählen Sie eine vordefinierte Sequenz.

Um DTMF-Tonsequenzen an Kontaktkarten anzuhängen, wählen Sie **Menü** > **Kontakte**. Öffnen Sie einen Kontakt und wählen Sie **Optionen** > **Bearbeiten** > **Optionen** > **Detail hinzufügen** > **DTMF**. Geben Sie die Tonsequenz ein. Drücken Sie dreimal die Taste *, um **p**, eine Pause von ca. 2 Sekunden vor oder zwischen DTMF-Tönen, einzugeben. Wählen Sie **OK**. Wenn Sie das Gerät so einstellen möchten, dass die DTMF-Töne erst nach dem Wählen von **DTMF senden** während eines Anrufs gesendet werden, drücken Sie viermal die Taste *, um **w** einzufügen.

## Videoanrufe

Um einen Videoanruf tätigen zu können, müssen Sie sich im Versorgungsbereich eines UMTS-Netzes befinden. Informationen zu Verfügbarkeit und Bezug von Videoanrufdiensten erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter. Wenn Ihr Gesprächspartner über ein kompatibles Mobiltelefon verfügt, können Sie sich während eines Anrufs in Echtzeit per Video sehen. Das von der in Ihrem Gerät integrierten Kamera erfasste Videobild wird dem Empfänger des Videoanrufs angezeigt. Ein Videoanruf kann nur zwischen zwei Parteien erfolgen.

**Warnung:** Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da die Lautstärke sehr hoch werden kann.

Wenn Sie einen Videoanruf tätigen möchten, geben Sie die Telefonnummer ein oder wählen Sie Ihren Gesprächspartner unter **Kontakte** aus und wählen Sie **Optionen** > **Anrufen** > **Videoanruf**. Bei Beginn eines Videoanrufs wird die Kamera Ihres Geräts aktiviert. Wird die Kamera bereits verwendet, ist die Videoübertragung deaktiviert. Wenn der Anrufempfänger kein Video an Sie zurücksenden möchte, wird stattdessen ein Standbild angezeigt. Sie können das Standbild unter **System** > **Einstell.** > **Anrufeinstell.** > **Foto in Videoanruf** definieren. Sie können einen Videoanruf nicht als normalen Sprachanruf fortsetzen.

Wählen Sie während des Anrufs **Optionen** und dann eine der folgenden Optionen:

- **Deaktivieren** — Wählen Sie zum Deaktivieren **Audio senden**, **Video senden** oder **Audio & Video senden**.
- **Lautspr. aktivieren** — Wählen Sie die Verwendung des Lautsprechers für den Tonempfang.
- **Telefon aktivieren** — Schalten Sie den Lautsprecher stumm und verwenden Sie das Telefon.
- **Aktiven Anr. beend.** — Beenden Sie den aktiven Anruf.
- **Aktiven Standby öffnen** — Öffnen Sie die aktive Ausgangsanzeige.
- **Bildreihenf. ändern** — Tauschen Sie die Plätze der Bilder.
- **Vergrößern** oder **Verkleinern** — Zoomen Sie das Bild auf dem Display.

## Protokoll

Wählen Sie **Menü** > **Protokoll**.

Unter **Protokoll** können Sie Informationen über den Kommunikationsverlauf des Geräts anzeigen.

Um die Protokolle für die letzten Sprachanrufe, ihre ungefähre Dauer und die Paketdatenverbindungen anzuzeigen, wählen Sie **Letzte Anrufe**, **Anrufdauer** oder **Paketdaten** und drücken den Joystick.

Um die Ereignisse nach dem Typ oder der Richtung zu sortieren, navigieren Sie nach rechts, um das allgemeine Protokoll zu öffnen, und wählen **Optionen** > **Filter**. Navigieren Sie zu einem Filtertyp und drücken Sie den Joystick. Wählen Sie den Typ oder die Richtung aus und drücken Sie den Joystick.

Um die Zeitspanne einzustellen, über die alle Kommunikationsereignisse im Protokoll behalten werden sollen, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Protokollgültigkeit** und **OK**.

Um verpasste Anrufe, empfangene Anrufe und gewählte Nummern zu löschen, wählen Sie **Letzte Anrufe** > **Optionen** > **Letzte Anrufe lösch.**.

Um einem Anrufer eine Mitteilung zu senden, wählen Sie **Letzte Anrufe** > **Anr. in Abw.** > **Optionen** > **Mitteil. verfassen**. Sie können Kurz- und Multimedia-Mitteilungen senden.

Um einen Anrufer oder Absender einer Mitteilung zu **Kontakte** hinzuzufügen, wählen Sie einen Anrufer oder einen Absender einer Mitteilung aus und **Letzte Anrufe** > **Anr. in Abw.** > **Optionen** > **Zu Kont. hinzufügen**.

Um die mit GPRS gesendete oder empfangene Datenmenge anzuzeigen, drücken Sie **Paketdaten**.

Um die GPRS-Zähler zu löschen, wählen Sie **Optionen** > **Zähler löschen**. Geben Sie Ihren Sperrcode ein und wählen Sie **OK**.

### Protokolleinstellungen

Um die Zeit für die Aufbewahrung aller Kommunikationsereignisse in **Protokoll** festzulegen, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Protokollgültigkeit**, eine Option aus der Liste und **OK**.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

Um die Anrufdauer während des Gesprächs anzuzeigen, wählen Sie Optionen > Einstellungen > Anrufdauer anzeigen > Ja.

## Push-to-talk

Wählen Sie Menü > Verbind. > PTT.

Push-to-talk (PTT) (Netzdienst) ermöglicht direkte Sprechverbindungen per Tastendruck. Mit Push-to-talk können Sie Ihr Gerät wie ein Walkie-Talkie verwenden.

Push-to-talk ermöglicht Ihnen, Sprechverbindungen mit einer Person oder einer Personengruppe herzustellen oder einem Kanal beizutreten. Ein Kanal ist wie ein Chatraum: Sie können bei dem Kanal anrufen, um festzustellen, ob Benutzer online sind. Der Anruf bei dem Kanal alarmiert die übrigen Teilnehmer nicht. Die Teilnehmer treten einfach dem Kanal bei und beginnen, miteinander zu sprechen.

Bei der Push-to-talk-Kommunikation spricht eine Person, während die anderen Teilnehmer über den integrierten Lautsprecher zuhören. Die Teilnehmer wechseln sich mit dem Sprechen ab, um einander zu antworten. Da jeweils nur ein Teilnehmer sprechen kann, ist die maximale Sprechdauer begrenzt. Weitere Informationen zur Sprechdauer pro Teilnehmer für Ihr Netz erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Achten Sie darauf, das Gerät während eines Push-to-talk-Anrufs vor sich zu halten, damit Sie das Display sehen. Sprechen Sie in das Mikrofon und verdecken Sie den Lautsprecher nicht mit den Händen.

Telefonanrufe haben immer Priorität vor Push-to-talk-Gesprächen.

Bevor Sie Push-to-talk nutzen können, müssen Sie den Push-to-talk-Zugangspunkt und Push-to-talk-Einstellungen definieren. Sie können die Einstellungen vom Diensteanbieter, der den Push-to-talk-Dienst anbietet, in einer speziellen Kurzmitteilung erhalten.

### Benutzereinstellungen

Wählen Sie Optionen > Einstellungen > Benutzereinstellungen.

Definieren Sie folgende Einstellungen:

- Ankommende PTT-Anr. — Wählen Sie Benachrichtigen, wenn eine Benachrichtigung über eingehende Anrufe angezeigt werden soll. Wählen Sie Automatisch annehmen, wenn Push-to-talk-Anrufe automatisch beantwortet werden sollen. Wählen Sie Abweisen, wenn Push-to-talk-Anrufe automatisch abgelehnt werden sollen.
- PTT-Anrufsignal — Wählen Sie Nach Profil, wenn die Signaleinstellung für eingehende Push-to-talk-Anrufe auf Ihren Profileinstellungen basieren soll. Wenn für Ihr Profil „Lautlos“ eingestellt ist, sind Sie für andere Push-to-talk-Teilnehmer nicht zu erreichen, mit Ausnahme von Rückrufbitten.
- Ton für Rückrufbitte — Legen Sie den Klingelton für Rückrufbitten fest.
- Programmstart — Legen Sie fest, ob Sie beim Push-to-talk-Dienst angemeldet werden möchten, wenn Sie Ihr Gerät einschalten.
- Standard-PTT-Name — Geben Sie Ihren Standard-PTT-Namen (maximal 20 Zeichen) ein, der anderen Benutzern angezeigt wird.
- Eigene PTT-Adr.zeigen — Geben Sie an, ob Anrufern Ihre Push-to-talk-Adresse angezeigt werden soll. Sie können die Adresse allen Anrufern, jeweils nur einem Anrufer oder Kanalteilnehmern anzeigen, oder sie für alle Anrufer ausblenden.
- Eig. Login-Status zeigen — Legen Sie fest, ob Ihre Anmeldung beim Push-to-talk-Server für andere Benutzer angezeigt oder ausgeblendet werden soll.

### Verbindungseinstellungen

Wählen Sie Optionen > Einstellungen > Verbindungseinstell..

Definieren Sie folgende Einstellungen:

- Domain — Geben Sie den Domänennamen ein, den Sie von Ihrem Diensteanbieter erhalten haben.
- Name d. Zugangspunkts — Wählen Sie den Push-to-talk-Zugangspunkt.
- Serveradresse — Geben Sie die IP-Adresse bzw. den Domänennamen des Push-to-talk-Servers ein, den Sie von Ihrem Diensteanbieter erhalten haben.
- Benutzername — Geben Sie den Benutzernamen ein, den Sie von Ihrem Diensteanbieter erhalten haben.
- Passwort — Geben Sie ein Passwort ein, falls dies für die Anmeldung beim Push-to-talk-Dienst erforderlich ist. Das Passwort erhalten Sie vom Diensteanbieter.

### Anmelden beim Push-to-talk-Dienst

Wenn Sie Programmstart unter Benutzereinstellungen aktiviert haben, meldet sich Push-to-talk beim Starten automatisch bei dem Dienst an. Falls dies nicht der Fall ist, müssen Sie sich manuell anmelden.

Um sich bei einem Push-to-talk-Dienst anzumelden, wählen Sie Optionen > Einstellungen > Verbindungseinstell. und nehmen Eingaben für Benutzername, Passwort, Domain, Serveradresse sowie Name d. Zugangspunkts vor. Wählen Sie Optionen > PTT aktivieren.

Wenn auf Ihrem Gerät die Ruftonart auf Einzelton oder Lautlos eingestellt wurde, oder wenn Sie einen laufenden Anruf haben, können Sie keine Push-to-talk-Anrufe tätigen oder empfangen.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

## Push-to-talk-Anrufe

**Warnung:** Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da die Lautstärke sehr hoch werden kann.

Wählen Sie **Optionen** > **PTT-Kontakte**.

Um einen Push-to-talk-Anruf zu tätigen, wählen Sie zuerst einen oder mehrere Kontakte aus der Liste aus und drücken dann die Sprech-Taste. Achten Sie darauf, das Gerät während eines Push-to-talk-Anrufs vor sich zu halten, damit Sie das Display sehen. Das Display informiert Sie, wann Sie mit dem Sprechen an der Reihe sind. Sprechen Sie in das Mikrofon und verdecken Sie den Lautsprecher nicht mit den Händen. Halten Sie die Sprech-Taste gedrückt, solange Sie sprechen. Geben Sie die Taste frei, wenn Sie mit dem Sprechen fertig sind.

Drücken Sie die Ende-Taste, um den Push-to-talk-Anruf zu beenden.

**Annehmen oder Abweisen von Anrufen -** Wenn Sie einen Push-to-talk-Anruf erhalten, drücken Sie die Rufaufbautaste, um den Anruf anzunehmen, oder die Ende-Taste, um den Anruf abzuweisen.

## Rückrufbitten

Um eine Rückrufbitte zu senden, wählen Sie **Optionen** > **PTT-Kontakte**, navigieren zum gewünschten Kontakt und wählen **Optionen** > **Rückrufbitte senden**.

Zum Antworten auf eine Rückrufbitte wählen Sie **Zeigen**, um die Rückrufbitte zu öffnen. Drücken Sie die Sprechtaste, um einen Push-to-talk-Anruf an den Absender zu tätigen.

## Kontaktansicht

Zum Anzeigen, Hinzufügen, Ändern, Löschen oder Anrufen von Kontakten wählen Sie **Optionen** > **PTT-Kontakte**. Eine Liste mit Namen aus dem Programm **Kontakte** wird mit Informationen zum Anmeldestatus der Teilnehmer angezeigt.

Um einen ausgewählten Kontakt anzurufen, wählen Sie **Optionen** > **Zweiergespräche**. Um einen Gruppenanruf zu tätigen, wählen Sie **Optionen** > **PTT-Gruppe anrufen**.

Um dem Kontakt eine Rückrufbitte zu senden, wählen Sie **Optionen** > **Rückrufbitte senden**.

## Erstellen eines Kanals

Ein Kanal ist wie ein Chatraum: Sie können bei dem Kanal anrufen, um festzustellen, ob Benutzer online sind. Der Anruf bei dem Kanal alarmiert die übrigen Teilnehmer nicht. Die Teilnehmer treten einfach dem Kanal bei und beginnen, miteinander zu sprechen.

Um einen Kanal zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Neuer Kanal** > **Neuer Kanal**.

Wählen Sie **Optionen** und nehmen Sie folgende Einstellungen vor:

- **Kanalname** — Geben Sie den Kanalnamen ein.
- **Kanal-Datenschutz** — Wählen Sie **Privat** oder **Öffentlich**.
- **PTT-Name in Kanal** — Geben Sie Ihren Standard-PTT-Namen (maximal 20 Zeichen) ein, der anderen Benutzern angezeigt wird.
- **Kanal-Miniaturbild** — Fügen Sie ein Bild ein, das den Kanal beschreibt.

Um einen Kanal zu löschen, drücken Sie die Löschtaste.

Wenn Sie sich bei Push-to-talk anmelden, wird automatisch eine Verbindung zu den Kanälen hergestellt, die beim letzten Schließen des Programms aktiv waren.

## Registrieren von PTT-Kanälen

Um einen Kanal beim Push-to-talk-Dienst zu registrieren, wählen Sie **Optionen** > **Anmelden**.

Um die Kanaldetails zu bearbeiten, wählen Sie **Optionen** > **Bearbeiten**.

## Beitreten zu einem Kanal

Um einem Kanal beizutreten, wählen Sie **Optionen** > **PTT-Kanäle** Wählen Sie den gewünschten Kanal aus und drücken Sie die Sprech-Taste. Achten Sie darauf, das Gerät während eines Push-to-talk-Anrufs vor sich zu halten, damit Sie das Display sehen. Das Display informiert Sie, wann Sie mit dem Sprechen an der Reihe sind. Sprechen Sie in das Mikrofon und verdecken Sie den Lautsprecher nicht mit den Händen. Halten Sie die Sprech-Taste gedrückt, solange Sie sprechen. Geben Sie die Taste frei, wenn Sie mit dem Sprechen fertig sind.

Um während mehrerer Anrufe zwischen Kanälen zu wechseln, wählen Sie **Wechseln**. Der aktive Kanal wird hervorgehoben angezeigt.

Um die derzeit aktiven Teilnehmer eines Kanals anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Aktive Teilnehmer**.

Um einen Teilnehmer zur Teilnahme an einem Kanal einzuladen, wählen Sie **Optionen** > **Einladung senden**.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

### Push-to-talk-Protokoll

Um das Push-to-talk-Protokoll zu öffnen, wählen Sie **Optionen** > **PTT-Protokoll**. Das Protokoll zeigt Datum, Uhrzeit, Dauer und andere Details Ihrer Push-to-talk-Anrufe an.

**Tipp:** Um ein Zweiergespräch über das **PTT-Protokoll** zu starten, wählen Sie das gewünschte Protokollereignis aus und drücken die Sprech-Taste.

### Beenden von Push-to-talk

Wählen Sie **Optionen** > **Schließen**. Wählen Sie **Ja**, um sich abzumelden und den Dienst zu schließen. Drücken Sie **Nein**, wenn das Programm im Hintergrund aktiv bleiben soll.

## Internetanrufe

Ihr Gerät unterstützt Sprachanrufe über das Internet (Internet-Anrufe). Ihr Gerät versucht vorrangig, Notrufe über Mobilfunknetze zu tätigen. Wenn ein Notruf über ein Mobilfunknetz nicht erfolgreich ist, versucht Ihr Gerät einen Notruf über Ihren Internetanruf-Anbieter. Aufgrund der technischen Gegebenheiten der Mobiltelefonie sollten Sie nach Möglichkeit Mobilfunknetze für Notrufe verwenden. Stellen Sie bei Netzempfang sicher, dass Ihr Mobiltelefon eingeschaltet und Anrufe tätigen kann, bevor Sie einen Notruf versuchen. Die Möglichkeit für einen Notruf über Internet-Telefonie hängt von der Verfügbarkeit eines WLAN-Netzes und der Implementierung Ihres Internetanruf-Anbieters hinsichtlich Notrufkapazitäten ab. Wenden Sie sich für nähere Informationen an Ihren Internetanruf-Anbieter.

Die VoIP (Voice over Internet Protocol)-Technik ist ein Satz von Protokollen, die Telefonanrufe über ein IP-Netzwerk wie das Internet vereinfachen. VoIP-Telefonanrufe können zwischen Computern, Mobiltelefonen oder zwischen einem VoIP-Gerät und einem herkömmlichen Telefon erfolgen. Wenn Sie einen VoIP-Anruf tätigen oder empfangen möchten, muss sich Ihr Gerät innerhalb des WLAN-Versorgungsbereichs befinden.

Um Internetanrufe tätigen zu können, müssen Sie ein Internet-Telefonprofil erstellen. Wenn das Profil eingerichtet ist, können Sie einen Internetanruf von allen Programmen aus tätigen, die reguläre Sprachanrufe durchführen können. Um in der Ausgangsanzeige einen Internetanruf an eine Adresse zu tätigen, die nicht mit einer Ziffer beginnt, drücken Sie eine beliebige Zifferntaste und halten die Taste # einige Sekunden lang gedrückt, um das Display zu löschen und vom Ziffern- zum Buchstabenmodus zu wechseln. Geben Sie die Adresse ein und drücken Sie die Rufaufbautaste. Wenn die Klappe geöffnet ist und Sie ein Internet-Telefonprofil erstellt haben, geben Sie die Adresse ein und drücken die Rufaufbautaste.

Definieren Sie SIP (Session Initiation Protocols)-Einstellungen unter **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Verbindung** > **SIP-Einstellungen** und VoIP-Einstellungen unter **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Anrufe** und **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Anrufe** > **Verbindung**. Weitere Informationen und die korrekten Einstellungen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

### Bevorzugtes Profil

Wählen Sie **Menü** > **Verbind.** > **Web-Tel.**, um die Einstellungen zu ändern.

Bevor Sie das Standardprofil auswählen können, müssen Sie Profile unter **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Verbindung** > **Int.-Tel.-einstell.** erstellen.

Um das Profil auszuwählen, das beim Tätigen von Internetanrufen standardmäßig verwendet werden soll, wählen Sie **Bevorzugtes Profil** und drücken den Joystick. Navigieren Sie zum gewünschten Profil und drücken Sie den Joystick.

### Anmelden von Profilen

Nur diejenigen Profile, für die Sie die Einstellung **Anmeldung** > **Bei Bedarf** unter **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Verbindung** > **Int.-Tel.-einstell.** gewählt haben, werden in der Liste angezeigt.

Wenn Sie die Anmeldeeinstellungen Ihrer Internet-Telefonprofile ändern möchten, navigieren Sie zu dem Profil, das Sie anmelden oder dessen Anmeldung Sie aufheben möchten, und drücken den Joystick. Drücken Sie den Joystick erneut, um **Angemeldet** oder **Nicht angemeldet** zu wählen.

Um die Einstellungen zu speichern, wählen Sie **Zurück**.

## Gerätesicherheit

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstellungen** > **Sicherheit** > **Telefon und SIM**.

Sie können die Sicherheitseinstellungen für den PIN-Code, die automatische Sperrfunktion sowie den SIM-Kartenwechsel ändern. Sie können außerdem Codes und Passwörter ändern.

Verwenden Sie keine den Notrufnummern ähnlichen Codes, um ein versehentliches Wählen einer Notrufnummer zu vermeiden.

Die Codes werden als Sternchen angezeigt. Wenn Sie einen Code ändern, geben Sie zuerst den aktuellen Code und dann zwei Mal den neuen Code ein.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

## Festlegen der Sicherheitseinstellungen

Um Geräte- und SIM-Karteneinstellungen festzulegen, wählen Sie eine Einstellung und dann **Optionen** > **Ändern**.

Wenn Anrufe auf geschlossene Benutzergruppen beschränkt sind, können möglicherweise immer noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden.

Legen Sie folgende Einstellungen fest:

- **PIN-Code-Abfrage** — Wählen Sie **Ein**, um zu festzulegen, dass der PIN-Code bei jedem Einschalten des Geräts eingegeben werden muss. Diese Einstellung kann nicht geändert werden, wenn das Gerät ausgeschaltet ist. Bei einigen SIM-Karten kann die PIN-Abfrage nicht deaktiviert werden.
- **PIN-Code** — Sie können den PIN-Code ändern. Der PIN-Code muss 4 bis 8 Ziffern umfassen. Der PIN-Code schützt die SIM-Karte vor unbefugter Nutzung und wird mit der SIM-Karte geliefert. Nach drei aufeinander folgenden, falschen PIN-Code-Eingaben wird der PIN-Code blockiert. Sie müssen die Blockierung aufheben, um die SIM-Karte erneut nutzen zu können.
- **PIN2-Code** — Sie können den PIN2-Code ändern. Der PIN2-Code muss 4 bis 8 Ziffern umfassen. Der PIN2-Code ist für den Zugriff auf einige Gerätefunktionen erforderlich und wird mit der SIM-Karte geliefert. Nach drei aufeinander folgenden, falschen PIN2-Code-Eingaben wird der PIN2-Code blockiert. Sie müssen die Blockierung aufheben, um die SIM-Karte erneut nutzen zu können.
- **Zeit bis auto. Sperre** — Legen Sie eine Zeitüberschreitung fest, nach deren Ablauf das Gerät automatisch gesperrt wird und nur genutzt werden kann, wenn der korrekte Sperrcode eingegeben wird. Geben Sie eine Zahl für die Zeitüberschreitung in Minuten ein oder wählen Sie **Keine**, um die automatische Sperre zu deaktivieren. Selbst wenn das Gerät gesperrt ist, können Sie eingehende Anrufe annehmen und möglicherweise Notrufe an die in Ihrem Geräte programmierten offiziellen Notrufnummern tätigen.
- **Sperrcode** — Der neue Code kann 4 - 256 Zeichen lang sein. Es können sowohl Buchstaben als auch Ziffern verwendet werden und Buchstaben können groß- oder kleingeschrieben sein. Sie werden vom Gerät benachrichtigt, wenn der Sperrcode kein gültiges Format hat. Das Gerät speichert die vorher verwendeten Sperrcodes, damit Sie nicht mehrmals den gleichen Sperrcode verwenden.
- **Sperren bei SIM-Änd.** — Sie können festzulegen, ob das Gerät beim Einlegen einer unbekannten neuen SIM-Karte den Sperrcode abfragen soll. Im Gerät ist eine Liste der SIM-Karten gespeichert, die als Karten des Geräteeigentümers erkannt werden.
- **Remote-Sperre ein?** — Wenn Sie diese Option aktivieren, können Sie das Gerät sperren, indem Sie eine vordefinierte Kurzmitteilung von einem anderen Telefon aus senden. Wenn Sie diese Option aktivieren, müssen Sie die Mitteilung für die Remote-Sperre eingeben und die Mitteilung bestätigen. Die Mitteilung muss aus mindestens 5 Zeichen bestehen.
- **Geschl. Benutzergrp.** (Netzdienst) — Geben Sie eine Gruppe von Personen an, die Sie anrufen können und von denen Sie angerufen werden können.
- **SIM-Dienste bestät.** (Netzdienst) — Legen Sie fest, dass bei Nutzung des SIM-Kartendienstes Bestätigungsmeldungen angezeigt werden.

## Ändern des Passworts für die Sperrung

Um das Passwort für die Sperrung von Sprach-, Fax- und Datenanrufen zu ändern, wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstellungen** > **Anrufsperre** > **Mobilfunkanrufsperre** > **Optionen** > **Sperrenpassw. bearb.**. Geben Sie den aktuellen Code und dann zweimal hintereinander den neuen Code ein. Das Passwort für die Sperrung muss vier Ziffern umfassen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

## Rufnummernbeschränkung

Wenn die Rufnummernbeschränkung aktiviert ist, können möglicherweise immer noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden.

Wählen Sie **Menü** > **Kontakte** > **Optionen** > **SIM-Kontakte** > **Kont. m. Beschränk.**.

Mithilfe der Rufnummernbeschränkung können Sie Anrufe von Ihrem Gerät auf bestimmte Rufnummern beschränken. Dieser Dienst wird nicht von allen SIM-Karten unterstützt. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Nr.-beschränk. ein** — Beschränken der Anrufe von Ihrem Gerät. Um den Dienst abzubrechen, wählen Sie **Nr.-beschränk. aus**. Um die Rufnummernbeschränkung zu aktivieren oder zu deaktivieren oder die Kontakte mit Beschränkung zu bearbeiten, benötigen Sie den PIN2-Code. Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, wenn Sie diesen Code nicht haben.
- **Neuer SIM-Kontakt** — Hinzufügen einer Rufnummer zur Liste der zulässigen Rufnummern. Geben Sie den Kontaktnamen und die Rufnummer ein. Um Anrufe nach Ländervorwahl einzuschränken, geben Sie die Ländervorwahl in **Neuer SIM-Kontakt** ein. Alle Rufnummern, zu denen Anrufe erlaubt sind, müssen mit dieser Ländervorwahl beginnen.
- **Zu Kont. kopieren** — Kopieren der Kontakte mit Beschränkung in **Kontakte**
- **Von Kontakt. hinzuf.** — Kopieren eines Kontakts aus **Kontakte** in die Liste der Rufnummernbeschränkung

**Tipp:** Um Kurzmitteilungen an die SIM-Kontakte zu senden, während die Rufnummernbeschränkung aktiviert ist, müssen Sie die Nummer der Kurzmitteilungszentrale in die Liste der Rufnummernbeschränkung einfügen.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

Um eine Rufnummer anzuzeigen oder zu bearbeiten, für die Anrufe von Ihrem Gerät erlaubt sind, wählen Sie **Optionen** > **SIM-Kontakte** > **Kont. m. Beschränk.**.

Drücken Sie die Rufaufbautaste, um den Kontakt anzurufen.

Um die Rufnummer zu bearbeiten, wählen Sie **Optionen** > **Bearbeiten**. Um die Rufnummern in der Rufnummernbeschränkung zu bearbeiten, benötigen Sie möglicherweise den PIN2-Code.

Drücken Sie die Löschtaste, um den Kontakt zu löschen.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

# 4. Kontakte

Wählen Sie **Menü** > **Kontakte**.

Verwalten Sie Kontaktinformationen wie z. B. Telefonnummern und Adressen. Fügen Sie Kontakten einen persönlichen Klingelton hinzu, einen Anrufnamen oder ein Miniaturbild. Senden Sie Kontaktinformationen an kompatible Geräte oder empfangen Sie von kompatiblen Geräten Kontaktinformationen in Form einer Visitenkarte und fügen Sie sie Ihrer eigenen Kontaktliste hinzu.

Um einen Kontakt hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Neuer Kontakt**. Geben Sie die Kontaktinformationen ein und wählen Sie **OK**.

Um Informationen in einer Kontaktkarte zu bearbeiten, navigieren Sie zu dem Kontakt und wählen **Optionen** > **Bearbeiten**. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Mini-Foto hinzufüg.** — Fügen Sie ein Miniaturbild hinzu, das angezeigt wird, wenn Sie vom Kontakt angerufen werden. Das Bild muss zuvor auf dem Gerät oder der Speicherkarte gespeichert worden sein.
- **Mini-Foto entfernen** — Zum Entfernen von Bildern von der Kontaktkarte.
- **Detail hinzufügen** — Mit dieser Option fügen Sie Kontaktkarten Informationsfelder hinzu, z. B. **Position**.
- **Detail löschen** — Löscht alle Angaben, die Sie der Kontaktkarte hinzugefügt haben.
- **Bezeichnung bearb.** — Zum Bearbeiten von Feldnamen von Kontaktkarten.

## Verwalten von Kontaktgruppen

Wählen Sie eine Kontaktgruppe, wenn Sie Kurzmitteilungen oder E-Mails an mehrere Empfänger gleichzeitig senden möchten.

1. Navigieren Sie nach rechts und wählen Sie **Optionen** > **Neue Gruppe**.
2. Geben Sie einen Namen für die Gruppe ein oder verwenden Sie den Standardnamen. Wählen Sie anschließend **OK**.
3. Öffnen Sie die Gruppe und wählen Sie **Optionen** > **Einträge hinzufügen**.
4. Navigieren Sie zu den einzelnen Kontakten, die Sie der Gruppe hinzufügen möchten, und markieren Sie sie durch Drücken des Joysticks.
5. Wählen Sie **OK**, um alle markierten Kontakte der Gruppe hinzuzufügen.

   Die folgenden Optionen sind verfügbar, wenn Sie in der Kontaktgruppenansicht **Optionen** wählen.

   - **PTT-Optionen** — Richten Sie Push-to-talk-Anrufe an Einzelpersonen/Gruppen oder senden Sie Rückrufbitten.
   - **Öffnen** — Öffnen Sie Kontaktgruppen und zeigen Sie deren Mitglieder an.
   - **Mitteil. verfassen** — Sendet Mitteilungen.
   - **Neue Gruppe** — Erstellt neue Kontaktgruppen.
   - **Löschen** — Löscht Kontaktgruppen.
   - **Umbenennen** — Mit dieser Option benennen Sie Kontaktgruppen um.
   - **Klingelton** — Mit dieser Option weisen Sie Kontaktgruppen Klingeltöne zu.
   - **Kontaktinfos** — Zum Anzeigen der Daten einer Kontaktgruppe.
   - **Einstellungen** — Legen Sie fest, wie Namen von Kontaktgruppenmitgliedern angezeigt werden.

Um einen Kontakt aus einer Kontaktgruppe zu entfernen, öffnen Sie die Kontaktgruppe. Navigieren Sie zu dem Kontakt, den Sie entfernen möchten, und wählen Sie **Optionen** > **Aus Gruppe entfern.** > **Ja**.

**Tipp:** Um festzustellen, welcher Gruppe ein Kontakt angehört, wählen Sie **Menü** > **Kontakte**. Navigieren Sie zu dem Kontakt und wählen Sie **Optionen** > **Gruppenzugehörigk.**.

Um einen Kontakt aus einer Kontaktgruppe anzuzeigen oder zu bearbeiten, öffnen Sie die Kontaktgruppe. Navigieren Sie zu dem Kontakt, den Sie anzeigen oder bearbeiten möchten, und wählen Sie **Optionen**. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Öffnen** — Option zum Öffnen des Kontakteintrags und Anzeigen von Informationen.
- **Anrufen** — Wählen Sie **Sprachanruf** oder **Videoanruf** und rufen Sie den Kontakt an.
- **Mitteil. verfassen** — Erstellen Sie eine Kurzmitteilung oder eine Multimedia-Mitteilung und senden Sie sie an den Kontakt.
- **Aus Gruppe entfern.** — Entfernen Sie den Kontakt aus der Kontaktgruppe.
- **Gruppenzugehörigk.** — Zum Anzeigen aller Kontaktgruppen, denen ein Kontakt angehört.

## Verwalten von Standardinformationen

Weisen Sie Kontakten Standardnummern bzw. -adressen zu. Sie können so Mitteilungen einfacher an die Standardnummer/-adresse senden, selbst wenn für den Kontakt mehrere Nummern oder Adressen gespeichert sind.

Um Standardinformationen eines Kontakts abzuändern, öffnen Sie den Kontakt und wählen **Optionen** > **Standard**. Wählen Sie die Nummer oder Adresse, die Sie als Standard festlegen möchten, und wählen Sie **OK**.

Die Standardnummer/-adresse wird unterstrichen dargestellt.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

## Kopieren von Kontakten zwischen SIM-Karte und Gerätespeicher

Wenden Sie sich bezüglich Verfügbarkeit und weiterer Informationen über die Verwendung der SIM-Kartendienste an den Anbieter Ihrer SIM-Karte. Dies kann der Diensteanbieter, der Netzbetreiber oder ein Drittanbieter sein.

Um Kontakte von der SIM-Karte in den Gerätespeicher zu kopieren, wählen Sie **Optionen** > **SIM-Kontakte** > **SIM-Speicher**. Dadurch wird der SIM-Speicher geöffnet. Markieren Sie die Kontakte, die Sie kopieren möchten, oder wählen Sie **Alles markieren**, wenn Sie alle Kontakte kopieren möchten. Wählen Sie **Optionen** > **Zu Kont. kopieren**.

Um Kontakte vom Gerätespeicher in eine SIM-Karte zu kopieren, wählen Sie **Optionen** > **Kopie in SIM-Speich.**. Markieren Sie die Kontakte, die Sie kopieren möchten, oder wählen Sie **Alles markieren**, wenn Sie alle Kontakte kopieren möchten. Wählen Sie **Optionen** > **Kopie in SIM-Speich.**.

Wählen Sie **Optionen** > **SIM-Kontakte** > **SIM-Speicher**, um die Namen und Nummern anzuzeigen, die auf der SIM-Karte gespeichert sind. Im SIM-Speicher können Sie Nummern hinzufügen und bearbeiten oder in **Kontakte** kopieren. Darüber hinaus können Sie auch Anrufe tätigen.

## Auswählen von Klingeltönen für Kontakte

Wählen Sie für einen Kontakt oder eine Kontaktgruppe einen Klingelton aus. Wenn die Telefonnummer des Anrufers beim Anruf mitgesendet wird und Ihr Gerät die Nummer erkennt, ist der entsprechende Klingelton zu hören.

Um einen Klingelton für einen Kontakt oder eine Kontaktgruppe auszuwählen, öffnen Sie den Kontakt/die Kontaktgruppe und wählen Sie **Optionen** > **Klingelton**. Es wird eine Liste mit Klingeltönen geöffnet. Wählen Sie den gewünschten Klingelton und wählen Sie **OK**.

Um den Klingelton zu entfernen, wählen Sie in der Liste der Klingeltöne **Standardsignal**.

## Visitenkarten

Wählen Sie **Menü** > **Kontakte**.

Sie können Visitenkarten im vCard- oder Nokia Compact Business Card-Format senden, empfangen, anzeigen und speichern.

Sie können Visitenkarten an kompatible Geräte über SMS, MMS, einen E-Mail-Dienst oder eine Infrarotverbindung bzw. Bluetooth Verbindung senden.

Um eine Visitenkarte zu senden, wählen Sie die Kontaktkarte aus der Kontaktliste aus und wählen **Optionen** > **Senden**. Wählen Sie **Via Kurzmitteilung**, **Via Multimedia**, **Via E-Mail**, **Via Bluetooth** oder **Via Infrarot**. Geben Sie die Telefonnummer oder Adresse ein, oder fügen Sie einen Empfänger aus der Kontaktliste hinzu. Wählen Sie **Optionen** > **Senden**. Wenn Sie SMS als Sendemethode wählen, werden Kontaktkarten ohne Bilder gesendet.

Um eine empfangene Visitenkarte anzuzeigen, wählen Sie in der angezeigten Benachrichtigung **Öffnen** oder öffnen die Mitteilung im Ordner „Posteingang“ der Ansicht **Mitteil.**.

Um eine Visitenkarte zu speichern, wählen Sie **Optionen** > **Visitenkarte speich.**, wenn die eingehende Mitteilung auf dem Gerät angezeigt wird.

Um eine empfangene Visitenkarte zu speichern, wählen Sie **Optionen** > **Visitenkarte speich.**.

Um eine empfangene Visitenkarte zu löschen, wählen Sie **Optionen** > **Löschen**.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

# 5. Mitteilungen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteil.**.

Vor dem Senden oder Empfangen von Mitteilungen, müssen Sie ggf. die folgenden Schritte durchführen:

- Legen Sie eine gültige SIM-Karte in das Gerät ein und überprüfen Sie, ob Sie sich im Netzabdeckungsbereich des Diensteanbieters befinden.
- Vergewissern Sie sich, dass das Netz die zu verwendenden Mitteilungsfunktionen unterstützt und diese auf der SIM-Karte aktiviert sind.
- Legen Sie die Internetzugangseinstellungen (Internet Access Point, IAP) auf dem Gerät fest. Siehe "Zugangspunkte", S. 78.
- Definieren Sie die E-Mail-Kontoeinstellungen auf dem Gerät. Siehe "E-Mail-Kontoeinstellungen", S. 40.
- Definieren Sie die SMS-Einstellungen auf dem Gerät. Siehe "Einstellungen für Kurzmitteilungen", S. 34.
- Definieren Sie die MMS-Einstellungen auf dem Gerät. Siehe "Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen", S. 37.

Das Gerät kann den Anbieter der SIM-Karte erkennen und automatisch einige der Mitteilungseinstellungen konfigurieren. Erfolgt dies nicht, müssen Sie die Einstellungen ggf. manuell definieren oder sich an Ihren Diensteanbieter, Netzbetreiber oder den Internetdiensteanbieter wenden, um die Einstellungen zu konfigurieren.

Das Programm **Mitteil.** zeigt alle Arten der Mitteilungsordner in einem Listenformat an, wobei die neuesten Mitteilungen in jedem Ordner zuerst angezeigt werden.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Neue Mitteilung** — Erstellen und Senden von neuen Kurzmitteilungen, Multimedia-Mitteilungen oder E-Mails
- **Eingang** — Anzeigen von empfangenen Mitteilungen mit Ausnahme von E-Mails und Cell-Broadcast-Mitteilungen
- **Meine Ordner** — Erstellen von eigenen Ordnern zum Speichern von Mitteilungen und Vorlagen
- **Mailbox** — Empfangen und Beantworten von E-Mails
- **Entwürfe** — Speichern von noch nicht gesendeten Mitteilungen
- **Gesendet** — Speichern von gesendeten Mitteilungen
- **Ausgang** — Anzeigen von Mitteilungen, die noch nicht gesendet wurden
- **Berichte** — Anzeigen von Daten über die Zustellung von gesendeten Mitteilungen

## Organisieren von Mitteilungen

Um einen neuen Ordner zum Anordnen der Mitteilungen zu erstellen, wählen Sie **Meine Ordner** > **Optionen** > **Neuer Ordner**. Geben Sie den Ordnernamen ein und wählen Sie **OK**.

Um einen Ordner umzubenennen, wählen Sie den Ordner aus und wählen **Optionen** > **Ordner umbenennen**. Geben Sie den neuen Ordnernamen ein und wählen Sie **OK**. Sie können nur Ordner umbenennen, die Sie erstellt haben.

Um eine Mitteilung in einen anderen Ordner zu verschieben, öffnen Sie die Mitteilung, wählen **Optionen** > **In Ordner verschieb.** und wählen den Ordner aus. Wählen Sie dann **OK**.

Um Mitteilungen in einer bestimmten Reihenfolge zu sortieren, wählen Sie **Optionen** > **Sortieren nach**. Sie können die Mitteilungen nach **Datum**, **Absender**, **Betreff** oder **Mitteilungstyp** sortieren.

Um die Eigenschaften einer Mitteilung anzuzeigen, wählen Sie die Mitteilung aus und wählen **Optionen** > **Mitteilungsdetails**.

## Suchen nach Mitteilungen

Um nach einer Mitteilung zu suchen, öffnen Sie den Ordner, den Sie durchsuchen möchten, und wählen Sie **Optionen** > **Suchen**. Geben Sie den Suchbegriff ein und wählen Sie **OK**.

## Eingang

Wählen Sie **Menü** > **Mitteil.** > **Eingang**.

Um eine Mitteilung anzuzeigen, navigieren Sie zur gewünschten Mitteilung und drücken den Joystick.

Um eine gesendete oder empfangene Mitteilung weiterzuleiten, öffnen Sie die Mitteilung und wählen **Optionen** > **Weiterleiten**. Beachten Sie, dass bestimmte Mitteilungen nicht weitergeleitet werden können.

Um eine empfangene Mitteilung zu beantworten, öffnen Sie die Mitteilung und wählen **Optionen** > **Antworten**.

## Meine Ordner

Um in den Ordnern gespeicherte Mitteilungen anzuzeigen oder Mitteilungsvorlagen zu verwenden, wählen Sie **Meine Ordner**

Um eine Mitteilung anzuzeigen, navigieren Sie zur gewünschten Mitteilung und drücken den Joystick.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

Zum Anzeigen, Bearbeiten, Erstellen oder Senden von Mitteilungsvorlagen wählen Sie **Vorlagen** und drücken den Joystick.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Verfassen** — Erstellen und Senden einer Mitteilung
- **Sortieren nach** — Anordnen der Mitteilung nach Absender, Typ oder anderen Informationen
- **In Ordner verschieb.** — Speichern einer Mitteilung in einem anderen Ordner. Navigieren Sie zum gewünschten Ordner und wählen Sie **OK**.
- **Neuer Ordner** — Erstellen neuer Ordner

Die verfügbaren Optionen können unterschiedlich sein.

Zum Löschen einer Mitteilung oder eines Ordners navigieren Sie zum gewünschten Objekt und drücken die Löschtaste.

## Mitteilungsentwürfe

Von Ihnen erstellte Mitteilungen, die noch nicht gesendet wurden, werden im Ordner **Entwürfe** gespeichert.

Um eine Mitteilung anzuzeigen oder zu bearbeiten, navigieren Sie zur gewünschten Mitteilung und drücken den Joystick.

Um die Mitteilung zu senden, wählen Sie **Optionen** > **Senden**.

Um eine Mitteilung zu löschen, navigieren Sie zur gewünschten Mitteilung und drücken die Löschtaste.

**Tipp:** Zum Löschen mehrerer Mitteilungen navigieren Sie zu den einzelnen Mitteilungen und drücken gleichzeitig die Bearbeitungstaste und den Joystick. Neben diesen Mitteilungen wird ein Häkchen angezeigt. Nachdem Sie die Mitteilungen markiert haben, drücken Sie die Löschtaste.

## Gesendete Mitteilungen

Die 20 zuletzt gesendeten Mitteilungen werden automatisch im Ordner **Gesendet** gespeichert. Um die Anzahl der gespeicherten Mitteilungen zu ändern, wählen Sie **Mitteil.** und **Optionen** > **Einstellungen** > **Sonstige**.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Verfassen** — Erstellen und Senden einer Mitteilung
- **Mitteilungsdetails**. — Anzeigen von Informationen zu der Mitteilung
- **Sortieren nach** — Anordnen der Mitteilungen nach Absender, Typ oder anderen Informationen
- **In Ordner verschieb.** — Speichern einer Mitteilung in einem anderen Ordner. Navigieren Sie zum gewünschten Ordner und wählen Sie **OK**.
- **Neuer Ordner** — Erstellen neuer Ordner

**Tipp:** Zum Verschieben mehrerer Mitteilungen navigieren Sie zu den einzelnen Mitteilungen und drücken gleichzeitig die Bearbeitungstaste und den Joystick, um sie zu markieren. Nachdem Sie die gewünschten Mitteilungen markiert haben, wählen Sie **Optionen** > **In Ordner verschieb.**.

Die verfügbaren Optionen können unterschiedlich sein.

Um eine Mitteilung zu löschen, navigieren Sie zur gewünschten Mitteilung und drücken die Löschtaste.

## Ausgang

Wählen Sie **Menü** > **Mitteil.** > **Ausgang**.

Um eine Mitteilung aus dem **Ausgang** zu senden, wählen Sie die Mitteilung und **Optionen** > **Senden**.

Um das Senden einer Mitteilung im **Ausgang** abzubrechen, wählen Sie die Mitteilung aus und wählen **Optionen** > **Später senden**.

## Sendeberichte

Um die Kurzmitteilungen und Multimedia-Mitteilungen nach dem Senden zu verfolgen, wählen Sie **Berichte**.

Sie können Sendeberichte in Kurzmitteilungen und Multimedia-Mitteilungen empfangen oder ablehnen. Wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Kurzmitteilung** oder **Multimedia-Mitteilung** > **Bericht empfangen**.

Es können keine Sendeberichte für Mitteilungen empfangen werden, die an E-Mail-Adressen gesendet wurden.

**Tipp:** Um einen Mitteilungsempfänger anzurufen, navigieren Sie zum Sendebericht und drücken die Rufaufbautaste.

## Mitteilungs-Einstellungen

Wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen**.

Um Einstellungen für verschiedenen Mitteilungsarten festzulegen, wählen Sie **Kurzmitteilung**, **Multimedia-Mitteilung**, **E-Mail**, **Dienstmitteilung**, **Cell Broadcast** oder **Sonstige**.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

Siehe "Einstellungen für Kurzmitteilungen", S. 34.
Siehe "Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen", S. 37.
Siehe "E-Mail-Kontoeinstellungen", S. 40.

### Weitere Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteil.** > **Optionen** > **Einstellungen** > **Sonstige**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Gesendete speichern** — Wählen Sie, ob die gesendeten Mitteilungen im Ordner **Gesendet** gespeichert werden sollen.
- **Anzahl gespch. Mitt.** — Geben Sie die Anzahl der gesendeten Mitteilungen ein, die Sie speichern möchten. Wenn die maximale Anzahl erreicht ist, wird die jeweils älteste Mitteilung gelöscht.
- **Verwendeter Speich.** — Wählen Sie den Ordner zum Speichern der eingegangenen Mitteilungen aus. Sie können Mitteilungen nur auf der Speicherkarte speichern, wenn eine Speicherkarte eingesetzt ist.
- **Signale f. neue E-Mail** — Legen Sie fest, ob Sie benachrichtigt werden möchten, sobald eine neue Mitteilung in der Mailbox eingeht.
- **Aktiver Standby-Modus** — Wählen Sie den Mitteilungsordner (z. B. den Eingang oder ein E-Mail-Konto) aus, der im aktiven Standby-Modus angezeigt werden soll.
- **Ordneransicht** — Definieren Sie die Anzeige der Mitteilungen im Eingang.

Die Einstellungen, die zur Bearbeitung zur Verfügung stehen, können unterschiedlich sein.

## Einstellungen für die Kurzmitteilungszentrale

Wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Kurzmitteilung** > **Mitteilungszentralen**.

Um Mitteilungszentralen zu bearbeiten, wählen Sie eine Mitteilungszentrale aus und wählen **Optionen** > **Bearbeiten**.

Um neue Mitteilungszentralen hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Neue Mitt.-zentrale**.

Um eine Mitteilungszentrale zu löschen, wählen Sie die Mitteilungszentrale aus und drücken die Löschtaste.

## Kurzmitteilungen

Das Gerät unterstützt das Versenden von Kurzmitteilungen, die die normale Zeichenbegrenzung einer einzelnen Mitteilung überschreiten. Längere Mitteilungen werden als zwei oder mehrere verknüpfte Mitteilungen versendet. Ihr Diensteanbieter rechnet möglicherweise entsprechend ab. Zeichen mit Akzenten oder andere Sonderzeichen sowie Zeichen bestimmter Sprachen, wie z. B. Chinesisch, benötigen mehr Speicherplatz, wodurch die Anzahl der Zeichen, die in einer Mitteilung gesendet werden können, zusätzlich eingeschränkt wird.

### Erstellen und Senden von Kurzmitteilungen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteil.** > **Neue Mitteilung** > **Kurzmitteilung**.

1. Drücken Sie im Feld **An** den Joystick, um im Ordner **Kontakte** Empfänger auszuwählen, oder geben Sie die Mobilnummern der Empfänger manuell ein. Wenn Sie mehrere Nummern eingeben, müssen Sie die Nummern durch ein Semikolon trennen. Um ein Semikolon einzufügen, drücken Sie *.
2. Geben Sie den Text der Mitteilung ein. Um eine Vorlage zu verwenden, wählen Sie **Optionen** > **Einfügen** > **Vorlage**.
3. Wählen Sie **Optionen** > **Senden**, um die Mitteilung zu senden.

**Hinweis:** Wenn Sie Mitteilungen senden, zeigt Ihr Mobiltelefon möglicherweise die Meldung "Mitteilung gesendet" an. Dies zeigt an, dass die Mitteilung von Ihrem Gerät an die Nummer der in ihm gespeicherten Kurzmitteilungszentrale gesendet wurde. Dies bedeutet jedoch nicht, dass die Mitteilung bei der Zieladresse empfangen wurde. Für weitere Hinweise über Mitteilungsdienste wenden Sie sich bitte an Ihren Diensteanbieter.

#### Sendeoptionen für Kurzmitteilungen

Um Sendeoptionen für die Kurzmitteilung einzustellen, wählen Sie **Optionen** > **Sendeoptionen**.

Definieren Sie folgende Einstellungen:

- **Verw. Mitt.-zentrale** — um eine Miteilungszentrale für das Senden der Mitteilung auszuwählen.
- **Zeichenkodierung** — Wählen Sie **Eingeschr. Unterstütz.**, um die automatische Konversion von Zeichen in ein anderes Kodierungssystem zu nutzen, falls verfügbar.
- **Bericht erstellen** — Wählen Sie **Ja**, um Sendeberichte für Ihre Mitteilungen zu erhalten (Netzdienst).
- **Speicherdauer** — Legen Sie fest, wie lange die Mitteilungszentrale versuchen soll, die Kurzmitteilung zu senden, wenn der erste Versuch fehlschlägt (Netzdienst). Wenn der Empfänger innerhalb der Gültigkeitsdauer nicht erreicht werden kann, wird die Mitteilung aus der Mitteilungszentrale gelöscht.
- **Mitteil. gesendet als** — Konvertieren Sie die Mitteilung in ein anderes Format, wie z. B. **Text**, **Fax**, **Paging** oder **E-Mail**. Ändern Sie diese Option nur, wenn Sie sicher sind, dass die Mitteilungszentrale Ihre Kurzmitteilung in diese Formate konvertieren kann. Wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

- **Über selbe antworten** — Legen Sie fest, ob die Antwortmitteilung unter Verwendung der selben Nummer der Kurzmitteilungszentrale (Netzwerkdienst) gesendet werden soll.

### Beantworten empfangener Kurzmitteilungen

Um eine Kurzmitteilung zu beantworten, öffnen Sie die Mitteilung im Ordner **Eingang**. Wählen Sie **Optionen** > **Antworten**. Geben Sie den Text der Mitteilung ein und wählen Sie **Optionen** > **Senden**.

Um den Absender einer Kurzmitteilung anzurufen, öffnen Sie die Mitteilung im Ordner **Eingang** und wählen **Optionen** > **Anrufen**.

### Kurzmitteilungen auf der SIM-Karte

Sie können Kurzmitteilungen auf der SIM-Karte speichern. Bevor Sie SIM-Mitteilungen anzeigen können, müssen Sie sie in einen Ordner auf Ihrem Gerät kopieren. Danach können Sie die SIM-Mitteilungen in dem Ordner anzeigen oder sie von der SIM-Karte löschen.

Wählen Sie **Optionen** > **SIM-Mitteilungen**.

1. Wählen Sie **Optionen** > **Markierungen** > **Markieren** oder **Alles markieren**, um alle Mitteilungen zu markieren.
2. Wählen Sie **Optionen** > **Kopieren**.
3. Wählen Sie zuerst einen Ordner und dann **OK**, um mit dem Kopieren zu beginnen.

Um SIM-Mitteilungen anzuzeigen, öffnen Sie den Ordner, in den Sie die Mitteilungen kopiert haben, und öffnen Sie eine Mitteilung.

Um eine Kurzmitteilung von der SIM-Karte zu löschen, wählen Sie zuerst die Mitteilung aus und drücken dann die Löschtaste.

### Einstellungen für Kurzmitteilungen

Wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Kurzmitteilung**.

Definieren Sie folgende Einstellungen:

- **Mitteilungszentralen** — um die verfügbaren Mitteilungszentralen für Ihr Gerät anzuzeigen.
- **Verw. Mitt.-zentrale** — um eine Miteilungszentrale für das Senden der Mitteilung auszuwählen.
- **Zeichenkodierung** — Wählen Sie **Eingeschr. Unterstütz.**, um die automatische Konversion von Zeichen in ein anderes Kodierungssystem zu nutzen, falls verfügbar.
- **Bericht erstellen** — Wählen Sie **Ja**, um Sendeberichte für Ihre Mitteilungen zu erhalten (Netzdienst).
- **Speicherdauer** — Legen Sie fest, wie lange die Mitteilungszentrale versuchen soll, die Kurzmitteilung zu senden, wenn der erste Versuch fehlschlägt (Netzdienst). Wenn der Empfänger innerhalb der Gültigkeitsdauer nicht erreicht werden kann, wird die Mitteilung aus der Mitteilungszentrale gelöscht.
- **Mitteil. gesendet als** — Konvertieren Sie die Mitteilung in ein anderes Format, wie z. B. **Text**, **Fax**, **Paging** oder **E-Mail**. Ändern Sie diese Option nur, wenn Sie sicher sind, dass die Mitteilungszentrale Ihre Kurzmitteilung in diese Formate konvertieren kann. Wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber.
- **Bevorzugte Verbind.** — Legen Sie die bevorzugte Verbindungsmethode zum Senden von Kurznachrichten von Ihrem Gerät fest.
- **Über selbe antworten** — Legen Sie fest, ob die Antwortmitteilung unter Verwendung der selben Nummer der Kurzmitteilungszentrale (Netzwerkdienst) gesendet werden soll.

### Bildmitteilungen

**Hinweis:** Die Bildmitteilungsfunktion kann nur verwendet werden, wenn sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter unterstützt wird. Nur Geräte, die Bildmitteilungsfunktionen bieten, können Bildmitteilungen empfangen und anzeigen.

Wählen Sie **Menü** > **Mitteil.**.

Um eine Bildmitteilung anzuzeigen, öffnen Sie die Mitteilung im Ordner **Eingang**.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Mitteilungsdetails** — Anzeigen von Informationen zu der Mitteilung.
- **In Ordner verschieb.** — Speichern der Mitteilung in einem anderem Ordner.
- **Zu Kont. hinzufügen** — Hinzufügen des Absenders der Mitteilung zu Ihren Kontakten.
- **Suchen** — Suchen nach Telefonnummern und Adressen, die möglicherweise in der Mitteilung enthalten sind.

#### Weiterleiten von Bildmitteilungen

Das Kopieren, Ändern, Übertragen oder Weiterleiten bestimmter Bilder, Klingeltöne und anderer Inhalte kann aufgrund von Copyright-Rechten verboten sein.

1. Öffnen Sie im Ordner **Eingang** eine Bildmitteilung und wählen Sie **Optionen** > **Weiterleiten**.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

2. Geben Sie in das Feld **An** die Nummer des Empfängers ein oder drücken Sie den Joystick, um über **Kontakte** einen Empfänger hinzuzufügen. Wenn Sie mehrere Nummern eingeben, müssen Sie die Nummern durch ein Semikolon trennen. Um ein Semikolon einzufügen, drücken Sie *.
3. Geben Sie den Text der Mitteilung ein. Der Text kann 120 Zeichen umfassen. Um eine Vorlage zu verwenden, wählen Sie **Optionen** > **Einfügen** > **Vorlage**.
4. Um die Mitteilung zu senden, drücken Sie die Rufaufbautaste.

**Tipp:** Um das Bild aus der Mitteilung zu entfernen, wählen Sie **Optionen** > **Bild entfernen**.

## Multimedia-Mitteilungen

Eine Multimedia-Mitteilung (MMS) kann Text und Objekte, wie z. B. Bilder, Soundclips oder Videoclips, enthalten.

**Hinweis:** Nur Geräte mit kompatiblen Funktionen können Multimedia-Mitteilungen empfangen und anzeigen. Das Erscheinungsbild einer Mitteilung kann unterschiedlich sein, je nachdem, von welchem Gerät sie empfangen wird.

Um auf Ihrem Gerät Multimedia-Mitteilungen senden und empfangen zu können, müssen Sie die Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen definieren. Das Gerät kann den Anbieter der SIM-Karte erkennen und automatisch die Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen konfigurieren. Wenn dies nicht der Fall ist, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter. Siehe "Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen", S. 37.

### Erstellen und Senden von Multimedia-Mitteilungen

Der Multimedia-Mitteilungsdienst ist standardmäßig aktiviert.

Wählen Sie **Neue Mitteilung** > **Multimedia-Mitteil.**.

Das Kopieren, Ändern, Übertragen oder Weiterleiten bestimmter Bilder, Klingeltöne und anderer Inhalte kann aufgrund von Copyright-Rechten verboten sein.

1. Drücken Sie im Feld **An** den Joystick, um unter **Kontakte** Empfänger auszuwählen, oder geben Sie die Mobilnummern oder E-Mail-Adressen der Empfänger manuell ein.
2. Geben Sie in das Feld **Betreff** einen Betreff für die Mitteilung ein. Um zwischen angezeigten Feldern zu wechseln, wählen Sie **Optionen** > **Adressfelder**.
3. Geben Sie den Text der Mitteilung ein, und wählen Sie **Optionen** > **Objekt einfügen**, um Medienobjekte hinzuzufügen. Sie können Objekte hinzufügen, wie z. B. ein **Foto**, einen **Soundclip** oder einen **Videoclip**.

   Die Größe von MMS-Mitteilungen kann durch das Mobilfunknetz beschränkt sein. Überschreitet das eingefügte Bild die festgelegte Größe, ist es möglich, dass das Gerät das Bild verkleinert, um das Senden als MMS-Mitteilung zu ermöglichen.
4. Jede Seite Ihrer Mitteilung kann nur einen Video- oder Audioclip enthalten. Um Ihrer Mitteilung mehr Seiten hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Neues Obj. einfügen** > **Seite**. Um die Reihenfolge der Seiten in Ihrer Mitteilung zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Verschieben**.
5. Um eine Multimedia-Mitteilung vor dem Senden in der Vorschau anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Vorschau**.
6. Drücken Sie den Joystick, um die Multimedia-Mitteilung zu senden.

**Tipp:** Sie haben auch die Möglichkeit, Multimedia-Mitteilungen in bestimmten Programmen wie **Kontakte** und **Galerie** zu erstellen.

Um ein Objekt aus einer Multimedia-Mitteilung zu löschen, wählen Sie **Optionen** > **Entfernen**.

#### Sendeoptionen für Multimedia-Mitteilungen

Wählen Sie **Optionen** > **Sendeoptionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Bericht empfangen** — Wählen Sie **Ja**, wenn Sie eine Benachrichtigung erhalten möchten, nachdem eine Mitteilung erfolgreich an den Empfänger überstellt wurde. Einen Sendebericht für eine Multimedia-Mitteilung zu erhalten, die an eine E-Mail-Adresse gesendet wurde, ist nicht immer möglich.
- **Speicherdauer** — Legen Sie fest, wie lange die Mitteilungszentrale versuchen soll, die Mitteilung zu senden. Wenn der Empfänger der Mitteilung innerhalb der Gültigkeitsdauer nicht erreicht werden kann, wird die Mitteilung aus der Multimedia-Mitteilungszentrale gelöscht. Diese Funktion muss vom Netz unterstützt werden. Der Wert für **Maximale Dauer** gibt die vom Netz zugelassene maximale Dauer an.

### Erstellen von Präsentationen

Wählen Sie **Neue Mitteilung** > **Multimedia-Mitteil.**.

1. Drücken Sie im Feld **An** den Joystick, um unter **Kontakte** Empfänger auszuwählen, oder geben Sie die Mobilnummern oder E-Mail-Adressen der Empfänger manuell ein.
2. Wählen Sie zuerst **Optionen** > **Präsent. erstellen** und dann eine Präsentationsvorlage.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

**Tipp:** Eine Vorlage kann bestimmen, welche Medienobjekte in die Präsentation aufgenommen werden können, wo sie positioniert werden und welche Effekte zwischen Bildern und Seiten ausgewählt werden können.

3. Navigieren Sie zu einem Textbereich und geben Sie den Text ein.
4. Um Bilder, Sound, Video oder Notizen in die Präsentation einzufügen, navigieren Sie zu dem entsprechenden Objektbereich und wählen Sie **Optionen** > **Einfügen**.

   **Tipp:** Um zwischen Objektbereichen zu wechseln, navigieren Sie nach oben und unten.

5. Um Seiten hinzuzufügen, wählen Sie **Einfügen** > **Nächste Seite**.
6. Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Vorschau** — Sehen, wie Ihre Multimedia-Präsentation aussieht, wenn sie geöffnet wird. Multimedia-Präsentationen können nur auf kompatiblen Geräten angezeigt werden, die Präsentationen unterstützen. Sie können auf verschiedenen Geräten verschieden aussehen.
- **Hintergrundeinstell.** — Auswählen der Hintergrundfarbe für die Präsentation und der Hintergrundbilder für verschiedene Seiten.
- **Effekteinstellungen** — Auswählen der Effekte zwischen Bildern oder Seiten.

Das Erstellen von Multimedia-Präsentationen ist nicht möglich, wenn **MMS-Erstell.-modus** auf **Eingeschränkt** eingestellt ist. Um den **MMS-Erstell.-modus** zu ändern, wählen Sie **Mitteil.** > **Optionen** > **Einstellungen** > **Multimedia-Mitteilung**.

Die verfügbaren Optionen können unterschiedlich sein.

Um die Multimedia-Mitteilung zu senden, drücken Sie die Rufaufbautaste.

**Tipp:** Um die Mitteilung unter **Entwürfe** zu speichern, ohne sie zu senden, wählen Sie **OK**.

## Empfangen und Beantworten von Multimedia-Mitteilungen

**Wichtig:** Multimedia-Mitteilungsobjekte können Viren enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen. Öffnen Sie keine Anhänge, wenn Sie nicht von der Vertrauenswürdigkeit des Absenders überzeugt sind.

Um auf Ihrem Gerät Multimedia-Mitteilungen senden und empfangen zu können, müssen Sie die Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen definieren. Das Gerät kann den Anbieter der SIM-Karte erkennen und automatisch die Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen konfigurieren. Wenn dies nicht der Fall ist, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter. Siehe "Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen", S. 37.

Multimedia-Mitteilungen mit Objekten, die von Ihrem Gerät nicht unterstützt werden, können Sie zwar empfangen, jedoch nicht öffnen.

1. Um eine Multimedia-Mitteilung zu beantworten, öffnen Sie die Mitteilung im Ordner **Eingang** und wählen Sie **Optionen** > **Antworten**.
2. Wählen Sie **Optionen** > **Absender**, um dem Absender mit einer Multimedia-Mitteilung zu antworten, oder **Optionen** > **Per Kurzmitteilung**, um dem Absender mit einer Textmitteilung zu antworten.

   **Tipp:** Um Ihrer Antwort Empfänger hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Empfänger hinzuf.**, um die Empfänger der Mitteilung aus der Kontaktliste auszuwählen, oder geben Sie die Telefonnummern bzw. E-Mail-Adressen der Empfänger manuell in das Feld **An** ein.

3. Geben Sie den Text der Mitteilung ein und drücken Sie den Joystick, um sie zu senden.

### Anz. v. Präsentat.

Öffnen Sie den **Eingang**, navigieren Sie zu einer Multimedia-Mitteilung, die eine Präsentation enthält, und drücken Sie den Joystick. Navigieren Sie zu der Präsentation und drücken Sie den Joystick.

Um die Präsentation anzuhalten, drücken Sie eine der Auswahltasten unter dem Display.

Nachdem die Präsentation angehalten oder fertig abgespielt wurde, wählen Sie **Optionen** und dann:

- **Link öffnen** — Öffnen eines Internet-Links und Navigieren durch die Internetseite.
- **Scrollfunktion aktiv.** — Navigieren durch die Texte oder Bilder, die für die Anzeige auf dem Display zu groß sind.
- **Fortfahren** — Fortsetzen der Wiedergabe der Präsentation.
- **Wiedergabe** — Erneute Wiedergabe der Präsentation von Anfang an.
- **Suchen** — Suchen nach Telefonnummern und E-Mail- bzw. Internetadressen, die in der Präsentation enthalten sein können. Sie können diese Nummern und Adressen z. B. verwenden, um Anrufe zu tätigen, Mitteilungen zu senden oder Lesezeichen zu erstellen.

Die verfügbaren Optionen können unterschiedlich sein.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

### Medienobjekte anzeigen

Öffnen Sie den Eingang, navigieren Sie zu einer eingegangenen Multimedia-Mitteilung und drücken Sie den Joystick. Wählen Sie Optionen > Objekte.

Um ein Medienobjekt anzuzeigen oder wiederzugeben, navigieren Sie zu dem Objekt und drücken den Joystick.

Medienobjekte und Mitteilungsanhänge können Viren oder andere schädliche Software enthalten. Öffnen Sie Objekte oder Anhänge nur, wenn Sie den Absender für vertrauenswürdig halten.

Um ein Medienobjekt in seinem entsprechenden Programm zu speichern, navigieren Sie zu dem Objekt und wählen Sie Optionen > Speichern.

Um ein Medienobjekt an kompatible Geräte zu senden, navigieren Sie zu dem Objekt und wählen Sie Optionen > Senden.

**Tipp:** Wenn Sie Multimedia-Mitteilungen mit Medienobjekten erhalten, die Ihr Gerät nicht öffnen kann, können Sie diese Objekte an ein anderes Gerät, wie z. B. einen Computer, senden.

### Anzeigen und Speichern von Multimedia-Anhängen

Um Multimedia-Mitteilungen als Präsentationen anzuzeigen, öffnen Sie die Mitteilung und wählen Sie Optionen > Präsent. starten.

**Tipp:** Um ein in einer Multimedia-Mitteilung ausgewähltes Multimedia-Objekt anzuzeigen oder wiederzugeben, wählen Sie Foto zeigen, Soundclip anhören oder Videoclip abspielen.

Um den Namen und die Größe eines Anhangs anzuzeigen, öffnen Sie die Mitteilung und wählen Sie Optionen > Objekte.

Um ein Multimedia-Objekt zu speichern, wählen Sie Optionen > Objekte, das Objekt und Optionen > Speichern.

### Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen

Wählen Sie Optionen > Einstellungen > Multimedia-Mitteilung.

Legen Sie folgende Einstellungen fest:

- Bildgröße — Wählen Sie Klein oder Groß, um die Größe von Bildern in Multimedia-Mitteilungen anzupassen. Wählen Sie Original, um die Originalbildgröße in Multimedia-Mitteilungen beizubehalten.
- MMS-Erstell.-modus — Wählen Sie Eingeschränkt, um zu verhindern, dass auf Ihrem Gerät Inhalte in Multimedia-Mitteilungen eingefügt werden können, die vom Netz oder vom Empfangsgerät nicht unterstützt werden. Um Warnungen über solche Inhalte zu erhalten, wählen Sie Mit Warnung. Um eine Multimedia-Mitteilung ohne Einschränkungen für den Anhangstyp zu erstellen, wählen Sie Unbeschränkt. Wenn Sie Eingeschränkt wählen, ist das Erstellen von Multimedia-Präsentationen nicht möglich.
- Verwend. Zug.-punkt — Wählen Sie den Standard-Zugangspunkt für die Verbindung mit der Multimedia-Mitteilungszentrale. Sie können den Standard-Zugangspunkt nicht ändern, wenn er auf Ihrem Gerät von Ihrem Diensteanbieter voreingestellt wurde.
- Multimedia-Abruf — Wählen Sie Immer automatisch, um Multimedia-Mitteilungen immer automatisch zu erhalten, Autom. in Heimnetz , um eine Benachrichtigung zu erhalten, wenn eine neue Multimedia-Mitteilung eingegangen ist, die Sie aus der Mitteilungszentrale abrufen können (wenn Sie z. B. im Ausland unterwegs sind oder sich außerhalb Ihres Heimatnetzes befinden), Manuell, um Multimedia-Mitteilungen manuell aus der Mitteilungszentrale abzurufen, oder Aus, um den Empfang von Multimedia-Mitteilungen zu sperren.
- Anonyme Mitt. zulass. — Legen Sie fest, ob Sie Mitteilungen empfangen möchten, deren Absender unbekannt ist.
- Werbung empfangen — Legen Sie fest, ob Sie Mitteilungen empfangen möchten, die als Werbeanzeigen definiert sind.
- Bericht empfangen — Wählen Sie Ja, wenn der Status der gesendeten Mitteilung im Protokoll angezeigt werden soll (Netzdienst). Einen Sendebericht für eine Multimedia-Mitteilung zu erhalten, die an eine E-Mail-Adresse gesendet wurde, ist nicht immer möglich.
- Bericht nicht senden — Wählen Sie Ja, wenn Ihr Gerät keine Sendeberichte für empfangene Multimedia-Mitteilungen ausgeben soll.
- Speicherdauer — Legen Sie fest, wie lange die Mitteilungszentrale versuchen soll, die Mitteilung zu senden (Netzdienst). Wenn der Empfänger einer Mitteilung innerhalb des Gültigkeitszeitraums nicht erreichbar ist, wird die Mitteilung aus der Multimedia-Mitteilungszentrale gelöscht. Maximale Dauer ist die vom Netz zugelassene maximale Dauer.

## E-Mails

Um E-Mails empfangen und senden zu können, benötigen Sie einen Remote-Mailbox-Dienst. Dieser Dienst wird von einem Internetdiensteanbieter, einem Netzdiensteanbieter oder Ihrem Unternehmen angeboten. Das Gerät ist kompatibel mit den Internetstandards SMTP, IMAP4 (Revision 1) und POP3 sowie mit verschiedenen Push-E-Mail-Lösungen. Andere E-Mail-Anbieter bieten möglicherweise Dienste mit Einstellungen oder Funktionen an, die in dieser Bedienungsanleitung nicht beschrieben werden. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem E-Mail-Anbieter oder Diensteanbieter.

Bevor Sie E-Mails auf dem Gerät senden, empfangen, abrufen, beantworten und weiterleiten können, muss außerdem Folgendes erfolgt sein:

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

- Konfigurieren eines Internetzugangspunktes (IAP). Siehe "Zugangspunkte", S. 78.
- Einrichten eines E-Mail-Kontos und richtiges Festlegen der E-Mail-Einstellungen. Siehe "E-Mail-Kontoeinstellungen", S. 40.

Befolgen Sie dazu die Anleitungen des Anbieters Ihrer externen Mailbox und Ihres Internetdiensteanbieters. Die richtigen Einstellungen können Sie bei Ihrem Netzbetreiber oder Internetdiensteanbieter erfragen.

## Einrichten der E-Mail

Wenn Sie **Mailbox** wählen und Ihr E-Mail-Konto noch nicht eingerichtet haben, werden Sie dazu aufgefordert. Um das E-Mail-Konto mit der Mailbox-Anleitung einzurichten, wählen Sie **Ja**.

1. Um mit der Eingabe der E-Mail-Einstellungen zu beginnen, wählen Sie **Start**.
2. Wählen Sie in **Mailbox-Typ** **IMAP4** oder **POP3** und **Weiter**.

   **Tipp:** POP3 ist eine Version des Post Office Protocol, das zum Speichern und Abrufen von E-Mails verwendet wird. IMAP4 ist eine Version des Internet Message Access Protocol zum Zugreifen auf und Verwalten von E-Mails, während sich die Mitteilungen noch auf dem E-Mail-Server befinden. Sie können auswählen, welche Mitteilungen Sie auf das Gerät herunterladen möchten.

3. Geben Sie in **Meine E-Mail-Adr.** Ihre E-Mail-Adresse ein. Um **@** oder andere Sonderzeichen einzufügen, drücken Sie ***. Um einen Punkt einzufügen, drücken Sie **1**. Wählen Sie **Weiter**.
4. Geben Sie in **Ankomm. Mail-Server** den Namen des externen Servers ein, der die E-Mails empfängt, und wählen Sie **Weiter**.
5. Geben Sie in **Ausgeh. Mail-Server** den Namen des externen Servers ein, der die E-Mails sendet, und wählen Sie **Weiter**. Je nach Mobilbetreiber müssen Sie unter Umständen den Server für ausgehende E-Mails des Mobilbetreibers statt den des E-Mail-Anbieters verwenden.
6. Wählen Sie in **Zugangspunkt** den Internetzugangspunkt für das Gerät aus, der beim Abrufen der E-Mails verwendet werden soll. Wenn Sie **Immer fragen** wählen, werden Sie bei jedem Starten des Geräts zum Abrufen von E-Mails gefragt, welcher Internetzugangspunkt verwendet werden soll. Wenn Sie jedoch einen Zugangspunkt wählen, stellt das Gerät die Verbindung automatisch her. Wählen Sie **Weiter**.

   **Tipp:** Wenn Sie **Gruppe auswählen** wählen, stellt das Gerät die Verbindung automatisch her. Dabei wird der beste zur Verfügung stehende Internetzugangspunkt aus der Zugangspunktgruppe ausgewählt. Wählen Sie die Zugangspunktgruppe und **Zurück**, um die Auswahl zu speichern.

7. Geben Sie einen Namen für die neue Mailbox ein und wählen Sie **Fertigstell.**.

Wenn Sie eine neue Mailbox einrichten, ersetzt der Name, den Sie dieser Mailbox geben, **Mailbox** im Hauptfenster von **Mitteil.**. Sie können bis zu sechs Mailboxen einrichten.

### Auswählen der Standard-Mailbox

Wenn Sie mehrere Mailboxen definiert haben, können Sie eine davon als Standard-Mailbox festlegen. Um die Standart-Mailbox zu definieren, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **E-Mail** > **Verwendete Mailbox** und dann die Mailbox.

Wenn Sie mehrere Mailboxen definiert haben, müssen Sie eine Mailbox auswählen, die Sie jedes Mal verwenden möchten, wenn Sie eine neue E-Mail verfassen.

## Verbindung zur Mailbox

Ihre eingehenden E-Mails werden nicht automatisch von Ihrem Gerät, sondern von der externen Mailbox empfangen. Um Ihre E-Mails zu lesen, müssen Sie zuerst eine Verbindung zur externen Mailbox herstellen und dann die E-Mails auswählen, die Sie auf dem Gerät abrufen möchten. Um E-Mails empfangen und senden zu können, müssen Sie sich zuerst bei einem E-Mail-Dienst registrieren. Um eine Mailbox im Gerät einzurichten, wählen Sie **Mitteil.** > **Optionen** > **Einstellungen** > **E-Mail** > **Optionen** > **Neue Mailbox**. Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um die korrekten Einstellungen zu erfragen.

Um empfangene E-Mails vom Gerät abzurufen und sie offline anzuzeigen, wählen Sie in der Hauptansicht **Mitteil.** Wenn das Gerät die Frage **Mit Mailbox verbinden?** anzeigt, wählen Sie **Ja**.

Um sich eine E-Mail in einem Ordner anzeigen zu lassen, navigieren Sie zum Ordner und drücken den Joystick. Navigieren Sie zu einer Mitteilung und drücken Sie den Joystick.

Um E-Mails auf das Gerät abzurufen, wählen Sie **Optionen** > **E-Mail abrufen** > **Neue**, um neue, bisher weder gelesene noch abgerufene Mitteilungen abzurufen, **Ausgewählte**, um nur Mitteilungen abzurufen, die Sie in der externen Mailbox ausgewählt haben, oder **Alle**, um alle bisher noch nicht abgerufenen Mitteilungen abzurufen.

Um die Verbindung zu einer externen Mailbox zu trennen, wählen Sie **Optionen** > **Verbindung trennen**.

## Anzeigen von E-Mails offline

Offline zu arbeiten bedeutet, dass das Gerät nicht mit einer externen Mailbox verbunden ist. Die Offline-Verwaltung Ihrer E-Mails ermöglicht Ihnen, Verbindungskosten zu sparen und auch in Situationen zu arbeiten, in denen keine Datenverbindung möglich ist. Änderungen, die Sie an den Ordnern der externen Mailbox offline vornehmen, werden in der externen Mailbox erst wirksam,

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

wenn Sie das nächste Mal online gehen und eine Synchronisation durchführen. Wenn Sie z. B. eine E-Mail offline im Gerät löschen, wird die E-Mail in der externen Mailbox gelöscht, wenn Sie das nächste Mal eine Mailbox-Verbindung herstellen.

1. Wählen Sie Mitteil. > Optionen > Einstellungen > E-Mail. Wählen Sie das E-Mail-Konto und drücken Sie den Joystick. Wählen Sie Abrufeinstellungen > E-Mail-Abruf > Mitt. u. Anhänge, um vollständige E-Mails einschließlich der Anhänge auf das Gerät abzurufen.
2. Öffnen Sie die Mailbox und wählen Sie Optionen > E-Mail abrufen. Wählen Sie Neue, um neue Mitteilungen abzurufen, die Sie bisher weder gelesen noch abgerufen haben, Ausgewählte, um nur Mitteilungen abzurufen, die Sie in der externen Mailbox ausgewählt haben, oder Alle, um alle noch nicht abgerufenen Mitteilungen abzurufen. Das Gerät wechselt in den Online-Modus und stellt eine Verbindung zur Mailbox her, um die E-Mails abzurufen.
3. Nachdem Sie die E-Mails abgerufen haben, wählen Sie Optionen > Verbindung trennen, um wieder in den Offline-Modus zu wechseln.
4. Um sich eine Mitteilung anzeigen zu lassen, navigieren Sie zur gewünschten Mitteilung und drücken den Joystick.

Bei manchen Optionen ist es erforderlich, eine Verbindung zur externen Mailbox herzustellen.

**Tipp:** Um andere Ordner in der externen Mailbox zu abonnieren, wählen Sie E-Mail-Einstellungen > Abrufeinstellungen > Ordnerabonnements. Die E-Mails in allen abonnierten Ordnern werden aktualisiert, wenn Sie E-Mails von der externen Mailbox abrufen.

## Lesen und Beantworten einer E-Mail

**Wichtig:** E-Mail-Mitteilungen können Viren enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen. Öffnen Sie keine Anhänge, wenn Sie nicht von der Vertrauenswürdigkeit des Absenders überzeugt sind.

Um eine empfangene E-Mail zu lesen, navigieren Sie zur gewünschten E-Mail und drücken den Joystick.

Um in Ihrer Mailbox nach einer E-Mail zu suchen, wählen Sie Optionen > Suchen. Geben Sie den Suchbegriff ein und wählen Sie OK.

Um einen Anhang zu öffnen, wählen Sie Optionen > Anhänge. Blättern Sie zum Anhang und drücken Sie den Joystick.

Um nur dem Absender der E-Mail zu antworten, öffnen Sie die E-Mail und wählen Optionen > Antworten > An Absender.

Um allen Empfängern einer E-Mail zu antworten, öffnen Sie die E-Mail und wählen Optionen > Antworten > An alle.

Um einen Anhang aus einer E-Mail zu löschen, die Sie senden, wählen Sie den Anhang und Optionen > Anhänge > Entfernen.

**Tipp:** Wenn Sie eine E-Mail beantworten, die einen Dateianhang enthält, wird der Anhang nicht in die Antwort aufgenommen. Wenn Sie empfangene E-Mails weiterleiten, werden auch die Anhänge weitergeleitet.

Um die Priorität von Mitteilungen festzulegen, wählen Sie Optionen > Sendeoptionen > Priorität und eine der verfügbaren Optionen.

Um den Absender der E-Mail anzurufen, öffnen Sie die E-Mail und wählen Optionen > Anrufen.

Um dem Absender der E-Mail mit einer Kurzmitteilung oder einer Multimedia-Mitteilung zu antworten, öffnen Sie die E-Mail und wählen Optionen > Mitteil. verfassen.

Um eine E-Mail weiterzuleiten, öffnen Sie die E-Mail und drücken Optionen > Weiterleiten.

## Löschen von Mitteilungen

Um Speicherplatz im Gerät freizugeben, sollten Sie regelmäßig Mitteilungen aus den Ordnern Eingang und Gesendet sowie abgerufene E-Mails löschen.

Um eine Mitteilung zu löschen, navigieren Sie zu der Mitteilung und drücken die Löschtaste.

Sie können lokale E-Mails auf dem Gerät auswählen und löschen und das Original auf dem Server behalten. Sie können jedoch auch die lokalen E-Mails auf dem Gerät und die Originalmitteilungen auf dem Server löschen.

Um E-Mails nur vom Gerät zu löschen, wählen Sie Optionen > Löschen > Nur Telefon.

Um eine E-Mail sowohl vom Gerät als auch vom externen Server zu löschen, öffnen Sie die E-Mail und wählen Optionen > Löschen > Telefon und Server.

## E-Mail-Ordner

Wenn Sie in Ihren IMAP4-Mailboxen Unterordner auf einem externen Server erstellen, können Sie diese Ordner auf dem Gerät anzeigen und verwalten. Sie können jedoch nur Ordner in den IMAP4-Mailboxen abonnieren. Wenn Sie in einer externen Mailbox Ordner abonnieren, können Sie diese Ordner auf dem Gerät anzeigen.

Um Ordner in der IMAP4-Mailbox anzuzeigen, stellen Sie eine Verbindung her und wählen Optionen > E-Mail-Einst. > Abrufeinstellungen > Ordnerabonnements.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

Um einen externen Ordner anzuzeigen, wählen Sie einen Ordner und **Optionen** > **Abonnieren**. Jedes Mal, wenn Sie eine Online-Verbindung herstellen, werden die abonnierten Ordner aktualisiert. Allerdings kann dies ziemlich zeitintensiv sein, wenn die Ordner groß sind.

Um die Ordnerliste zu aktualisieren, wählen Sie einen Ordner und **Optionen** > **Ordnerliste aktualis.**.

## Erstellen und Senden von E-Mails

Um eine E-Mail zu schreiben, wählen Sie **Optionen** > **Empfänger hinzuf.**, um die E-Mail-Adressen der Empfänger aus der Kontakteliste auszuwählen, oder geben Sie die E-Mail-Adressen im Feld **An** ein. Verwenden Sie ein Semikolon (;), um die einzelnen Einträge zu trennen. Navigieren Sie nach unten und verwenden Sie das Feld **Cc**, um eine Kopie an andere Empfänger zu senden bzw. das Feld **Bcc**, wenn die Empfänger anonym bleiben sollen. Geben Sie in das Feld **Betreff** den Betreff für die E-Mail ein. Geben Sie die E-Mail in den Textbereich ein und wählen Sie **Optionen** > **Senden**.

Um eine Datei an eine E-Mail anzuhängen, wählen Sie **Optionen** > **Einfügen** und den Anhang, den Sie hinzufügen möchten. Sie können z. B. Bilder, Soundclips, Notizen und andere Dateien, wie z. B. Dateien aus dem Ordner „Office“, einfügen.

Um die Sendezeit für eine E-Mail festzulegen, wählen Sie **Optionen** > **Sendeoptionen** > **Mitteilung senden**. Wählen Sie **Sofort** oder **Nächste Verbind.**, wenn Sie offline arbeiten.

E-Mails werden vor dem Senden im **Ausgang** gespeichert. Wenn Ihre E-Mail nicht sofort versendet wird, können Sie den **Ausgang** öffnen und das Senden verzögern bzw. wiederaufnehmen oder die E-Mail anzeigen.

## E-Mail-Kontoeinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteil.** > **Mailbox**.

Die Einstellungen, die zur Bearbeitung zur Verfügung stehen, können unterschiedlich sein. Einige Einstellungen wurden möglicherweise von Ihrem Diensteanbieter voreingestellt.

Wenn Sie Mailbox-Einstellungen bearbeiten möchten und kein E-Mail-Konto eingerichtet haben, wird die Mailbox-Hilfe geöffnet, die Anweisungen zum Einrichten eines E-Mail-Kontos enthält.

### Einstellungen für eingehende E-Mails

Wählen Sie **Eingehende E-Mails** und eine der folgenden Optionen:

- **Benutzername** — Geben Sie den Benutzernamen für den E-Mail-Dienst ein.
- **Passwort** — Geben Sie das Passwort für den E-Mail-Dienst ein.
- **Ankomm. Mail-Server** — Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Servers ein, der Ihre E-Mails empfängt.
- **Verw. Zugangspunkt** — Wählen Sie den Internetzugangspunkt, der vom Gerät für das Abrufen der eingehenden E-Mails verwendet wird.
- **Standard-Mailbox** — Geben Sie einen Namen für die Mailbox ein.
- **Mailbox-Typ** — Wählen Sie das Mailbox-Protokoll aus, das der Diensteanbieter Ihrer Remote-Mailbox empfiehlt. Die Optionen **POP3** und **IMAP4** stehen hierfür zur Verfügung. Diese Einstellung kann nur einmal gewählt werden und ist nicht mehr veränderbar, wenn Sie die Mailbox-Einstellungen gespeichert oder beendet haben. Bei Verwendung des Protokolls POP3 werden E-Mails im Onlinemodus nicht automatisch aktualisiert. Um die neuesten E-Mails anzuzeigen, müssen Sie die Verbindung trennen und eine neue Verbindung zur Mailbox aufbauen.
- **Sicherheit (Ports)** — Wählen Sie die Sicherheitsoption, die zur Erhöhung der Verbindungssicherheit verwendet wird.
- **Port** — Definieren Sie einen Port für die Verbindung.
- **Sicherer APOP-Login** (nur für POP3) — Verwenden Sie diese Option mit dem POP3-Protokoll, um die Passwörter zu verschlüsseln, die während des Verbindungsaufbaus zur Mailbox an den Remote-E-Mail-Server gesendet werden.

### Einstellungen für gesendete E-Mails

Wählen Sie **Ausgehende E-Mails** und eine der folgenden Optionen:

- **Meine E-Mail-Adr.** — Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, die Sie von Ihrem Diensteanbieter erhalten haben. Antworten auf Ihre Mitteilungen werden an diese Adresse gesendet.
- **Benutzername** — Geben Sie den Benutzernamen für den E-Mail-Dienst ein.
- **Passwort** — Geben Sie das Passwort für den E-Mail-Dienst ein.
- **Ausgeh. Mail-Server** — Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Mail-Servers ein, der Ihre E-Mails versendet. Sie können möglicherweise nur den ausgehenden Mail-Server Ihres Netzbetreibers verwenden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter.
- **Verw. Zugangspunkt** — Wählen Sie den Internetzugangspunkt, der vom Gerät für das Senden der E-Mails verwendet wird.
- **Sicherheit (Ports)** — Wählen Sie die Sicherheitsoption, die für eine sichere Verbindung zur Remote-Mailbox verwendet wird.
- **Port** — Definieren Sie einen Port für die Verbindung.

### Benutzereinstellungen

Wählen Sie **Benutzereinstell.** und eine der folgenden Optionen:

- **Mein Mail-Name** — Geben Sie einen Namen ein, der beim Senden einer E-Mail vor Ihrer E-Mail-Adresse angezeigt wird.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

- Antwort an — Legen Sie fest, ob Antworten an eine andere Adresse weitergeleitet werden sollen. Wählen Sie Ein und geben Sie die E-Mail-Adresse ein, an die Sie die Antworten weiterleiten möchten. Sie können für die Weiterleitung der Antworten nur eine Adresse eingeben.
- E-Mails löschen aus — Legen Sie fest, ob Sie die E-Mails nur vom Gerät oder vom Gerät und vom Server löschen möchten. Wählen Sie Immer fragen, um bei jedem Löschen einer E-Mail anzugeben, von wo die E-Mail gelöscht werden soll.
- Mitteilung senden — Wählen Sie die entsprechende Option, um die E-Mail so schnell wie möglich zu senden, um die E-Mail beim nächsten Abrufen der E-Mails zu senden oder um die E-Mail im Postausgang zu speichern, aus dem Sie sie später senden können.
- Kopie an eig. E-Mail — Wählen Sie, ob Sie eine Kopie der E-Mail an Ihre Remote-Mailbox sowie an die Adressen senden möchten, die Sie unter Meine E-Mail-Adr. in den Einstellungen für Ausgehende E-Mails definiert haben.
- Mit Signatur — Wählen Sie, ob Sie eine Signatur in Ihre E-Mails einfügen möchten.
- Signale f. neue E-Mail — Wählen Sie, ob neue E-Mails in der Mailbox per Signalton und Notiz angekündigt werden sollen.
- Standardkodierung — Wählen Sie die bevorzugte Methode zur Zeichenkodierung aus.

### Abrufeinstellungen

Wählen Sie Abrufeinstellungen und eine der folgenden Optionen:

- E-Mail-Abruf (nur für POP3-Mailboxen) — Wählen Sie, ob Sie nur die E-Mail-Kopfzeileninformationen, wie z. B. Absender, Betreff und Datum, nur die E-Mails oder die E-Mails mit Anhängen abrufen möchten.
- Abrufumfang — Wählen Sie die Anzahl der E-Mails, die Sie vom Remote-Server in Ihre Mailbox abrufen möchten.
- IMAP4-Ordnerpfad (nur für IMAP4-Mailboxen) — Definieren Sie den Ordnerpfad für Ordner, die abonniert werden sollen.
- Ordnerabonnements (nur für IMAP4-Mailboxen) — Abonnieren Sie andere Ordner in der Remote-Mailbox und rufen Sie den Inhalt aus diesen Ordnern ab.

### Automatische Abrufeinstellungen

Wählen Sie Automatischer Abruf und eine der folgenden Optionen:

- E-Mail-Benachricht. — Wählen Sie, ob Sie beim Eingang einer neuen E-Mail in die Remote-Mailbox eine Benachrichtigung erhalten möchten. Wählen Sie Immer aktiviert, um E-Mails von der Remote-Mailbox immer automatisch abzurufen, oder Nur in Heimnetz, um neue E-Mails von der Remote-Mailbox nur dann automatisch abzurufen, wenn Sie sich in Ihrem Heimnetz befinden und nicht, wenn Sie z. B. unterwegs sind.
- Abruftage — Wählen Sie die Tage, an denen die E-Mails vom Gerät abgerufen werden.
- Abrufzeit — Definieren Sie die Stunden, zwischen denen die E-Mails abgerufen werden.
- Abrufintervall — Wählen Sie das Zeitintervall, zwischen dem neue E-Mails abgerufen werden.

## Instant Messaging

Wählen Sie Menü > Verbind. > Chat.

Instant Messaging (Chat) ist ein Netzdienst, über den Sie mit anderen Personen unter Verwendung von sofort übermittelten Mitteilungen kommunizieren und an Diskussionsforen (Chat-Gruppen) mit bestimmten Themen teilnehmen können. Verschiedene Diensteanbieter betreiben Chat-Server, bei denen Sie sich nach der Registrierung für einen Chat-Dienst anmelden können. Die von den verschiedenen Diensteanbietern unterstützten Funktionen variieren.

Wenn Ihr Mobilfunkdiensteanbieter Instant Messaging nicht anbietet, wird die Option „Chat“ im Menü Ihres Geräts nicht angezeigt. Weitere Informationen über die Registrierung für Chat-Dienste und die Kosten dafür erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter. Weitere Informationen über die Verfügbarkeit von Chat-Einstellungen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber, Diensteanbieter oder Händler.

Sie können die Einstellungen vom Netzbetreiber oder Diensteanbieter, die den Chat-Dienst anbieten, in einer speziellen Kurzmitteilung erhalten. Sie müssen die Einstellungen für den Zugriff auf den gewünschten Dienst speichern. Sie haben auch die Möglichkeit, die Einstellungen manuell einzugeben.

### Herstellen einer Verbindung zum Chat-Server

Um mit einem oder mehreren Chat-Benutzern zu chatten und Ihre Chat-Kontakte anzuzeigen und zu bearbeiten, müssen Sie sich beim Chat-Server anmelden. Öffnen Sie Chat und wählen Sie Optionen > Einloggen. Geben Sie Ihre Benutzer-ID und Ihr Passwort ein und drücken Sie den Joystick, um sich anzumelden. Sie können den Benutzernamen, das Passwort und andere Anmelde-Einstellungen von Ihrem Diensteanbieter erhalten, wenn Sie sich für den Dienst registrieren.

**Tipp:** Um festzulegen, dass Instant Messaging automatisch eine Verbindung zum Server herstellt, wenn Sie das Programm öffnen, wählen Sie Optionen > Einstellungen > Server-Einstellungen > Chat-Login-Typ > Bei Prog.-start.

### Suchen nach Chat-Benutzern oder Chat-Gruppen

Um nach Chat-Benutzern und Benutzer-IDs zu suchen, wählen Sie Chat-Kontakte > Optionen > Neuer Chat-Kontakt > Suchen. Sie können nach Teilnehmername, Benutzerkennung, Telefonnummer und E-Mail-Adresse suchen.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

Um nach Chat-Gruppen und Gruppen-IDs zu suchen, wählen Sie **Chat-Gruppen** > **Optionen** > **Suchen**. Sie können nach **Gruppenname**, **Thema** und **Teilnehmer** (Benutzer-ID) suchen.

Navigieren Sie zu einem gefundenen Chat-Benutzer bzw. einer Chat-Gruppe und wählen Sie **Optionen** sowie eine der folgenden Optionen:

- **Neue Suche** — Ausführen einer weiteren Suche
- **Mehr Ergebnisse** — Anzeigen der übrigen gefundenen Chat-Benutzer oder Gruppen, falls vorhanden
- **Vorige Ergebnisse** — Anzeigen der Chat-Benutzer oder Gruppen der vorherigen Suche
- **Gespräch öffnen** — Starten eines Gesprächs mit einem Benutzer, falls dieser online ist
- **Zu Ch.-Kont. hinzuf.** — Hinzufügen des Benutzers zu einer Chat-Kontaktliste
- **Einladung senden** — Einladen des Chat-Benutzers zur Teilnahme an einer Chat-Gruppe
- **Sperroptionen** — Sperren oder Zulassen des Empfangs von Mitteilungen des Chat-Benutzers
- **Teilnehmen** — Beitreten der Chat-Gruppe
- **Speichern** — Speichern der Gruppe

## Gespräche mit nur einem Chat-Benutzer

Die Ansicht **Gespräche** zeigt eine Liste der Gesprächsteilnehmer an, mit denen Sie gegenwärtig chatten. Laufende Gespräche werden automatisch beendet, wenn Sie den Chat-Dienst beenden.

Um ein Gespräch anzuzeigen, navigieren Sie zu dem entsprechenden Teilnehmer und drücken den Joystick.

Um das Gespräch fortzusetzen, geben Sie eine Mitteilung ein und drücken den Joystick.

Um zur Chat-Liste zurückzukehren, ohne das Gespräch zu beenden, wählen Sie **Zurück**. Um das Gespräch zu beenden, wählen Sie **Optionen** > **Gespräch beenden**.

Um ein neues Gespräch zu beginnen, wählen Sie **Optionen** > **Neues Gespräch**. Sie können während eines laufenden Gesprächs ein neues Gespräch mit einem anderen Kontakt beginnen. Sie können jedoch nicht zwei aktive Gespräche mit demselben Kontakt führen.

Um ein Bild in einen Chat einzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Bild senden** und das Bild, das Sie senden möchten.

Um einen Gesprächsteilnehmer unter Ihren Chat-Kontakten zu speichern, wählen Sie **Optionen** > **Zu Ch.-Kont. hinzuf.**.

Um ein Gespräch in der Ansicht „Gespräche“ zu speichern, wählen Sie **Optionen** > **Chat aufzeichnen**. Das Gespräch wird in einer Textdatei gespeichert, die in dem Programm **Notizen** geöffnet und angezeigt werden kann.

Um automatische Antworten für eingehende Mitteilungen zu senden, wählen Sie **Optionen** > **Autom. Aw. aktivier.**. Sie können weiterhin Mitteilungen empfangen.

## Chat-Gruppen

Die Ansicht **Chat-Gruppen** zeigt eine Liste der Chat-Gruppen an, die Sie gespeichert haben oder an denen Sie gegenwärtig teilnehmen.

Die Option **Chat-Gruppen** ist nur verfügbar, wenn Sie sich beim Öffnen des Chat-Programms beim Chat-Server angemeldet haben und dieser Chat-Gruppen unterstützt.

Um eine Chat-Gruppe zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Neue Gruppe**.

Um an einer Chat-Gruppe teilzunehmen oder ein Gruppengespräch fortzusetzen, navigieren Sie zu der Gruppe und drücken den Joystick. Geben Sie eine Mitteilung ein und drücken Sie die Rufaufbautaste, um sie zu senden.

Um an einer Chat-Gruppe teilzunehmen, die nicht in der Liste enthalten ist, deren Gruppen-ID Sie jedoch kennen, wählen Sie **Optionen** > **Neuer Gr. beitreten**.

Um eine Chat-Gruppe zu verlassen, wählen Sie **Optionen** > **Chatgruppe verlass.**.

Sie können auch **Optionen** und dann eine der folgenden Optionen wählen:

- **Gruppe** — Wählen Sie **Speichern**, um die Gruppe unter Ihren Chat-Gruppen zu speichern, **Teilnehmer zeigen**, um die aktuellen Teilnehmer der Gruppe anzuzeigen, oder **Einstellungen**, um die Gruppeneinstellungen zu bearbeiten. Diese Option ist nur verfügbar, wenn Sie über Änderungsrechte für die Gruppe verfügen.
- **Einloggen** — Herstellen einer Verbindung zu einem Chat-Server, wenn Sie sich beim Öffnen des Programms nicht angemeldet haben
- **Ausloggen** — Trennen der Verbindung zum Chat-Server
- **Einstellungen** — Bearbeiten der Chat-Programm- oder Server-Einstellungen

Um eine Chat-Gruppe zu entfernen, drücken Sie die Löschtaste.

### Gruppengespräche

Um an einem Gespräch teilzunehmen, wählen Sie eine Gruppe aus.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

- **Smiley einfügen** — Einfügen eines Smileys in Ihre Mitteilung
- **Private Mitt. senden** — Senden einer privaten Mitteilung an einen oder mehrere, jedoch nicht an alle Teilnehmer der Chat-Gruppe
- **Antworten** — Senden einer Mitteilung nur an den Absender der geöffneten Mitteilung
- **Weiterleiten** — Weiterleiten der geöffneten Mitteilung an eine andere Chat-Gruppe bzw. einen anderen Chat-Kontakt
- **Einladung senden** — Einladen eines Chat-Benutzers zur Teilnahme an der Gruppe
- **Chatgrp. verlassen** — Beenden des Chat-Dienstes für die Gruppe
- **Gruppe** — Wählen Sie **Speichern**, um die Gruppe unter Ihren Chat-Gruppen zu speichern, **Teilnehmer zeigen**, um die aktuellen Teilnehmer der Gruppe anzuzeigen, oder **Einstellungen**, um die Gruppeneinstellungen zu bearbeiten. Diese Option ist nur verfügbar, wenn Sie über Änderungsrechte für die Gruppe verfügen.
- **Chat aufzeichnen** — Speichern einer Kopie des Gruppengesprächs

Um eine Mitteilung zu senden, geben Sie die Mitteilung ein und drücken die Rufaufbautaste.

### Chat-Gruppeneinstellungen

Wählen Sie **Chat-Gruppen** > **Optionen** > **Gruppe** > **Einstellungen**.

Sie können Chat-Gruppeneinstellungen nur bearbeiten, wenn Sie über Änderungsrechte für die Gruppe verfügen.

Wählen Sie eine der folgenden Einstellungen aus:

- **Gruppenname:** — Geben Sie einen Namen für die Chat-Gruppe ein.
- **Gruppenkennung** — Die Gruppen-ID wird automatisch erstellt und kann nicht hinzugefügt oder geändert werden.
- **Gesprächsthema** — Geben Sie ein Thema für das Gruppengespräch ein.
- **Begrüßung** — Geben Sie eine Mitteilung ein, um Chat-Benutzer zu begrüßen, die an der Gruppe teilnehmen.
- **Gruppengröße** — Geben Sie die maximale Anzahl von Chat-Benutzern ein, die an der Gruppe teilnehmen können.
- **Suche erlauben** — Geben Sie an, ob Sie zulassen möchten, dass Chat-Benutzer die Gruppe beim Suchen finden.
- **Bearbeitungsrechte** — Um anderen Teilnehmern der Gruppe Änderungsrechte für die Gruppe zu erteilen, wählen Sie **Ausgewählte** > **Optionen** > **Bearbeiter hinzuf.**. Chat-Benutzer mit Änderungsrechten können Gruppeneinstellungen ändern und andere Benutzer zur Teilnahme an der Gruppe einladen oder sie davon ausschließen.
- **Gruppenmitglieder** — Um die Gruppe zu schließen und nur ausgewählten Chat-Benutzern die Teilnahme zu erlauben, wählen Sie **Nur Ausgewählte** > **Optionen** > **Teilnehmer hinzuf.**.
- **Sperrliste** — Um einige Chat-Benutzer von der Teilnahme an der Gruppe auszuschließen, wählen Sie **Optionen** > **Zu Sperrlst. hinzuf.**.
- **Priv. Mitteil. erlauben** — Um zu verhindern, dass Gruppenteilnehmer sich untereinander private Mitteilungen senden, wählen Sie **Nein**.

### Änderungsrechte für Gruppen

Um für Teilnehmer an Chat-Gruppen Änderungsrechte hinzuzufügen oder zu entfernen, navigieren Sie zu der Chat-Gruppe und wählen **Optionen** > **Gruppe** > **Einstellungen** > **Bearbeitungsrechte** > **Ausgewählte**.

**Tipp:** Chat-Benutzer mit Änderungsrechten können Gruppeneinstellungen ändern und andere Benutzer zur Teilnahme an der Gruppe einladen oder sie von der Gruppe ausschließen.

Um Teilnehmern Änderungsrechte für die Gruppe zu erteilen, wählen Sie **Optionen** > **Bearbeiter hinzuf.** und anschließend eine der folgenden Optionen:

- **Aus Chat-Kontakten** — Hinzufügen eines oder mehrerer Chat-Kontakte
- **Benutzerkenn. eingeb.** — Eingeben der ID des Chat-Benutzers

Um Änderungsrechte von einem Gruppenteilnehmer zu entfernen, wählen Sie **Optionen** > **Entfernen**.

### Ausschließen aus Gruppen

Navigieren Sie zu der Chat-Gruppe und wählen Sie **Optionen** > **Gruppe** > **Einstellungen** > **Sperrliste**.

Um zu verhindern, dass Chat-Benutzer an der Gruppe teilnehmen, wählen Sie **Optionen** > **Zu Sperrlst. hinzuf.** und anschließend eine der folgenden Optionen:

- **Aus Chat-Kontakten** — Ausschließen eines oder mehrerer Chat-Kontakte
- **Benutzerkenn. eingeb.** — Eingeben der ID des Chat-Benutzers

Um einem ausgeschlossenen Benutzer die Teilnahme an der Gruppe zu erlauben, wählen Sie **Optionen** > **Entfernen**.

## Chat-Kontakte

Wenn die Anmeldung bei einem Chat-Dienst abgeschlossen ist, wird Ihre Kontaktliste für den Diensteanbieter automatisch abgerufen. Wenn die Kontaktliste nicht verfügbar ist, warten Sie einige Minuten und versuchen Sie dann, die Kontaktliste manuell abzurufen.

**Tipp:** Der Online-Status Ihrer Chat-Kontakte wird durch ein Symbol neben dem Kontaktnamen angezeigt.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

Um eine Chat-Kontaktkarte zu erstellen, wählen Sie Optionen > Neuer Chat-Kontakt. Geben Sie die Benutzer-ID und einen Chat-Namen ein, und wählen Sie OK. Die Benutzer-ID kann maximal 50 Zeichen umfassen. Der Chat-Diensteanbieter kann außerdem vorschreiben, dass die Benutzer-ID das Format „Benutzername@Domäne.com“ haben muss. Der Chat-Name ist optional.

Um eine andere Liste Ihrer Chat-Kontakte anzuzeigen, wählen Sie Optionen > Kontaktliste ändern.

Navigieren Sie zu einem Chat-Kontakt, wählen Sie Optionen und dann eine der folgenden Optionen:

- Gespräch öffnen — Beginnen oder Fortsetzen eines Chats mit dem Kontakt
- Kontaktdetails — Anzeigen der Kontaktkarte
- Bearbeit.-optionen — Bearbeiten oder Löschen der Kontaktkarte, Verschieben der Kontaktkarte in eine andere Kontaktliste oder Empfangen einer Notiz, wenn sich der Online-Status des Kontakts ändert
- Gruppenzugehörigk. — Anzeigen der Chat-Gruppen, an denen der Kontakt teilnimmt
- Neue Kontaktliste — Erstellen einer Kontaktliste für eine bestimmte Gruppe von Chat-Kontakten
- Verfügb. aktualis. — Aktualisieren des Online-Status Ihrer Chat-Kontakte
- Sperroptionen — Sperren oder Zulassen des Empfangs von Mitteilungen des Kontakts
- Einloggen — Herstellen einer Verbindung zu einem Chat-Server, wenn Sie sich beim Öffnen des Programms nicht angemeldet haben
- Ausloggen — Trennen der Verbindung zum Chat-Server
- Einstellungen — Bearbeiten der Chat-Programm- oder Server-Einstellungen

Die verfügbaren Optionen können unterschiedlich sein.

Um einen Chat-Kontakt zu löschen, drücken Sie die Löschtaste.

### Gesperrte Kontakte

Wählen Sie Chat-Kontakte > Optionen > Sperroptionen > Sperrliste zeigen.

Um nach einem gesperrten Chat-Benutzer zu suchen, geben Sie die ersten Buchstaben des Benutzernamens ein. Übereinstimmende Namen werden in einer Liste angezeigt.

Um den Empfang von Mitteilungen eines gesperrten Benutzer zuzulassen, wählen Sie Optionen > Freigabe.

Um den Empfang von Mitteilungen anderer Chat-Benutzer zu verhindern, wählen Sie Optionen > Neue Kontakte sperren. Wählen Sie den Chat-Benutzer aus Ihren Chat-Kontakten aus oder geben Sie die Benutzer-ID ein.

## Anzeigen von Einladungen

Wählen Sie Gespräche. Navigieren Sie zu einer Einladung und drücken Sie den Joystick.

Wählen Sie Optionen und eine der folgenden Optionen:

- Teilnehmen — Teilnehmen an der Chat-Gruppe
- Ablehnen — Ablehnen der Einladung und Senden einer Mitteilung an den Absender
- Löschen — Löschen der Einladung
- Sperroptionen — Verhindern des Empfangs von Einladungen dieses Absenders

## Aufzeichnen von Chats

Um einen aufgezeichneten Chat anzuzeigen, wählen Sie Aufgezeichnete, navigieren Sie zum gewünschten Chat und drücken den Joystick.

Sie können auch zu einem aufgezeichneten Chat navigieren, Optionen wählen und dann eine der folgenden Optionen wählen:

- Senden — Senden der Chat-Sitzung an ein kompatibles Gerät
- Einloggen — Herstellen einer Verbindung zu einem Chat-Server, wenn Sie sich beim Öffnen des Programms nicht angemeldet haben. Um die Verbindung zu trennen, wählen Sie Ausloggen.
- Einstellungen — Bearbeiten der Chat-Programm- oder Server-Einstellungen

Um ein Chat-Gespräch zu löschen, drücken Sie die Löschtaste.

## Einstellungen

Wählen Sie Optionen > Einstellungen > Chat-Einstellungen.

Wählen Sie eine der folgenden Einstellungen:

- Chat-Namen verw. — Um den Namen zu ändern, mit dem Sie sich in Chat-Gruppen ausweisen, wählen Sie Ja.
- Mitteil. erlauben von — Legen Sie fest, ob Sie Chat-Mitteilungen von allen anderen Chat-Benutzern, nur von Ihren Chat-Kontakten oder überhaupt keine Mitteilungen empfangen möchten.
- Einlad. erlauben von — Legen Sie fest, ob Sie Einladungen zur Teilnahme an Chat-Gruppen von allen Chat-Benutzern, nur von Ihren Chat-Kontakten oder überhaupt keine Einladungen erhalten möchten.
- Mitt.-Scrollgeschwind. — Um die Geschwindigkeit beim Anzeigen neuer Mitteilungen zu erhöhen oder zu verringern, navigieren Sie nach rechts oder links.
- Chat-Kont. sortier. — Legen Sie fest, ob Ihre Chat-Kontakte alphabetisch oder nach Online-Status aufgelistet werden sollen.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

- **Verfügb. neu laden** — Um den Online-Status Ihrer Chat-Kontakte automatisch zu aktualisieren, wählen Sie **Automatisch**.
- **Offline-Kontakte** — Legen Sie fest, ob Chat-Kontakte mit Offline-Status in der Chat-Kontaktliste angezeigt werden sollen.

Die Einstellungen, die zur Bearbeitung zur Verfügung stehen, können unterschiedlich sein. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

### Chat-Servereinstellungen

Wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Server-Einstellungen**.

Navigieren Sie zu den folgenden Optionen und drücken Sie den Joystick, um den Chat-Server zu konfigurieren:

- **Server** — Hinzufügen, Bearbeiten und Löschen von Servern.
- **Standardserver** — Um den Server zu ändern, bei dem sich Ihr Gerät automatisch anmeldet, navigieren Sie zum gewünschten Server und drücken den Joystick.
- **Chat-Login-Typ** — Um die Verbindung zwischen Ihrem Gerät und dem Standardserver automatisch herzustellen, wählen Sie **Automatisch**. Wählen Sie **Aut. in Heimnetz**, um die Verbindung zu automatisieren, wenn Sie sich in Ihrem Heimatnetz befinden. Wählen Sie **Bei Prog.-start**, wenn beim Öffnen des Chat-Programms die Verbindung zum Server hergestellt werden soll. Wählen Sie **Manuell**, um die Verbindung zum Server jederzeit manuell herzustellen.

## Spezielle Mitteilungen

Ihr Gerät kann eine Vielzahl von Mitteilungen empfangen, die Daten enthalten:

- **Betreiberlogo** — Um das Logo zu speichern, drücken Sie **Optionen** > **Speichern**.
- **Klingelton** — Um einen Klingelton zu speichern, wählen Sie **Optionen** > **Speichern**.
- **Konfigurationsmitteilung** — Möglicherweise erhalten Sie Einstellungen von Ihrem Netzbetreiber, Diensteanbieter oder der Informationsmanagement-Abteilung Ihres Unternehmens in Form einer Konfigurationsmitteilung. Um die Einstellungen zu übernehmen, öffnen Sie die Mitteilung und wählen Sie **Optionen** > **Alle speichern**.
- **E-Mail-Benachrichtigung** — Dieser Hinweis gibt an, wie viele neue E-Mails sich in Ihrer Remote-Mailbox befinden. Eine erweiterte Benachrichtigung enthält gegebenenfalls ausführlichere Informationen.

### Senden von Dienstbefehlen

Sie können eine Dienstanfragemitteilung an Ihren Diensteanbieter senden und die Aktivierung bestimmter Netzdienste anfordern.

Um eine Dienstanfrage an Ihren Diensteanbieter zu senden, wählen Sie **Optionen** > **Dienstbefehl**. Geben Sie die Dienstanfrage als Textmitteilung ein und wählen Sie **Optionen** > **Senden**.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

# 6. Verbindungen

Das Kopieren, Ändern, Übertragen oder Weiterleiten bestimmter Bilder sowie von Musik (auch Klingeltöne) und anderen Inhalten kann aufgrund von Urheberrechten verboten sein.

Sie haben verschiedene Möglichkeiten, Ihr Gerät mit dem Internet, einem Firmenintranet oder einem anderen Gerät oder PC zu verbinden. Zu den drahtlosen Verbindungsmethoden zählen Wireless LAN, Bluetooth und Infrarot. Ihr Gerät unterstützt eine drahtgebundene Lösung mit einer USB (Universal Serial Bus)-Kabelverbindung für die Nokia PC Suite oder IP Passthrough. Darüber hinaus können Sie über Internetanrufe (Voice-over-IP), Push-to-talk, Instant Messaging (Chat) sowie Fax- und Modemverbindungen kommunizieren.

## Internetzugangspunkte

Das Gerät wird über einen Zugangspunkt mit einem Netz verbunden. Um E-Mail- und Multimedia-Dienste zu verwenden oder eine Verbindung zum Internet herzustellen und Internetseiten aufzurufen, müssen Sie zuerst Internetzugangspunkte für diese Dienste definieren. Je nach den Internetseiten, auf die zugegriffen werden soll, müssen Sie evtl. mehrere Internetzugangspunkte einrichten. Für das Surfen im Internet kann z. B. ein anderer Zugangspunkt notwendig sein als für das Surfen im Intranet Ihres Unternehmens. Für Internetverbindungen über GPRS wurden für das Gerät Standardeinstellungen für den Internetzugangspunkt vordefiniert.

Wenn Sie das Gerät zum ersten Mal einschalten, können die Zugangspunkte automatisch basierend auf den Dienstanbieterdaten auf der SIM-Karte konfiguriert werden. Die Zugangspunkteinstellungen können Sie auch in einer Kurzmitteilung von Ihrem Diensteanbieter erhalten. Dies verringert u. U. die Anzahl der Einstellungen, die Sie eingeben müssen.

Die verfügbaren Optionen können unterschiedlich sein. Ihr Diensteanbieter hat möglicherweise einen oder alle Zugangspunkte auf dem Gerät voreingestellt. Sie können möglicherweise keine Zugangspunkte hinzufügen, bearbeiten oder löschen.

Wenden Sie sich an den Dienst- und E-Mail-Dienstanbieter, wenn Sie weitere Informationen über Zugangspunkte und ihre Einstellungen benötigen.

Siehe "Verbindungseinstell.", S. 78.

### Einrichten eines Internetzugangspunktes für Datenanrufe

1. Wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Verbindung** > **Zugangspunkte**.
2. Wählen Sie **Optionen** > **Neuer Zugangspkt.**. Um einen bestehenden Zugangspunkt als Basis für einen neuen Zugangspunkt zu verwenden, wählen Sie **Vorhandene Einstell.**. Um mit einem leeren Zugangspunkt zu beginnen, wählen Sie **Standardeinstellungen**.
3. Legen Sie folgende Einstellungen fest:
   - **Verbindungsname** — Geben Sie einen aussagekräftigen Namen für den Zugangspunkt ein.
   - **Datenträger** — Wählen Sie **Datenanruf** oder **Hochgeschwindigkeitsdaten (nur GSM)**.
   - **Einwahlnummer** — Geben Sie die Modem-Telefonnummer des Zugangspunktes ein. Geben Sie vor internationalen Nummern **+** ein.
   - **Benutzername** — Geben Sie den Benutzernamen ein, wenn dies vom Diensteanbieter gefordert wird. Bei Benutzernamen muss häufig die Groß-/Kleinschreibung beachtet werden. Sie erhalten sie von Ihrem Diensteanbieter.
   - **Passwort abfragen** — Wählen Sie **Ja**, um Ihr Passwort bei jeder Anmeldung bei einem Server einzugeben, oder **Nein**, um das Passwort in Ihrem Gerätespeicher zu speichern und die Anmeldung zu automatisieren.
   - **Passwort** — Geben Sie das Passwort ein, wenn dies vom Diensteanbieter gefordert wird. Beim Passwort muss häufig die Groß-/Kleinschreibung beachtet werden. Sie erhalten es von Ihrem Diensteanbieter.
   - **Authentifizierung** — Wählen Sie **Gesichert**, um das Passwort immer verschlüsselt zu senden, oder **Normal**, um das Passwort verschlüsselt zu senden, wenn dies möglich ist.
   - **Startseite** — Geben Sie die Internetadresse der Seite ein, die Sie als Homepage anzeigen möchten, wenn Sie diesen Zugangspunkt verwenden.
   - **Typ des Datenanrufs** — Wählen Sie **Analog** oder **ISDN**.
   - **Max. Datengeschw.** — Wählen Sie die auf die Übertragungsgeschwindigkeit anzuwendende Beschränkung. Wenn Sie **Automatisch** wählen, wird die Übertragungsrate durch das Netzwerk bestimmt und kann vom Netzwerkverkehr beeinflusst werden. Manche Dienstanbieter verlangen höhere Kosten für schnellere Übertragungsraten.
4. Nach dem Festlegen der Grundeinstellungen wählen Sie **Optionen** > **Erweiterte Einstell.**, um die erweiterten Einstellungen festzulegen oder **Zurück**, um die Einstellungen zu speichern und das Programm zu beenden.

### Erweiterte Einstellungen für Internetzugangspunkte für Datenanrufe

Nach dem Einrichten eines Basis-Internetzugangspunktes für **Datenanruf** oder **Hochgeschwindigkeitsdaten (nur GSM)** wählen Sie **Optionen** > **Erweiterte Einstell.** und definieren die folgenden erweiterten Einstellungen.

- **IPv4-Einstellungen** — Geben Sie die IP- und Namensserveradressen des Geräts für das IPv4-Internetprotokoll ein.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

- **IPv6-Einstellungen** — Geben Sie die IP- und Namensserveradressen des Geräts für das IPv6-Internetprotokoll ein.
- **Proxyserver-Adr.** — Geben Sie die Adresse des Proxyservers ein.
- **Proxy-Portnummer** — Geben Sie die Portnummer des Proxyservers ein. Proxyserver sind Server, die zwischen einem Browsing-Dienst und seinen Benutzern stehen und von einigen Diensteanbietern verwendet werden. Diese Server bieten unter Umständen zusätzliche Sicherheit und beschleunigen den Zugriff auf den Dienst.
- **Rückruf verwenden** — Wählen Sie **Ja**, wenn Sie über einen Dienst verfügen, der Ihr Gerät zurückruft, wenn Sie eine Internetverbindung herstellen.
- **Rückruftyp** — Wählen Sie **Servernummer** oder **Andere Nummer**, abhängig von den Anweisungen des Dienstanbieters.
- **Rückrufnummer** — Geben Sie die Datenanrufnummer Ihres Geräts ein, die der Rückruf-Server verwenden soll.
- **PPP-Komprimierung** — Wählen Sie **Ja**, um die Datenübertragung zu beschleunigen, wenn dies vom Remote-PPP-Server unterstützt wird.
- **Login-Script verw.** — Wählen Sie **Ja**, wenn für den Internetdienstanbieter ein Anmeldeskript erforderlich ist oder Sie die Anmeldung automatisieren möchten. Ein Anmeldeskript ist eine Folge von Anweisungen, die das System während des Anmeldevorgangs durchführt.
- **Login-Script** — Geben Sie das Anmeldeskript ein. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn Sie **Login-Script verw.** > **Ja** gewählt haben.
- **Modem-Initialisierung** — Geben Sie eine Befehlszeichenfolge für die Verbindungseinrichtung ein, wenn dies für den Dienstanbieter erforderlich ist.

### Einrichten eines Internetzugangspunktes für Paketdaten (GPRS)

1. Wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Verbindung** > **Zugangspunkte**.
2. Wählen Sie **Optionen** > **Neuer Zugangspkt.**. Um einen bestehenden Zugangspunkt als Basis für einen neuen Zugangspunkt zu verwenden, wählen Sie **Vorhandene Einstell.**. Um mit einem leeren Zugangspunkt zu beginnen, wählen Sie **Standardeinstellungen**.
3. Legen Sie folgende Einstellungen fest:
   - **Verbindungsname** — Geben Sie einen aussagekräftigen Namen für den Zugangspunkt ein.
   - **Datenträger** — Wählen Sie **Paketdaten**.
   - **Name v. Zugangspkt.** — Geben Sie den Namen für den Zugangspunkt ein. Sie erhalten diesen Namen in der Regel vom Diensteanbieter oder Netzbetreiber.
   - **Benutzername** — Geben Sie den Benutzernamen ein, wenn dies vom Diensteanbieter gefordert wird. Bei Benutzernamen muss häufig die Groß-/Kleinschreibung beachtet werden. Sie erhalten sie von Ihrem Diensteanbieter.
   - **Passwort abfragen** — Wählen Sie **Ja**, um Ihr Passwort bei jeder Anmeldung bei einem Server einzugeben, oder **Nein**, um das Passwort in Ihrem Gerätespeicher zu speichern und die Anmeldung zu automatisieren.
   - **Passwort** — Geben Sie das Passwort ein, wenn dies vom Diensteanbieter gefordert wird. Beim Passwort muss häufig die Groß-/Kleinschreibung beachtet werden. Sie erhalten es von Ihrem Diensteanbieter.
   - **Authentifizierung** — Wählen Sie **Gesichert**, um das Passwort immer verschlüsselt zu senden, oder **Normal**, um das Passwort verschlüsselt zu senden, wenn dies möglich ist.
   - **Startseite** — Geben Sie die Internetadresse der Seite ein, die Sie als Homepage anzeigen möchten, wenn Sie diesen Zugangspunkt verwenden.
4. Nach dem Festlegen der Grundeinstellungen wählen Sie **Optionen** > **Erweiterte Einstell.**, um die erweiterten Einstellungen festzulegen oder **Zurück**, um die Einstellungen zu speichern und das Programm zu beenden.

### Erweiterte Internetzugangspunkt-Einstellungen für Paketdaten (GPRS)

Nach dem Einrichten eines Basis-Internetzugangspunktes für Paketdaten (GPRS) wählen Sie **Optionen** > **Erweiterte Einstell.** und definieren die folgenden erweiterten Einstellungen.

- **Netztyp** — Wählen Sie **IPv4** oder **IPv6** als Internetprotokolltyp. Das Internetprotokoll legt fest, wie die Daten von und zu Ihrem Gerät übertragen werden.
- **Telefon-IP-Adresse** — Geben Sie die IP-Adresse Ihres Geräts ein. Wählen Sie **Automatisch**, damit das Netzwerk die IP-Adresse des Geräts zur Verfügung stellt. Diese Einstellung wird nur angezeigt, wenn Sie **Netztyp** > **IPv4** wählen.
- **DNS-Adresse** — Geben Sie die IP-Adressen der **Primäre DNS-Adresse** und der **Sekundäre DNS-Adr.** ein, falls von Ihrem Diensteanbieter oder Netzbetreiber angefordert. Andernfalls werden die DNS-Adressen automatisch bereitgestellt.
- **Proxyserver-Adr.** — Geben Sie die Adresse des Proxyservers ein. Proxyserver sind Server, die zwischen einem Browsing-Dienst und seinen Benutzern stehen und von einigen Diensteanbietern verwendet werden. Diese Server bieten unter Umständen zusätzliche Sicherheit und beschleunigen den Zugriff auf den Dienst.

### Einrichten eines Internetzugangspunktes für Wireless LAN

1. Wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Verbindung** > **Zugangspunkte**.
2. Wählen Sie **Optionen** > **Neuer Zugangspkt.**. Um einen bestehenden Zugangspunkt als Basis für einen neuen Zugangspunkt zu verwenden, wählen Sie **Vorhandene Einstell.**. Um mit einem leeren Zugangspunkt zu beginnen, wählen Sie **Standardeinstellungen**.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

3. Legen Sie folgende Einstellungen fest:
   - **Verbindungsname** — Geben Sie einen aussagekräftigen Namen für den Zugangspunkt ein.
   - **Datenträger** — Wählen Sie **Wireless LAN**.
   - **WLAN-Netzname** — Um den Service Set Identifier (SSID) einzugeben, also den Namen zur Identifizierung des Wireless LANs, wählen Sie **Manuell eingeben**. Wenn Sie das Netz unter den Wireless LANs in Reichweite auswählen möchten, wählen Sie **Namensuche**.
   - **Netzstatus** — Wählen Sie **Verborgen**, wenn das Netzwerk, zu dem Sie eine Verbindung herstellen, verborgen ist, oder **Öffentlich**, wenn es nicht verborgen ist.
   - **WLAN-Netzmodus** — Wenn Sie **Infrastruktur** wählen, können die Geräte untereinander und mit drahtgebundenen LAN-Geräten über einen WLAN-Access-Point kommunizieren. Wenn Sie **Ad-hoc** wählen, können Geräte Daten direkt untereinander senden und empfangen und es ist kein WLAN-Access-Point erforderlich.
   - **WLAN-Sich.-modus** — Sie müssen den gleichen Sicherheitsmodus wählen, der für den WLAN-Access-Point verwendet wird. Wenn Sie WEP (Wired Equivalent Privacy; Verschlüsselungsverfahren für WLANs), 802.1x oder WPA (Wi-Fi Protected Access; Wi-Fi-geschützter Zugriff) wählen, müssen Sie noch zusätzliche Einstellungen konfigurieren.
   - **WLAN-Sich.-einst.** — Bearbeiten Sie die Sicherheitseinstellungen für den gewählten **WLAN-Sich.-modus**.
   - **Startseite** — Geben Sie die Internetadresse der Seite ein, die Sie als Homepage anzeigen möchten, wenn Sie diesen Zugangspunkt verwenden.

Die Einstellungen, die zur Bearbeitung zur Verfügung stehen, können unterschiedlich sein.

### Erweiterte Einstellungen für Internetzugangspunkte für Wireless LAN

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Verbindung** > **Zugangspunkte**.

Nach dem Einrichten eines Basis-Internetzugangspunktes für Wireless LAN wählen Sie **Optionen** > **Erweiterte Einstell.** und definieren die folgenden erweiterten Einstellungen.

- **IPv4-Einstellungen** — Geben Sie die IP- und Namensserveradressen des Geräts für das IPv4-Internetprotokoll ein.
- **IPv6-Einstellungen** — Wählen Sie die Namensserveradressen für das IPv6 Internetprotokoll aus oder geben Sie sie ein.
- **Ad-hoc-Kanal** — Wenn der Ad-hoc-Netzmodus ausgewählt wurde, wählen Sie **Benutzerdefiniert**, um manuell eine Sendernummer (1-11) einzugeben.
- **Proxyserver-Adr.** — Geben Sie die Adresse des Proxyservers ein.
- **Proxy-Portnummer** — Geben Sie die Portnummer des Proxyservers ein.

Die Einstellungen, die zur Bearbeitung zur Verfügung stehen, können unterschiedlich sein. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

## Kabelverbindung

Installieren Sie den USB-Datenkabeltreiber auf Ihrem PC, bevor Sie eine Kabelverbindung verwenden. Sie können den **Datentransfer** verwenden, ohne die USB-Datenkabeltreiber zu installieren.

Wählen Sie **Menü** > **Verbind.** > **Datenkab.**.

Wenn Sie ein USB-Datenkabel verwenden, können Sie Ihr Gerät an einen kompatiblen PC anschließen. Schließen Sie das USB-Datenkabel unten am Gerät an. Um den Gerätetyp zu ändern, den Sie normalerweise mit dem Datenkabel an Ihr Gerät anschließen, drücken Sie den Joystick.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Bei Verbindung fragen** — Wählen Sie diese Option, um jedes Mal nach dem Gerätetyp gefragt zu werden, wenn Sie das Datenkabel an Ihr Gerät anschließen.
- **PC Suite** — Wählen Sie diese Option, um die PC Suite mit dem Datenkabel an Ihr Gerät anzuschließen oder das Gerät als Modem zu verwenden.
- **Datentransfer** — Wählen Sie diese Option, um auf Daten (z. B. Musik- oder Bilddateien) zuzugreifen und diese Daten über eine Kabelverbindung vom Computer an das Gerät zu übertragen. Zur Verwendung des Modus **Datentransfer** stellen Sie sicher, dass Sie in der Nokia PC Suite unter „Verbindungen verwalten“ nicht den Verbindungstyp „USB“ gewählt haben. Legen Sie eine Speicherkarte in das Gerät ein, verbinden Sie das Gerät über das USB-Datenkabel mit einem kompatiblen Computer und wählen Sie **Datentransfer**, wenn Sie zur Auswahl des Modus aufgefordert werden. In diesem Modus fungiert Ihr Gerät als Massenspeichergerät und Sie können es als Wechseldatenträger auf Ihrem Computer sehen. Das Gerät wechselt in das **Offline**-Profil, wenn diese Option gewählt wurde. Trennen Sie die Verbindung zum PC (z. B. über den Windows-Assistenten „Unplug“ oder „Hardware sicher entfernen“), um eine Beschädigung der Speicherkarte zu vermeiden. Nachdem die Verbindung getrennt wurde, wechselt das Gerät in das Profil, das vor Verwendung des Datentransfer-Modus eingestellt war.
- **IP Passthrough** — Wählen Sie diese Option, um einen Zugangspunkt auszuwählen, über den Daten mit dem Internetprotokoll übertragen werden.

Um die Auswahl zu speichern, wählen Sie **Zurück**.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

## IP Passthrough

Wählen Sie Menü > Verbind. > Datenkabel > Optionen > IP Passthrough.

Mit dem Programm IP Passthrough können Sie über das Gerät mit einem Datenkabel über einen kompatiblen PC eine Netzwerkverbindung herstellen.

### Einrichten eines Datenkabels zum Verwenden von IP Passthrough

Sie können IP Passthrough wie jeden beliebigen Internetzugangspunkt für die Suche im Internet oder für die Remote-Synchronisation verwenden. Wenn keine Funknetzverbindung verfügbar ist, können Sie über IP Passthrough auf das Internet oder ein LAN zugreifen. Sie können IP Passthrough nicht gleichzeitig mit der Nokia PC Suite verwenden. Sie können das Modem nicht aktivieren, wenn Sie in den Kabelverbindungseinstellungen „IP Passthrough“ auswählen.

Um eine IP Passthrough-Sitzung vorzubereiten, schließen Sie ein Datenkabel an das Gerät an und wählen IP Passthrough als Verbindungsmethode. Schließen Sie das andere Kabelende an einen kompatiblen PC an und warten Sie, bis der PC das Gerät erkannt hat.

### Zugangspunkt für IP Passthrough

Menü > System > Einstell. > Verbindung > Zugangspunkte.

Um die Grundeinstellungen für IP Passthrough festzulegen, wählen Sie Optionen > Neuer Zugangspkt. > Standardeinstellungen. Geben Sie einen Namen für die IP Passthrough-Verbindung im Feld Verbindungsname ein und wählen Sie IP Passthrough im Feld Datenträger.

### Erweiterte Einstellungen für IP Passthrough-Zugangspunkte

Menü > System > Einstell. > Verbindung > Zugangspunkte.

Um erweiterte Einstellungen zu verwenden, öffnen Sie einen IP Passthrough-Zugangspunkt und wählen Optionen > Erweiterte Einstell. sowie eine der folgenden Optionen:

- IPv4-Einstellungen — Geben Sie Telefon-IP-Adresse und DNS-Adresse für das IPv4-Internetprotokoll ein.
- IPv6-Einstellungen — Geben Sie DNS-Adresse für das IPv6-Internetprotokoll ein.
- Proxyserver-Adr. — Geben Sie die Adresse des Proxyservers ein.
- Proxy-Portnummer — Geben Sie die Portnummer des Proxyservers ein.

## Bluetooth

Möglicherweise gibt es an manchen Orten Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Bluetooth-Technologie. Klären Sie dies mir Ihren lokalen Behörden oder Ihrem Diensteanbieter.

Funktionen, die auf Bluetooth-Technologie zugreifen, auch wenn sie bei der Verwendung anderer Funktionen im Hintergrund laufen, erhöhen die Akkubelastung und verkürzen die Betriebsdauer des Akkus.

Dieses Gerät entspricht der Bluetooth Spezifikation 1.2. Folgende Profile werden unterstützt: Generic Access Profile, Serial Port Profile, Dial-up Networking Profile, Headset Profile, Handsfree Profile, Generic Object Exchange Profile, Object Push Profile, File Transfer Profile und Basic Imaging Profile. Verwenden Sie von Nokia zugelassenes Zubehör für dieses Modell, damit das problemlose Funktionieren mit anderen Geräten, die Bluetooth Funktechnik unterstützen, gewährleistet ist. Erkundigen Sie sich bei den Herstellern anderer Geräte über deren Kompatibilität mit diesem Gerät.

Bluetooth Funktechnik ermöglicht drahtlose Verbindungen zwischen elektronischen Geräten innerhalb eines maximalen Bereichs von 10 Metern. Eine Bluetooth Verbindung kann dazu verwendet werden, Bilder, Videos, Texte, Visitenkarten und Kalenderhinweise zu senden oder eine drahtlose Verbindung zu Geräten herzustellen, die Bluetooth Funktechnik verwenden, wie z.B. Computer.

Da Bluetooth Geräte über Funkwellen miteinander kommunizieren, müssen die verwendeten Geräte nicht in unmittelbarer Nähe zueinander stehen. Die Geräte können bis zu 10 Meter voneinander entfernt stehen. Dennoch ist es möglich, dass die Verbindung durch z. B. Wände oder andere elektronische Geräte gestört wird.

### Erstmaliges Verwenden von Bluetooth Funktechnik

Wählen Sie Menü > Verbind. > Bluetooth.

1. Wenn Sie die Bluetooth Funktion zum ersten Mal aktivieren, werden Sie dazu aufgefordert, Ihrem Gerät einen Namen zu geben. Geben Sie dem Gerät einen eindeutigen Namen, anhand dessen Sie es gut erkennen können, falls sich mehrere Bluetooth Geräte in der Nähe befinden.
2. Wählen Sie Bluetooth > Ein.
3. Wählen Sie Sichtbarkeit des Tel. > Für alle sichtbar.

Das Gerät und der von Ihnen festgelegte Name können nun von anderen Benutzern mit Bluetooth Geräten angezeigt werden.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

## Einstellungen

Legen Sie folgende Einstellungen fest:

- **Bluetooth** — Wählen Sie **Ein**, um eine Verbindung zu einem anderen kompatiblen Bluetooth Gerät herstellen zu können.
- **Sichtbarkeit des Tel.** — Wählen Sie **Für alle sichtbar**, damit andere Bluetooth Geräte Ihr Gerät ermitteln können, wenn Sie **Bluetooth** > **Ein** gewählt haben. Um zu verhindern, dass andere Geräte Ihr Gerät ermitteln können, wählen Sie **Verborgen**. Gekoppelte Geräte können Ihr Gerät jedoch trotz Auswahl der Option **Verborgen** erkennen.
- **Name meines Telef.** — Geben Sie einen Namen für das Gerät ein. Der Name ist für andere Geräte, die nach Bluetooth Geräten suchen, sichtbar. Die maximale Länge für den Namen beträgt 30 Zeichen.
- **Externer SIM-Modus** — Wählen Sie **Ein**, damit ein anderes Gerät, wie z. B. kompatible Kfz-Einbausätze, die SIM-Karte in Ihrem Gerät verwenden kann, um eine Verbindung zum Netzwerk herzustellen. Siehe "Bluetooth SIM Access Profil (SIM)", S. 51.

Wenn die Bluetooth Funktion durch die Eingabe des **Offline**-Profils deaktiviert wurde, müssen Sie es manuell wieder aktivieren.

## Sicherheitstipps

Wenn Sie keine Bluetooth Verbindung verwenden, wählen Sie **Bluetooth** > **Aus** oder **Sichtbarkeit des Tel.** > **Verborgen**.

Führen Sie keine Kopplung mit einem unbekannten Gerät durch.

## Senden von Daten

Es können mehrere Bluetooth Verbindungen gleichzeitig aktiv sein. Wenn Sie beispielsweise mit einem Headset verbunden sind, können Sie gleichzeitig Dateien an ein anderes kompatibles Gerät übertragen.

1. Öffnen Sie das Programm, in dem das zu sendende Objekt gespeichert ist.
2. Wählen Sie das Objekt aus und wählen Sie **Optionen** > **Senden** > **Via Bluetooth**. Das Gerät sucht nach anderen Bluetooth Geräten im Bereich und listet sie auf.

   **Tipp:** Wenn Sie schon einmal Daten über eine Bluetooth Verbindung gesendet haben, wird eine Liste der vorherigen Suchergebnisse angezeigt. Um nach weiteren Bluetooth Geräten zu suchen, wählen Sie **Mehr Geräte**.
3. Wählen Sie das Gerät aus, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, und drücken Sie den Joystick, um die Verbindung einzurichten. Wenn die Geräte zur Datenübertragung gekoppelt werden müssen, werden Sie zur Eingabe eines Passcodes aufgefordert.
4. Nach erfolgreichem Verbindungsaufbau wird **Daten werden gesendet** eingeblendet.

Im Ordner **Gesendet** der Ansicht **Mitteil.** werden keine Mitteilungen gespeichert, die über eine Bluetooth Verbindung gesendet wurden.

Wenn Sie schon einmal Objekte über eine Bluetooth Verbindung gesendet haben, wird eine Liste der vorherigen Suchergebnisse angezeigt. Um nach weiteren Bluetooth Geräten zu suchen, wählen Sie **Mehr Geräte**.

Um Bluetooth Audiozubehör zu verwenden, z. B. eine Funk-Freisprecheinrichtung oder ein Funk-Headset, müssen Sie das Gerät mit dem Zubehör koppeln. Der Passcode und weitere Anweisungen hierzu finden Sie im Benutzerhandbuch für Zubehör. Zum Verwenden des Audiozubehörs drücken Sie die Ein-/Aus-Taste, um das Zubehör einzuschalten. Bestimmtes Zubehör wird automatisch mit Ihrem Gerät verbunden. Ist dies nicht der Fall, öffnen Sie **Gekoppelte Geräte**, navigieren zu dem Zubehör und wählen **Optionen** > **Verbinden**.

## Bluetooth Verbindungsanzeigen

Die Bluetooth Funktion ist aktiv.

Wenn das Symbol blinkt, versucht Ihr Gerät gerade, eine Verbindung zu einem anderen Gerät herzustellen. Wenn das Symbol fortwährend angezeigt wird, ist die Bluetooth Verbindung aktiv.

## Koppeln von Geräten

Wählen Sie **Menü** > **Verbind.** > **Bluetooth** und navigieren Sie nach rechts, um die Seite **Gekoppelte Geräte** zu öffnen.

Erstellen Sie vor der Kopplung einen eigenen Passcode (1 - 16 Ziffern) und einigen Sie sich mit dem Besitzer des anderen Geräts auf die Verwendung dieses Passcodes. Geräte ohne Benutzerschnittstelle haben einen voreingestellten Passcode. Sie benötigen den Passcode nur, wenn Sie die Geräte zum ersten Mal miteinander verbinden. Nach der Kopplung kann die Verbindung autorisiert werden. Siehe "Autorisieren eines Geräts", S. 51. Durch die Kopplung und Autorisierung der Verbindung wird die Verbindung schneller und bequemer hergestellt, da sie nicht bei jedem Verbindungsversuch bestätigt werden muss.

Den Passcode für den externen SIM-Zugriff muss 16 Ziffern umfassen.

1. Wählen Sie **Optionen** > **Neues gekopp. Ger.**. Das Gerät startet die Suche nach Bluetooth Geräten im Bereich.

   **Tipp:** Wenn Sie schon einmal Daten über eine Bluetooth Verbindung gesendet haben, wird eine Liste der vorherigen Suchergebnisse angezeigt. Um nach weiteren Bluetooth Geräten zu suchen, wählen Sie **Mehr Geräte**.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

2. Wählen Sie das Gerät aus, mit dem Sie koppeln möchten, und geben Sie den Passcode ein. Auf dem anderen Gerät muss derselbe Passcode eingegeben werden.
3. Wählen Sie Ja, um die Verbindung zwischen Ihrem Gerät und dem anderen Gerät automatisch herzustellen, oder Nein, um die Verbindung bei jedem neuen Verbindungsversuch manuell zu bestätigen. Nach der Kopplung wird das Gerät auf der Seite gekoppelter Geräte gespeichert.

Um einem gekoppelten Gerät einen Kurznamen zu geben, der nur auf Ihrem Gerät angezeigt wird, navigieren Sie zu dem Gerät, mit dem Sie gekoppelt haben, und wählen Optionen > Kurzname zuweisen.

Um die Kopplung zu löschen, wählen Sie das Gerät aus, dessen Kopplung gelöscht werden soll, und wählen Optionen > Löschen. Um alle Kopplungen zu löschen, wählen Sie Optionen > Alle löschen.

**Tipp:** Wenn Sie gerade mit einem Gerät verbunden sind und die Kopplung mit diesem Gerät abbrechen, wird die Kopplung sofort entfernt und die Verbindung getrennt.

#### Autorisieren eines Geräts

Wenn Sie einem gekoppelten Gerät vertrauen, können Sie es dazu berechtigen, automatisch eine Verbindung zu Ihrem Gerät herzustellen. Sie können auch eine der folgenden Optionen wählen:

- Autorisiert — Verbindungen zwischen Ihrem Gerät und dem anderen Gerät können ohne Ihr Wissen hergestellt werden. Hierfür ist keine erneute Berechtigung oder Autorisierung erforderlich. Verwenden Sie diesen Status für Ihre eigenen Geräte, wie z. B. Ihr kompatibles Headset oder Ihren PC, oder für Geräte, die einer Person gehören, der Sie vertrauen.
- Nicht autorisiert — Jede Verbindungsanfrage des anderen Geräts muss manuell berechtigt werden.

### Empfangen von Daten

Wenn Sie Daten über eine Bluetooth Verbindung empfangen möchten, wählen Sie Bluetooth > Ein und Sichtbarkeit des Tel. > Für alle sichtbar. Beim Empfang von Daten über eine Bluetooth Verbindung ertönt ein Signal und Sie werden gefragt, ob Sie die Mitteilung annehmen möchten. Angenommene Mitteilungen werden im Ordner Eingang der Ansicht Mitteil. abgelegt.

**Tipp:** Um auf die Dateien im Gerätespeicher oder auf der Speicherkarte zuzugreifen, können Sie kompatibles Zubehör verwenden, das den Dienst „File Transfer Profile Client“ unterstützt (z. B. einen Laptop-Computer).

### Trennen einer Bluetooth Verbindung

Die Bluetooth Verbindung wird nach dem Senden oder Empfangen von Daten automatisch getrennt. Nur die Nokia PC Suite und bestimmtes Zubehör, wie z. B. Headsets, können eine Verbindung beibehalten, ohne dass sie aktiv verwendet wird.

## Bluetooth SIM Access Profil (SIM)

Wenn sich das mobile Gerät im Remote-SIM-Modus befindet, können Sie nur kompatibles angeschlossenes Zubehör, wie z. B. einen Kfz-Einbausatz, für das Tätigen oder Entgegennehmen von Anrufen verwenden. Ihr mobiles Gerät tätigt in diesem Modus keine Anrufe, nur an die in Ihrem Gerät programmierten Notrufnummern. Um Anrufe von Ihrem Gerät aus zu tätigen, müssen Sie erst den Remote-SIM-Modus beenden. Wenn das Gerät gesperrt wurde, müssen Sie zuerst den Sperrcode eingeben.

Mit dem Bluetooth Profil „Sim Access (SIM)“ können Sie von einem kompatiblen Kfz-Einbausatz auf die SIM-Karte Ihres Geräts zugreifen. So benötigen Sie keine separate SIM-Karte für den Zugriff auf SIM-Kartendaten und für die Verbindung mit dem GSM-Netz.

Für die Verwendung des SIM-Zugangsprofils benötigen Sie:

- Kompatibler Kfz-Einbausatz, der Bluetooth Funktechnik unterstützt
- Gültige SIM-Karte in Ihrem Gerät

Weitere Informationen zu Kfz-Einbausätzen und zur Kompatibilität mit Ihrem Gerät finden Sie unter www.nokia.com und in der Bedienungsanleitung Ihres Kfz-Einbausatzes.

#### Verwalten des externen SIM-Modus

1. Wählen Sie Menü > Verbind. > Bluetooth, um die Bluetooth Verbindungen in Ihrem Gerät zu aktivieren.
2. Wenn Sie den externen SIM-Modus aktivieren möchten, navigieren Sie zu Externer SIM-Modus und drücken Sie den Joystick.
3. Aktivieren Sie die Bluetooth Funktion im Kfz-Einbausatz.
4. Verwenden Sie Ihren Kfz-Einbausatz, um eine Suche nach kompatiblen Geräten zu starten. Anweisungen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Kfz-Einbausatzes.
5. Wählen Sie Ihr Gerät in der Liste der kompatiblen Geräte aus.
6. Wenn Sie die Geräte koppeln möchten, geben Sie den Bluetooth Passcode, der im Display des Kfz-Einbausatzes angezeigt wird, in Ihr Gerät ein.
7. Autorisieren Sie den Kfz-Einbausatz. Wählen Sie Menü > Verbind. > Bluetooth und navigieren Sie zu der Seite Gekoppelte Geräte. Navigieren Sie zu dem Kfz-Einbausatz und geben Sie den Bluetooth Passcode ein. Wenn das Gerät fragt, ob die Verbindung automatisch hergestellt werden soll, wählen Sie Ja. Verbindungen zwischen Ihrem Gerät und dem Kfz-Einbausatz

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

können ohne separate Bestätigung oder Autorisierung hergestellt werden. Wenn Sie die Option **Nein** wählen, muss jede Verbindungsanfrage dieses Geräts einzeln angenommen werden.

**Tipp:** Wenn Sie vom Kfz-Einbausatz aus bereits mit dem aktiven Benutzerprofil auf die SIM-Karte zugegriffen haben, sucht der Kfz-Einbausatz automatisch nach dem Gerät mit der SIM-Karte. Wenn es Ihr Gerät findet und die automatische Autorisierung aktiviert ist, stellt das Kfz-Gerät automatisch eine Verbindung zum GSM-Netz her, wenn Sie die Zündung des Autos starten.

Wenn Sie den externen SIM-Modus aktivieren, können Sie Programme auf Ihrem Gerät verwenden, für die keine Netz- oder SIM-Dienste erforderlich sind.

Wenn Sie die Verbindung für den externen Sim-Modus von Ihrem Gerät trennen möchten, wählen Sie **Menü** > **Verbind.** > **Bluetooth** > **Externer SIM-Modus** > **Aus**.

## Infrarot

Richten Sie den IR-Strahl (Infrarotstrahl) nicht auf die Augen irgendeiner Person und verhindern Sie, dass der IR-Strahl Störungen bei anderen IR-Geräten verursacht. Das Gerät ist ein Laser-Produkt der Klasse 1.

Verwenden Sie die Infrarot-Funktion, um zwei Geräte miteinander zu verbinden und Daten zu übertragen. Mit Infrarot können Sie Daten, wie z. B. Visitenkarten, Kalendernotizen und Mediendateien, auf ein kompatibles Gerät übertragen.

**Senden und Empfangen von Daten**

1. Stellen Sie sicher, dass die Infrarot-Anschlüsse der Geräte einander gegenüberliegen. Die Positionierung der Geräte ist wichtiger als der Winkel oder die Entfernung.
2. Wählen Sie **Menü** > **Verbind.** > **Infrarot** und drücken Sie den Joystick, um Infrarot auf dem Gerät zu aktivieren. Aktivieren Sie Infrarot auf dem anderen Gerät.
3. Warten Sie einige Sekunden, bis eine Infrarot-Verbindung hergestellt wurde.
4. Zum Senden suchen Sie die gewünschte Datei in einem Programm oder dem Dateimanager und wählen **Optionen** > **Senden** > **Via Infrarot**.

Wenn die Datenübertragung nicht innerhalb 1 Minute nach der Aktivierung des Infrarot-Anschlusses gestartet wird, wird die Verbindung abgebrochen, die daraufhin erneut hergestellt werden muss.

Alle Elemente, die über Infrarot empfangen werden, werden im Eingangsordner unter **Mitteil.** abgelegt.

Wenn Sie die Geräte voneinander entfernen, wird die Verbindung unterbrochen. Die Infrarot-Anzeige auf dem Gerät bleibt jedoch aktiv, bis die Funktion deaktiviert wird.

## Datenverbindungen

### Paketdaten

Mit GPRS (General Packet Radio Service) ist der drahtlose Zugriff für Mobiltelefone auf Datennetzwerke möglich (Netzdienst). GPRS verwendet paketvermittelte Datenübertragung, bei der Informationen in kleinen Datenbündeln über das mobile Netz gesendet werden. Der Vorteil beim Senden von Daten in Paketen liegt darin, dass das Netz nur beim Senden oder Empfangen von Daten genutzt wird. Durch eine effiziente Nutzung des Netzes ermöglicht GPRS einen schnellen Verbindungsaufbau und hohe Datenübertragungsgeschwindigkeiten.

Der GPRS-Dienst muss abonniert werden. Informationen zur Verfügbarkeit und den Kosten von GPRS erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Enhanced GPRS (EGPRS) ist ähnlich wie GPRS, ermöglicht jedoch noch schnellere Verbindungen. Weitere Informationen zur Verfügbarkeit von EGPRS und der Datenübertragungsgeschwindigkeit erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter. Wenn Sie GPRS als Datenträger gewählt haben, verwendet das Gerät EGPRS anstatt GPRS, wenn dies im Netz verfügbar ist.

Sie können während eines Sprachanrufs keine GPRS-Verbindung herstellen und eine bestehende GPRS-Verbindung wird ggf. gehalten, es sein denn, das Netz unterstützt den dualen Übertragungsmodus.

### UMTS

UMTS (Universal Mobile Telecommunications System) ist ein mobiles 3G-Kommunikationssystem. Über UMTS können Sie nicht nur Sprache und Daten, sondern auch Audio und Video an drahtlose Geräte übertragen.

Das Gerät kann automatisch zwischen dem GSM- und dem UMTS-Netz wechseln.

Um das zu verwendende Netz auszuwählen, wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Netz** und das Netz im **Netzmodus**. Damit das Gerät automatisch zwischen zwei Netzen wechselt, wählen Sie **Dualmodus**.

Das GSM-Netz wird mit , das UMTS-Netz mit 3G gekennzeichnet.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

Wenn Sie Ihr Gerät in GSM- und UMTS-Netzen verwenden, können gleichzeitig mehrere Datenverbindungen aktiv sein und mehrere Zugangspunkte können eine Datenverbindung gemeinsam verwenden. Im UMTS-Netz bleiben Datenverbindungen bei Sprachanrufen aktiv. Sie können beispielsweise das Internet schneller als bisher durchsuchen, während Sie telefonieren.

### Wireless LAN (WLAN)

In einigen Ländern, wie zum Beispiel in Frankreich, gelten Einschränkungen bei der Verwendung von Funk-LANs. Informieren Sie sich bei den zuständigen Behörden.

Bei Funktionen, die Wireless LAN verwenden, oder die Ausführung solcher Funktionen im Hintergrund bei gleichzeitiger Verwendung anderer Funktionen zulassen, ist eine höhere Akkuleistung erforderlich und verringert sich die Akkulaufzeit.

Dieses Gerät kann ein Wireless LAN erkennen und eine Verbindung dazu herstellen.

Wenn Sie Ihr Gerät an einen anderen Ort innerhalb des Netzabdeckungsbereichs des Wireless LAN, aber außerhalb der Reichweite des WLAN-Zugangspunkts bewegen, sorgt die Roaming-Funktion dafür, dass Ihr Gerät automatisch eine Verbindung über einen anderen WLAN-Zugangspunkt des gleichen Netzwerks herstellt. Wenn Sie sich also innerhalb der Reichweite von Zugangspunkten zum gleichen Netzwerk aufhalten, kann das Gerät die Verbindung zum Netzwerk aufrechterhalten.

**Tipp:** Eine Wireless LAN-Verbindung wird hergestellt, wenn Sie eine Datenverbindung über einen Wireless LAN-Internetzugangspunkt erstellen. Die aktive Wireless LAN-Verbindung wird getrennt, wenn Sie die Datenverbindung trennen.

Ihr Gerät unterstützt verschiedene Kommunikationstypen in einem Wireless LAN. Die beiden Betriebsmodi sind Infrastruktur und Ad-hoc.

- Der Infrastruktur-Betriebsmodus ermöglicht zwei Arten der Kommunikation: Die Kommunikation von Mobilfunkgeräten untereinander über einen WLAN-Zugangspunkt sowie die Kommunikation von Mobilfunkgeräten mit drahtgebundenen LAN-Geräten über einen WLAN-Zugangspunkt. Der Vorteil des Infrastruktur-Betriebsmodus besteht darin, dass Sie eine bessere Kontrolle über die Netzwerkverbindungen besitzen, da diese über Zugangspunkte geroutet werden. Mit einem Mobilfunkgerät kann auf alle Dienste zugegriffen werden, die in einem herkömmlichen, drahtgebundenen LAN zur Verfügung stehen: Unternehmensdatenbanken, E-Mail, Internet, sonstige Netzwerkressourcen usw.
- Im Ad-hoc-Betriebsmodus können Sie Daten an andere Geräte mit kompatibler Wireless LAN-Unterstützung senden und von diesen empfangen, um die Daten zu drucken usw. Damit diese Funktionen genutzt werden können, ist möglicherweise ein zusätzliches Programm von Drittanbietern erforderlich. Es ist kein WLAN-Zugangspunkt erforderlich. Nehmen Sie einfach nur die erforderlichen Konfigurationen vor, und beginnen Sie mit der Kommunikation. Ad-hoc-Networking kann schnell und problemlos eingerichtet werden. Die Kommunikation ist allerdings auf Geräte beschränkt, die sich innerhalb der Reichweite befinden und kompatible Wireless LAN-Technik unterstützen.

## Verbindungs-Manager

Wählen Sie **Menü** > **Verbind.** > **Verb.-Mgr.**.

Um den Status von Datenverbindungen anzuzeigen oder zu trennen, wählen Sie **Akt. Datenvb.**.

Um nach Wireless LANs im Bereich zu suchen, wählen Sie **Verfügb. WLAN**.

### Anzeigen und Trennen von aktiven Verbindungen

**Hinweis:** Je nach Netzmerkmalen, Rechnungsrundung usw. kann die tatsächlich von Ihrem Diensteanbieter in Rechnung gestellte Zeit für Anrufe unterschiedlich ausfallen.

In der Ansicht aktiver Datenverbindungen werden alle geöffneten Datenverbindungen angezeigt: Datenanrufe, Paketdatenverbindungen und Wireless LAN-Verbindungen.

Um detaillierte Informationen zu Netzverbindungen anzuzeigen, wählen Sie die Verbindung aus der Liste aus und drücken **Optionen** > **Details**. Die angezeigten Informationen hängen vom Netzverbindungstyp ab.

Um eine Netzverbindung zu trennen, wählen Sie die Verbindung aus der Liste aus und drücken **Optionen** > **Verbindung trennen**.

Um alle aktiven Netzverbindungen gleichzeitig zu trennen, wählen Sie **Optionen** > **Alle Verb. trennen**.

Um die Details eines Netzes anzuzeigen, drücken Sie den Joystick.

### Suchen nach Wireless LAN

Um nach im Bereich verfügbaren Wireless LANs zu suchen, wählen Sie **Menü** > **Verbind.** > **Verb.-Mgr.** > **Verfügb. WLAN**. Eine Liste der gefundenen Netze wird angezeigt.

Die Ansicht verfügbarer Wireless LANs zeigt eine Liste der im Bereich verfügbaren LANs, den zugehörigen Netzmodus (Infrastruktur oder Ad-hoc), die Signalstärkeanzeige und Netzverschlüsselungsanzeigen an. Darüber hinaus wird angezeigt, ob zwischen Ihrem Gerät und dem Netz eine aktive Verbindung besteht.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

Um die Details eines Netzes anzuzeigen, drücken Sie den Joystick.

Um einen Internetzugangspunkt in einem Netz zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Zug.-punkt definier.**.

## Modem

Wählen Sie **Menü** > **Verbind.** > **Modem**.

Mithilfe eines kompatiblen Computers können Sie das Gerät als Modem verwenden, um eine Verbindung zum Internet herzustellen.

**Voraussetzungen für die Verwendung des Geräts als Modem**

- Installieren Sie die geeignete Datenkommunikationssoftware auf Ihrem Computer.
- Abonnieren Sie die geeigneten Netzdienste von Ihrem Diensteanbieter oder Internetdiensteanbieter.
- Installieren Sie die geeigneten Treiber auf Ihrem Computer. Installieren Sie Treiber für die Kabelverbindung. Möglicherweise müssen Sie auch Bluetooth oder Infrarot-Treiber installieren oder aktualisieren.

Um das Gerät über eine Infrarotverbindung mit einem kompatiblen Computer zu verbinden, drücken Sie den Joystick. Die Infrarotanschlüsse auf dem Gerät und dem Computer müssen sich direkt gegenüberliegen. Dazwischen dürfen sich keine Hindernisse befinden.

Um das Gerät über Bluetooth Funktechnik mit einem Computer zu verbinden, starten Sie die Verbindung vom Computer aus. Um die Bluetooth Funktion auf Ihrem Gerät zu aktivieren, wählen Sie **Menü** > **Verbind.** > **Bluetooth** und **Bluetooth** > **Ein**.

Wenn Sie für die Verbindung des Geräts mit dem Computer ein Kabel verwenden, starten Sie die Verbindung ebenfalls vom Computer aus.

Beachten Sie, dass Sie einige andere Kommunikationsfunktionen möglicherweise nicht verwenden können, wenn das Gerät als Modem genutzt wird.

## Mobiles VPN

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Verbindung** > **VPN**.

Der mobile VPN-Client (Virtual Private Network, Virtuelles Privates Netzwerk) von Nokia stellt eine sichere Verbindung zum kompatiblen Unternehmens-Intranet und zu Diensten, wie z. B. E-Mail, her. Ihr Gerät stellt über ein Mobilfunknetz und das Internet die Verbindung zum VPN-Gateway eines Unternehmens her, der als Zugang zum kompatiblen Unternehmensnetzwerk fungiert. Der VPN-Client verwendet die IP Security-Technologie (IPSec). IPSec ist ein Rahmen von offenen Standards zur Unterstützung des sicheren Datenaustauschs über IP-Netzwerke.

VPN-Richtlinien legen die Methode fest, die der VPN-Client und ein VPN-Gateway verwenden, um einander sowie die verwendeten Verschlüsselungsalgorithmen zu authentifizieren, die die Vertraulichkeit der Daten gewährleisten sollen. Wenden Sie sich bezüglich der VPN-Richtlinien an Ihr Unternehmen.

Um VPN mit einem Programm zu verwenden, muss das Programm mit einem VPN-Zugangspunkt verknüpft sein. Ein VPN-Zugangspunkt besteht aus einem Internetzugangspunkt und einer VPN-Richtlinie.

### VPN-Verwaltung

Sie können VPN-Richtlinien, Richtlinienserver, VPN-Protokolle und das Passwort für die Schlüsselspeicher im VPN-Management verwalten. VPN-Richtlinien definieren, wie Daten für die Übertragung über ungesicherte Netze verschlüsselt werden. Der Schlüsselspeicher schützt private Schlüssel.

Ein Zugangspunkt ist die Stelle, an der das Gerät über einen Datenanruf oder eine Paketdatenverbindung die Verbindung zum Netz herstellt. Um E-Mail- und Multimedia-Dienste zu nutzen oder im Internet surfen zu können, müssen Sie zuerst Internetzugangspunkte für diese Dienste definieren. VPN-Zugangspunkte koppeln Internetzugangspunkte mit VPN-Richtlinien, um verschlüsselte Verbindungen herzustellen.

Zur Verwaltung von VPN wählen Sie **VPN-Verwaltung** > **Optionen** > **Öffnen** und eine der folgenden Optionen:

- **VPN-Richtlinie** — Installieren, Anzeigen und Aktualisieren der VPN-Richtlinien.
- **VPN-Richtlinienserver** — Bearbeiten der Einstellungen für die Verbindung mit VPN-Richtlinienservern, über die VPN-Richtlinien installiert und aktualisiert werden können.
- **VPN-Protokoll** — Anzeigen des Protokolls für die Installation, Aktualisierung und Synchronisierung von VPN-Richtlinien und anderen VPN-Verbindungen.

### Verwalten von VPN-Richtlinien

Zur Verwaltung der VPN-Richtlinien wählen Sie **VPN-Verwaltung** > **VPN-Richtlinie** > **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Richtlinie installier.** — Installieren einer Richtlinie. Geben Sie Ihren Benutzernamen und das Passwort für den VPN-Richtlinienserver ein. Ihren Benutzernamen und die Passwörter erhalten Sie vom Systemadministrator.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

- VPN-Zug.-pkt. defin. — Erstellen eines VPN-Zugangspunkts, der eine VPN-Richtlinie mit einem Internetzugangspunkt verknüpft.
- Richtlinie aktualis. — Aktualisieren der ausgewählten VPN-Richtlinie.
- Richtlinie löschen — Löschen der ausgewählten VPN-Richtlinie. Wenn Sie eine VPN-Richtlinie löschen, wird sie bei der nächsten Synchronisierung Ihres Geräts mit dem VPN-Richtlinienserver erneut installiert, wenn sie nicht auch auf dem Server gelöscht wurde. Analog dazu wird eine VPN-Richtlinie, die auf dem Server gelöscht wurde, beim Synchronisieren auch auf Ihrem Gerät gelöscht.

Zur Verwaltung der VPN-Richtlinienserver wählen Sie VPN-Richtlinienserver > Optionen > Öffnen und eine der folgenden Optionen:

- Neuer Server — Hinzufügen eines VPN-Richtlinienservers.
- Server synchronis. — Installieren einer neuen oder Aktualisieren einer ausgewählten VPN-Richtlinie.
- Server löschen — Löschen des ausgewählten VPN-Richtlinienservers.

Zur Verwaltung der Einstellungen für VPN-Richtlinienserver wählen Sie Optionen > Öffnen > Neuer Server oder Server bearbeiten und eine der folgenden Optionen:

- Name d. Richtl.-serv. — Geben Sie einen neuen Namen für den Server ein (maximal 30 Zeichen).
- Richtl.-server-Adr. — Geben Sie die Serveradresse ein. Die Adresse des Richtlinienservers kann nicht mehr geändert werden, nachdem Sie die Verbindung zu dem Server hergestellt haben, um VPN-Richtlinien zu installieren oder zu aktualisieren.
- Internetzugangspkt. — Wählen Sie den Internetzugangspunkt für die Verbindung mit dem VPN-Richtlinienserver.
- Schlüss.-sp.-Passw. — Ändern des Passworts für den privaten Schlüsselspeicher. Das Passwort wird automatisch erstellt, wenn es erstmals benötigt wird.

### Anzeigen des VPN-Protokolls

Wählen Sie VPN-Verwaltung > VPN-Protokoll > Öffnen.

Ein VPN-Protokoll erfasst Ihre Besuche auf VPN-Servern zur Installation, Aktualisierung und Synchronisierung von VPN-Richtlinien sowie Ihre VPN-Verbindungen. Fehler-, Warn- und Informationseinträge werden durch ein Symbol links von dem Eintrag gekennzeichnet. Um einen Protokolleintrag detailliert anzuzeigen, müssen Sie ihn auswählen. Melden Sie Ihrem Systemadministrator die Ursachencodes, die in der Detailansicht angezeigt werden. Diese Codes helfen, die Ursachen möglicher Probleme mit VPN zu erkennen. Wenn die Protokollgröße 20 KB erreicht, werden die ältesten Protokolleinträge gelöscht, um Platz für neue Einträge zu schaffen.

Wählen Sie Optionen und eine der folgenden Optionen:

- Protokoll aktualis. — Aktualisieren des Protokolls.
- Protokoll löschen — Löschen der Protokolleinträge.

## E-Mail-Roaming

Wählen Sie Menü > System > Einstell. > Verbindung > Zugangspunktgruppen.

Ihr Gerät ermöglicht Roaming zwischen drahtlosen Zugriffstechnologien, wie WLAN und GPRS, für E-Mail. So können Sie beispielsweise zu Hause eine E-Mail-Sitzung starten und auf dem Weg zur Arbeit fortsetzen. Dabei wird die Sitzung ohne Unterbrechung fortgesetzt und Ihr Mobiltelefon wechselt von WLAN zu GPRS und zurück zu WLAN, wenn Sie an Ihrem Arbeitsplatz angekommen sind.

### Zugangspunktgruppen

Um eine Zugangspunktgruppe zu erstellen, wählen Sie Zugangspunktgruppen > Optionen > Neue Gruppe. Geben Sie in das Feld Gruppenname einen Namen für die Gruppe ein. Definieren Sie im Feld Verbindung umschalten, ob der Verbindungswechselvorgang auf dem Display des Geräts angezeigt werden soll. Wählen und bearbeiten Sie die Zugangspunkte für diese Gruppe im Abschnitt Zugangspunkte.

Um der ausgewählten Zugangspunktgruppe einen Zugangspunkt hinzuzufügen, wählen Sie Zugangspunkte > Optionen > Zugangspunkt hinzuf. und dann den hinzuzufügenden Zugangspunkt.

Um einen Zugangspunkt in einer Zugangspunktgruppe zu bearbeiten, wählen Sie den Zugangspunkt und dann Optionen > Bearbeiten.

Um einen Zugangspunkt in einer Zugangspunktgruppe zu löschen, wählen Sie den Zugangspunkt und dann Optionen > Entfernen.

Um die Reihenfolge festzulegen, in der die Zugangspunkte für E-Mail-Roaming verwendet werden, wählen Sie eine Zugangspunktgruppe und dann Ändern. Navigieren Sie zu einem Zugangspunkt und wählen Sie Optionen > Priorität erhöhen oder Priorität verringern.

Um die STMP-Einstellungen eines Zugangspunkts zu ändern, wählen Sie den gewünschten Zugangspunkt aus der Liste der Zugangspunktgruppe, dannOptionen und schließlich eine der folgenden Optionen:

- SMTP-Server aufheben — Überschreiben der aktuellen STMP-Servereinstellungen.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

- **SMTP-Server** — Bearbeiten des Servernamens oder der Server-IP-Adresse.
- **Gesicherte Verbindung** — Auswählen, ob eine sichere Verbindung verwendet werden soll.
- **Authentifizierung verw.** — Auswählen, ob eine Authentifizierung verwendet werden soll.
- **Benutzername** — Bearbeiten Ihres Benutzernamens für den STMP-Server.
- **Passwort** — Bearbeiten Ihres Passworts für den STMP-Server.

### Konfigurieren der Zugangspunktgruppen für Mail/Synchronisierung

Um eine Zugangspunktgruppe für Mail festzulegen, wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** > **Mailbox** > **E-Mail-Einstellungen** > **Verbindungseinstell.** > **Eingehende E-Mails** > **Verw. Zugangspunkt** > **Optionen** > **Ändern** und dann die gewünschte Zugangspunktgruppe.

Um eine Zugangspunktgruppe für die Synchronisierung festzulegen, wählen Sie **Menü** > **Verbind.** > **Synchr.** > **Profil** > **Optionen** > **Bearbeiten** > **Verbindungseinstell.** > **Zugangspunkt** > **Ändern** und dann die gewünschte Zugangspunktgruppe.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

# 7. Internet

Wählen Sie **Menü** > **Internet** (Netzdienst).

**Internet** ist einer von zwei Browsern des Gerätes. Mit **Internet** können Sie Standard-Internetseiten anzeigen. Diese Seiten verwenden XHTML (Extensible Hypertext Markup Language) oder HTML (Hypertext Markup Language). Wenn Sie WAP-Seiten durchsuchen möchten, verwenden Sie **Menü** > **Medien** > **Dienste**. Beide Browser verwenden die gleichen Lesezeichen. Öffnen Sie die Links in den empfangenen Mitteilungen im Browser **Dienste**.

Informationen über die Verfügbarkeit von Diensten sowie Preise und Tarife erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter. Von den Diensteanbietern erhalten Sie auch Anleitungen zur Verwendung der Dienste.

## Zugangspunkte

Um im Internet zu browsen, müssen Sie die Einstellungen für den Internetzugangspunkt konfigurieren. Wenn Sie eine Datenanruf- oder GPRS-Verbindung verwenden, muss Ihr Funknetz Datenanrufe oder GPRS unterstützen, und der Datendienst muss für Ihre SIM-Karte aktiviert sein. Möglicherweise hat das Gerät den Internetzugangspunkt automatisch auf der Basis der SIM-Karte konfiguriert. Wenn dies nicht der Fall ist, fragen Sie Ihren Diensteanbieter nach den richtigen Einstellungen.

**Tipp:** Die Einstellungen des Internetzugangspunktes können Sie von Ihrem Dienstanbieter als spezielle Kurzmitteilung oder über die Internetseiten des Netzbetreibers oder Dienstanbieters erhalten.

Sie können die Einstellungen für den Internetzugangspunkt auch manuell eingeben. Siehe "Internetzugangspunkte", S. 46.

## Browsen im Internet

Verwenden Sie den Joystick zum Browsen. Der Joystick wird auf einer Internetseite als Zeiger dargestellt; Sie können damit nach oben, unten, links und rechts navigieren. Wenn Sie den Zeiger auf einen Link setzen, verwandelt sich der Zeiger in eine Hand. Drücken Sie den Joystick, um den Link zu öffnen.

Um im Internet zu browsen, wählen Sie ein Lesezeichen aus und drücken den Joystick. Sie können auch eine Web-Adresse eingeben und den Joystick drücken. Verwenden Sie nur Dienste, denen Sie vertrauen, und die ausreichende Sicherheit und Schutz gegen schädliche Software bieten.

**Tipp:** Beim Eingeben der Adresse werden automatisch Adressen von Internetseiten angezeigt, die Sie zuvor besucht haben und die Ihrer Eingabe entsprechen. Um eine Seite zu öffnen, blättern Sie zur gewünschten Adresse und drücken den Joystick.

Um einen Internet-Link zu öffnen, navigieren Sie zu dem Link und drücken den Joystick. Auf einer Internetseite werden neue Internet-Links blau unterstrichen und bereits besuchte Internet-Links violett dargestellt. Bilder mit Internet-Links werden blau umrandet angezeigt.

Die Adressen der von Ihnen besuchten Seiten werden im Ordner **Autom. Lesezch.** gespeichert.

Tastenkombinationen:

- Drücken Sie **1**, um Ihre **Lesezeichen** zu öffnen.
- Drücken Sie **2**, um nach Text zu suchen.
- Drücken Sie **3**, um zur vorherigen Seite zurückzukehren.
- Drücken Sie **5**, um zwischen den geöffneten Browserfenstern zu wechseln.
- Drücken Sie **8**, um die Seitenübersicht zu öffnen.
- Drücken Sie **9**, um zu einer anderen Internetseite zu wechseln.

## Lesezeichen

Ihr Gerät kann vorinstallierte Lesezeichen für Internetseiten haben, die in keiner Verbindung zu Nokia stehen. Nokia übernimmt keine Gewähr oder Verantwortung für den Inhalt dieser Internetseiten oder unterstützt diese. Wenn Sie darauf zugreifen wollen, sollten Sie dieselben Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Sicherheit und Inhalt treffen wie bei jeder anderen Internetseite.

Um eine Internetseite mit Lesezeichen anzuzeigen, navigieren Sie zu dem Lesezeichen und drücken den Joystick.

Um zu einer anderen Internetseite zu wechseln, wählen Sie **Optionen** > **Navigationsoptionen** > **Web-Adresse öffnen**, geben die Adresse der Internetseite ein und wählen **Öffnen**.

Um ein Lesezeichen zu löschen, navigieren Sie zu dem Lesezeichen und drücken die Löschtaste.

Um ein Lesezeichen hinzuzufügen, wählen Sie **Menü** > **Internet** > **Optionen** > **Lesezeich.-Manager** > **Lesez. hinzufügen**. Navigieren Sie zu **Name**, um einen eindeutigen Namen für das Lesezeichen einzugeben, **Adresse**, um die Adresse der Internetseite einzugeben, **Zugangspunkt**, um den Zugangspunkt für das Herstellen einer Verbindung zur Internetseite zu ändern, und **Benutzer** oder **Passwort**, um Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort einzugeben, wenn dies vom Diensteanbieter gefordert wird. Um das Lesezeichen zu speichern, wählen Sie **Zurück**.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

## Herunterladen von Elementen

**Wichtig:** Installieren und verwenden Sie nur Programme aus Quellen, die ausreichende Sicherheit und Schutz gegen schädliche Software bieten.

Sie können verschiedene Elemente wie Klingeltöne, Fotos, Betreiberlogos, Themen und Videoclips herunterladen. Um ein Element herunterzuladen, navigieren Sie zu dem Element und drücken den Joystick. Diese Elemente werden entweder kostenlos oder gegen Entgelt zur Verfügung gestellt. Heruntergeladene Elemente werden automatisch an die entsprechenden Programme des Geräts übergeben.

Sobald das Herunterladen begonnen hat, wird eine Liste der laufenden, angehaltenen und fertigen Downloads seit Starten des Browsers angezeigt. Um die Liste anzuzeigen, können Sie auch **Optionen** > **System** > **Downloads** wählen. Navigieren Sie in der Liste zu einem Element, und wählen Sie **Optionen**, um laufende Downloads anzuhalten, fortzusetzen oder abzubrechen, oder um vollständige Downloads zu öffnen, zu speichern oder zu löschen.

**So erwerben Sie Elemente:**

1. Navigieren Sie zu dem Internet-Link für das herunterzuladende Element, und drücken Sie den Joystick.
2. Wählen Sie die entsprechende Option aus und kaufen Sie das Element.
3. Lesen Sie die Informationen sorgfältig durch. Um die Übertragung fortzusetzen, wählen Sie **OK**. Um die Übertragung abzubrechen, wählen Sie **Abbruch**.

## Trennen einer Verbindung

Um die Verbindung zu trennen und die Browser-Seite offline anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Erweiterte Optionen** > **Verbindung trennen**. Wählen Sie **Optionen** > **Schließen**, um die Verbindung zu trennen und den Browser zu schließen.

### Leeren des Caches

Ein Cache ist ein Speicher für die temporäre Speicherung von Daten. Wenn Sie auf vertrauliche Informationen, für die Kennwörter erforderlich sind, zugegriffen haben oder dies versucht haben, löschen Sie den Cache des Mobiltelefons nach jeder Verwendung. Die Informationen oder Dienste, auf die Sie zugegriffen haben, werden im Cache gespeichert.

Um den Cache zu leeren, wählen Sie **Optionen** > **Erweiterte Optionen** > **Cache-Spch. leeren**.

## Newsfeeds und Blogs

Wählen Sie **Menü** > **Internet** > **Webfeeds**.

Newsfeeds enthalten in der Regel Schlagzeilen und Artikel über aktuelle Nachrichten oder andere Themen.

**Tipp:** Blog ist eine Abkürzung für „Weblog“ (Internetprotokoll), das ein Internettagebuch ist. Die Person des Autors ist in der Regel ein wichtiger Faktor im Blog.

Um einen Newsfeed oder ein Blog herunterzuladen, navigieren Sie zu dem Newsfeed oder Blog und drücken den Joystick.

Um einen Newsfeed oder ein Blog hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Feed verwalten** > **Neuer Feed** und geben die Informationen ein.

Um einen Newsfeed oder ein Blog zu bearbeiten, navigieren Sie zu dem gewünschten Objekt und wählen **Optionen** > **Feed verwalten** > **Bearbeiten**. Bearbeiten Sie dann die Informationen.

## Internet-Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Internet** > **Optionen** > **Einstellungen**.

Legen Sie folgende Einstellungen fest:

- **Zugangspunkt** — Navigieren Sie zum Zugangspunkt, um eine Verbindung zu Internetseiten herzustellen, und drücken Sie den Joystick.
- **Bilder/Obj. zeig.** — Wählen Sie **Nein**, um beim Browsen Internetseiten schneller zu laden, indem Sie die darin enthaltenen Bilder nicht laden.
- **Schriftgröße** — Wählen Sie die Schriftgröße, die Sie beim Anzeigen der Internetseiten verwenden möchten.
- **Standardkodierung** — Wählen Sie die entsprechende Zeichenkodierung für Ihre Sprache.
- **Autom. Lesezeichen** — Wählen Sie **Ein**, um die Adressen der von Ihnen besuchten Internetseiten automatisch im Ordner **Autom. Lesezch.** zu speichern. Um den Ordner auszublenden, wählen Sie **Ordner verberg.**.
- **Bildschirmgröße** — Um zum Anzeigen von Internetseiten den gesamten Display-Bereich zu verwenden, wählen Sie **Ganzer B.-schirm**. Beim Browsen im Vollbildmodus können Sie mit der linken Auswahltaste **Optionen** öffnen und die verschiedenen Optionen verwenden.
- **Startseite** — Wählen Sie die Seite aus, die als Ihre Startseite angezeigt werden soll. Wählen Sie **Standard**, um die Startseite des Zugangspunktes zu verwenden, **Benutzerdefin.** um die Adresse der Startseite einzugeben, oder **Aktuelle Seite verwd.**, um die derzeit geöffnete Internetseite zu verwenden.
- **Mini-Karte** — Geben Sie an, ob Sie oben auf der angezeigten Seite eine Übersicht der Seite als Miniatur sehen möchten.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

- **Verlaufsliste** — Geben Sie an, ob Miniaturen der von Ihnen besuchten Seiten angezeigt werden sollen, wenn Sie im Verlauf zurückblättern.
- **Cookies** — Legen Sie fest, ob Sie das Senden und Empfangen von Cookies zulassen möchten. Cookies sind Informationen, die der Netzwerkserver über aufgerufene Internetseiten erfasst und speichert. Cookies sind bei Einkäufen im Internet erforderlich, um beispielsweise die von Ihnen erworbenen Objekte solange zu speichern, bis Sie zur Kassenseite gelangt sind. Die Informationen können jedoch missbraucht werden, sodass Sie beispielsweise unerwünschte Werbung auf dem Gerät erhalten.
- **Java/ECMA-Script** — Einige Internetseiten können Programmbefehle enthalten, die sich auf die Darstellung der Seite oder die Interaktion zwischen der Seite und den Benutzern der Seite auswirken. Um die Verwendung solcher Skripts zu unterdrücken, wählen Sie **Deaktiviert** (wenn Sie beispielsweise Probleme beim Herunterladen haben).
- **Sicherh.-warnungen** — Wählen Sie **Zeigen** oder **Verbergen**, um die Sicherheitswarnungen, die Sie beim Browsen erhalten, ein- oder auszublenden.
- **Pop-ups sperren** — Legen Sie fest, ob Sie Pop-ups zulassen möchten. Einige Pop-ups können erforderlich sein (z. B. kleine Fenster zum Schreiben von E-Mails in webbasierten E-Mail-Systemen), sie können jedoch auch unerwünschte Werbeanzeigen enthalten.

## Dienste

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Dienste** (Netzdienst).

**Dienste** ist einer von zwei Browsern des Gerätes. Mit **Dienste** können Sie WAP-Seiten durchsuchen, die speziell für mobile Geräte konzipiert sind. Betreiber können z. B. über WAP-Seiten für mobile Geräte verfügen. Um normale Internetseiten zu durchsuchen, verwenden Sie den anderen Browser in **Menü** > **Internet**.

Informationen über die Verfügbarkeit von Diensten sowie Preise und Tarife erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter. Von den Diensteanbietern erhalten Sie auch Anleitungen zur Verwendung der Dienste.

**Tipp:** Um eine Verbindung aufzubauen, halten Sie in der Ausgangsanzeige **0** gedrückt.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

# 8. Medien-Anwendungen

Das Kopieren, Ändern, Übertragen oder Weiterleiten bestimmter Bilder sowie von Musik (auch Klingeltöne) und anderen Inhalten kann aufgrund von Urheberrechten verboten sein.

Wählen Sie **Menü** > **Medien**.

**Medien** enthält verschiedene Medien-Anwendungen, mit denen Sie Bilder speichern und anzeigen, Töne aufzeichnen und Soundclips abspielen können.

## Galerie

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Galerie**.

Mithilfe der **Galerie** können Sie auf verschiedene Medientypen zugreifen und diese verwenden, einschließlich Bilder, Videos, Musik und Töne. Alle angezeigten Bilder und Videos und alle eingegangenen Musikdateien und Töne werden automatisch in der **Galerie** gespeichert. Sie können Ordner durchsuchen, öffnen und erstellen sowie Elemente markieren, kopieren und in Ordner verschieben. Soundclips werden im Music Player geöffnet, und Videoclips sowie Streaming-Links werden im Programm RealPlayer geöffnet.

Um eine Datei oder einen Ordner zu öffnen, drücken Sie den Joystick. Bilder werden in der Bildansicht geöffnet.

Um einen neuen Ordner zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Ordnen** > **Neuer Ordner**.

Um Dateien zu kopieren oder zu verschieben, wählen Sie eine Datei und **Optionen** > **Ordnen** > **In Ordner verschieben**, **Neuer Ordner**, **Auf Sp.-k. verschieb.**, **Auf Speicherk. kopier.**, **In Tel.-speich. kopier.** oder **In Tel.-spch. verschb.**.

Um Dateien mithilfe des Browsers in einen der Hauptordner in der **Galerie** herunterzuladen, wählen Sie **Grafik-Downls.**, **Video-Downl.**, **Musik-Downlds.** oder **Ton-Downloads**. Der Browser wird geöffnet. Sie können ein Lesezeichen wählen oder die Adresse einer Site eingeben, von der Sie Dateien herunterladen möchten.

Um nach Dateien zu suchen, wählen Sie **Optionen** > **Suchen**. Geben Sie den Suchtext ein (z. B. den Namen oder das Datum der Datei, nach der Sie suchen). Dateien, die mit dem Suchtext übereinstimmen, werden angezeigt.

### Bilder

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Galerie** > **Bilder**.

**Bilder** besteht aus zwei Ansichten:

- In der Bildsuchansicht können Sie Bilder, die in Ihrem Gerät oder auf der Speicherkarte gespeichert sind, senden, verwalten, löschen und umbenennen. Sie können Bilder als Hintergrundbild für das Display festlegen.
- In der Bildansicht, die geöffnet wird, wenn Sie ein Bild in der Bildsuchansicht auswählen, können Sie einzelne Bilder anzeigen und versenden.

Die folgenden Dateiformate werden unterstützt: JPEG, BMP, PNG und GIF 87a/89a. Das Gerät unterstützt nicht unbedingt alle Varianten der Dateiformate.

Um ein Bild zum Anzeigen zu öffnen, wählen Sie in der Bildsuchansicht ein Bild aus und wählen **Optionen** > **Öffnen**. Das Bild wird in der Bildansicht geöffnet.

Um das nächste oder vorherige Bild anzuzeigen, navigieren Sie nach rechts oder links in der Bildansicht.

Um das auf dem Display angezeigte Bild zu vergrößern, wählen Sie **Optionen** > **Vergrößern** oder drücken **5** oder **7**. Um das auf dem Display angezeigte Bild zu verkleinern, wählen Sie **Verkleinern** oder drücken **0**.

Um das Bild in voller Bildschirmgröße anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Ganzer Bildschirm** oder drücken zweimal **7**. Um zur Normalansicht zurückzukehren, wählen Sie **Optionen** > **Normaler Bildschirm**.

Um ein Bild zu drehen, wählen Sie das Bild aus und drücken **Optionen** > **Drehen**. Wählen Sie **Rechts**, um das Bild um 90 Grad im Uhrzeigersinn zu drehen. Wählen Sie **Links**, um das Bild um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn zu drehen.

#### Bilddateien verwalten

Das Kopieren, Ändern, Übertragen oder Weiterleiten bestimmter Bilder, Klingeltöne und anderer Inhalte kann aufgrund von Copyright-Rechten verboten sein.

Um detaillierte Informationen über ein Bild anzuzeigen, wählen Sie ein Bild und **Optionen** > **Details zeigen**. Die Größe und das Format der Datei, die Uhrzeit und das Datum der letzten Dateiänderung sowie die Auflösung des Bilds in Pixel werden angezeigt.

Um ein Bild zu senden, wählen Sie das Bild, **Optionen** > **Senden** und die Sendemethode.

Um ein Bild umzubenennen, wählen Sie das Bild und **Optionen** > **Umbenennen**. Geben Sie einen neuen Namen ein und wählen Sie **OK**.

Um ein Bild als Hintergrund einzurichten, wählen Sie das Bild und **Optionen** > **Als Hintergrund**.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

Um ein Bild zu einer Kontaktkarte hinzuzufügen, wählen Sie ein Bild und **Optionen** > **Zu Kontakt hinzuf.**. Die Kontaktansicht wird geöffnet, in der Sie den Kontakt für das Bild wählen können.

### Organisieren von Bildern

Um Ordner für die Organisation der Bilder zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Ordnen** > **Neuer Ordner**. Geben Sie einen Namen für den Ordner ein und wählen Sie **OK**.

Um ein Bild in einen anderen Ordner zu verschieben, wählen Sie das Bild und **Optionen** > **Ordnen** > **In Ordner verschieben**. Blättern Sie zu dem Ordner, in den Sie das Bild verschieben möchten, und wählen Sie **Verschieben**.

## RealPlayer

Das Kopieren, Ändern, Übertragen oder Weiterleiten bestimmter Bilder, Klingeltöne und anderer Inhalte kann aufgrund von Copyright-Rechten verboten sein.

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **RealPlayer**.

Sie können mit dem **RealPlayer** Videoclips und Audiodateien wiedergeben, die auf dem Gerätespeicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, per E-Mail oder über einen kompatiblen PC auf das Gerät übertragen oder über Datenstreaming aus dem Internet auf das Gerät geladen wurden.

Der **RealPlayer** unterstützt die Formate MPEG-4, MP4 (kein Streaming), 3GP, RV, RA, AAC, AMR und Midi. Der **RealPlayer** unterstützt nicht unbedingt alle Variationen eines Mediendateiformats.

**Tipp:** Streaming-Audio und -Video bedeutet, dass diese Dateien direkt aus dem Internet abgespielt werden, ohne dass sie zuvor auf das Gerät heruntergeladen wurden.

### Wiederg. v. Videoclips u. Stream-Links

Wenn Sie Audio- und Videodateien zur Wiedergabe mit dem **RealPlayer** auswählen möchten, wählen Sie **Optionen** > **Öffnen** und navigieren Sie zu einem Medienclip auf Ihrem Gerät oder einer Speicherkarte.

Wählen Sie zur Wiedergabe von Streaming-Medien einen Internet-Link, der auf einen Medienclip verweist, und wählen Sie **Wiedergabe** oder stellen Sie eine Verbindung zum Internet her, navigieren Sie zu einem Videoclip oder einer Audiodatei und wählen Sie dann **Wiedergabe**. Der**RealPlayer** erkennt zwei Arten von Links: einen rtsp:// URL und einen http:// URL, der auf eine RAM-Datei verweist. Bevor das Streaming des Inhalts beginnt, muss Ihr Gerät mit einer Website verbunden und der Inhalt in einem Puffer gespeichert werden. Wenn durch ein Verbindungsproblem ein Wiedergabefehler auftritt, versucht der **RealPlayer** automatisch, eine neue Verbindung zum Internetzugangspunkt herzustellen.

Wenn Sie Audio- und Videodateien wiedergeben möchten, die auf Ihrem Gerät oder einer Speicherkarte gespeichert sind, wählen Sie die Datei und anschließend **Wiedergabe**.

Um die Wiedergabe oder das Streaming anzuhalten, wählen Sie **Stop**. Dadurch wird die Pufferfunktion bzw. die Verbindung zur Streaming-Internetseite unterbrochen, die Wiedergabe des Clips angehalten und der Clip an den Anfang zurückgesetzt.

Wenn Sie einen Videoclip im Vollbildformat anzeigen möchten, wählen Sie **Optionen** > **Auf ganzem Bildsch.**. Die Größe des Videobereichs wird auf Normal- oder Vollbildanzeige umgestellt. Bei der Vollbildanzeige wird die Größe des Videos unter Beibehaltung des Seitenverhältnisses auf den größtmöglichen Anzeigebereich vergrößert.

Wenn Sie einen Medienclip speichern möchten, wählen Sie **Optionen** > **Speichern**, navigieren Sie zu einem Ordner im Gerätespeicher oder auf einer Speicherkarte und wählen Sie **Speichern**. Um einen Link zu einer Mediendatei im Internet zu speichern, wählen Sie **Link speichern**.

Wenn Sie den Clip während der Wiedergabe vor- oder zurückspulen möchten, navigieren Sie nach oben oder unten.

**Tipp:** Wenn Sie während der Wiedergabe vorspulen möchten, navigieren Sie nach oben und halten Sie die Taste gedrückt. Wenn Sie während der Wiedergabe zurückspulen möchten, navigieren Sie nach unten und halten Sie die Taste gedrückt.

Wenn Sie die Lautstärke während der Wiedergabe erhöhen oder verringern möchten, navigieren Sie nach rechts oder links.

### Senden von Audiodateien und Videoclips

Sie können einen Medienclip auf ein anderes Gerät übertragen oder an eine Multimedia-Mitteilung, an ein Dokument oder an eine Folienpräsentation anhängen.

Wenn Sie einen Medienclip über eine Infrarot- oder Bluetooth Verbindung übertragen möchten, wählen Sie einen Clip aus und wählen Sie anschließend **Optionen** > **Senden**. Wählen Sie eine Methode zum Senden des Clips an ein anderes Gerät aus.

Wenn Sie einen Medienclip in einer Mitteilung senden möchten, erstellen Sie eine Multimedia-Mitteilung, wählen Sie einen Clip aus, den Sie anhängen möchten, und wählen Sie dann **Objekt einfügen** > **Videoclip** oder **Soundclip**.

Wenn Sie einen eingefügten Medienclip entfernen möchten, wählen Sie **Optionen** > **Entfernen** > **Ja**.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

## Empf. v. Videos

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen**. Öffnen Sie eine Mitteilung, die einen Videoclip enthält. Navigieren Sie zu dem Clip und drücken Sie den Joystick.

Wählen Sie **Pause** oder **Stop**, wählen Sie **Optionen** und:

- **Wiedergabe** — Wiedergabe des Clips von Anfang an.
- **Auf ganzem Bildsch.** — Wiedergabe des Clips in Vollbildanzeige. Clips im Querformat werden um 90 Grad gedreht. Drücken Sie eine beliebige Taste, um zur Normalanzeige zurückzukehren.
- **Fortfahren** — Fortsetzen der Wiedergabe des Clips.
- **Auf ganzem Bildsch.** — Fortsetzen der Wiedergabe des Clips in Vollbildanzeige.
- **Ton aus** — Stummschalten des Tons des Videoclips. Navigieren Sie nach rechts, um den Ton wieder einzuschalten.
- **Link speichern** — Speichern des Internet-Links in einem Clip.
- **Clip-Details** — Anzeigen von Informationen wie Dauer und Größe des Clips.
- **Einstellungen** — Ändern der Video- oder Verbindungseinstellungen.

Die verfügbaren Optionen können unterschiedlich sein.

## Anzeigen von Informationen zu einem Medienclip

Wenn Sie die Eigenschaften eines Videoclips, einer Audiodatei oder eines Internet-Links anzeigen möchten, wählen Sie den Clip aus und wählen Sie dann **Optionen** > **Clip-Details**. Angezeigt werden u. a. Informationen wie Übertragungsrate oder Internetlink einer Streaming-Datei.

Wenn Sie den Dateischutz aktivieren möchten, wählen Sie einen Medienclip aus und wählen Sie dann **Optionen** > **Clip-Details** > **Status** > **Optionen** > **Ändern**. Der Dateischutz verhindert, dass andere Personen eine Datei ändern.

## Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **RealPlayer** > **Optionen** > **Einstellungen**.

### Videoeinstell.

Wählen Sie **Video** > **Dauerwiederholung** > **Ein**, wenn Sie Videoclips nach Beendigung der Wiedergabe automatisch erneut abspielen möchten.

### Verbindungseinstell.

Wählen Sie **Verbindung**, navigieren Sie zu den folgenden Einstellungen und drücken Sie den Joystick, um sie zu bearbeiten:

- **Proxy** — Wählen Sie aus, ob Sie einen Proxyserver verwenden und die IP-Adresse und den Port des Proxyservers eingeben möchten.
- **Netz** — Ändern Sie den Zugangspunkt und legen Sie den Anschlussbereich fest, der bei der Verbindung verwendet werden soll.

### Proxy-Einstellungen

Proxyserver sind Server, die zwischen Medienservern und Anwendern stehen. Einige Diensteanbieter nutzen sie zur zusätzlichen Sicherheit oder zum Beschleunigen des Zugriffs auf Internetseiten, die Mediendateien enthalten.

Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um die korrekten Einstellungen zu erfragen.

Wählen Sie **Verbindung** > **Proxy**, navigieren Sie zu den folgenden Einstellungen und drücken Sie den Joystick, um sie zu bearbeiten:

- **Proxy verwenden** — Wählen Sie **Aktivieren**, um einen Proxyserver zu verwenden.
- **Proxyserver-Adr.** — Geben Sie die IP-Adresse des Proxyservers ein. Diese Einstellung ist nur dann verfügbar, wenn Sie die Verwendung eines Proxyservers ausgewählt haben.
- **Proxy-Portnummer** — Geben Sie den Port des Proxyservers ein. Diese Einstellung ist nur dann verfügbar, wenn Sie die Verwendung eines Proxyservers ausgewählt haben.

### Netzeinstellungen

Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um die korrekten Einstellungen zu erfragen.

Wählen Sie **Verbindung** > **Netz**, navigieren Sie zu den folgenden Einstellungen und drücken Sie den Joystick, um sie zu bearbeiten:

- **Standard-Zug.-punkt** — Navigieren Sie zu dem Zugangspunkt für die Herstellung der Verbindung mit dem Internet und drücken Sie den Joystick.
- **Online-Zeit** — Legen Sie die Zeit fest, nach welcher der **RealPlayer** die Verbindung vom Netz trennen soll, wenn Sie einen Medienclip anhalten, der über einen Netzlink wiedergegeben wird. Wählen Sie **Benutzerdefin.** und drücken Sie den Joystick. Geben Sie die Zeit ein und wählen Sie **OK**.
- **Niedrigster UDP-Port** — Geben Sie die niedrigste Portnummer des Port-Bereichs für den Server ein. Der kleinste Wert ist 1024.
- **Höchster UDP-Port** — Geben Sie die höchste Portnummer des Port-Bereichs für den Server ein. Der höchste Wert ist 65535.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

### Erweiterte Netzeinstellungen

Wenn Sie die Bandbreitenwerte für verschiedene Netze bearbeiten möchten, wählen Sie Verbindung > Netz > Optionen > Erweiterte Einstell..

Wenn Sie die Bandbreite für eines der aufgeführten Netze auswählen möchten, navigieren Sie zu der entsprechenden Einstellung und drücken Sie den Joystick. Navigieren Sie zu dem gewünschten Wert und wählen Sie OK.

Wenn Sie die Bandbreite selber eingeben möchten, wählen Sie Benutzerdefin..

Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um die korrekten Einstellungen zu erfragen.

Wenn Sie die Einstellungen speichern möchten, wählen Sie Zurück.

## Musik-Player

**Warnung:** Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da die Lautstärke sehr hoch werden kann.

Wählen Sie Menü > Medien > Player.

Mit dem Musik-Player können Sie Musikdateien wiedergeben sowie Wiedergabelisten erstellen und abspielen. Der Musik-Player unterstützt Dateien mit Erweiterungen wie MP3 und AAC.

### Hören von Musik

**Warnung:** Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden.

Um einen Musiktitel auszuwählen, wählen Sie Optionen > Musikbibliothek. Unter Alle Titel werden alle Musiktitel auf Ihrem Gerät aufgelistet. Um sortierte Titel anzuzeigen, wählen Sie Alben, Interpreten, Genres oder Komponisten. Um einen Titel abzuspielen, navigieren Sie zu dem Titel und wählen Optionen > Wiedergabe. Um beim Abspielen eines Titels zwischen Wiedergabe und Pause zu wechseln, drücken Sie ▶ und ❚❚. Um einen Titel zu beenden, drücken Sie ■.

Nachdem Sie auf dem Gerät Musikdateien hinzugefügt oder entfernt haben, aktualisieren Sie Ihre Musikbibliothek. Wählen Sie Optionen > Musikbiblioth. aktualis.. Der Player durchsucht den Gerätespeicher nach Musikdateien und stellt sie in die Musikbibliothek.

Um den vorherigen oder nächsten Titel auszuwählen, bewegen Sie den Joystick nach oben oder nach unten.

Um Musiktitel wiederholt abzuspielen, wählen Sie Optionen > Dauerwiederholung. Wählen Sie Alle, um alle Titel im aktuellen Ordner zu wiederholen, Einen, um den ausgewählten Titel zu wiederholen, oder Aus, um die Wiederholfunktion zu deaktivieren.

Um Musik in zufälliger Reihenfolge wiederzugeben, wählen Sie zuerst einen Ordner und dann Optionen > Zufällig.

Um Musiktitelinformationen anzuzeigen, navigieren Sie zu dem gewünschten Titel und wählen Sie Optionen > Details zeigen.

### Anpassen der Musiklautstärke

Wenn Sie die Musiklautstärke anpassen möchten, navigieren Sie nach rechts oder links. Um die Lautstärke stumm zu schalten, navigieren Sie nach links, bis die Stummschaltung erreicht wird.

### Wiedergabelisten

Sie können eine neue Wiedergabeliste erstellen und Titel hinzufügen oder eine gespeicherte Wiedergabeliste auswählen.

Um eine neue Wiedergabeliste zu erstellen, wählen Sie Optionen > Musikbibliothek > Titellisten > Optionen > Neue Titelliste. Geben Sie den Namen für die neue Wiedergabeliste ein und wählen Sie OK.

Um einen Titel zu einer Wiedergabeliste hinzuzufügen, öffnen Sie die Wiedergabeliste und wählen Optionen > Titel hinzufügen.

### Klangregler

Wählen Sie Menü > Medien > Player > Optionen > Klangregler.

Sie können den Sound der Musikdateien mit dem Klangregler anpassen. Sie können die voreingestellten Frequenzeinstellungen basierend auf den Musikstilen, wie z. B. Klassisch oder Rock, verwenden. Sie können auch benutzerdefinierte Einstellungen entsprechend Ihren eigenen Präferenzen erstellen.

Sie können die anderen Funktionen von Player nicht verwenden, während Klangregler geöffnet ist.

Mit dem Klangregler können Sie die Frequenzen während der Musikwiedergabe erhöhen oder verringern und den Klang der Musik ändern. Auf Ihrem Gerät sind voreingestellte Frequenzeinstellungen vorhanden, wie beispielsweise Klassik und Rock.

Um eine voreingestellte Frequenzeinstellung während der Musikwiedergabe zu verwenden, navigieren Sie zur gewünschten Einstellung und wählen Optionen > Aktivieren.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

### Erstellen eigener Frequenzeinstell.

1. Um eine eigene Frequenzeinstellung zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Neue Voreinstellung**.
2. Geben Sie einen Namen für die voreingestellte Frequenzeinstellung ein und wählen Sie **OK**.
3. Navigieren Sie nach oben oder unten, um zwischen den Frequenzbändern zu wechseln, und legen Sie die Frequenz auf jedem Band fest. Um zwischen den Frequenzbändern zu wechseln, navigieren Sie nach links oder rechts.
4. Wählen Sie **Zurück**, um die neue Frequenzeinstellung zu speichern, oder **Optionen** > **Stand. wiederherst.**, um eine neutrale Frequenz für die Bänder festzulegen und erneut zu starten.

Um eine voreingestellte Frequenzeinstellung zu bearbeiten, wählen Sie **Optionen** > **Neue Voreinstellung** oder **Optionen** > **Bearbeiten**.

Um eine Frequenz einer voreingestellten Einstellung zu ändern, navigieren Sie zu den Frequenzbändern und blättern nach oben oder unten, um die Werte zu erhöhen oder zu verringern. Sie können die Frequenzanpassung sofort bei der Wiedergabe bemerken.

Um die Frequenzbänder auf ihre ursprünglichen Werte zurückzusetzen, wählen Sie **Optionen** > **Stand. wiederherst.**.

Um neue oder bearbeitete Einstellungen zu speichern, wählen Sie **Zurück**.

## Aufnahme

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Aufnahme**.

Mit der Option **Aufnahme** können Sie eine bis zu 60 Sekunden lange Sprachnotiz aufnehmen, die Sprachaufnahme als Audioclip speichern und den Audioclip wiedergeben. Die Option **Aufnahme** unterstützt das Format AMR.

Drücken Sie die Sprechtaste, um die Option **Aufnahme** zu aktivieren. Wenn Sie sich beim Push-to-talk-Dienst angemeldet haben, fungiert die Sprech-Taste als Push-to-talk-Taste und **Aufnahme** wird nicht aktiviert.

Wenn Sie eine Sprachnotiz aufnehmen möchten, wählen Sie **Optionen** > **Soundclip aufnehm.**. Wählen Sie **Pause**, um die Aufnahme zu unterbrechen, und **Aufnehm.**, um die Aufnahme fortzusetzen. Wenn Sie die Aufnahme abgeschlossen haben, wählen Sie **Stop**. Der Audioclip wird automatisch gespeichert.

Die maximal mögliche Länge einer Sprachaufnahme beträgt 60 Sekunden, ist aber auch davon abhängig, wie viel freier Speicherplatz im Gerätespeicher oder auf der Speicherkarte zur Verfügung steht.

### Wiederg. Sprachaufn.

Wenn Sie eine gerade aufgenommene Sprachaufnahme anhören möchten, wählen Sie das Symbol für die Wiedergabe. (▶). Wählen Sie **Stop**, um die Wiedergabe abzubrechen. In der Fortschrittsanzeige werden die Wiedergabezeit, die Position sowie die Gesamtlänge einer Sprachaufnahme angezeigt.

Wenn Sie die Wiedergabe einer Sprachaufnahme unterbrechen möchten, wählen Sie **Pause**. Zum Fortsetzen der Wiedergabe wählen Sie **Wiederg.**.

Bei Sprachaufnahmen, die Sie empfangen oder aufnehmen, handelt es sich um temporäre Dateien. Wenn Sie auch später noch auf diese Dateien zugreifen möchten, müssen Sie sie speichern.

## Flash-Player

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Flash-Plr.**.

Mit dem **Flash-Plr.** können Sie für mobile Geräte erstellte Flash-Dateien anzeigen, wiedergeben und mit ihnen interagieren.

Die ursprünglich für das Hochformat erstellten Flash-Dateien unterstützen möglicherweise nicht vollständig das Querformat des Geräts. Beispielsweise kann sich der Befehlstext unten auf dem Display statt direkt neben den Auswahltasten befinden.

Um einen Ordner zu öffnen oder eine Flash-Datei wiederzugeben, navigieren Sie zu dem Ordner oder der Datei und drücken den Joystick.

Um eine Flash-Datei an kompatible Geräte zu senden, navigieren Sie zu der Datei und drücken die Rufaufbautaste. Einige Flash-Dateien können möglicherweise aufgrund des Urheberrechtsschutzes nicht gesendet werden.

Um zwischen Flash-Dateien zu wechseln, die im Gerätespeicher oder auf der Speicherkarte gespeichert sind, navigieren Sie nach links oder rechts.

Die verfügbaren Optionen können unterschiedlich sein.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

# 9. Kamera

Beachten Sie alle geltenden Gesetze sowie die örtlichen kulturellen Gepflogenheiten und verletzen Sie nicht die Privatsphäre und Rechte anderer, wenn Sie Videoclips oder Bilder aufnehmen.

Mit der eingebauten Kamera können Sie fotografieren und Videoclips erstellen. Die Kameralinse befindet sich auf der Rückseite des Geräts. Das Display funktioniert als Sucher. Die Kamera produziert Bilder im .jpeg-Format und Videoclips im .3gpp-Format.

## Aufnehmen eines Fotos

1. Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Kamera**.

   Das Nokia E70 unterstützt bei der Aufnahme von Bildern eine Auflösung von bis zu 1600 x 1200 Pixeln. Die Bildauflösung in diesen Materialien kann jedoch anders erscheinen.
2. Verwenden Sie das Display als Sucher, halten Sie die Kamera auf das Motiv gerichtet und drücken Sie den Joystick. Die Fotos werden entweder im Standardordner oder in dem von Ihnen festgelegten Ordner gespeichert.

   **Tipp:** Zum Vergrößern und Verkleinern eines Bilds navigieren Sie nach oben oder unten.
3. Wenn Sie das gespeicherte Foto entfernen möchten, wählen Sie **Optionen** > **Löschen**. Wählen Sie **Zurück**, um zum Sucher zurückzukehren und ein neues Bild aufzunehmen. Wählen Sie **Optionen** > **Galerie öffnen**, um das Bild unter **Galerie** anzuzeigen.

Bei schlechten Lichtverhältnissen wählen Sie **Optionen** > **Nachtmodus**, nachdem Sie **Kamera** geöffnet haben, jedoch bevor Sie ein Bild aufnehmen.

Um das Bild einzustellen, wählen Sie **Optionen** > **Einstellen** > **Weißabgleich** oder **Farbton**.

Um den Bildfolgemodus zu verwenden, wählen Sie **Optionen** > **Bildfolgemodus**. Die Kamera nimmt sechs Bilder in einer Folge auf.

Um den Selbstauslöser zu verwenden, wählen Sie **Optionen** > **Selbstauslöser**, wählen die gewünschte Zeitverzögerung aus und drücken **Aktivier.**. Nach Ablauf der Zeitverzögerung nimmt die Kamera das Bild auf.

**Tipp:** Sie können Fotos unter **Menü** > **Medien** > **Galerie** > **Bilder** anzeigen und ändern.

## Aufnehmen eines Videoclips

1. Wählen Sie **Kamera** und navigieren Sie nach rechts, um den Videorekorder zu aktivieren.
2. Um einen Videoclip aufzunehmen, drücken Sie den Joystick.
3. Die verbleibende Aufnahmezeit wird oben im Display angezeigt. Um die Aufnahme zu unterbrechen, wählen Sie **Pause**. Um die Aufnahme fortzusetzen, wählen Sie **Fortfahr.**.
4. Um die Aufnahme zu beenden, wählen Sie **Stop**. Der Clip wird entweder im Standardordner oder in dem von Ihnen festgelegten Ordner gespeichert.
5. Wenn Sie den gespeicherten Videoclip entfernen möchten, wählen Sie **Optionen** > **Löschen**. Wählen Sie **Zurück**, um zum Sucher zurückzukehren und ein neues Video aufzunehmen. Wählen Sie **Optionen** > **Wiedergabe**, um den Videoclip im Programm **RealPlayer** anzuzeigen.

## Einfügen von Bildern in Mitteilungen

Wenn Sie eine neue Multimedia-Mitteilung erstellen, können Sie die Kamera öffnen, um ein neues Bild in die Mitteilung einzufügen.

Um ein Bild in eine Multimedia-Mitteilung einzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Neues Obj. einfügen** > **Foto**. Im Sucher sehen Sie das Motiv. Um ein Foto aufzunehmen, drücken Sie den Joystick. Um das Foto in die Mitteilung einzufügen, drücken Sie den Joystick.

## Einfügen von Videos in Mitteilungen

Wenn Sie eine neue Multimedia-Mitteilung erstellen, können Sie die Kamera öffnen, um ein neues Video in die Mitteilung einzufügen.

Um ein Video in eine Multimedia-Mitteilung einzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Neues Obj. einfügen** > **Videoclip**. Drücken Sie den Joystick, um mit der Aufnahme zu beginnen. Um das Video in die Mitteilung einzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Auswählen**.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

## Einstellungen

Um die Bildeinstellungen zu bearbeiten, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Foto** und legen Sie Folgendes fest:

- **Bildqualität** — Legen Sie den Komprimierungsgrad der Bilder beim Speichern fest. **Hoch** liefert die beste Bildqualität, erfordert jedoch mehr Speicherplatz. **Normal** ist die Standard-Bildqualität. **Niedrig** erfordert den geringsten Speicherplatz.
- **Aufnahme zeigen** — Legen Sie fest, ob Sie das Bild nach der Aufnahme anzeigen möchten.
- **Bildauflösung** — Wählen Sie die Auflösung der aufgenommenen Bilder.
- **Standard-Fotoname** — Wählen Sie **Datum** oder **Text** als Standardtitel für Bilder. **Datum** weist das Datum der Aufnahme als Bildtitel zu. **Text** weist dem Bild den von Ihnen festgelegten Begriff und eine Nummer zu.
- **Verwend. Speicher** — Legen Sie fest, in welchem Speicher die Bilder abgelegt werden: **Telefonspeicher** oder **Speicherkarte**.

Um die Videoeinstellungen zu bearbeiten, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Video** und legen Sie Folgendes fest:

- **Länge** — Legen Sie die Länge der aufgenommenen Videoclips fest. Die maximale Länge eines Videoclips hängt vom verfügbaren Speicherplatz ab.
- **Videobildauflösung** — Wählen Sie die Auflösung für Videoaufnahmen aus. Die Standardeinstellung für die Auflösung ist immer die niedrigste Einstellung.
- **Standard-Videoname** — Wählen Sie **Datum** oder **Text** als Standardtitel für aufgenommene Videoclips. **Datum** weist das Datum der Aufnahme als Titel zu. **Text** weist dem aufgenommenen Videoclip den von Ihnen festgelegten Begriff und eine Nummer zu.
- **Verwend. Speicher** — Legen Sie fest, in welchem Speicher aufgenommene Videos abgelegt werden: **Telefonspeicher** oder **Speicherkarte**.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

# 10. Office-Programme

Wählen Sie **Menü** > **Office**.

Einige Office-Programme sind nicht in allen Sprachen verfügbar.

Das Öffnen einer großen Datei ist u. U. nicht möglich oder dauert lange.

## Dateimanager

Mithilfe des **Dateiman.** können Sie den Inhalt und die Eigenschaften von Dateien und Ordnern verwalten. Sie können Dateien und Ordner öffnen, erstellen, verschieben, kopieren, umbenennen und nach ihnen suchen. Einige Dateien können möglicherweise aufgrund des Urheberrechtsschutzes nicht gesendet werden.

### Dateien verwalten

Um Dateien zu verwalten, navigieren Sie zu einem Ordner oder einer Datei und wählen **Optionen**.

Wählen Sie Folgendes:

- **Öffnen** — Öffnen einer Datei. Navigieren Sie zur gewünschten Datei und drücken Sie **OK**.
- **Senden** — Senden von ausgewählten Dateien. Navigieren Sie zu den gewünschten Dateien und drücken Sie **OK**.
- **Löschen** — Löschen von ausgewählten Dateien. Navigieren Sie zu den gewünschten Dateien und drücken Sie **Löschen**.
- **In Ordner verschieb.** — Um den Ordner oder die Datei in einen anderen Ordner zu verschieben, navigieren Sie zur gewünschten Datei oder zum gewünschten Ordner und wählen **OK**. Standardordner, wie Soundclips in Galerie, können weder verschoben noch gelöscht werden.
- **In Ordner kopieren** — Speichern einer Kopie des Ordners oder der Datei in einem anderen Ordner. Navigieren Sie zur gewünschten Datei oder zum gewünschten Ordner und drücken Sie **OK**.
- **Neuer Ordner** — Erstellen eines Ordners
- **Markierungen** — Öffnen eines Untermenüs
- **Umbenennen** — Umbenennen einer Datei oder eines Ordners. Navigieren Sie zur gewünschten Datei oder zum gewünschten Ordner, geben Sie einen neuen Namen ein und drücken Sie **OK**.
- **Suchen** — Suchen nach bestimmten Ordnern oder Dateien. Wählen Sie den Speichertyp aus, den Sie durchsuchen möchten, und geben Sie den Text ein, nach dem Sie suchen möchten.
- **Via Infrarot empf.** — Empfangen einer Datei mithilfe einer Infrarotverbindung
- **Details zeigen** — Anzeigen der Dateiinformationen
- **Speicherdetails** — Überprüfen des Speicherverbrauchs des Gerätespeichers und der Speicherkarte

### Dateien suchen

1. Um nach Dateien zu suchen, wählen Sie **Optionen** > **Suchen**.
2. Wählen Sie den Speicher aus, den Sie durchsuchen möchten.
3. Geben Sie den Suchtext ein und drücken Sie den Joystick. Die Ordner und Dateien, deren Namen den Suchtext enthalten, werden angezeigt.
4. Wählen Sie **Suchen**, um eine weitere Suche auszuführen.

## Dokumente

Sie können Dokumente, die mit Microsoft Word für Windows (Version 97 und höher) erstellt wurden, öffnen, bearbeiten und speichern. Allerdings werden nicht alle Funktionen und Formatierungen der Originaldateien unterstützt.

Wählen Sie **Menü** > **Office** > **Dokum.**.

Um ein vorhandenes Dokument zu öffnen, suchen Sie nach dem Ordner und Dokument und drücken den Joystick. Um das Dokument zu lesen, wählen Sie die mittlere Ansicht.

**Tipp:** Um ein kürzlich verwendetes Dokument zu öffnen, wählen Sie **Optionen** > **Zuletzt geöffnete**, wählen das Dokument aus und drücken den Joystick.

Um ein neues Dokument zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Neue Datei**. Wählen Sie **Leer**, um ein neues Dokument ohne Verwendung einer Vorlage zu erstellen, oder **Vorlage verwenden**, um ein Dokument mithilfe einer vorhandenen Vorlage zu erstellen.

Um ein Dokument zu lesen, wählen Sie die mittlere Ansicht und **Optionen**. Sie können nach unterschiedlichen Objekttypen im Dokument suchen, diese vergrößern oder verkleinern, zwischen der Vollbildansicht und der normalen Bildschirmansicht wechseln oder Objekte (z. B. Bilder) anzeigen. Sie können auch nach Text suchen und Programmeinstellungen bearbeiten, wie beispielsweise die Zoomfunktion, die Scrollfunktion und die Option für unsichtbare Zeichen.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

**Tipp:** Wenn Sie ein großes Dokument vorübergehend verlassen und später weiterlesen möchten, wählen Sie **Zurück**, um das Dokument zu schließen. Ändern Sie nicht den Bearbeitungsmodus.

**Tipp:** Um in einem geöffneten Dokument zwischen der Vollbildansicht und der normalen Bildschirmansicht zu wechseln, drücken Sie *. Wenn Sie ein Bild vergrößern oder verkleinern möchten. drücken Sie **5** bzw. **0**.

### Anzeigen von Objekten in einem Dokument

Um alle Objekte (z. B. Tabellen, Kommentare, Arbeitsmappen und Videoclips) an der entsprechenden Stelle im Dokument anzuzeigen, wählen Sie die mittlere Ansicht und **Optionen** > **Durchsuchen** > **Seiten und Objekte**.

Um eine Tabelle oder einen Kommentar zu öffnen, navigieren Sie zu dem Objekt oder entsprechenden Symbol und drücken zweimal den Joystick.

Um ein Bild zu öffnen oder zu einem Hyperlink bzw. einem Verweis zu wechseln, navigieren Sie zu dem Objekt und drücken dreimal den Joystick.

**Tipp:** Wählen Sie **Optionen** > **Zurück zu Verweis**, um zum Link des verknüpften Objekts zurückzukehren.

### Formatieren von Dokumenten

Um ein Dokument bearbeiten zu können, müssen Sie den Bearbeitungsmodus aktivieren. Wählen Sie die mittlere Ansicht und **Optionen** > **Dokument bearbeiten**.

Um die Schriftart zu bearbeiten, wählen Sie den Text aus und drücken **Optionen** > **Formatieren** > **Schriftart**. Sie können die Schriftart, -größe und -farbe sowie den Hintergrund ändern. Wählen Sie **Optionen** > **Vorschau**, um die aktuelle Formatierung anzuzeigen.

Um den Schriftstil zu bearbeiten, wählen Sie den Text aus und drücken **Optionen** > **Formatieren** > **Schriftformatierung**. Wählen Sie die gewünschte Formatierungsoption. Sie können Fett- oder Kursivformatierungen, Unterstreichungen oder Durchstreichungen sowie Hochstellungen oder Tiefstellungen vornehmen.

Um einen Absatz zu formatieren, wählen Sie den Absatz aus und drücken **Optionen** > **Formatieren** > **Absatz**. Sie können die Textausrichtung, den Zeilenabstand sowie die linken und rechten Ränder ändern.

Um die Aufzählungszeichen zu bearbeiten, fügen Sie den Cursor in den Text oder Absatz ein und wählen **Optionen** > **Formatieren** > **Aufzählungszeichen**. In den Formatierungseinstellungen können Sie auf der Seite „Aufzählungszeichen“ wählen, ob Sie die Aufzählungszeichen einblenden möchten.

Um die Rahmeneinstellungen zu formatieren, wählen Sie **Optionen** > **Formatieren** > **Rahmen**. Der aktuelle Rahmen wird angezeigt. Wählen Sie den Rahmen aus, den Sie ändern möchten, und drücken Sie den Joystick. Wählen Sie das Format und die Farbe für den Rahmen. Wählen Sie **Zurück** > **Optionen** > **Anwenden auf** und die entsprechende Position. Beispiel: Wenn Sie **Oben** wählen, werden die Rahmeneinstellungen auf den oberen Rahmen angewandt.

Um ein Objekt in ein Dokument einzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Objekt einfügen**. Navigieren Sie zu dem Objekttyp, den Sie einfügen möchten, und wählen Sie **Optionen** > **Neues Objekt einfügen**, um den entsprechenden Editor zu öffnen und eine neue Datei zu erstellen, oder **Vorhand. einfügen**, um eine Liste der vorhandenen Dateien zu öffnen.

Um die Formateinstellungen eines Absatzes zu bearbeiten, wählen Sie **Optionen** > **Formatieren** > **Stil**. Wählen Sie das Format aus, das Sie bearbeiten möchten, und wählen Sie **Optionen** > **Bearbeiten**. Wählen Sie **Neuer Stil**, um ein neues Format hinzuzufügen. Wählen Sie in der Ansicht zur Bearbeitung von Formaten **Optionen** > **Formatieren** und wählen Sie das gewünschte Format aus. Sie können die Schrift, die Formatierung, Absätze, Aufzählungszeichen und Rahmenformate ändern.

Um ein Dokument zu speichern, wählen Sie **Optionen** > **Speicheroptionen** > **Speichern unter**. Geben Sie den Dateinamen und den Speicherort der Datei an. Sie können auch den Dateityp angeben.

### Anzeigen der Dokumentstruktur

Um die Gliederung des Dokuments anzuzeigen, wählen Sie die linke Ansicht. Wählen Sie **Optionen** > **Erweitern** oder **Minimieren**, um nur Hauptkapitel oder alle Unterkapitel anzuzeigen. Wenn das Dokument Objekte enthält, wählen Sie **Optionen** > **Objekte zeigen** oder **Überschriften zeigen**, um zwischen der Objektlisten- und der Kapitelüberschriftenansicht zu wechseln.

**Tipp:** Um ein ausgewähltes Kapitel in der normalen Ansicht anzuzeigen, navigieren Sie zu dem Kapitel und drücken den Joystick.

### Anzeigen des Seitenlayouts in der Vorschau

Um das Seitenlayout in der Vorschau anzuzeigen, wählen Sie die rechte Ansicht und **Optionen**.

Definieren Sie folgende Optionen:

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

- Normalansicht — Anzeigen der geöffneten Seite in der normalen Ansicht
- Schwenken und Zoom — Vergrößern/Verkleinern der Seitenlayout-Ansicht
- Ansicht — Wählen Sie Vollbild oder Normalbild, um zwischen der Vollbildansicht und der normalen Bildschirmansicht zu wechseln.

Um das Seitenlayout zu zoomen, wählen Sie die rechte Ansicht, navigieren zur gewünschten Seite und wählen Optionen > Schwenken und Zoom. Über dem Seitenlayout wird der Zoombereich in einem schwarzen Auswahlrahmen angezeigt. Wählen Sie den Bereich aus und wählen Sie Optionen > Zoom.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- Größer oder Kleiner — Wählen Sie Größer, um den ausgewählten Bereich um eine Stufe zu vergrößern, oder Kleiner, um den ausgewählten Bereich um eine Stufe zu verkleinern.
- An Bildschirm anpassen — Stellen Sie die Zoomstufe ein, um die Seite an die Anzeigebreite anzupassen.
- Zoomfaktor — Bearbeiten Sie die Zoomstufe, geben Sie einen Zoomfaktor zwischen 10 und 999 ein, und wählen Sie OK.

**Tipp:** Mit dem Joystick können Sie bei angezeigtem Auswahlrahmen nach links, rechts, oben oder unten navigieren, um sich über die Seite zu bewegen. Drücken Sie **5** oder **0**, um den Auswahlrahmen zu verkleinern bzw. zu vergrößern. Drücken Sie den Joystick, um den ausgewählten Bereich zu vergrößern oder zu verkleinern.

### Suchen von Text

Um nach einer Textstelle im Dokument zu suchen, wählen Sie Optionen > Suchen, geben den Text in das Feld Suchen: ein und drücken den Joystick.

Um Suchoptionen (z. B. Groß-/Kleinschreibung und Suchrichtung) zu ändern, wählen Sie Optionen > Suchoptionen.

Um eine Textstelle in einem Dokument zu suchen und zu ersetzen, wählen Sie im Bearbeitungsmodus Optionen > Suchen und ersetzen. Geben Sie den Text in das Feld Suchen: und den Ersatztext in das Feld Ersetzen durch: ein. Wählen Sie Optionen > Ersetzen. Wenn der Text gefunden wurde, wählen Sie Ersetzen, um den Text zu ersetzen und zum nächsten Treffer zu wechseln, oder Ignorieren, um den aktuellen Treffer zu überspringen, oder Weitersuch., um zum nächsten Treffer zu wechseln.

**Tipp:** Um die aktuelle Übereinstimmung zu überspringen und zur vorherigen bzw. nächsten Übereinstimmung zu wechseln, navigieren Sie mit dem Joystick nach oben bzw. unten.

### Tabelleneditor

Sie können Tabellen anzeigen, die Sie in Programmen erstellt haben, z. B. Dokumente in MS Word.

Wenn Sie eine Tabelle in einer Datei anzeigen möchten, navigieren Sie zu der Datei, so dass eine gepunktete Linie um die Datei angezeigt wird, und drücken Sie den Joystick.

Wenn Sie die ausgewählte Zelle ändern möchten, navigieren Sie nach oben, unten, links oder rechts. Wenn die ausgewählte Zelle nicht in den Anzeigebereich passt, wird durch Drücken des Joysticks der gesamte Inhalt zunächst geschwenkt, bevor die Zelle geändert wird.

Wenn Sie den Text in einer Zelle bearbeiten möchten, wählen Sie die Zelle aus und drücken Sie den Joystick. Wenn Sie die Bearbeitung abschließen möchten, drücken Sie den Joystick erneut.

Wählen Sie Optionen und eine der folgenden Optionen:

- Zoom — Vergrößern oder verkleinern Sie die Tabellenansicht und ändern Sie den Zoomfaktor.
- Formatieren — Ändern Sie den Schriftstil und die Formatierung sowie Absätze, Aufzählungszeichen und Rahmen.
- Zellengröße — Ändern Sie die Größe der Zellen, Zeilen und Spalten.
- Zellen — Wählen Sie die Option zum Einfügen, Löschen, Verbinden oder Trennen von Zellen.
- Tabelle kopieren — Kopieren Sie den gesamten Tabellentext in die Zwischenablage.

## Tabellen

Wählen Sie Menü > Office > Tabelle.

Sie können Daten in einer Datei speichern, die als „Arbeitsmappe“ bezeichnet wird. Jede Arbeitsmappe enthält mindestens eine Tabelle. Eine Arbeitsmappe kann zusätzlich Diagramme enthalten, die auf Daten aus einer Tabelle basieren.

Wenn Sie eine vorhandene Arbeitsmappe öffnen möchten, suchen Sie nach dem Ordner, in dem die Datei gespeichert ist, und drücken Sie den Joystick.

Wenn Sie eine neue Arbeitsmappe erstellen möchten, wählen Sie Optionen > Neue Datei. Wählen Sie Leer, um eine neue Datei ohne Vorlage zu erstellen, oder wählen Sie Vorlage verwenden, um eine Datei auf der Grundlage einer vorhandenen Vorlage zu erstellen. Wählen Sie die Tabelle in der Gliederungsansicht aus und drücken Sie den Joystick, um die Datei zu öffnen.

**Tipp:** Wenn Sie eine kürzlich verwendete Arbeitsmappe öffnen möchten, wählen Sie Optionen > Zuletzt geöffnete.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

## Gliederungsansicht

In der Gliederungsansicht können Sie Tabellen, Diagramme und benannte Zellen öffnen und durch sie navigieren.

In der Gliederungsansicht verfügt jede Tabelle über ein eigenes Symbol auf oberster Ebene. Unter der obersten Ebene befinden sich Unterelemente für Diagramme und benannte Zellen.

Wenn Sie die Gliederungsansicht öffnen möchten, navigieren Sie zu dem Ordner und der Datei und drücken Sie den Joystick. Die Gliederungsansicht wird geöffnet. In der zuletzt verwendeten Tabelle wird die letzte Ansicht mit den neuesten Einstellungen geöffnet.

Wenn Sie Diagramme und Zellen anzeigen und ausblenden möchten, navigieren Sie zu der Tabelle, drücken Sie den Joystick und wählen Sie **Optionen** > **Minimieren** oder **Erweitern**.

Wenn Sie Tabellen, Diagramme oder benannte Zellen löschen oder umbenennen möchten, navigieren Sie zu dem betreffenden Element, wählen Sie **Optionen** > **Tabelle**, **Diagramm** oder **Benannte Zelle** und wählen Sie dann die entsprechende Option.

Wenn Sie eine neue Tabelle, ein neues Diagramm oder eine neue benannte Zelle erstellen möchten, navigieren Sie zu der Position, an der Sie das neue Element hinzufügen möchten, und wählen Sie **Optionen** > **Einfügen** > **Tabelle**, **Diagramm** oder **Benannte Zelle**.

## Arbeiten mit Tabellen

Wenn Sie Daten in Zellen einfügen möchten, öffnen Sie zunächst die Tabellenansicht. Bewegen Sie sich mit dem Joystick zu der Zelle und wählen Sie **Optionen** > **Zellenfeld zeigen** > **Zellenfeld bearbeiten**. Im oberen Bereich wird ein Bearbeitungsfeld geöffnet. Geben Sie die Daten ein und wählen Sie **OK**, um die Bearbeitung abzuschließen.

Wenn Sie einen Zellbereich auswählen möchten, navigieren Sie bei gedrückter Bearbeitungstaste nach rechts.

Wenn Sie Zeilen auswählen möchten, bewegen Sie den Cursor in die erste Zelle einer Zeile und navigieren Sie bei gedrückter Bearbeitungstaste nach links. Wenn Sie Spalten auswählen möchten, bewegen Sie den Cursor in die erste Zelle einer Spalte und navigieren Sie bei gedrückter Bearbeitungstaste nach oben.

Wenn Sie die gesamte Tabelle auswählen möchten, bewegen Sie den Cursor in die Zelle A1 und navigieren Sie bei gedrückter Bearbeitungstaste nach oben und links.

Wenn Sie die Tabellenansicht modifizieren möchten, wählen Sie **Optionen** > **Ansicht**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Tabellenansicht schwenken** — Definieren Sie die Größe des Anzeigebereichs in der gesamten Tabelle.
- **Vollbild** — Wechseln Sie zur Vollbildansicht.
- **Überschriften verbergen** — Blenden Sie das Überschriftenfeld aus und geben Sie mehr Platz für das Tabellen-Raster frei.
- **Gitterlinien verbergen** — Blenden Sie die Gitterlinien aus.

**Tipp:** Um zwischen der Vollbildansicht und der normalen Bildschirmansicht zu wechseln, drücken Sie ***. Drücken Sie zum Vergrößern **5** und zum Verkleinern **0**.

Wenn Sie einen Kommentar zu der ausgewählten Zelle hinzufügen möchten, wählen Sie **Optionen** > **Erweiterte Optionen** > **Kommentar einfügen**. Schreiben Sie einen Kommentar und wählen Sie **OK**. In der oberen rechten Ecke der Zelle wird ein kleines Dreieck angezeigt.

Wenn Sie einzelne Zeilen beim Bildlauf weiterhin anzeigen möchten, wählen Sie eine Zelle unterhalb des Bereichs und wählen Sie dann **Optionen** > **Erweiterte Optionen** > **Abschnitte fixieren**. Wenn Sie Spalten weiterhin anzeigen möchten, wählen Sie eine Zelle, die sich rechts von dem Bereich befindet, der weiterhin angezeigt werden soll, und wählen Sie dann **Optionen** > **Erweiterte Optionen** > **Abschnitte fixieren**.

Wenn Sie die Größe von Zeilen und Spalten ändern möchten, wählen Sie **Optionen** > **Zellengröße** > **Zeilenhöhe** oder **Spaltenbreite**.

Wenn Sie Zeilen von links nach rechts sortieren möchten, wählen Sie die Zellen, die Sie sortieren möchten, und wählen Sie dann **Optionen** > **Erweiterte Optionen** > **Zeilen sortieren**. Sie können die Nummer der Zeile als primäres Sortierkriterium auswählen. Sie können die Sortierreihenfolge ändern und die Groß- und Kleinschreibung entweder ignorieren oder beachten.

Wenn Sie Spalten von oben nach unten sortieren möchten, wählen Sie die Zellen, die Sie sortieren möchten, und wählen Sie dann **Optionen** > **Erweiterte Optionen** > **Spalten sortieren**. Sie können die Spalte wählen, die als primäres Sortierkriterium verwendet werden soll. Sie können die Sortierreihenfolge ändern und die Groß- und Kleinschreibung entweder ignorieren oder beachten.

Wenn Sie einen Schriftstil formatieren möchten, wählen Sie die Zellen, deren Schriftstil Sie ändern möchten, und wählen Sie dann **Optionen** > **Format** > **Schriftart**. Sie können die Schriftart, Schriftgröße, Textfarbe und Hintergrundfarbe der Zelle ändern.

Wenn Sie eine Schriftformatierung ändern möchten, wählen Sie die Zellen, die Sie formatieren möchten, und wählen Sie dann **Optionen** > **Format** > **Schriftformatierung**. Sie können den Text in einer Zelle fett, kursiv, unterstrichen und durchgestrichen formatieren oder hochgestellt bzw. tiefgestellt darstellen.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

Um die Zelleninhalte auszurichten, wählen Sie die Zellen aus, deren Ausrichtung geändert werden soll, und wählen Sie Optionen > Format > Ausrichtung. Sie können die horizontale und vertikale Ausrichtung ändern und den Textfluss an die Zeilenhöhe der ausgewählten Zellen anpassen, damit der gesamte Zelleninhalt angezeigt wird.

Wenn Sie Zellenrahmen formatieren möchten, wählen Sie die Zellen, deren Rahmen Sie ändern möchten, und dann Optionen > Format > Rahmen. Sie können alle Rahmen oder nur den vertikalen, horizontalen, oberen, unteren, linken oder rechten Rahmen ändern. Wählen Sie Optionen > Ändern, um den Stil und die Farbe der Rahmen zu ändern.

Wenn Sie das Zahlenformat ändern möchten, wählen Sie die Zellen, deren Nummernformat Sie ändern möchten, und wählen Sie dann Optionen > Format > Nummern. Wählen Sie das Nummernformat in der Liste aus. Sollte das gewünschte Zahlenformat Nachkommastellen enthalten, geben Sie eine Zahl von 0 bis 12 ein, um die Anzahl der Nachkommastellen anzugeben.

**Beispiel:** Wenn Sie unterschiedliche Darlehenszinssätze vergleichen und berechnen möchten, können Sie das Zahlenformat auf Prozent festlegen.

## Arbeiten mit Zellen

Wenn Sie eine Zelle bearbeiten möchten, wählen Sie sie aus und wählen Sie dann Optionen > Zellenfeld zeigen > Zellenfeld bearbeiten. Im oberen Bereich wird ein Bearbeitungsfeld geöffnet. Geben Sie die Daten ein und wählen Sie OK, um die Bearbeitung abzuschließen.

Wenn Sie Zellen einfügen möchten, wählen Sie den Bereich aus, in den die neuen Zellen eingefügt werden sollen, und wählen Sie Optionen > Zellen > Einfügen. Sie können Zellen oberhalb (Zellen nach unt. schieb.) oder links (Zellen nach re. schieb.) des markierten Bereichs einfügen. Wenn Sie nur eine Zelle auswählen, wird nur eine neue Zelle eingefügt. Wenn Sie einen Zellenbereich auswählen, wird ein entsprechender Bereich leerer Zellen eingefügt. Sie können auch eine neue Zeile oder Spalte einfügen.

Wenn Sie den Inhalt oder die Formatierung aus Zellen löschen möchten, wählen Sie die Zellen aus und wählen Sie dann Optionen > Zellen > Zurücksetzen. Wenn Sie Formate wählen, wird nur die Formatierung der markierten Zellen und nicht der Inhalt gelöscht. Es wird der Standardstil verwendet. Wenn Sie Inhalte wählen, wird nur der Inhalt der markierten Zellen und nicht die Formatierung gelöscht. Sie können sowohl Formatierung als auch Inhalte der markierten Zellen entfernen.

Wenn Sie Zellen, Zeilen oder Spalten löschen möchten, wählen Sie die betreffenden Elemente und dann Optionen > Zellen > Löschen. Sie können eine ganze Zeile oder Spalte löschen. Wenn Sie Zellen nach links wählen, werden die ausgewählten Zellen gelöscht und die Zellen rechts von der ausgewählten Zelle werden nach links verschoben. Wenn Sie Zellen nach oben wählen, werden die Zellen unterhalb der gelöschten Zellen nach oben verschoben.

**Tipp:** Wenn Sie Daten löschen, auf denen ein Diagramm basiert, werden diese Daten auch aus dem Diagramm gelöscht.

## Einfügen von Funktionen

Funktionen werden für die Durchführung von automatischen Berechnungen verwendet.

Wenn Sie eine Funktion in eine Zelle einfügen möchten, wählen Sie eine Zelle aus. Wählen Sie Optionen > Einfügen > Funktion und dann eine Funktion aus der Liste. So findet #MIN beispielsweise den niedrigsten Wert in den Zahleninhalten eines ausgewählten Zellenbereichs, #AVERAGE berechnet den Durchschnittswert der Werte und #SUM addiert die Werte. Wenn Sie eine Funktion ausgewählt haben, drücken Sie den Joystick. Die Funktion wird in die ausgewählte Zelle eingefügt. Geben Sie in der Tabelle die Zellen, die Sie in die Funktion aufnehmen möchten, in die Klammern ein und drücken Sie den Joystick.

**Tipp:** Stellen Sie vor dem Einfügen einer Funktion sicher, dass Optionen > Zellenfeld zeigen > Gitter bearbeiten aktiv und die ausgewählte Zelle leer ist oder mit = beginnt.

**Beispiel:** Wenn Sie die Zahlen in den Zellen C2 bis C6 addieren und das Ergebnis in der Zelle C7 anzeigen möchten, gehen Sie wie folgt vor: Wählen Sie die Zelle C7 und dann Optionen > Einfügen > Funktion aus. Wählen Sie #SUM und drücken Sie den Joystick. Geben Sie C2:C6 in die Klammern ein und drücken Sie den Joystick. Das Ergebnis wird in der Zelle C7 angezeigt.

Wenn Sie weitere Informationen zu einer Funktion benötigen, wählen Sie eine Zelle aus und wählen Sie dann Optionen > Einfügen > Funktion. Wählen Sie eine Funktion in der Liste und dann Optionen > Beschreibung.

## Internet-Links

Wenn Sie einen Internet-Link öffnen möchten, wählen Sie die Zelle mit dem Internet-Link aus. Wählen Sie Optionen > Weblink > Gehe zu.

Wenn Sie einen Internet-Link bearbeiten möchten, wählen Sie die Zelle mit dem Internet-Link aus. Wählen Sie Optionen > Weblink > Bearbeiten. Sie können die Internetadresse und den Namen des Links bearbeiten.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

### Erstellen und Bearbeiten von Diagrammen

Sobald in einer Tabelle Daten geändert werden, erfolgt eine gleichzeitige Aktualisierung des Diagramms.

Wenn Sie ein Diagramm öffnen möchten, öffnen Sie die Gliederungsansicht, wählen Sie die Tabelle und das Diagramm aus und drücken Sie den Joystick. Wenn keine Diagramme angezeigt werden, wählen Sie **Optionen** > **Erweitern**.

Um ein neues Diagramm zu erstellen, wählen Sie in der Tabelle die Zellen aus, in denen die Daten enthalten sind, die in das Diagramm eingefügt werden sollen und wählen Sie dann **Optionen** > **Einfügen** > **Diagramm**. Wenn Sie das allgemeine Erscheinungsbild eines vorhandenen Diagramms ändern möchten, öffnen Sie eine Diagrammansicht. Wählen Sie **Optionen** > **Ansicht** > **Diagramm**. Sie können den Namen des Diagramms ändern und den Zellenbereich definieren. Sie können den Diagrammtyp ändern und das Diagramm zwei- oder dreidimensional gestalten oder die Hintergrund- und Achsenfarbe ändern. Navigieren Sie nach rechts, um dem Diagramm und der Achse einen Titel hinzuzufügen.

Wenn Sie detailliertere Formatierungen am Diagramm vornehmen möchten, öffnen Sie eine Diagrammansicht. Wählen Sie **Optionen** > **Ansicht** und das Objekt, das Sie bearbeiten möchten. Sie können die Serie sowie die Einstellungen für die X- und die Y-Achse (wie zum Beispiel die Markierungen der beiden Achsen) ändern.

### Suchen von Text

Wenn Sie Text suchen möchten, öffnen Sie die Tabellenansicht und wählen Sie **Optionen** > **Suchen**. Geben Sie den Text in das Feld **Suchen:** ein und drücken Sie den Joystick. Wenn die Zelle gefunden wurde, drücken Sie den Joystick erneut, um die nächste Übereinstimmung zu finden.

Wenn Sie den Inhalt und die Richtung der Suche ändern möchten, wählen Sie **Optionen** > **Suchoptionen**.

Wenn Sie eine Zelle mit Text suchen und ersetzen möchten, öffnen Sie die Tabellenansicht und wählen Sie **Optionen** > **Suchen**. Geben Sie den Text, der ersetzt werden soll, in das Feld **Suchen:** ein, geben Sie den neuen Text in das Feld **Ersetzen durch:** ein und drücken Sie den Joystick. Wenn die Zelle gefunden wurde, wählen Sie **Ersetzen**, um den Text zu ersetzen, und wechseln Sie zur nächsten Übereinstimmung. Wählen Sie **Ignorieren**, um die aktuelle Übereinstimmung zu überspringen, und **Weitersuch.**, um zur nächsten Übereinstimmung zu wechseln.

**Tipp:** Wenn Sie die aktuelle Übereinstimmung überspringen und mit der vorhergehenden oder nächsten Übereinstimmung fortfahren möchten, navigieren Sie nach oben oder unten.

## Präsentation

Sie können Präsentationen, die mit Microsoft PowerPoint für Windows 97 oder höher erstellt wurden, öffnen, anzeigen, bearbeiten und speichern. Sie können auch neue Präsentationen erstellen. Allerdings werden nicht alle Funktionen und Formatierungen der Originaldateien unterstützt.

Wählen Sie **Menü** > **Office** > **Präsentat.**.

Wenn Sie eine vorhandene Präsentation öffnen möchten, suchen Sie nach dem Ordner und der Datei und drücken Sie den Joystick.

**Tipp:** Wenn Sie eine kürzlich angezeigte Präsentation öffnen möchten, wählen Sie **Optionen** > **Zuletzt geöffnete**.

Wenn Sie eine neue Präsentation erstellen möchten, wählen Sie **Optionen** > **Neue Datei**. Wählen Sie **Leer**, um eine neue Präsentation ohne Verwendung einer Vorlage zu erstellen, oder wählen Sie **Vorlage verwenden**, um eine Präsentation auf der Grundlage einer vorhandenen Vorlage zu erstellen.

Wenn Sie eine vorhandene Vorlage verwenden möchten, navigieren Sie zu dem Ordner und der Datei, die Sie als Vorlage verwenden möchten, und drücken Sie den Joystick. Wählen Sie **Vorlage öffnen**, um die Vorlage zu ändern, oder wählen Sie **Vorlage verwenden**, um ein neues Dokument auf der Grundlage der aktuellen Vorlage zu erstellen.

#### Anzeigen von Bildschirmpräsentationen

Wenn Sie eine Bildschirmpräsentation starten möchten, wählen Sie **Optionen** > **Präsentation**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Manuell** — Wechseln Sie manuell von einer Folie zur nächsten.
- **Bildschirmpräsentation** — Wechseln Sie manuell von einer Folie zur nächsten oder verwenden Sie den automatischen Folienwechsel. Geben Sie die Anzeigedauer einer Folie an.
- **Endlose manuelle Vorführung** — Wenn die letzte Folie einer Bildschirmpräsentation angezeigt wurde, beginnt die Präsentation wieder von vorn.
- **Endlose Bilschirmpräsentation** — Wenn die letzte Folie einer Bildschirmpräsentation angezeigt wurde, beginnt die Präsentation automatisch wieder von vorn.

Wenn Sie zwischen den Folien einer Bildschirmpräsentation wechseln möchten, navigieren Sie nach oben, um eine vorhergehende Folie anzuzeigen, und nach unten, um die nächste Folie anzuzeigen.

Wenn Sie die Bildschirmpräsentation beenden möchten, drücken Sie die rechte Auswahltaste.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

### Anzeigen der Bildschirmpräsentation mit einem Projektor

Sie haben die Möglichkeit, Bildschirmpräsentationen mit einem kompatiblen Projektor oder einem kompatiblen Projektionssystem anzuzeigen.

Wenn Sie Bildschirmpräsentationen auf einem kompatiblen Projektor anzeigen möchten, müssen die für den Projektor erforderlichen Treiber auf dem Gerät installiert werden. Sind die Treiber nicht installiert und die Geräte nicht angeschlossen, werden die Menüoptionen nicht angezeigt. Weitere Informationen erhalten Sie über den Hersteller des Projektors oder dessen Vertriebspartner.

Wenn Sie eine Bildschirmpräsentation mit einem Datenprojektor anzeigen möchten, wählen Sie die Präsentation und dann **Optionen** > **Ansicht** > **Datenprojektor**. Wählen Sie aus der Liste der Geräte das Gerät aus, das Sie verwenden möchten. Wählen Sie **Optionen** > **Aktivieren**, um den Bildschirminhalt anzuzeigen. Wenn Sie die Bildschirmpräsentation starten möchten, wählen Sie **Optionen** > **Präsentation** > **Bildschirmpräsentation**.

Wenn Sie die Wiedergabe einer Bildschirmpräsentation auf einem Projektor beenden möchten, wählen Sie **Optionen** > **Ansicht** > **Datenprojektor deakt.**.

## Arbeiten mit verschiedenen Ansichten

Das Präsentationsprogramm bietet verschiedene Ansichten, die das Lesen und Erstellen von Präsentationen erleichtern.

Um zwischen den verschiedenen Ansichten zu wechseln, navigieren Sie mit dem Joystick nach rechts und links.

### Entwurfsansicht

Wählen Sie die Ansicht in der Mitte, um die Entwurfsansicht zu öffnen. Um die Anzeige von Diagrammen, Kommentaren, Tabellen, Bildern und Formen zu aktivieren oder zu deaktivieren, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen**, navigieren Sie zu den Markierungskästchen und drücken Sie den Joystick.

Um in der Entwurfsansicht zu arbeiten, wählen Sie **Optionen**. Sie können Folien bearbeiten und neue Folien hinzufügen, zwischen verschiedenen Bildschirmansichten wechseln, bestimmte Folien löschen oder ausblenden, die letzten Änderungen rückgängig machen oder übernehmen sowie eine Bildschirmpräsentation anzeigen. Sie können außerdem die Präsentation speichern und an ein anderes Gerät senden. Die verfügbaren Optionen können unterschiedlich sein.

### Gliederungsansicht

Die Gliederungsansicht wird verwendet, um durch lange Präsentationsdokumente zu navigieren. Diese Ansicht ermöglicht schnelles, vertikales Navigieren, die Neuordnung von Folien und die Bearbeitung von Objekten.

Um die Gliederungsansicht zu öffnen, navigieren Sie zu der Ansicht auf der rechten Seite. In der Gliederungsansicht verfügt jede Folie über eine Hauptebene für die Eingabe. Unter der Hauptebene gibt es für jedes Textfeld und Objekt eine Unterebene.

Um den Folieninhalt anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Maximieren**. Um den Inhalt auszublenden, wählen Sie **Optionen** > **Minimieren**. Um alle Einträge zu reduzieren oder zu erweitern, wählen Sie **Optionen** > **Ansicht** > **Alle minimieren** oder **Alle maximieren**.

Um die Reihenfolge der Folien zu ändern, navigieren Sie zu der Folie, die verschoben werden soll, und wählen Sie **Optionen** > **Seite** > **Verschieben**. Navigieren Sie nach oben und unten, um eine neue Position auszuwählen, und wählen Sie **OK**.

Um einer Präsentation neue Folien hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Neue Folie einfügen**. Wählen Sie eine Vorlage für die neue Folie. Die neue Folie wird nach der gegenwärtig ausgewählten Folie eingefügt.

Um Folien zu kopieren, zusammenzufügen oder zu entfernen, wählen Sie eine Folie und anschließend **Optionen** > **Seite** > **Kopieren**, **Einfügen** oder **Löschen**.

Um in der Gliederungsansicht Folien anzuzeigen oder auszublenden, wählen Sie zuerst eine Folie und dann **Optionen** > **Seite** > **Einblenden** oder **Ausblenden**.

### Notizansicht

In der Notizansicht können Sie Notizen einsehen, die den Folien in der Präsentation hinzugefügt wurden. Sie können außerdem eigene Notizen hinzufügen.

Um die Notizansicht zu öffnen, navigieren Sie zu der Ansicht rechts. Jede Folie hat eine eigene Hauptebene für die Eingabe. Unter der Hauptebene ist eine Unterebene für Notizen verfügbar. Wenn die Notizen nicht angezeigt werden, wählen Sie **Optionen** > **Ansicht** > **Alle maximieren**. Um eine Notiz zu bearbeiten, navigieren Sie zu der Notiz und drücken Sie den Joystick.

Um eine Notiz hinzuzufügen, navigieren Sie zu einer Folie ohne Notizen und wählen Sie **Optionen** > **Notiz verfassen**.

Um eine Notiz zu löschen, navigieren Sie zu der Notiz und wählen Sie **Optionen** > **Notiz löschen**.

### Masteransicht

In der Masteransicht können Sie Layoutdetails ersehen. Wenn Sie die Masterfolie bearbeiten, werden die Änderungen in allen Folien einer Präsentation übernommen.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

Um die Masteransicht zu öffnen, öffnen Sie die Entwurfsansicht und wählen Sie **Optionen** > **Ansicht** > **Master**. Um die Masterfolie zu bearbeiten, drücken Sie den Joystick.

### Bearbeiten von Präsentationen

Um eine Präsentation zu bearbeiten, öffnen Sie die Entwurfsansicht und wählen Sie **Optionen** > **Folie bearbeiten**. Navigieren Sie mit dem Joystick nach rechts oder nach unten, um vorwärts zu gehen, und nach links oder nach oben, um rückwärts zu gehen. Wählen Sie **Optionen**.

Definieren Sie folgende Optionen:

- **Titel einfügen**, **Untertitel einfügen**, **Text einfügen**, **Tabelle einfügen**, **Bild einfügen** — Sie können einen neuen Text oder ein Objekt in dem ausgewählten Bereich hinzufügen.
- **Text bearbeiten**, **Tabelle bearbeiten**, **Dokument bearbeiten**, **Arbeitsmappe bearbeit.** — Sie können das ausgewählte Objekt bearbeiten.
- **Objekt bearbeiten** — Wählen Sie **Verschieben**, um das Objekt zu verschieben, navigieren Sie zu dem Objekt und drücken Sie den Joystick. Wählen Sie **Größe ändern**, um die Größe des Objekts zu ändern. Navigieren Sie nach rechts und links, um die horizontale Größe des Objekts zu ändern, und nach oben und unten, um die vertikale Größe zu ändern. Um die Änderungen zu übernehmen, drücken Sie den Joystick. Wählen Sie **Drehen**, um das Objekt zu drehen. Navigieren Sie nach rechts, um das Objekt im Uhrzeigersinn zu drehen, und nach links, um es im Gegenuhrzeigersinn zu drehen. Um die Änderungen zu übernehmen, drücken Sie den Joystick. Wählen Sie **Eigenschaften**, um Text-, Linien-, Rahmen- oder Hintergrundeigenschaften des Objekts zu bearbeiten.
- **Objekt** — Sie können das ausgewählte Objekt löschen, kopieren oder einfügen oder ihm einen Link hinzufügen.
- **Objektposition** — Sie können die Ebenenposition des ausgewählten Objekts in der Präsentation ändern: oben, unten, vorne oder hinten.
- **Einfügen** — Sie können ein neues Textfeld, ein neues Bild, eine neue Form, eine neue Tabelle oder einen neuen Kommentar hinzufügen oder die Präsentation verwerfen.
- **Rückgängig**, **Wiederholen** — Sie können die zuletzt vorgenommenen Änderungen zurückziehen.

Um ein oder mehrere Objekte innerhalb einer Folie zu verschieben, navigieren Sie zu den Objekten und drücken Sie den Joystick für jedes Objekt, das bearbeitet werden soll. Wählen Sie **Optionen** > **Markierte Objekte** > **Verschieben**. Um die Position von markierten Objekten zu verschieben, navigieren Sie nach rechts, links, oben und unten. Um die Änderungen zu übernehmen, drücken Sie den Joystick. Sie können die markierten Objekte auch löschen oder ausrichten und eine Gruppe von markierten Objekten erstellen. Die Gruppe bildet ein neues Objekt, das geändert werden kann. Um die Markierung von bereits markierten Objekten aufzuheben, wählen Sie **Optionen** > **Alle Markier. löschen**.

Um Schrifteinstellungen vorzunehmen, öffnen Sie die Entwurfsansicht und wählen Sie **Optionen** > **Folie bearbeiten**. Navigieren Sie zu dem Textfeld und wählen Sie **Optionen** > **Text bearbeiten** > **Optionen** > **Formatieren** > **Schriftart**. Sie können die Schriftart, den Schriftgrad und die Schriftfarbe ändern.

Um den Schriftstil zu formatieren, öffnen Sie die Entwurfsansicht und wählen Sie **Optionen** > **Folie bearbeiten**. Navigieren Sie zu dem Textfeld und wählen Sie **Optionen** > **Text bearbeiten** > **Optionen** > **Formatieren** > **Schriftformatierung**. Wählen Sie die gewünschte Formatierungsoption. Sie können Fett- oder Kursivformatierungen, Unterstreichungen oder Durchstreichungen sowie Hochstellungen oder Tiefstellungen vornehmen.

Um einen Absatz zu formatieren, öffnen Sie die Entwurfsansicht und wählen Sie **Optionen** > **Folie bearbeiten**. Navigieren Sie zu dem Textfeld und wählen Sie **Optionen** > **Text bearbeiten** > **Optionen** > **Formatieren** > **Absatz**. Sie können die Textausrichtung, den Zeilenabstand sowie die Breite des linken Seitenrands ändern.

Um das Aufzählungszeichen zu ändern, öffnen Sie die Entwurfsansicht und wählen Sie **Optionen** > **Folie bearbeiten**. Navigieren Sie zu dem Textfeld und wählen Sie **Optionen** > **Text bearbeiten** > **Optionen** > **Formatieren** > **Aufzählungszeichen**. Sie können die Aufzählungszeichen einblenden, ihren Typ ändern sowie den Schriftgrad und die Farbe angeben.

Um die Eigenschaften von Textfeldern zu bearbeiten, wählen Sie zuerst die Entwurfsansicht und dann **Optionen** > **Folie bearbeiten**. Navigieren Sie zu dem Textfeld und wählen Sie **Optionen** > **Objekt bearbeiten** > **Eigenschaften**. Sie können die Position des Textes im Textfeld ändern und den Textfluss aktivieren bzw. deaktivieren.

Um Rahmen zu ändern, wählen Sie zuerst die Entwurfsansicht und dann **Optionen** > **Folie bearbeiten**. Navigieren Sie zu dem Objekt, das Rahmen aufweist, und wählen Sie **Optionen** > **Objekt bearbeiten** > **Eigenschaften**. Sie können alle Rahmen oder nur vertikale, horizontale, obere, untere, linke oder rechte Rahmen ändern.

Um Linieneigenschaften zu formatieren, wählen Sie zuerst die Entwurfsansicht und dann **Optionen** > **Folie bearbeiten**. Navigieren Sie zu dem Objekt, das Linien aufweist, und wählen Sie **Optionen** > **Objekt bearbeiten** > **Eigenschaften**. Sie können die Linienfarbe und die Art von Elementen, wie z. B. Punkte, Striche oder dicke Linien, ändern.

Um Hintergrundeinstellungen zu formatieren, wählen Sie zuerst die Entwurfsansicht und dann **Optionen** > **Folie bearbeiten**. Navigieren Sie zu einem Objekt und wählen Sie **Optionen** > **Objekt bearbeiten** > **Eigenschaften**. Sie können die Hintergrundfarbe ändern sowie die Anzeige eines bearbeiteten Hintergrunds aktivieren oder deaktivieren.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

### Bearbeiten von Tabellen

Um eine Tabelle zu bearbeiten, wählen Sie zuerst die Entwurfsansicht und dann **Optionen** > **Folie bearbeiten**. Navigieren Sie zu der Tabelle und wählen Sie **Optionen** > **Tabelle bearbeiten**. Die aktive Zelle wird hervorgehoben angezeigt. Wenn Sie die ausgewählte Zelle ändern möchten, navigieren Sie nach oben, unten, links oder rechts. Wählen Sie **Optionen**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Text bearbeiten** — Sie können den Text in der aktuellen Zelle ändern.
- **Einfügen** — Sie können in einer Tabelle Zeilen oder Spalten hinzufügen. Eine neue Spalte wird links von der ausgewählten Zelle eingefügt, und eine neue Zeile über der ausgewählten Zelle.
- **Löschen** — Sie können Zeilen oder Spalten aus einer Tabelle entfernen.
- **Ansicht** — Sie können die Tabelle vergrößern oder verkleinern, den Zoomfaktor an die Anzeigebreite anpassen oder einen anderen Zoomfaktor auswählen.
- **Rückgängig** und **Wiederholen** — Sie können die zuletzt vorgenommenen Änderungen zurückziehen.

### Suchen von Text in einer Präsentation

Um eine Textstelle in der Präsentation zu finden, wählen Sie eine beliebige Ansicht aus. Wählen Sie **Optionen** > **Suchen**, geben Sie den Text in das Feld **Suchen:** ein und drücken Sie den Joystick.

Um die Suchoption für Groß- und Kleinschreibung und ganze Wörter zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Suchoptionen**.

Um eine Textstelle in der Präsentation zu suchen und zu ersetzen, wählen Sie eine beliebige Ansicht aus. Wählen Sie **Optionen** > **Suchen**. Geben Sie den zu ersetzenden Text in das Feld **Suchen:** ein, geben Sie den neuen Text in das Feld **Ersetzen** ein und drücken Sie den Joystick. Wenn der Text gefunden wurde, wählen Sie **Ersetzen**, um den Text zu ersetzen und zum nächsten Treffer zu wechseln, oder **Ignorieren**, um den aktuellen Treffer zu überspringen, oder **Weiter**, um zum nächsten Treffer zu wechseln.

**Tipp:** Wenn Sie die aktuelle Übereinstimmung überspringen und mit der vorhergehenden oder nächsten Übereinstimmung fortfahren möchten, navigieren Sie nach oben und unten.

## Bildschirmexport

Sie haben die Möglichkeit, mit Hilfe eines kompatiblen Projektors oder eines kompatiblen Projektionssystems den Inhalt des Displays einem Publikum anzuzeigen. Dazu wird der Inhalt der Displayanzeige, z. B. über eine Bluetooth Verbindung, an den Projektor übertragen.

Wählen Sie **Menü** > **Office** > **Bildschirmexport**.

Um Displayinhalt auf einem kompatiblen Projektor anzuzeigen, müssen die für den Projektor erforderlichen Treiber auf dem Gerät installiert werden. Weitere Informationen erhalten Sie über den Hersteller des Projektors oder dessen Vertriebspartner.

Nicht alle Programme unterstützen diese Funktion. Es gibt zwei Möglichkeiten, das externe Gerät zu starten: vom Ordner **Office** oder innerhalb eines Programms, das diese Funktion unterstützt.

### Displayinhalt anzeigen

Um den Inhalt der Displayanzeige mithilfe eines Projektors anzuzeigen, öffnen Sie das Bildschirmexport-Programm und wählen **Optionen** > **Gerät auswählen**. Navigieren Sie in der Liste der verfügbaren Geräte zum gewünschten Gerät und wählen Sie **OK**. Wählen Sie **Optionen** > **Aktivieren**, um den Bildschirminhalt anzuzeigen.

Um den Displayinhalt auszublenden, wählen Sie **Optionen** > **Ausblenden**. Das Bildschirmexport-Programm wird in den Hintergrund verschoben.

Um die Anzeige des Inhalts der Displayanzeige zu beenden, wählen Sie **Optionen** > **Deaktivieren**.

## Drucken

Drucken Sie eine Mitteilung oder eine Datei vom Gerät aus. Lassen Sie sich den Druckauftrag in der Vorschau anzeigen, definieren Sie die Seitenlayout-Optionen, wählen Sie einen Drucker oder drucken Sie in eine Datei.

Stellen Sie vor dem Drucken sicher, dass Ihr Gerät richtig an den Drucker angeschlossen ist.

Um eine Mitteilung oder Datei zu drucken, öffnen Sie die Mitteilung oder Datei und wählen Sie **Optionen** > **Druckoptionen**.

Definieren Sie folgende Optionen:

- **Drucker** — Wählen Sie einen verfügbaren Drucker aus der Liste.
- **Drucken** — Wählen Sie **Alle Seiten**, **Gerade Seiten** oder **Ungerade Seiten** als Druckbereich.
- **Druckbereich** — Wählen Sie **Alle Seiten im Bereich**, **Aktuelle Seite** oder **Gewählte Seiten:** als Seitenbereich.
- **Anzahl Exemplare** — Wählen Sie die Anzahl der Ausdrucke.
- **Ausgabe in Datei** — Sie können auch in eine Datei drucken. Bestimmen Sie hierzu den Speicherort für die Datei.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

Möglicherweise können nicht alle Mitteilungen gedruckt werden, z. B. Multimedia-Mitteilungen oder andere spezielle Mitteilungsarten.

Um eine Datei oder Mitteilung vor dem Drucken in der Vorschau anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Druckoptionen** > **Vorschau**.

### Ändern des Seitenlayouts vor dem Drucken

Um das Seitenlayout vor dem Drucken zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Druckoptionen** > **Seite einrichten** und eine der folgenden Registerkarten:

- **Papierformat** — Ändern Sie das Papierformat oder die Ausrichtung und passen Sie die Höhe und Breite an.
- **Ränder** — Ändern Sie die Größe der linken, rechten, oberen oder unteren Ränder.
- **Kopfzeile** — Die maximale Länge der Kopfzeile beträgt 128 Zeichen. Sie können den Abstand zwischen Kopfzeile und Text festlegen und auswählen, dass die erste Seite des Dokuments die Kopfzeile beinhalten soll.
- **Fußzeile** — Die maximale Länge der Fußzeile beträgt 128 Zeichen. Sie können den Abstand zwischen Fußzeile und Text festlegen.

Wenn Sie einen Drucker hinzufügen oder löschen möchten, wählen Sie **Menü** > **Office** > **Drucker** > **Optionen** > **Hinzufügen** oder **Löschen**.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

# 11. Einstell.

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.**.

Sie können verschiedene Einstellungen für das Gerät definieren und ändern. Änderungen dieser Einstellungen wirken sich auf die Ausführung verschiedener im Gerät installierter Programme aus.

Einige Einstellungen sind möglicherweise auf dem Gerät voreingestellt oder werden Ihnen von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter in einer Konfigurationsmitteilung gesendet. Diese Einstellungen können Sie möglicherweise nicht ändern.

Navigieren Sie zu der zu bearbeitenden Einstellung und drücken Sie den Joystick, um folgende Schritte auszuführen:

- Wechseln zwischen zwei Werten, wie z. B. ein oder aus.
- Auswählen eines Wertes aus einer Liste.
- Öffnen eines Texteditors zur Eingabe eines Wertes.
- Öffnen eines Schiebereglers zum Verringern oder Erhöhen des Wertes durch Verschieben nach links oder rechts.

## Telefoneinstellungen

Wählen Sie **Telefon**, um die Spracheinstellungen, die Einstellungen für die Ausgangsanzeige und die Displayeinstellungen Ihres Geräts zu ändern.

### Einstellungen Allgemein

Wählen Sie **Allgemein** und eine der folgenden Optionen:

- **Display-Sprache** — Wählen Sie eine Sprache in der Liste aus. Eine Änderung der Gerätesprache wirkt sich auf jedes Programm in Ihrem Gerät aus. Wenn Sie die Sprache ändern, wird das Gerät neu gestartet.
- **Eingabesprache** — Wählen Sie eine Sprache in der Liste aus. Eine Änderung der Eingabesprache wirkt sich auch auf die Zeichen aus, die bei der Texteingabe und der automatischen Worterkennung verfügbar sind.
- **Texterkennung** — Wählen Sie **Ein**, um die automatische Worterkennung zu verwenden. Die automatische Worterkennung ist nicht für alle Sprachen verfügbar.
- **Begrüßung oder Logo** — Wählen Sie **Standard**, um das Standardbild zu verwenden, **Text**, um eine eigene Begrüßung einzugeben, oder **Foto**, um ein Bild aus der Galerie auszuwählen. Der Text oder das Bild zur Begrüßung wird bei jedem Einschalten des Geräts kurz angezeigt.
- **Original-Telefoneinst.** — Stellen Sie die ursprünglichen Geräteeinstellungen wieder her. Dazu benötigen Sie den Sperrcode des Geräts. Nach dem Zurücksetzen der Einstellungen dauert der nächste Einschaltvorgang möglicherweise länger. Dokumente, Kontaktinformationen, Kalendereinträge und Dateien sind nicht betroffen.

### Einstellungen für die Ausgangsanzeige

Wählen Sie **Standby-Modus** und eine der folgenden Optionen:

- **Aktiver Standby** — Wählen Sie **Ein**, um in der aktiven Ausgangsanzeige Schnellzugriffe auf verschiedene Programme zu aktivieren.
- **Linke Auswahltaste**, **Rechte Auswahltaste** — Ändern Sie die Schnellzugriffe, die in der Ausgangsanzeige über die linke und rechte Auswahltaste geöffnet werden können. Drücken Sie den Joystick, wählen Sie eine Funktion in der Liste und dann **OK**.
- **Nav.-taste nach re.**, **Nav.-taste nach links**, **Nav.-taste nach unt.**, **Nav.-taste nach oben**, **Auswahltaste** — Ändern Sie die Schnellzugriffe, die geöffnet werden, wenn Sie in verschiedene Richtungen navigieren. Diese Einstellungen sind nicht verfügbar, wenn Sie **Aktiver Standby** > **Ein** wählen.

### Displayeinstellungen

Wählen Sie **Display** und eine der folgenden Optionen:

- **Lichtsensor** — Passen Sie die Lichtstärke an, die erforderlich ist, um das Gerätedisplay zu erleuchten.
- **Zeit bis Energiesparm.** — Wählen Sie die Zeitspanne, nach deren Ablauf der Bildschirmschoner aktiviert wird. Das Aktivieren des Bildschirmschoners verlängert die Betriebsdauer des Geräts.
- **Beleuchtungsdauer** — Legen Sie fest, nach welcher Zeitspanne nach den letzten Tastenbetätigungen das Display abgeblendet wird.

## Anrufeinstell.

Wählen Sie **Anrufe** und eine der folgenden Optionen:

- **Eigene Nr. senden** — Wählen Sie **Ja**, um der angerufenen Person Ihre Telefonnummer anzuzeigen, oder **Netzabhängig**, wenn das Netz festlegen soll, ob Ihre eigene Nummer gesendet wird.
- **Eig. Web-Anr.-ID send.** — Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie der angerufenen Person Ihre Internetanrufer-ID anzeigen möchten.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

- **Anklopfen** — Wählen Sie **Aktivieren**, um benachrichtigt zu werden, wenn ein neuer Anruf eingeht, während Sie bereits telefonieren, oder **Status prüfen**, um zu prüfen, ob die Funktion im Netz aktiv ist.
- **Internetanruf wartet** — Aktivieren Sie diese Funktion, um benachrichtigt zu werden, wenn während eines aktiven Internetanrufs ein Anruf eingeht.
- **Internet-Anrufsignal** — Aktivieren Sie diese Funktion, wenn das Gerät dem Anrufer mitteilen soll, dass es belegt ist. Wenn Sie diese Funktion deaktivieren, gibt das Gerät ein Besetztzeichen an den Anrufer aus und Sie erhalten eine Mitteilung über den verpassten Anruf.
- **Standardanruftyp** — Wählen Sie **Mobilfunk**, um normale Anrufe an die Telefonnummer zu tätigen, oder **Internet**, um die Nummer oder Adresse über VoIP anzurufen.
- **Anruf ablehnen mit SMS** — Wählen Sie **Ja**, um automatisch eine Kurzmitteilung an den Anrufer zu senden und ihn darüber zu informieren, warum Sie den Anruf nicht beantworten können.
- **Mitteilungstext** — Geben Sie den Text ein, der gesendet wird, wenn Sie den ankommenden Anruf nicht beantworten können und automatisch eine Kurzmitteilung als Antwort senden möchten.
- **Foto in Videoanruf** — Wählen Sie **Ausgewähltes**, um ein Standbild zu wählen, das während eines Videoanrufs anstelle eines Videos angezeigt wird, oder **Kein**, um kein Bild während eines Videoanrufs zu senden.
- **Automat. Wiederwahl** — Wählen Sie **Ein**, um die Wahlwiederholung bei belegter Leitung zu aktivieren. Ihr Gerät unternimmt maximal 10 Versuche, einen Anruf zu verbinden.
- **Anrufinformationen** — Wählen Sie **Ein**, um die ungefähre Dauer des letzten Anrufs kurz anzuzeigen.
- **Kurzwahl** — Wählen Sie **Ein**, um die Kurzwahl auf dem Gerät zu aktivieren. Um eine Telefonnummer zu wählen, die den Kurzwahltasten (2-9) zugewiesen ist, halten Sie die betreffende Taste gedrückt.

  Siehe "Kurzwahl", S. 21.
- **Antw. mit jeder Taste** — Wählen Sie **Ein**, um einen ankommenden Anruf durch kurzes Drücken einer beliebigen Taste, ausgenommen der Ende-Taste, entgegenzunehmen.
- **Verwendete Leitung** — Wählen Sie **Leitung 1** oder **Leitung 2**, um die Telefonleitung für abgehende Anrufe und Kurzmitteilungen zu wechseln (Netzdienst). Diese Einstellung wird nur angezeigt, wenn die SIM-Karte die zweite Leitung und ein Abonnement von zwei Telefonleitungen unterstützt.
- **Leitungswechsel** — Wählen Sie **Deaktivieren**, um die Leitungsauswahl zu verhindern (Netzdienst). Zum Ändern dieser Einstellung benötigen Sie den PIN2-Code.
- **Internet-Anrufsignal** — Wählen Sie **Aus**, um ankommende Internetanrufe darüber zu informieren, dass Ihr Gerät belegt ist, oder **Ein**, um ankommende Internetanrufe anzunehmen.

## Verbindungseinstell.

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Verbindung** und anschließend eine der folgenden Optionen:

- **Zugangspunkte** — Richten Sie vorhandene Zugangspunkte ein und ändern Sie sie. Einige oder alle Zugangspunkte wurden für Ihr Gerät möglicherweise von Ihrem Diensteanbieter voreingestellt und Sie können diese dann möglicherweise nicht erstellen, bearbeiten oder entfernen.
- **Zugangspunktgruppen** — Richten Sie neue Zugangspunktgruppen ein, die bei der automatischen Verbindungsherstellung und beim E-Mail-Roaming verwendet werden, oder bearbeiten Sie sie.
- **Paketdaten** — Legen Sie fest, wann Paketdatenverbindungen verwendet werden, und geben Sie den Zugangspunkt ein, wenn Sie Ihr Gerät als Modem für einen Computer verwenden.
- **Int.-Tel.-einstell.** — Definieren Sie die Einstellungen für Internetanrufe.
- **SIP-Einstellungen** — Zeigen Sie SIP (Session Initiation Protocol)-Profile an oder erstellen Sie sie.
- **Datenanruf** — Legen Sie die Zeitspanne für die Zeitüberschreitung fest, nach deren Ablauf Datenanrufverbindungen automatisch getrennt werden.
- **VPN** — Installieren und verwalten Sie VPN-Richtlinien, verwalten Sie VPN-Richtlinienserver, zeigen Sie das VPN-Protokoll an und erstellen oder verwalten Sie VPN-Zugangspunkte.
- **Wireless LAN** — Legen Sie fest, ob das Gerät ein Symbol anzeigt, wenn ein Wireless-LAN verfügbar ist, und wie oft das Gerät nach Netzen sucht.
- **Konfigurat.** — Zeigen Sie vertrauenswürdige Server an, von denen Ihr Gerät unter Umständen Konfigurationseinstellungen empfängt, oder löschen Sie sie.

Wenn Sie Informationen zu Wireless-LAN erhalten oder einen Paketdatendienst zusammen mit den entsprechenden Verbindungs- und Konfigurationseinstellungen abonnieren möchten, wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Die Einstellungen, die zur Bearbeitung zur Verfügung stehen, können unterschiedlich sein.

### Zugangspunkte

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Verbindung** > **Zugangspunkte**.

Ein Zugangspunkt definiert die Zugangsdaten für eine Datenverbindung. Wenn Sie E-Mail- und Multimedia-Dienste nutzen oder zu Internetseiten surfen möchten, müssen Sie zunächst Zugangspunkte für diese Dienste definieren.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

Eine Zugangspunktgruppe wird verwendet, um Zugriffspunkte zu gruppieren und nach Priorität zu ordnen. Ein Programm kann anstelle eines einzelnen Zugangspunktes eine Gruppe als Verbindungsmethode verwenden. In diesem Fall wird der am besten verfügbare Zugangspunkt innerhalb der Gruppe zur Verbindungsherstellung und bei E-Mail auch zum Roaming genutzt.

Einige oder alle Zugangspunkte wurden für Ihr Gerät möglicherweise von Ihrem Diensteanbieter voreingestellt und Sie können diese dann möglicherweise nicht erstellen, bearbeiten oder entfernen.

Siehe "Internetzugangspunkte", S. 46.

### Zugangspunktgruppen

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Verbindung** > **Zugangspunktgruppen**.

Eine Zugangspunktgruppe wird verwendet, um Zugriffspunkte zu gruppieren und nach Priorität zu ordnen. Ein Programm kann anstelle eines einzelnen Zugangspunktes eine Gruppe als Verbindungsmethode verwenden. In diesem Fall wird der am besten verfügbare Zugangspunkt innerhalb der Gruppe zur Herstellung der Verbindung und bei E-Mail auch zum Roaming genutzt.
Siehe "Zugangspunktgruppen", S. 55.

### Paketdaten

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Verbindung** > **Paketdaten**.

Ihr Gerät unterstützt Paketdatenverbindungen wie beispielsweise GPRS im GSM-Netz. Wenn Sie Ihr Gerät in GSM- und UMTS-Netzen verwenden, können mehrere Datenverbindungen gleichzeitig aktiv sein, Zugangspunkte können eine Datenverbindung gemeinsam verwenden und Datenverbindungen bleiben aktiv (zum Beispiel während Sprachanrufen). Siehe "Verbindungs-Manager", S. 53.

#### Paketdateneinstell.

Die Paketdateneinstellungen gelten für alle Zugangspunkte mit Paketdatenverbindung.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Paketdatenverbind.** — Wählen Sie **Wenn verfügbar**, um das Gerät im Paketdatennetz zu registrieren, wenn Sie das Gerät in einem unterstützten Netz einschalten. Wählen Sie **Wenn nötig**, um nur dann eine Paketdatenverbindung einzurichten, wenn ein Programm oder eine Aktion dies erfordert.
- **Zugangspunkt** — Geben Sie den Namen des Zugangspunkts ein, den Sie von Ihrem Diensteanbieter erhalten haben, um das Gerät als Datenmodem für Ihren Computer einzusetzen.

Diese Einstellungen gelten für alle Zugangspunkte für Paketdatenverbindungen.

### Einstellungen für Internetanrufe

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Verbindung** > **Int.-Tel.-einstell.**. Wählen Sie **Optionen** > **Neues Profil** oder **Optionen** > **Bearbeiten**.

Navigieren Sie zu **Name**, drücken Sie den Joystick, geben Sie einen Namen für das Profil ein und wählen Sie **OK**.

Navigieren Sie zu **SIP-Profile**, drücken Sie den Joystick, wählen Sie ein Profil und anschließend **OK**. SIP-Protokolle werden zum Erstellen, Modifizieren und Beenden von Kommunikationssitzungen wie Internetanrufe mit einem oder mehreren Teilnehmern verwendet. SIP-Profile enthalten Einstellungen für diese Sitzungen.

Wenn Sie Ihre Einstellungen speichern möchten, drücken Sie **Zurück**.

### Einstellungen für das SIP-Protokoll

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Verbindung** > **SIP-Einstellungen**.

SIP (Session Initiation Protocols)-Protokolle werden zum Erstellen, Modifizieren und Beenden bestimmter Kommunikationssitzungen mit einem oder mehreren Teilnehmern verwendet (Netzdienst). SIP-Profile enthalten Einstellungen für diese Sitzungen. Das für eine Kommunikationssitzung standardmäßig verwendete SIP-Profil ist unterstrichen.

Wenn Sie ein SIP-Profil erstellen möchten, wählen Sie **Optionen** > **Neu hinzufügen** > **Stand.-profil verw.** oder **Vorhandenes Profil verwenden**.

Wenn Sie ein SIP-Profil bearbeiten möchten, navigieren Sie dorthin und drücken Sie den Joystick.

Wenn Sie ein Standard-SIP-Profil wählen möchten, das standardmäßig für Kommunikationssitzungen verwendet werden soll, navigieren Sie zu diesem Profil und wählen Sie **Optionen** > **Standardprofil**.

Wenn Sie ein SIP-Profil löschen möchten, navigieren Sie dorthin und drücken Sie die Löschtaste.

#### Bearb. v. SIP-Profil.

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Verbindung** > **SIP-Einstellungen** > **Optionen** > **Neu hinzufügen** oder **Bearbeiten**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Profilname** — Geben Sie einen Namen für das SIP-Profil ein.
- **Dienstprofil** — Wählen Sie **IETF** oder **Nokia 3GPP**.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

- Standard-Zug.-pkt. — Wählen Sie den Zugangspunkt, der für die Internetverbindung verwendet werden soll.
- Öff. Benutzername — Geben Sie den Benutzernamen ein, den Sie von Ihrem Diensteanbieter erhalten haben.
- Komprimier. verwenden — Wählen Sie aus, ob komprimiert werden soll.
- Anmeldung — Wählen Sie den Registrierungsmodus.
- Sicherh.-mech. verw. — Wählen Sie aus, ob die Sicherheit ausgehandelt werden soll.
- Proxyserver — Geben Sie die Proxyserver-Einstellungen für dieses SIP-Profil ein.
- Anmeldeserver — Geben Sie die Registrierungsserver-Einstellungen für dieses SIP-Profil ein.

Die Einstellungen, die zur Bearbeitung zur Verfügung stehen, können unterschiedlich sein.

#### Bearb. v. SIP-Proxyserv.

Wählen Sie Menü > System > Einstell. > Verbindung > SIP-Einstellungen > Optionen > Neu hinzufügen oder Bearbeiten > Proxyserver.

Proxyserver sind Server, die zwischen einem Browsing-Dienst und seinen Benutzern stehen und von einigen Diensteanbietern verwendet werden. Diese Server bieten unter Umständen zusätzliche Sicherheit und beschleunigen den Zugriff auf den Dienst.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- Proxyserver-Adresse — Geben Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse des verwendeten Proxyservers ein.
- Gebiet — Geben Sie den Realm des Proxyservers ein.
- Benutzername und Passwort — Geben Sie Ihren Benutzernamen und das Passwort für den Proxyserver ein.
- Loose Routing erlauben — Wählen Sie aus, ob Loose Routing erlaubt ist.
- Transporttyp — Wählen Sie UDP oder TCP.
- Port — Geben Sie den Port des Proxyservers ein.

#### Bearbeiten von Registrierungsservern

Wählen Sie Menü > System > Einstell. > Verbindung > SIP-Einstellungen > Optionen > Neu hinzufügen oder Bearbeiten > Anmeldeserver.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- Anmeldeserver-Adresse — Geben Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse des verwendeten Registrierungsservers ein.
- Gebiet — Geben Sie den Realm des Registrierungsservers ein.
- Benutzername und Passwort — Geben Sie Ihren Benutzernamen und das Passwort für den Registrierungsserver ein.
- Transporttyp — Wählen Sie UDP oder TCP.
- Port — Geben Sie die Portnummer des Registrierungsservers ein.

### Einstellungen für Datenanrufe

Wählen Sie Menü > System > Einstell. > Verbindung > Datenanruf.

Um die Zeitspanne für die Zeitüberschreitung festzulegen, nach deren Ablauf Datenanrufe automatisch beendet werden, wenn keine Daten übertragen wurden, wählen Sie Online-Zeit und drücken Sie den Joystick. Wählen Sie Benutzerdefiniert, wenn Sie eine Zeitspanne eingeben möchten, oder wählen Sie Unbegrenzt, wenn die Verbindung aktiv bleiben soll, bis Sie Optionen > Verbindung trennen auswählen.

### VPN

#### VPN-Zugangspunkte

Um VPN-Zugangspunkte zu verwalten, wählen Sie VPN > VPN-Zugangspunkte > Optionen und dann eine der folgenden Optionen:

- Bearbeiten — Bearbeiten Sie den ausgewählten Zugangspunkt. Wenn der Zugangspunkt gerade verwendet wird oder seine Einstellungen geschützt sind, können Sie ihn nicht bearbeiten.
- Neuer Zugangspkt. — Erstellen Sie einen neuen VPN-Zugang.
- Löschen — Löschen Sie den ausgewählten Zugang.

#### Einst. für VPN-Zugangspunkte

Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um die korrekten Zugangseinstellungen zu erfragen.

Wenn Sie VPN-Zugangspunkte bearbeiten möchten, wählen Sie den Zugangspunkt und dann Optionen.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- Verbindungsname — Geben Sie einen Namen für die VPN-Verbindung ein. Die maximale Länge für den Namen beträgt 30 Zeichen.
- VPN-Richtlinie — Wählen Sie eine VPN-Richtlinie, die mit diesem Zugangspunkt verwendet werden soll.
- Internetzugangspkt. — Wählen Sie den Internetzugangspunkt aus, der mit diesem VPN-Zugangspunkt verwendet werden soll.
- Proxyserver-Adr. — Geben Sie die Adresse des Proxy-Servers für diesen VPN-Zugangspunkt ein.
- Proxy-Portnummer — Geben Sie die Nummer des Proxy-Ports ein.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

## Wireless LAN

Wählen Sie Menü > System > Einstell. > Verbindung > Wireless LAN.

Wenn Sie ein Symbol anzeigen möchten, wenn an Ihrem aktuellen Standort ein Wireless LAN verfügbar ist, wählen Sie Verfügb. anzeigen > Ja.

Wenn Sie das Zeitintervall auswählen möchten, in dem Ihr Gerät nach verfügbaren Wireless LANs sucht und das Symbol aktualisiert, wählen Sie Netzscanintervall. Diese Einstellung wird erst angezeigt, wenn Sie Verfügb. anzeigen > Ja auswählen.

### Erweiterte WLAN-Einstell.

Wählen Sie Menü > System > Einstell. > Verbindung > Wireless LAN > Optionen > Erweiterte Einstell.. Die erweiterten Einstellungen für Wireless LAN werden normalerweise automatisch festgelegt und es wird nicht empfohlen, sie zu ändern.

Wenn Sie die Einstellungen manuell bearbeiten möchten, wählen Sie Automat. Konfigurat. > Deaktiviert und legen Sie Folgendes fest:

- Wiederh.-vers., lang — Geben Sie die maximale Anzahl der Übertragungsversuche an, die unternommen werden, falls das Gerät kein Empfangsbestätigungssignal vom Netz erhält.
- Wiederh.-vers., kurz — Geben Sie die maximale Anzahl der Übertragungsversuche an, die unternommen werden, falls das Gerät kein Sendebereit-Signal vom Netz erhält.
- RTS-Schwelle — Wählen Sie die Größe des Datenpakets aus, die den WLAN-Access-Point dazu veranlasst, eine Sendeanfrage auszugeben, bevor er das Paket sendet.
- TX-Leistungsniveau — Wählen Sie den Träger Ihres Geräts beim Senden von Daten aus.
- Funkmessungen — Aktivieren oder deaktivieren Sie die bevorzugten Verbindungen.

Wenn Sie alle Einstellungen auf ihre ursprünglichen Werte zurücksetzen möchten, wählen Sie Optionen > Standard wiederhst..

### Sicherheitseinstellungen für WLAN-Zugangspunkte

#### WEP-Sicherh.einstell.

Wählen Sie Menü > System > Einstell. > Verbindung > Zugangspunkte. Wählen Sie Optionen > Neuer Zugangspkt., oder wählen Sie einen Zugangspunkt und Optionen > Bearbeiten.

Wählen Sie unter den Einstellungen für den Zugangspunkt WLAN-Sich.-modus > WEP.

Bei der WEP-Datenverschlüsselung (Wired Equivalent Privacy = Standard-Verschlüsselungsverfahren für WLANs) werden die Daten vor der Übertragung verschlüsselt. Benutzern, die nicht über die erforderlichen WEP-Schlüssel verfügen, wird der Zugriff auf das Netz verweigert. Wenn der WEP-Sicherheitsmodus verwendet wird und Ihr Gerät ein Datenpaket empfängt, das nicht mit den WEP-Schlüsseln verschlüsselt wurde, werden die Daten verworfen.

In einem Ad-hoc-Netz müssen alle Geräte denselben WEP-Schlüssel verwenden.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- Verwend. WEP-Schl. — Wählen Sie den gewünschten WEP-Schlüssel.
- Authentifizier.-typ — Wählen Sie Offen oder Gemeinsam.
- WEP-Schlüsseleinst. — Bearbeiten Sie die Einstellungen für den WEP-Schlüssel.

#### Einstellungen für den WEP-Schlüssel

Wählen Sie Menü > System > Einstell. > Verbindung > Zugangspunkte. Wählen Sie Optionen > Neuer Zugangspkt., oder wählen Sie einen Zugangspunkt und Optionen > Bearbeiten.

Wählen Sie unter den Einstellungen für den Zugangspunkt WLAN-Sich.-modus > WEP.

In einem Ad-hoc-Netz müssen alle Geräte denselben WEP-Schlüssel verwenden.

Wählen Sie WLAN-Sich.-einst. > WEP-Schlüsseleinst. und anschließend eine der folgenden Optionen:

- WEP-Verschlüsselung — Wählen Sie die gewünschte Länge für den WEP-Verschlüsselungsschlüssel.
- WEP-Schlüsselpassw. — Wählen Sie aus, ob Sie die WEP-Schlüsseldaten im ASCII- oder Hexadezimal-Format eingeben möchten.
- WEP-Schlüssel — Geben Sie die Daten des WEP-Schlüssels ein.

#### 802.1x-Sicherheitseinstell.

Wählen Sie Menü > System > Einstell. > Verbindung > Zugangspunkte. Wählen Sie Optionen > Neuer Zugangspkt., oder wählen Sie einen Zugangspunkt und Optionen > Bearbeiten.

Wählen Sie unter den Einstellungen für den Zugangspunkt WLAN-Sich.-modus > 802.1x.

802.1x authentifiziert und autorisiert Geräte für den Zugriff auf ein WLAN und verhindert den Zugriff, wenn der Autorisierungsvorgang fehlschlägt.

Wählen Sie WLAN-Sich.-einst. und eine der folgenden Optionen:

- WPA-Modus — Wählen Sie EAP (Extensible Authentication Protocol) oder PSK-Schlüssel (ein geheimer Schlüssel zur Geräteidentifizierung).

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

- EAP Plug-in-Einstell. — Wenn Sie WPA-Modus > EAP gewählt haben, wählen Sie aus, welche in Ihrem Gerät definierten EAP (Extensible Authentication Protocol; erweiterbares Authentifizierungsprotokoll)-Plug-Ins mit dem Zugangspunkt verwendet werden sollen.
- PSK-Schlüssel — Wenn Sie WPA-Modus > PSK-Schlüssel gewählt haben, geben Sie den gemeinsamen privaten Schlüssel ein, der Ihr Gerät in dem Wireless LAN identifiziert, zu dem Sie eine Verbindung herstellen.

Die Einstellungen, die zur Bearbeitung zur Verfügung stehen, können unterschiedlich sein.

**WPA-Sicherheitseinstell.**

Wählen Sie Menü > System > Einstell. > Verbindung > Zugangspunkte. Wählen Sie Optionen > Neuer Zugangspkt., oder wählen Sie einen Zugangspunkt und Optionen > Bearbeiten.

Wählen Sie unter den Einstellungen für den Zugangspunkt WLAN-Sich.-modus > WPA/WPA2.

Wählen Sie WLAN-Sich.-einst. und eine der folgenden Optionen:

- WPA-Modus — Wählen Sie EAP (Extensible Authentication Protocol) oder PSK-Schlüssel (ein geheimer Schlüssel zur Geräteidentifizierung).
- EAP Plug-in-Einstell. — Bei Auswahl von WPA-Modus > EAP wählen Sie aus, welche in Ihrem Gerät definierten EAP (Extensible Authentication Protocol, erweiterbares Authentifizierungsprotokoll)-Plug-Ins mit dem Zugangspunkt verwendet werden sollen.
- PSK-Schlüssel — Bei Auswahl von WPA-Modus > PSK-Schlüssel geben Sie den gemeinsamen privaten Schlüssel ein, der Ihr Gerät in dem Wireless LAN identifiziert, zu dem Sie eine Verbindung herstellen.
- TKIP-Verschlüsselung — Wenn Sie die TKIP-Verschlüsselung auf der Grundlage von dynamischen Schlüsseln aktivieren möchten, die häufig genug geändert werden, um einen Missbrauch zu vermeiden, wählen Sie Erlaubt. Alle Geräte im Wireless LAN müssen die Verwendung der TKIP-Verschlüsselung entweder zulassen oder verhindern.

Die Einstellungen, die zur Bearbeitung zur Verfügung stehen, können unterschiedlich sein.

**EAP**

Um die gegenwärtig in Ihrem Gerät installierten EAP (Extensible Authentication Protocol)-Plug-ins anzuzeigen (Netzdienst), wählen Sie Menü > System > Einstell. > Verbindung > Zugangspunkte. Wählen Sie Optionen > Neuer Zugangspkt. und geben Sie einen Zugangspunkt an, der Wireless LAN als Datenträger und den Sicherheitsmodus 802.1x oder WPA/WPA2 verwendet. Wählen Sie WLAN-Sich.-einst. > WPA-Modus > EAP, navigieren Sie zu EAP Plug-in-Einstell. und drücken Sie den Joystick.
EAP-Einstell.

Wählen Sie Menü > System > Einstell. > Verbindung > Zugangspunkte. Wählen Sie Optionen > Neuer Zugangspkt., oder wählen Sie einen Zugangspunkt und Optionen > Bearbeiten.

Wählen Sie WLAN-Sich.-modus > 802.1x oder WPA/WPA2.

Wählen Sie WLAN-Sich.-einst. > WPA-Modus > EAP, navigieren Sie zu EAP Plug-in-Einstell. und drücken Sie den Joystick.

EAP (Extensible Authentication Protocol)-Plug-ins werden in Funknetzen zur Authentifizierung von drahtlosen Geräten und Authentifizierungsservern verwendet, wobei die verschiedenen EAP-Plug-ins die Verwendung verschiedener EAP-Methoden ermöglichen (Netzdienst).

Um ein EAP-Plug-in bei der Herstellung einer WLAN-Verbindung über den Zugangspunkt zu verwenden, wählen Sie das gewünschte Plug-in und Optionen > Aktivieren. Die EAP-Plug-ins, die für die Verwendung mit diesem Zugangspunkt aktiviert sind, werden mit einem Häkchen versehen angezeigt. Wenn kein Plug-in verwendet werden soll, wählen Sie Optionen > Deaktivieren.

Wenn Sie die EAP-Plug-in-Einstellungen bearbeiten möchten, wählen Sie Optionen > Konfigurieren.

Wenn Sie die Priorität der EAP-Plug-in-Einstellungen ändern möchten, wählen Sie Optionen > Priorität erhöhen, um zu versuchen, bei der Herstellung der Verbindung zum Netz über den Zugangspunkt dieses Plug-in vor anderen Plug-ins zu verwenden, oder wählen Sie Optionen > Priorität verringern, um nach dem Versuch, andere Plug-ins zu verwenden, dieses Plug-in für die Netzauthentifizierung zu verwenden.

Die verfügbaren Optionen können unterschiedlich sein.

## Konfigurationen

Wenn Sie Konfigurationen für vertrauenswürdige Server anzeigen und löschen möchten, wählen Sie Menü > System > Einstell. > Verbindung > Konfigurat..

Sie können Mitteilungen mit Konfigurationseinstellungen für vertrauenswürdige Server von Ihrem Netzbetreiber, Diensteanbieter oder der IT-Abteilung Ihres Unternehmens erhalten. Diese Einstellungen werden automatisch unter Konfigurat. gespeichert. Von vertrauenswürdigen Servern können Sie Konfigurationseinstellungen für Zugangspunkte, Multimedia- oder E-Mail-Dienste und IM- oder Synchronisationseinstellungen erhalten.

Wenn Sie Konfigurationen für einen vertrauenswürdigen Server löschen möchten, navigieren Sie zu dem betreffenden Server und drücken Sie die Löschtaste. Die von diesem Server bereitgestellten Konfigurationseinstellungen für andere Programme werden ebenfalls gelöscht.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

## Einstellungen für Datum und Uhrzeit

Siehe "Uhreinstellungen", S. 87.

## Sicherheitseinstellungen

Siehe "Festlegen der Sicherheitseinstellungen", S. 27.

## Netzeinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Netz**.

Definieren Sie folgende Einstellungen:

- **Netzmodus** (Anzeige nur, wenn vom Netzbetreiber unterstützt) — Wählen Sie den Netztyp. Sie können **GSM** oder **UMTS** wählen, um das entsprechende Netz zu verwenden, oder Sie wählen **Dualmodus**, damit Ihr Gerät automatisch zwischen den beiden Netzen wechselt. Diese Einstellung ist für Ihr Gerät möglicherweise bereits voreingestellt und kann nicht bearbeitet werden. Wenn Sie das Gerät nur für die Verwendung des GSM-Netzes oder des UMTS-Netzes eingestellt haben und das gewählte Netz nicht verfügbar ist, können Sie keine Anrufe und auch keine Notrufe tätigen oder andere Funktionen verwenden, für die eine Netzverbindung erforderlich ist.
- **Betreiberauswahl** — Wählen Sie **Manuell**, um unter den verfügbaren Netzen zu wählen, oder **Automatisch**, damit das Gerät das Netz automatisch auswählt.
- **Zelleninfo** — Wählen Sie **Ein**, um abhängig von der derzeit verwendeten Funkzelle Informationen vom Netzbetreiber zu empfangen (Netzdienst).

## Zubehöreinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Zubehör**.

**Warnung:** Bei Verwendung des Headsets besteht die Möglichkeit, dass Sie keine Geräusche der Umgebung mehr wahrnehmen. Verwenden Sie das Headset nicht, wenn dies Ihre Sicherheit beeinträchtigen kann.

Für die meisten Zubehörkomponenten können Sie folgende Einstellungen auswählen:

- **Standardprofil** — Wählen Sie das Profil, das aktiviert wird, wenn Zubehör an das Gerät angeschlossen wird.
- **Autom. Rufannahme** — Legen Sie fest, dass Telefonanrufe bei Verwendung von Zubehör automatisch beantwortet werden. Wählen Sie **Ein**, wenn das Gerät einen ankommenden Anruf automatisch nach 5 Sekunden beantworten soll. Wenn die Ruftonart im Menü „Profile“ auf **Einzelton** oder **Lautlos** gesetzt ist, wird die automatische Anrufannahme deaktiviert.
- **Beleuchtung** — Wählen Sie **Ein**, um das Gerät zu beleuchten, wenn es an Zubehör angeschlossen ist.

### Einstellungen Texttelefon

Wenn Sie ein Texttelefon (TTY) verwenden, können Sie die Einstellungen erst ändern und das Texttelefon verwenden, wenn Sie es an Ihr Gerät angeschlossen haben. Wählen Sie eine der folgenden Einstellungen aus:

- **Standardprofil** — Wählen Sie das Profil, das aktiviert wird, wenn Sie ein Texttelefon (TTY) an Ihr Gerät anschließen.
- **Texttel. verwenden** — Wählen Sie **Ja**, wenn Sie beginnen möchten, das Texttelefon zu verwenden.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

# 12. Organizer

Wählen Sie **Menü** > **Organizer**.

Die Option **Organizer** umfasst Tools, die Sie bei der Organisation und Verwaltung von Details verschiedener Ereignisse in Ihrem Privat- und Berufsleben unterstützen.

## Kalender

Wählen Sie **Menü** > **Organizer** > **Kalender**.

Mit dem **Kalender** können Sie Ereignisse und Termine erstellen und anzeigen. Darüber hinaus können Sie Erinnerungen für Kalendereinträge einrichten.

Sie können die Kalenderdaten über die Nokia PC Suite mit einem kompatiblen Computer synchronisieren. Weitere Informationen zum Synchronisieren von Daten finden Sie in der PC Suite-Bedienungsanleitung.

### Erst. von Kalendereintr.

Sie können vier Arten von Kalendereinträgen erstellen.

- **Besprechung** – Besprechungen sind mit einem Datum und einer Uhrzeit versehen.
- **Notiz** – Notizen beziehen sich auf einen bestimmten Tag, nicht jedoch auf eine bestimmte Uhrzeit. Notizen werden nicht im Wochenplaner angezeigt.
- **Geburtstag/Jahrestag** – Jahrestage dienen zur Erinnerung an Geburtstage und andere Ereignisse. Sie beziehen sich auf einen bestimmten Tag, nicht jedoch auf eine bestimmte Uhrzeit. Diese Einträge werden jährlich wiederholt.
- **Aufgabe** – Diese Einträge dienen zur Erinnerung an Aufgaben mit einem Fälligkeitsdatum, jedoch ohne bestimmte Uhrzeit.

Um einen Kalendereintrag zu erstellen, navigieren Sie zu einem Datum und wählen Sie **Optionen** > **Neuer Eintrag**. Wählen Sie einen Eintragstyp aus. Die verfügbaren Einstellungen für Besprechungen, Notizen, Jahrestage und Aufgaben variieren.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Betreff** oder **Anlass** — Geben Sie eine Beschreibung für den Eintrag ein.
- **Ort** — Geben Sie den Ort ein.
- **Beginn um** — Geben Sie den Beginn (Uhrzeit) ein.
- **Ende um** — Geben Sie das Ende (Uhrzeit) ein.
- **Beginn am** oder **Datum** — Geben Sie das Datum ein, an dem das Ereignis stattfindet.
- **Ende am** — Geben Sie das Enddatum ein.
- **Erinnerung** — Stellen Sie eine Erinnerung für Besprechungen und Jahrestage ein. Die Erinnerung wird in der **Tagesansicht** angezeigt.
- **Wiederholen** — Legen Sie fest, ob und wann der Eintrag wiederholt werden soll. Legen Sie den Wiederholungstyp, die Häufigkeit und das mögliche Enddatum fest.
- **Synchronisation** — Wenn Sie **Privat** wählen, kann der Kalendereintrag nur von Ihnen angezeigt werden, nicht jedoch von anderen Personen, die Online-Zugriff auf den Kalender haben. Wenn Sie **Öffentlich** wählen, wird der Kalendereintrag allen angezeigt, die Online-Zugriff auf Ihren Kalender haben. Wenn Sie **Keine** wählen, wird der Kalendereintrag beim Synchronisieren nicht auf Ihren PC kopiert.

**Tipp:** Achten Sie darauf, dass Sie im Programm **Uhr** die richtige Stadt eingestellt haben, da sich der Termin von Kalendereinträgen ändern kann, wenn Sie eine Stadt mit einer unterschiedlichen Zeitzone einstellen.

Um einen vorhandenen Eintrag zu öffnen und zu bearbeiten, navigieren Sie zu dem Eintrag und wählen **Optionen** > **Öffnen**. Bearbeiten Sie die Details in den verschiedenen Feldern.

**Tipp:** Wenn Sie einen Wiederholungseintrag bearbeiten oder löschen, geben Sie an, wie die Änderung erfolgen soll. Wenn Sie **Alle Kalendereinträge gelöscht** wählen, werden alle Wiederholungseinträge gelöscht. Wenn Sie **Eintrag löschen** wählen, wird nur der aktuelle Eintrag gelöscht.

### Aufgabe

Sie können eine Aufgabe oder Liste von Aufgaben verwalten, die bis zu einem bestimmten Tag erledigt werden müssen. Jeder Aufgabe kann ein Fälligkeitsdatum zugewiesen werden, jedoch keine bestimmte Uhrzeit.

Wenn Sie die Aufgabenliste öffnen möchten, wählen Sie **Optionen** > **Aufgabenliste**.

Wenn Sie eine Aufgabe hinzufügen möchten, wählen Sie **Optionen** > **Neuer Eintrag** > **Aufgabe**. Beginnen Sie mit dem Schreiben der Aufgabe im Feld **Betreff**. Sie können ein Fälligkeitsdatum für die Aufgabe festlegen und die Priorität angeben. Es gibt folgende Symbole für die Priorität ( ! ) **Hoch** und ( - ) **Niedrig**. Für **Normal** gibt es kein Symbol.

Wenn Sie eine Aufgabe als abgeschlossen markieren möchten, navigieren Sie zu der Aufgabe in der Aufgabenliste und wählen Sie **Optionen** > **Erledigt**.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

Wenn Sie eine Aufgabe wiederherstellen möchten, navigieren Sie zu der betreffenden Aufgabe in der Aufgabenliste und wählen Sie Optionen > Nicht erledigt.

### Kalendereinstellungen

Wählen Sie Optionen > Einstellungen, um den Kalender-Signalton, die Standardansicht, den Wochenbeginn und die Art d. Wochenansicht zu ändern.

### Kalenderansichten

Um zwischen den verschiedenen Kalenderansichten zu wechseln, wählen Sie in einer beliebigen Kalenderansicht Optionen. Wählen Sie einen Ansichtstyp aus der Liste aus.

**Tipp:** Wenn Sie den Kalender in einer beliebigen Ansicht anzeigen, drücken Sie *, um schnell zu einer anderen Ansicht zu wechseln.

Um den aktuellen Tag in der Monatsansicht anzuzeigen, drücken Sie #.

Um die Standard-Kalenderansicht einzustellen, wählen Sie Optionen > Einstellungen > Standardansicht > Monatsansicht, Wochenansicht, Tagesansicht oder Aufgabenansicht.

Um in der Kalenderansicht ein bestimmtes Datum anzuzeigen, wählen Sie Optionen > Datum öffnen. Geben Sie das Datum ein und wählen Sie OK.

**Tipp:** Um schnell zum nächsten Datum mit einem geplanten Ereignis zu wechseln, drücken Sie #.

In der Monatsansicht können Sie den gesamten Monat auf einen Blick anzeigen. Jede Zeile zeigt eine Woche an. Der aktive Monat wird angezeigt. Der aktive Tag ist entweder der heutige oder der zuletzt angezeigte Tag. Der aktive Tag wird durch ein farbiges Rechteck hervorgehoben. Tage mit geplanten Ereignissen werden durch ein kleines Dreieck unten rechts hervorgehoben. Verwenden Sie den Joystick, um zwischen den Tagen des Monats und den Tageseinträgen zu wechseln.

**Tipp:** Wenn Sie den Kalender in einer beliebigen Ansicht anzeigen, drücken Sie *, um schnell zu einer anderen Ansicht zu wechseln.

In der Wochenansicht werden die Ereignisse für die ausgewählte Woche in sieben Tagesfeldern angezeigt. Das heutige Datum wird durch ein farbiges Rechteck hervorgehoben. Notizen und Jahrestage werden vor 8.00 Uhr eingefügt.

Um den Wochenbeginn zu ändern, wählen Sie Optionen > Einstellungen > Wochenbeginn.

Die Tagesansicht zeigt die Ereignisse für den ausgewählten Tag an. Einträge werden je nach Beginn in Zeiteinheiten zusammengefasst. Um den vorherigen oder den nächsten Tag anzuzeigen, navigieren Sie nach links oder rechts.

Die Aufgabenansicht zeigt die Aufgaben für den gewählten Tag an.

### Senden d. Kalendereintr.

Um einen Kalendereintrag an ein kompatibles Gerät zu senden, navigieren Sie zu dem Eintrag und wählen Sie Optionen > Senden > Via Kurzmitteilung, Via Multimedia, Via E-Mail, Via Bluetooth oder Via Infrarot.

### Hinzuf. eines empf. Kalendereintr. zu Ihrem Kalender

Sie können einen Kalendereintrag als Anhang einer Multimedia-Mitteilung oder einer E-Mail empfangen.

Um dem Kalender einen empfangenen Kalendereintrag hinzuzufügen, öffnen Sie den angehängten Kalendereintrag und wählen Optionen > In Kalend. speichern. Der Eintrag wird dem Standardkalender hinzugefügt.

## Notizen

Wählen Sie Menü > Organizer > Notizen.

Sie können Notizen erstellen, an andere kompatible Geräte senden und empfangene Standardtextdateien (TXT-Format) unter Notizen speichern.

Um eine neue Notiz zu erstellen, wählen Sie Optionen > Neue Notiz, geben Sie den Text ein und drücken Sie OK.

In der Hauptansicht von Notizen sind folgende Optionen verfügbar:

- Öffnen — um die ausgewählte Notiz zu öffnen.
- Senden — Um die ausgewählte Notiz zu senden, wählen Sie eine der Sendemethoden.
- Neue Notiz — um eine neue Notiz zu erstellen.
- Löschen — um die ausgewählte Notiz zu löschen.
- Markierungen — wählen Sie eine oder mehrere Notizen aus und führen Sie für jede Notiz den selben Schritt durch.
- Synchronisation — wählen Sie Beginn, um das Synchronisieren einzuleiten, oder wählen Sie Einstellungen, um die Synchronisierungseinstellungen für die Notiz zu definieren.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

Wählen Sie beim Anzeigen einer Notiz **Optionen** > **Suchen**, um die Notiz nach einer Telefonnummer, Internet-Telefonadresse, E-Mail- oder Web-Adresse zu durchsuchen.

## Rechner

**Hinweis:** Dieser Rechner verfügt nur über eine begrenzte Genauigkeit und ist für einfache Berechnungen bestimmt.

Wählen Sie **Menü** > **Organizer** > **Rechner**.

Um eine Berechnung durchzuführen, geben Sie die erste Zahl der Berechnung ein. Navigieren Sie zu einer Funktion (z. B. Hinzufügen oder Subtrahieren) und wählen Sie sie aus. Geben Sie die zweite Zahl der Berechnung ein und wählen Sie **=**. Um ein Dezimaltrennzeichen hinzuzufügen, drücken Sie **#**.

Der Rechner führt Vorgänge in der Reihenfolge aus, in der sie eingegeben wurden. Das Ergebnis der Berechnung wird im Editorfeld weiterhin angezeigt und kann als erste Zahl einer neuen Berechnung verwendet werden.

Um die Ergebnisse einer Berechnung zu speichern, wählen Sie **Optionen** > **Speicher** > **Speichern**. Das gespeicherte Ergebnis ersetzt die zuletzt gespeicherte Zahl im Speicher.

Um die Ergebnisse einer Berechnung aus dem Speicher abzurufen und in einer Berechnung zu verwenden, wählen Sie **Optionen** > **Speicher** > **Speicher auslesen**.

Um das zuletzt gespeicherte Ergebnis anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Voriges Ergebnis**.

Durch Schließen des Rechners oder Ausschalten des Geräts wird der Speicher nicht geleert. Sie können das zuletzt gespeicherte Ergebnis wieder aufrufen, wenn Sie den Rechner das nächste Mal öffnen.

## Umrechner

Wählen Sie **Menü** > **Organizer** > **Umrechner**.

Die Genauigkeit der Umrechnung ist beschränkt. Es können unter Umständen Rundungsfehler auftreten.

### Umrechnen von Maßeinheiten

1. Navigieren Sie zum Feld **Art** und wählen Sie **Optionen** > **Umrechnungsart**, um eine Liste der Maßeinheiten zu öffnen. Navigieren Sie zur gewünschten Maßeinheit und wählen Sie **OK**.
2. Navigieren Sie zum ersten Feld **Einheit** und wählen Sie **Optionen** > **Einheit auswählen**. Wählen Sie die Einheit, von der Sie umrechnen möchten, und dann **OK**. Navigieren Sie zum nächsten Feld **Einheit** und wählen Sie die Einheit, in die Sie umrechnen möchten.
3. Navigieren Sie zum ersten Feld **Wert** und geben Sie den Wert ein, den Sie umrechnen möchten. Das andere Feld **Wert** ändert sich automatisch und zeigt den umgerechneten Wert an.

   Drücken Sie **#**, um Nachkommastellen einzufügen, und ***** für die Symbole + und - (bei Temperaturen) sowie E (Exponent).

### Festlegen der Basiswährung und Wechselkurse

**Hinweis:** Wenn Sie die Basiswährung ändern, müssen Sie neue Umrechnungskurse eingeben, da alle zuvor eingegebenen Kurse gelöscht werden.

Bevor Sie Währungen umrechnen können, müssen Sie eine Basiswährung wählen und Wechselkurse hinzufügen. Der Kurs der Basiswährung ist immer 1. Die Basiswährung bestimmt die Wechselkurse der anderen Währungen.

1. Um den Wechselkurs für die Währungseinheit festzulegen, navigieren Sie zu dem Feld **Art** und wählen **Optionen** > **Wechselkurse**.
2. Es wird eine Liste der Währungen angezeigt, mit der aktuellen Basiswährung an erster Stelle. Navigieren Sie zum Währungstyp und geben Sie den Wechselkurs ein, den Sie für jede Währungseinheit festlegen möchten.
3. Um die Basiswährung zu ändern, navigieren Sie zur Währung und wählen Sie **Optionen** > **Als Basiswährung**.
4. Wählen Sie **OK** > **Ja**, um die Änderungen zu speichern.

Nachdem Sie alle benötigten Wechselkurse eingefügt haben, können Sie Währungsumrechnungen vornehmen.

## Sprachmailbox

Wählen Sie **Menü** > **Organizer** > **Sprachmail**.

Wenn Sie die Sprachmailbox zum ersten Mal öffnen, werden Sie zur Eingabe der Nummer Ihrer Sprachmailbox aufgefordert. Um die Nummer zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Nummer ändern**. Um die Nummer anzurufen, wählen Sie **Optionen** > **Sprachmailbox anr.**.

**Tipp:** Um die Sprachmailbox (Netzdienst) in der Ausgangsanzeige anzurufen, halten Sie die Taste **1** gedrückt oder drücken die Taste **1** und anschließend die Rufaufbautaste.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

# Uhr

Wählen Sie **Menü** > **Uhr**.

## Uhreinstellungen

Wenn der Erinnerungszeitpunkt erreicht wird, während das Gerät ausgeschaltet ist, schaltet es sich selbsttätig ein und lässt den Erinnerungston erklingen. Wenn Sie **Stop** auswählen, erscheint eine Abfrage, ob Sie das Gerät für Anrufe aktivieren möchten. Wählen Sie **Nein**, wenn Sie das Gerät ausschalten wollen, oder **Ja**, damit Sie Anrufe tätigen und entgegennehmen können. Wählen Sie nicht **Ja**, wenn es durch den Einsatz von Mobiltelefonen zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

**Tipp:** Um das Datum und die Uhrzeit automatisch zu aktualisieren (Netzdienst), wählen Sie **System** > **Einstell.** > **Netzbetreiberzeit** > **Ein**.

Um den Uhrentyp zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Uhrentyp** > **Analog** oder **Digital**.

Um den Wecker zu stellen, wählen Sie **Optionen** > **Weckzeit einstellen**. Geben Sie die Weckzeit ein und wählen Sie **OK**.

Um die Weckzeit anzuzeigen und zu ändern, wählen Sie **Wecker neu stellen**.

Um den Wecker auszuschalten, wählen Sie **Wecker ausschalten**.

### Einstellungen für Datum und Uhrzeit

Um das Datum und die Uhrzeit, die zugehörigen Anzeigeformate und den Weckton zu ändern sowie festzulegen, ob Sie die automatische Zeitaktualisierung verwenden möchten, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** und eine der folgenden Optionen:

- **Uhrzeit** — Geben Sie die Uhrzeit ein und wählen Sie **OK**.
- **Zeitzone** — Geben Sie die Zeitzone ein und wählen Sie **OK**.
- **Datum** — Geben Sie das Datum ein und wählen Sie **OK**.
- **Datumsformat** — Ändern der Datumsanzeige. Navigieren Sie zu dem gewünschten Format und wählen Sie **OK**.
- **Datums-Trennzeich.** — Ändern des Symbols zur Trennung von Tagen, Monaten und Jahren. Navigieren Sie zu dem gewünschten Symbol und wählen Sie **OK**.
- **Uhrzeitformat** — Wählen Sie **24 Stunden** oder **12 Stunden**.
- **Uhrzeit-Trennz.** — Wählen Sie das Symbol zur Trennung von Stunden und Minuten.
- **Uhrentyp** — Wählen Sie **Analog** oder **Digital**.
- **Weckton** — Wählen Sie den Ton, den Sie für den Wecker verwenden möchten.
- **Netzbetreiberzeit** — Sie können die Uhrzeit, das Datum und die Zeitzone automatisch aktualisieren (Netzdienst). Wählen Sie **Auto-Aktualisierung**, um diese Funktion zu aktivieren. Dieser Dienst ist nicht in allen Netzen verfügbar.

## Hinzufügen und Löschen von Städten

Um eine Stadt hinzuzufügen, navigieren Sie nach rechts und wählen **Optionen** > **Stadt hinzufügen**. Navigieren Sie zu einer Stadt und wählen Sie **Optionen** > **Auswählen**.

**Tipp:** Um nach einer Stadt in der **Städte**-Liste zu suchen, wählen Sie **Optionen** > **Stadt hinzufügen** > **Optionen** > **Suchen**. Geben Sie den Namen der Stadt in das Suchfeld ein.

Um eine Stadt zu löschen, navigieren Sie nach rechts, navigieren zu der Stadt und wählen **Optionen** > **Entfernen**.

Das Ändern des Standortes kann sich auf die allgemeine Systemzeit des Geräts auswirken.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

# 13. System

Wählen Sie **Menü** > **System**.

Der Ordner **System** enthält Programme zur Konfiguration des Geräts und zur Konfiguration anderer Programme.

**Speicherkarte**—Siehe "Speicherkarte", S. 16.

**Transfer**—Siehe "Übertragen von Inhalten zwischen Geräten", S. 18.

**Profile**—Siehe "Profile", S. 100.

**Einstell.**—Siehe "Einstell.", S. 77.

## Standortinfo

Mit Standortinformationen können Sie Informationen von Diensteanbietern zu lokalen Themen, wie z. B. Wetter- oder Verkehrsbedingungen, in Abhängigkeit vom Standort Ihres Geräts erhalten (Netzdienst).

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Standortinfo**.

Um ein Positionierungsverfahren auszuwählen, navigieren Sie zu dem gewünschten Verfahren und wählen Sie **Optionen** > **Aktivieren**. Um das Verfahren zu deaktivieren, wählen Sie **Optionen** > **Deaktivieren**. Mit der Positionierungsmethode **Bluetooth** können Sie einen Bluetooth GPS-Empfänger für die Positionierung verwenden. Die Positionierungsmethode **Netzbasiert** wird von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter zur Verfügung gestellt. Sie können beide Positionierungsmethoden gleichzeitig verwenden.

## Navigator

Diese Funktion unterstützt keine anrufbezogenen Standortbestimmungsanfragen. Informationen darüber, inwieweit das Mobiltelefon den gesetzlichen Bestimmungen zur Standortbestimmung bei Notrufen entspricht, erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Setzen Sie GPS nicht für genaue Positionsbestimmungen ein und verlassen Sie sich niemals ausschließlich auf die Positionsdaten des GPS-Empfängers.

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Navigator**.

**Navigator** ist ein GPS-Programm, das zum Anzeigen des aktuellen Standorts, Suchen eines bestimmten Ortes und zum Aufzeichnen der Entfernung verwendet wird. Für den Betrieb des Programms ist ein als Zubehör erhältlicher Bluetooth GPS-Empfänger erforderlich. Die Bluetooth GPS-Positionierungsmethode muss aktiviert sein in **Menü** > **System** > **Standortinfo**.

Das Programm muss Standortinfos von mindestens drei Satelliten empfangen, um sie als Reisehilfe zu verwenden. Da Änderungen an diesem Programm Ihre Privatsphäre beeinträchtigen können, müssen Sie die Verwendung des Programms kontrollieren.

Für den Betrieb des Programms ist ein als Zubehör erhältlicher Bluetooth GPS-Empfänger erforderlich.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Navigator** — Zeigen Sie Navigationsdaten für Ihr Reiseziel an.
- **Position** — Zeigen Sie Standortdaten über Ihren aktuellen Standort an.
- **Strecke** — Zeigen Sie die Reisedaten wie Entfernung und Reisedauer sowie Ihre durchschnittliche und maximale Reisegeschwindigkeit an.

### Navigationsansicht

Die Navigationsansicht leitet Sie bis zu Ihrem Reiseziel. Die Himmelsrichtungen werden durch Buchstaben auf dem Kreis und die allgemeine Richtung zu Ihrem Ziel durch eine intensive Farbe angegeben.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Richtung festlegen** — Wählen Sie einen Orientierungs- oder Wegpunkt als Ziel Ihrer Reise, oder geben Sie die Breiten- und Längenkoordinaten Ihres Ziels ein.
- **Navigation stoppen** — Löschen Sie das für Ihre Reise festgelegte Ziel.
- **Position speichern** — Speichern Sie den aktuellen Standort als Weg- oder Orientierungspunkt.
- **Satellitenstatus** — Zeigen Sie die Signalstärke der Satelliten an, welche die Standortdaten zur Verfügung stellen, die für die Navigation erforderlich sind.
- **Gespeich. Or.-pkt.** — Zeigen Sie die Standorte an, die Sie temporär auf Ihrem Gerät zur Unterstützung der Navigation gespeichert haben.

### Positionsansicht

Sie können Standortdaten für Ihren aktuellen Standort anzeigen (z. B. Längen-, Breiten- und Höhenkoordinaten). Sie können auch sehen, wie genau dieses Daten sind.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Position speichern** — Speichern Sie den aktuellen Standort als Weg- oder Orientierungspunkt.
- **Satellitenstatus** — Zeigen Sie die Signalstärke der Satelliten an, welche die Standortdaten zur Verfügung stellen, die für die Navigation erforderlich sind.
- **Gespeich. Or.-pkt.** — Zeigen Sie die Standorte an, die Sie temporär auf Ihrem Gerät zur Unterstützung der Navigation gespeichert haben.

### Tageskilometerzähler-Ansicht

Der Tageskilometerzähler berechnet die zurückgelegte Entfernung und Zeit sowie Ihre durchschnittliche und maximale Reisegeschwindigkeit.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Start** — Aktivieren Sie den Tageskilometerzähler.
- **Stop** — Beenden Sie den Tageskilometerzähler. Die berechneten Werte bleiben auf dem Display angezeigt.
- **Fortsetzen** — Verwenden Sie weiterhin den Tageskilometerzähler.
- **Zurücksetzen** — Legen Sie die durch den Tageskilometerzähler berechneten Werte auf Null fest und beginnen Sie mit der Neuberechnung ab dem Start.
- **Zurücksetzen** — Löschen Sie die Werte des Tageskilometerzählers nach Beenden seiner Verwendung.
- **Position speichern** — Speichern Sie den aktuellen Standort als Weg- oder Orientierungspunkt.
- **Satellitenstatus** — Zeigen Sie die Signalstärke der Satelliten an, welche die Standortdaten zur Verfügung stellen, die für die Navigation erforderlich sind.
- **Gespeich. Or.-pkt.** — Zeigen Sie die Standorte an, die Sie temporär auf Ihrem Gerät zur Unterstützung der Navigation gespeichert haben.

### Verwalten von Wegpunkten

Wählen Sie **Position** > **Optionen** > **Gespeich. Or.-pkt.**.

Wegpunkte sind Standorte, die Sie temporär auf Ihrem Gerät zur Unterstützung der Navigation speichern können.

Um einen Wegpunkt in **Navigator**, **Position** oder **Strecke** zu speichern, wählen Sie **Optionen** > **Position speichern**.

Um einen temporären Wegpunkt als dauerhafteren Orientierungspunkt zu speichern, wählen Sie **Optionen** > **Als Or.-pkt. speich.**.

Um einen Wegpunkt zu löschen, navigieren Sie zu diesem Punkt und drücken **Optionen** > **Löschen**.

### Navigatoreinstellungen

Wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen**.

Um das verwendete Maßsystem zu ändern, wählen Sie **Maßsystem** > **Metrisch** oder **Britisch**.

Um die Höhenkalibrierung einzugeben und die von den Standortsatelliten empfangene Höhe zu korrigieren, wählen Sie **Höhenkalibrierung**.

## Orientierungspunkte

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Or.-punkte**.

Orientierungspunkte sind Koordinaten von geografischen Standorten, die Sie auf dem Gerät für eine spätere Verwendung in verschiedenen standortbasierten Diensten speichern können. Sie können Orientierungspunkte mit einem Bluetooth GPS-Empfänger oder einem -Netz (Netzdienst) erstellen. Siehe "Navigator", S. 88.

Um einen Orientierungspunkt zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Neuer Orient.-punkt**. Wählen Sie **Aktueller Standort**, um eine Netzanforderung für die Längen- und Breitenkoordinaten Ihres aktuellen Standortes durchzuführen oder **Manuell eingeben**, um die erforderlichen Standortdaten wie Name, Kategorie, Adresse, Länge, Breite und Höhe einzugeben.

Um einen Orientierungspunkt anzuzeigen oder zu bearbeiten, navigieren Sie zu diesem Orientierungspunkt und drücken den Joystick.

Zum Löschen eines Orientierungspunktes navigieren Sie zu diesem Punkt und drücken die Löschtaste.

Wählen Sie für jeden Orientierungspunkt **Optionen** und die gewünschten Optionen:

- **Zu Kat. hinzufügen** — Ordnen Sie den Orientierungspunkt in einer Gruppe von ähnlichen Orientierungspunkten an. Navigieren Sie zur Kategorie und drücken Sie den Joystick. Um die Orientierungspunkt-Kategorien anzuzeigen, navigieren Sie nach links oder rechts.
- **Senden** — Senden Sie den Orientierungspunkt an kompatible Geräte.
- **Kateg. bearbeiten** — Fügen Sie die Orientierungspunkt-Kategorien hinzu, bearbeiten oder löschen Sie sie.
- **Orient.-punktsymbol** — Ändern Sie das Symbol des Orientierungspunktes. Navigieren Sie zum gewünschten Symbol und drücken Sie den Joystick.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

### Orientierungspunkt-Kategorien

Sie können Orientierungspunkt-Kategorien in zwei Ansichten anzeigen: eine führt Kategorien auf, die bereits Orientierungspunkte enthalten und die andere führt alle Kategorien auf, über die das Gerät verfügt.

Um Kategorien anzuzeigen, die bereits Orientierungspunkte enthalten, wählen Sie **Menü** > **System** > **Or.-punkte** und navigieren nach rechts.

Um die Orientierungspunkte anzuzeigen, die eine Kategorie enthält, wählen Sie die Kategorie aus und den drücken den Joystick.

Um einen Orientierungspunkt von einer Kategorie zu einer anderen zu verschieben, navigieren Sie nach links. Navigieren Sie zu einem Orientierungspunkt und drücken Sie **Optionen** > **Zu Kat. hinzufügen**. Navigieren Sie zur alten Kategorie und drücken Sie den Joystick, um ihre Markierung zu entfernen. Navigieren Sie zu der/den Kategorie/n, der/den Sie den Orientierungspunkt hinzufügen möchten und drücken Sie den Joystick. Wählen Sie **OK**.

Wählen Sie für jeden Orientierungspunkt **Optionen** und die gewünschten Optionen:

- **Bearbeiten** — Ändern Sie Orientierungspunktdaten wie Name, Kategorie, Adresse, Länge, Breite und Höhe.
- **Neuer Orient.-punkt** — Erstellen Sie Orientierungspunkte direkt in der Kategorie. Wählen Sie **Aktueller Standort**, um eine Netzanforderung für die Längen- und Breitenkoordinaten Ihres aktuellen Standortes durchzuführen oder **Manuell eingeben**, um die erforderlichen Standortdaten wie Name, Kategorie, Adresse, Länge, Breite und Höhe einzugeben.
- **Zu Kat. hinzufügen** — Ordnen Sie den Orientierungspunkt in einer Gruppe von ähnlichen Orientierungspunkten an. Navigieren Sie zur Kategorie und drücken Sie den Joystick.
- **Senden** — Senden Sie den Orientierungspunkt an kompatible Geräte.
- **Kateg. bearbeiten** — Fügen Sie die Orientierungspunkt-Kategorien hinzu, bearbeiten oder löschen Sie sie.
- **Orient.-punktsymbol** — Ändern Sie das Symbol des Orientierungspunktes. Navigieren Sie zum gewünschten Symbol und drücken Sie den Joystick.

Die verfügbaren Optionen können unterschiedlich sein.

#### Bearbeiten von Orientierungspunkt-Kategorien

Wählen Sie **Optionen** > **Kateg. bearbeiten**.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Neuer Orient.-punkt** — Erstellen Sie Orientierungspunkte direkt in der Kategorie. Wählen Sie **Aktueller Standort**, um eine Netzanforderung für die Längen- und Breitenkoordinaten Ihres aktuellen Standortes durchzuführen oder **Manuell eingeben**, um die erforderlichen Standortdaten wie Name, Kategorie, Adresse, Länge, Breite und Höhe einzugeben.
- **Orient.-punktsymbol** — Ändern Sie das Symbol des Orientierungspunktes. Navigieren Sie zum gewünschten Symbol und drücken Sie den Joystick.

Um eine von Ihnen erstellten Orientierungspunkt-Kategorie zu löschen, navigieren Sie zu dieser Kategorie und drücken die Löschtaste. Voreingestellte Kategorien können Sie nicht löschen.

### Bearbeiten von Orientierungspunkten

Wählen Sie **Optionen** > **Bearbeiten** oder **Neuer Orient.-punkt** > **Manuell eingeben**. Geben Sie Orts- und andere Daten ein, wie Name, Kategorie, Adresse, Länge, Breite und Höhe.

Wählen Sie für jeden Orientierungspunkt **Optionen** und die gewünschten Optionen:

- **Kateg. auswählen** — Ordnen Sie den Orientierungspunkt in einer Gruppe von ähnlichen Orientierungspunkten an. Navigieren Sie zur Kategorie und drücken Sie den Joystick, um Orientierungspunktdaten wie Name, Kategorie, Adresse, Länge, Breite und Höhe zu ändern.
- **Aktueller Standort** — Fordern Sie die geografischen Längen- und Breitengradkoordinaten an und lassen Sie sie automatisch eingeben, um einen Orientierungspunkt für Ihren derzeitigen Aufenthaltsort zu erstellen.
- **Orient.-punktsymbol** — Ändern Sie das Symbol des Orientierungspunktes. Navigieren Sie zum gewünschten Symbol und drücken Sie den Joystick.
- **Senden** — Senden Sie den Orientierungspunkt an kompatible Geräte.

Die verfügbaren Optionen können unterschiedlich sein.

### Empfangen von Orientierungspunkten

Wählen Sie **Menü** > **Mitteil.**. Öffnen Sie eine Mitteilung mit einem Orientierungspunkt, die Sie von einem anderen Gerät erhalten haben. Navigieren Sie zum Orientierungspunkt und drücken Sie den Joystick.

Um den Orientierungspunkt im Gerät zu speichern, wählen Sie **Optionen** > **Speichern**.

Um den Orientierungspunkt an kompatible Geräte weiterzuleiten, wählen Sie **Optionen** > **Senden**.

## Sprachbefehle

Beachten Sie vor der Verwendung von Anrufnamen bitte folgende Hinweise:

- Anrufnamen sind nicht sprachenabhängig. Sie hängen von der Stimme des Sprechers ab.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

- Die Aussprache des Namens muss genau der Aussprache bei der Aufnahme entsprechen.
- Anrufnamen können durch Hintergrundgeräusche beeinträchtigt werden. Anrufnamen sollten in einer leisen Umgebung aufgenommen und verwendet werden.
- Sehr kurze Namen werden nicht akzeptiert. Verwenden Sie lange Namen und vermeiden Sie die Verwendung von ähnlich klingenden Namen für unterschiedliche Nummern.

**Hinweis:** Die Verwendung von Anrufnamen kann beispielsweise in einer lauten Umgebung oder in einem Notfall schwierig sein. Sie sollten sich daher nicht in allen Umständen ausschließlich auf die Sprachanwahl verlassen.

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Sprachbefehle**.

Verwenden Sie Sprachbefehle, um Telefonanrufe zu tätigen und Programme, Profile oder andere Funktionen auf dem Gerät zu starten.

Das Gerät erstellt einen Anrufnamen für die Einträge in der Kontaktliste und für die im Programm **Sprachbefehle** gekennzeichneten Funktionen. Wenn ein Sprachbefehl gesprochen wird, vergleicht das Gerät die gesprochenen Worte mit dem Anrufnamen im Gerät.

Sprachbefehle sind zwar von der Stimme des Sprechers unabhängig, die Spracherkennung im Gerät passt sich jedoch an die Stimme des Hauptsprechers an, um Sprachbefehle besser zu erkennen.

### Tätigen eines Anrufs mit einem Sprachbefehl

Der Anrufname für einen Kontakt ist der auf der Kontaktkarte unter **Kontakte** gespeicherte Name oder Spitzname. Wenn Sie den Anrufnamen abhören möchten, öffnen Sie eine Kontaktkarte und wählen **Optionen** > **Wiedergabe**.

1. Wenn Sie einen Anruf mit einem Sprachbefehl tätigen möchten, halten Sie die Sprechtaste gedrückt.
2. Wenn Sie den Ton hören oder das visuelle Display angezeigt wird, sprechen Sie den auf der Kontaktkarte gespeicherten Namen klar und deutlich aus.
3. Das Gerät gibt einen synthetisierten Anrufnamen für den erkannten Kontakt in der ausgewählten Display-Sprache wieder und zeigt den Namen und die Nummer an. Nach einer Zeitverzögerung von 1,5 Sekunden wird die Nummer gewählt. Wenn der gewünschte Kontakt nicht erkannt wurde, wählen Sie **Weiter**, um eine Liste weiterer Entsprechungen anzuzeigen, oder wählen Sie **Stop**, um die Sprachanwahl abzubrechen.

Wenn unter dem Kontakt mehrere Telefonnummern gespeichert sind, wird die Standardnummer ausgewählt, falls diese festgelegt wurde. Andernfalls wird die erste verfügbare Telefonnummer der folgenden Felder ausgewählt: **Mobiltelefon**, **Mobiltel. (privat)**, **Mobiltel. (dnstl.)**, **Telefon**, **Telefon (privat)** und **Tel. (dienstl.)**.

### Verwenden eines Sprachbefehls zum Starten eines Programms

Das Gerät erstellt Anrufnamen für die Programme, die im Programm **Sprachbefehle** aufgeführt sind.

Wenn Sie ein Programm mit einem Sprachbefehl starten möchten, halten Sie die Sprechtaste gedrückt und sprechen den Sprachbefehl klar und deutlich aus. Wenn das gewünschte Programm nicht erkannt wurde, wählen Sie **Weiter**, um eine Liste weiterer Entsprechungen anzuzeigen, oder wählen Sie **Stop**, um den Vorgang abzubrechen.

Wenn Sie weitere Programme zur Liste hinzufügen möchten, wählen Sie **Optionen** > **Neues Programm**.

Wenn Sie den Sprachbefehl für ein Programm ändern möchten, navigieren Sie zu dem Programm und wählen **Optionen** > **Befehl ändern**. Geben Sie den neuen Sprachbefehl ein und wählen Sie **OK**.

### Verwenden von Sprachbefehlen für Profile

Das Gerät erstellt einen Anrufnamen für jedes Profil. Wenn Sie ein Profil über einen Sprachbefehl festlegen möchten, halten Sie die Sprechtaste gedrückt und sprechen den Namen des Profils aus.

Wenn Sie den Sprachbefehl ändern möchten, navigieren Sie zum gewünschten Profil und wählen **Profile** > **Optionen** > **Befehl ändern**.

### Einstellungen für Sprachbefehle

Wenn Sie den Synthesizer ausschalten möchten, der erkannte Sprachbefehle in der ausgewählten Gerätesprache wiedergibt, wählen Sie **Einstellungen** > **Synthesizer** > **Aus**.

Wenn Sie die Stimmerkennung zurücksetzen möchten, weil der Hauptbenutzer des Geräts gewechselt hat, wählen Sie **Spr.-anpass. zurücks.**.

## Sprachhilfe

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Sprachhilfe**.

Mit der unterstützenden Sprachausgabe können Sie die wesentlichen Funktionen des Geräts bedienen, ohne auf das Display zu schauen.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- Kontakte — Anzeigen der Einträge in der Kontaktliste
- Letzte Anrufe — Anzeigen der Anrufe in Abwesenheit, der empfangenen Anrufe, der gewählten Rufnummern und der häufigsten Anrufe
- Sprachmailbox — Abrufen von Sprachmitteilungen
- Wählfeld — Wählen einer Telefonnummer
- Uhr — Hören der Ansage des aktuellen Datums und der aktuellen Uhrzeit

Um die Ansage weiterer Optionen zu hören, wählen Sie Optionen.

## Sett. Wizard

Sett. Wizard konfiguriert die Betreibereinstellungen (MMS, GPRS und Internet) sowie die E-Mail-, Push-to-talk- (Netzdienst) und Videonutzungseinstellungen (Netzdienst) Ihres Geräts entsprechend den Netzbetreiberinformationen.

Zur Nutzung dieser Dienste wenden Sie sich ggf. an Ihren Netzbetreiber oder Diensteanbieter, um eine Datenverbindung oder andere Dienste zu aktivieren.

Um die Einstellungen zu bearbeiten, wählen Sie Menü > System > Sett.Wizard und wählen Sie das zu konfigurierende Element aus.

### E-Mail

1. Um die E-Mail-Einstellungen zu bearbeiten, wählen Sie Menü > System > Sett.Wizard > E-Mail. Sett. Wizard ermittelt die verfügbaren Netzbetreiber. Wenn das Gerät mehrere Netzbetreiber ermittelt, wählen Sie einen Netzbetreiber aus und wählen anschließend OK.

   Wenn der Netzbetreiber nicht erkannt wird, wählen Sie Land/Region und Betreiber.
2. Wählen Sie Ihren E-Mail-Diensteanbieter aus der Liste aus.
3. Wählen Sie den Server für ausgehende E-Mails aus. Verwenden Sie den Standardserver, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Wenn Sett. Wizard Sie zum Definieren von E-Mail-Adresse (einschließlich Domänenname) Benutzername und Passwort auffordert, wählen Sie die Einstellungen nacheinander aus und wählen Optionen > Ändern. Geben Sie die Details ein und wählen Sie OK.

1. Wählen Sie Optionen > OK, wenn Sie fertig sind.
2. Wählen Sie OK, um zu bestätigen, dass Sie die Mailbox für den angegebenen Betreiber einrichten möchten.
3. Wählen Sie OK.

Um E-Mails senden oder empfangen zu können, müssen Sie über ein aktives Paketdatenkonto verfügen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

### Push-to-talk

Push-to-talk (PTT) (Netzdienst) ermöglicht direkte Sprechverbindungen per Tastendruck. Mit Push-to-talk können Sie Ihr Gerät wie ein Walkie-Talkie verwenden.

1. Um die Einstellungen für Push-to-talk (PTT) (Netzdienst) zu bearbeiten, wählen Sie Menü > System > Sett.Wizard > Push-to-talk. Sett. Wizard ermittelt die verfügbaren Netzbetreiber. Wenn das Gerät mehrere Netzbetreiber ermittelt, wählen Sie einen Netzbetreiber aus und wählen anschließend OK.

   Wenn der Netzbetreiber nicht erkannt wird, wählen Sie Land/Region und Betreiber.
2. Einige Betreiber erfordern die Eingabe von Benutzername, Passwort und PTT-Name. Wählen Sie die Einstellungen nacheinander aus und wählen Sie Optionen > Ändern. Geben Sie die Details ein und wählen Sie OK.
3. Wählen Sie Optionen > OK, wenn Sie fertig sind.
4. Wählen Sie OK, um zu bestätigen, dass Sie PTT für den angegebenen Betreiber einrichten möchten.

Um Push-to-talk zu verwenden, müssen Sie über ein aktives Paketdatenkonto verfügen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Wenn für den ausgewählten Betreiber kein Zugangspunkt eingerichtet wurde, werden Sie zum Erstellen eines neuen Zugangspunktes aufgefordert.

### Videonutzung

1. Um die Einstellungen für Vid. zuschalt. (Netzdienst) zu bearbeiten, wählen Sie Menü > System > Sett.Wizard > Vid. zuschalt.. Sett. Wizard ermittelt die verfügbaren Netzbetreiber. Wenn das Gerät mehrere Netzbetreiber ermittelt, wählen Sie einen Netzbetreiber aus und wählen anschließend OK.

   Wenn der Netzbetreiber nicht erkannt wird, wählen Sie Land/Region und Betreiber.
2. Einige Netzbetreiber erfordern die Eingabe von Adr. f. Videozuschaltung, Benutzername und Passwort. Wählen Sie die Einstellungen nacheinander aus und wählen Sie Optionen > Ändern. Geben Sie die Details ein und wählen Sie OK.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

3. Wählen Sie Optionen > OK, wenn Sie fertig sind.
4. Wählen Sie OK, um zu bestätigen, dass Sie die Videonutzung für den angegebenen Betreiber einrichten möchten.
5. Nachdem Sie die Videonutzungseinstellungen definiert haben, werden Sie von Sett. Wizard gefragt, ob Sie Ihren eigenen Kontakt erstellen oder aktualisieren möchten. Wählen Sie Ja oder Nein.

Um die Videonutzung zu verwenden, müssen Sie über ein aktives Paketdatenkonto verfügen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

### Betreiber

Um die Betreibereinstellungen (Zugangspunkte , Webbrowser, MMS und Streaming) zu bearbeiten, wählen Sie Menü > System > Sett.Wizard > Betreiber. Sett. Wizard ermittelt die verfügbaren Netzbetreiber. Wenn das Gerät mehrere Netzbetreiber ermittelt, wählen Sie einen Netzbetreiber aus und wählen anschließend OK. Wenn der Netzbetreiber nicht erkannt wird, wählen Sie Land/Region und Betreiber.

Wenn Sie Sett. Wizard nicht verwenden können, überprüfen Sie die Telefoneinstellungen auf der Nokia Internetseite unter www.nokia.com.

## Programm-Manager

Wählen Sie Menü > System > Programm-Manager.

Wenn Sie den Programm-Manager öffnen, werden alle installierten Softwarepakete mit Namen, Versionsnummer, Typ und Größe angezeigt. Sie können die Details der installierten Programme anzeigen oder vom Gerät entfernen sowie Installationseinstellungen festlegen.

### Installieren von Programmen und Software

**Wichtig:** Installieren Sie nur Anwendungen von Quellen, die ausreichenden Schutz gegen schädliche Software bieten.

Sie können zwei Arten von Programmen und Software auf Ihrem Gerät installieren:

- Programme und Software, die speziell für Ihr Gerät ausgelegt oder mit dem Betriebssystem „Symbian“ kompatibel sind. Diese Software-Installationsdateien haben die Dateinamenserweiterung .sis.
- J2ME™-Programme, die mit dem Betriebssystem „Symbian“ kompatibel sind. Die Installationsdateien der Java-Programme haben die Dateinamenserweiterung .jad oder .jar.

Installationsdateien können von einem kompatiblen Computer auf Ihr Gerät übertragen, beim Browsen heruntergeladen oder in einer Multimedia-Mitteilung, als E-Mail-Anhang oder mit Bluetooth Funktechnik an Sie gesendet werden. Wenn Sie die Nokia PC Suite zum Übertragen einer Datei auf Ihr Gerät verwenden, speichern Sie die Datei im Geräteordner C:\nokia\installs.

Während der Installation überprüft das Gerät die Integrität des zu installierenden Pakets. Das Gerät zeigt Informationen zu den ausgeführten Prüfungen an. Sie haben die Möglichkeit, die Installation fortzusetzen oder abzubrechen.

Wenn Sie Programme installieren, die eine Netzverbindung erfordern, beachten Sie, dass sich der Stromverbrauch Ihres Geräts bei der Verwendung dieser Programme erhöhen kann.

### Anzeigen und Entfernen von Software

Sie können die Details der installierten Programme anzeigen oder Programme von Ihrem Gerät entfernen.

Um die Details eines installierten Softwarepakets anzuzeigen, wählen Sie das Programm aus und drücken Optionen > Details zeigen.

Um Software zu entfernen, öffnen Sie die Hauptansicht des Programm-Managers und wählen Optionen > Entfernen.

Wenn Sie Software deinstallieren, können Sie diese anschließend nur über die Originaldatei des Softwarepakets erneut installieren, oder indem Sie eine vollständige Sicherungskopie wiederherstellen, die das entfernte Softwarepaket enthält. Wenn Sie ein Softwarepaket deinstallieren, können Sie Dateien, die mit dieser Software erstellt wurden, unter Umständen nicht mehr öffnen. Wenn ein anderes Softwarepaket von der entfernten Software abhängt, kann dieses Softwarepaket unter Umständen nicht mehr ausgeführt werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation zur installierten Software.

### Anzeigen des Installationsprotokolls

Um das Installationsprotokoll anzuzeigen, wählen Sie Optionen > Protokoll ansehen. Eine Liste zeigt an, welche Software zu welchem Zeitpunkt installiert bzw. entfernt wurde. Wenn nach der Installation eines Softwarepakets Probleme mit dem Gerät auftreten, können Sie anhand dieser Liste ermitteln, welches Softwarepaket möglicherweise die Ursache für das Problem ist. Mit Hilfe der in dieser Liste angezeigten Informationen können Sie auch Probleme beheben, die durch inkompatible Softwarepakete verursacht wurden.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

## Einstellungen

Um die Installationseinstellungen zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** und eine der folgenden Optionen:

- **Löschen** — Die Installationsdatei für das Softwarepaket wird nach der Installation vom Gerät gelöscht. Wenn Sie Softwarepakete mit dem Webbrowser herunterladen, können Sie den erforderlichen Speicherplatz reduzieren. Wenn Sie die Softwarepaketdatei für eine erneute Installation speichern möchten, setzen Sie diese Option auf „Nein“ oder stellen Sie sicher, dass auf dem PC oder auf einer CD-ROM eine Kopie gespeichert ist.
- **Sprache wähl.:** — Wenn das Softwarepaket verschiedene Sprachversionen der Software enthält, wählen Sie die Sprachversion, die Sie installieren möchten.
- **Typ** — Geben Sie an, welche Programme installiert werden sollen. Sie können z. B. festlegen, dass nur Programme mit gültigen Zertifikaten installiert werden. Diese Einstellung ist nur für Symbian-Programme (.sis-Dateien) anwendbar.

## Festlegen der Sicherheitseinstellungen für Java-Programme

Um die Sicherheitseinstellungen für ein Java-Programm festzulegen, wählen Sie **Optionen** > **Suite-Einstellungen**.

Sie können festlegen, auf welche Funktionen das Java-Programm Zugriff hat. Der für jede Funktion verfügbare Wert hängt von der Schutzdomäne des Softwarepakets ab.

- **Netzzugang** — um eine Datenverbindung mit dem Netzwerk zu erstellen
- **Mitteilungen** — um Mitteilungen zu senden
- **Progr.-Autostart** — um das Programm automatisch zu öffnen
- **Verbindungen** — um eine lokale Datenverbindung (z. B. eine Bluetooth Verbindung) zu aktivieren
- **Multimedia** — um Fotos, Videos oder Sound aufzunehmen
- **Benutzerdaten lesen** — um Ihre Kalendereinträge, Kontakte oder andere persönliche Daten zu lesen
- **Benutz.-daten bearb.** — um Daten (z. B. Adressbucheinträge) hinzuzufügen

Sie können festlegen, wie oft Sie dazu aufgefordert werden, den Zugriff des Java-Programms auf Gerätefunktionen zu bestätigen. Wählen Sie einen der folgenden Werte:

- **Jedes Mal fragen** — um jedes Mal zur Bestätigung aufgefordert zu werden, wenn das Java-Programm auf die Funktion zugreift
- **Beim 1. Mal frag.** — Um zur Bestätigung aufgefordert zu werden, wenn das Java-Programm zum ersten Mal auf die Funktion zugreift
- **Immer erlaubt** — damit das Java-Programm ohne Ihre Bestätigung auf die Funktion zugreifen kann
- **Nicht erlaubt** — um dem Java-Programm den Zugriff auf die Funktion zu verweigern

Die Sicherheitseinstellungen schützen Ihr Gerät davor, dass schädliche Java-Programme auf dem Gerät installierte Funktionen ohne Ihre Erlaubnis verwenden. Wählen Sie **Immer erlaubt** nur, wenn Sie dem Anbieter und der Gültigkeit des Programms vertrauen.

## Zertifikats-Manager

**Wichtig:** Beachten Sie bitte, dass auch wenn die Risiken, die mit Fern-Verbindungen und der Installation von Software verbunden sind, durch die Verwendung von Zertifikaten erheblich verringert werden, es notwendig ist, dass diese ordnungsgemäß verwendet werden, um von der erhöhten Sicherheit zu profitieren. Das Vorhandensein eines Zertifikats an sich bietet noch keinen Schutz. Der Zertifikats-Manager muss korrekte, authentische oder vertrauenswürdige Zertifikate enthalten, damit die Sicherheit erhöht werden kann. Die Lebensdauer von Zertifikaten ist begrenzt. Wenn bei einem Zertifikat, das gültig sein sollte, eine Meldung angezeigt wird, die besagt, dass es ausgelaufen oder noch nicht gültig ist, prüfen Sie, ob die Einstellungen Ihres Geräts für Datum und Uhrzeit richtig sind.

Bevor Sie Zertifikatseinstellungen ändern, müssen Sie dafür sorgen, dass Sie dem Eigentümer des Zertifikats wirklich vertrauen und dass das Zertifikat wirklich zu dem aufgeführten Eigentümer gehört.

Digitale Zertifikate gewährleisten keine Sicherheit. Sie werden zum Überprüfen der Herkunft von Software verwendet. Es gibt drei Typen von Zertifikaten: Sicherheitszertifikate, persönliche Zertifikate und Serverzertifikate. Bei einer sicheren Verbindung kann der Server ein Serverzertifikat an Ihr Gerät senden. Beim Empfang wird das Zertifikat anhand eines auf Ihrem Gerät gespeicherten Sicherheitszertifikats überprüft. Sie erhalten eine entsprechende Benachrichtigung, wenn die Identität des Servers nicht authentisch oder das auf Ihrem Gerät befindliche Zertifikat ungültig ist.

Sie können Zertifikate von einer Internetseite herunterladen oder als E-Mail-Anhang bzw. in einer Mitteilung empfangen, die über eine Infrarot- oder Bluetooth Verbindung gesendet wurde. Die Verwendung von Zertifikaten empfiehlt sich, wenn Sie eine Verbindung zu einer Online-Bank oder zu einem Remote-Server herstellen, um vertrauliche Informationen zu übertragen. Verwenden Sie auch Zertifikate, um sich vor Viren oder gefährlicher Software zu schützen und wenn Sie sicherstellen möchten, dass die Software, die Sie herunterladen und auf Ihrem Gerät installieren, keine Fälschung ist.

**Tipp:** Wenn Sie ein neues Zertifikat hinzufügen, überprüfen Sie seine Authentizität.

### Verw. von pers. Zertifikaten

Persönliche Zertifikate sind Zertifikate, die an Sie ausgestellt werden.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

Um Ihrem Gerät ein Zertifikat hinzuzufügen, wählen Sie die Zertifikatsdatei aus und drücken **Speich.**. Um ein ausgewähltes Zertifikat zu entfernen, wählen Sie **Optionen** > **Löschen**.

Um die Authentizität eines Zertifikats zu überprüfen, wählen Sie das Zertifikat aus und drücken **Details anzeigen**. Zertifikate können anhand von „Fingerabdrücken“ eindeutig identifiziert werden. Wenden Sie sich an den Help-Desk oder Kundendienst des Zertifikatsinhabers, und bitten Sie um den Vergleich der Fingerabdrücke. Sechsstellige Passwörter für private Schlüsselspeicher enthalten die geheimen Schlüssel, die mit persönlichen Zertifikaten geliefert werden.

**Verw. von Sicherheitszertifikaten**

Sicherheitszertifikate werden von einigen Diensten zum Überprüfen der Gültigkeit anderer Zertifikate verwendet.

Um Ihrem Gerät ein Zertifikat hinzuzufügen, wählen Sie die Zertifikatsdatei aus und drücken **Speich.**. Um ein ausgewähltes Zertifikat zu entfernen, wählen Sie **Optionen** > **Löschen**.

Um die Authentizität eines Zertifikats zu überprüfen, wählen Sie das Zertifikat aus und drücken **Details anzeigen**. Zertifikate können anhand von „Fingerabdrücken“ eindeutig identifiziert werden. Wenden Sie sich an den Help-Desk oder Kundendienst des Zertifikatsinhabers, und bitten Sie um den Vergleich der Fingerabdrücke. Sechsstellige Passwörter für private Schlüsselspeicher enthalten die geheimen Schlüssel, die mit persönlichen Zertifikaten geliefert werden.

Das Beglaubigen eines Zertifikats bedeutet, es zum Verifizieren von Internetseiten, E-Mail-Servern, Softwarepaketen und anderen Daten zu berechtigen. Nur beglaubigte Zertifikate können zur Überprüfung von Diensten und Software verwendet werden.

Um die Beglaubigungseinstellungen zu ändern, wählen Sie ein Zertifikat aus und drücken **Optionen** > **Beglaubig.-einstell.** . Wählen Sie ein Anwendungsfeld aus und drücken Sie **Ja** oder **Nein**. Die Beglaubigungseinstellungen von persönlichen Zertifikaten können nicht geändert werden.

Je nach Zertifikat wird eine Liste von Programmen angezeigt, die das Zertifikat verwenden können.

- **Symbian-Installation** — Neues Symbian-Programm
- **Internet** — E-Mail und Grafiken
- **Programminstallat.** — Neues Java™-Programm
- **Online-Zert.-prüfung** — Online-Zertifikatsstatus-Protokoll

**Anz. von Zertifikat-Details**

Sie können sich der Identität eines Servers nur sicher sein, wenn die Signatur und die Laufzeit des entsprechenden Zertifikats überprüft wurden.

Um Zertifikat-Details anzuzeigen, wählen Sie ein Zertifikat aus und drücken **Details anzeigen**.

Daraufhin wird einer der folgenden Hinweise angezeigt:

- **Zertifikat nicht beglaubigt** — Sie haben kein Programm zur Verwendung des Zertifikats festgelegt. Ändern Sie die Beglaubigungseinstellungen bei Bedarf.
- **Abgelaufenes Zertifikat** — Die Gültigkeitsdauer für das ausgewählte Zertifikat ist abgelaufen.
- **Zertifikat noch nicht gültig** — Die Gültigkeitsdauer für das ausgewählte Zertifikat hat noch nicht begonnen.
- **Zertifikat fehlerhaft** — Das Zertifikat kann nicht verwendet werden. Wenden Sie sich an den Aussteller.

**Sicherheitseinst. für Zertifikate**

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Software-Installation** — Legen Sie fest, ob nur signierte Programme oder alle Programme installiert werden sollen.
- **Online-Zert.-prüfung** — Um die Gültigkeit von Zertifikaten bei der Installation eines Programms zu überprüfen, wählen Sie **Ein**.
- **Standard-Web-Adr.** — Die Gültigkeit eines Zertifikats wird anhand der Standardadresse überprüft, wenn keine Web-Adresse für das Zertifikat angegeben wurde.

## Nokia Catalogs

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Kataloge**. Wählen Sie **OK**, um den Haftungsausschluss anzunehmen.

Nokia Catalogs (Netzdienst) ist ein mobiler Shop für Inhalte, der auf Ihrem Gerät verfügbar ist. Mit Nokia Catalogs können Sie Inhalte, wie z. B. Spiele, Klingeltöne, Hintergründe, Dienste und Programme für Ihr Gerät entdecken, in der Vorschau anzeigen, kaufen, herunterladen und aktualisieren. Die verfügbaren Inhalte hängen vom Netzbetreiber und Diensteanbieter ab.

Nokia Catalogs verwendet Ihre Netzdienste, um auf die aktuellsten Kataloginhalte zuzugreifen. Weitere Informationen über zusätzliche Elemente, die über Nokia Catalogs verfügbar sind, erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Nokia Catalogs empfängt fortwährend Aktualisierungen, sodass Sie über die aktuellsten Inhalte informiert werden, die Ihr Netzbetreiber oder Diensteanbieter für Ihr Gerät anbietet. Um die Kataloge manuell zu aktualisieren, wählen Sie **Optionen** > **Liste aktualisieren**.

### Öffn. e. Katalogs

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

Wählen Sie Menü > System > Kataloge.

Wenn Sie zu einem Katalogordner navigieren, wird eine Beschreibung des Ordnerinhalts auf dem Display angezeigt.

Wählen Sie Optionen und eine der folgenden Optionen:

- Öffnen — Öffnen des ausgewählten Katalogs
- Details anzeigen — Anzeigen der Katalogdetails
- Ausblenden — Ausblenden des ausgewählten Katalogs in der Katalogliste
- Alle anzeigen — Anzeigen des ausgeblendeten Katalogs in der Katalogliste
- Liste aktualisieren — Herunterladen einer aktualisierten Katalogliste
- Programm — Wählen Sie Info, um Informationen zu dem Programm anzuzeigen, oder Haftungsausschluss, um den Haftungsausschluss des Kataloganbieters anzuzeigen.
- Homepage — Öffnen der Hauptansicht von Nokia Catalogs

## Öffnen eines Ordners

Wählen Sie Menü > System > Kataloge.

Ein Katalogordner kann mehrere Unterordner enthalten.

Wählen Sie Optionen und eine der folgenden Optionen:

- Öffnen — Öffnen des Ordnerinhalts, falls Sie das ausgewählte Element gekauft und heruntergeladen haben
- Öffnen — Öffnen des ausgewählten Unterordners
- Details anzeigen — Anzeigen der Katalogdetails
- Vorschau — Anzeigen einer Vorschau des ausgewählten Elements
- Holen — Herunterladen des ausgewählten Elements, falls Sie es gekauft, aber noch nicht heruntergeladen haben
- Kaufen — Kaufen des ausgewählten Elements
- Als Hintergrund — Wenn es sich bei dem ausgewählten Element um einen Hintergrund handelt, wählen Sie diese Option, um es als Hintergrund für das Gerät festzulegen.
- Als Rufton einr. — Wenn es sich bei dem ausgewählten Element um einen Klingelton handelt, wählen Sie diese Option, um es als Klingelton für das Gerät festzulegen.
- Als Thema einr. — Wenn es sich bei dem ausgewählten Element um ein Thema handelt, wählen Sie diese Option, um es als Thema für das Gerät festzulegen.
- Online-Informationen — Öffnen einer Website mit Informationen zu dem ausgewählten Element, falls verfügbar
- Kaufdetails — Überprüfen der Details des gekauften Elements
- Liste aktualisieren — Herunterladen eines aktualisierten Ordners
- Programm — Wählen Sie Info, um Informationen zu dem Programm anzuzeigen, oder Haftungsausschluss, um den Haftungsausschluss des Kataloganbieters anzuzeigen.
- Homepage — Öffnen der Hauptansicht von Nokia Catalogs

## Einstell. für Nokia Catalogs

Wählen Sie Menü > System > Kataloge.

Wählen Sie in der Hauptansicht von Nokia Catalogs Optionen und eine der folgenden Optionen:

- Zugangspunkt — Wählen Sie einen Standard-Zugangspunkt für die Verwendung mit Nokia Catalogs.
- Automatisch öffnen — Legen Sie fest, ob das heruntergeladene Programm automatisch geöffnet werden soll.
- Vorschaubestätigung — Legen Sie fest, ob eine Bestätigung eingeblendet werden soll, bevor Sie die Vorschau des Elements herunterladen.
- Kaufbestätigung — Legen Sie fest, ob eine Bestätigung eingeblendet werden soll, bevor Sie das Element kaufen.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

# 14. Geräteverwaltung

Mit dem Geräte-Manager können Sie Daten und Software auf Ihrem Gerät verwalten.

## Serverprofileinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Verbindungen** > **Ger.-Man.**.

Um ein Serverprofil zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Neues Serverprofil** und eine der folgenden Optionen:

- **Servername** — Geben Sie einen Namen für den Konfigurationsserver ein.
- **Server-ID** — Geben Sie die eindeutige ID zur Identifikation des Konfigurationsservers ein. Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um die richtigen Einstellungen zu erfragen.
- **Server-Passwort** — Geben Sie ein Passwort ein, mit dem Sie den Server bei Ihrem Gerät anmelden, wenn der Server eine Konfigurationssitzung startet.
- **Verbindungsmodus** — Wählen Sie den Verbindungstyp, mit dem Sie eine Verbindung zum Server erstellen möchten.
- **Zugangspunkt** — Wählen Sie den Zugangspunkt, über den Sie eine Verbindung zum Server erstellen möchten.
- **Serveradresse** — Geben Sie die URL-Adresse des Servers ein.
- **Port** — Geben Sie die Portnummer des Servers ein.
- **Benutzername** und **Passwort** — Geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort ein, um das Telefon beim Server anzumelden, wenn Sie eine Konfigurationssitzung starten.
- **Konfigurat. erlauben** — Um Konfigurationseinstellungen von diesem Server empfangen zu können, wählen Sie **Ja**.
- **Alle Auff. autom. akz.** — Um vom Gerät zur Bestätigung der Konfiguration über diesen Server aufgefordert zu werden, wählen Sie **Nein**.

Um ein vorhandenes Serverprofil zu bearbeiten, wählen Sie **Optionen** > **Profil bearbeiten**.

## Netzdienst Remote-Konfiguration

Wählen Sie **Menü** > **Verbindungen** > **Ger.-Man.**.

Sie können die Verbindung zu einem Server herstellen und Konfigurationseinstellungen für das Gerät empfangen. Ihr Netzbetreiber, Diensteanbieter und die IT-Abteilung Ihres Unternehmens stellt Ihnen möglicherweise verschiedene Serverprofile und Konfigurationseinstellungen zur Verfügung. Bei den Konfigurationseinstellungen kann es sich um Verbindungs- und andere Einstellungen handeln, die von den verschiedenen Programmen in Ihrem Gerät genutzt werden. Die verfügbaren Optionen können unterschiedlich sein.

Die Remote-Konfigurationsverbindung wird in der Regel durch den Server gestartet, wenn die Geräteeinstellungen aktualisiert werden müssen.

### Einstellungen für die Remote-Konfiguration

Wählen Sie in der Hauptansicht **Ger.-Man.** die Option **Optionen** und dann eine der folgenden Optionen:

- **Konfigurat. starten** — Herstellen der Verbindung zu einem Server und Empfangen der Konfigurationseinstellungen für das Gerät.
- **Neues Serverprofil** — Erstellen eines neuen Serverprofils.
- **Profil bearbeiten** — Ändern der Profileinstellungen.
- **Löschen** — Löschen des ausgewählten Profils.
- **Konfigur. aktivieren** — Auswählen, damit Sie Konfigurationseinstellungen von den Servern empfangen können, für die Sie über ein Serverprofil verfügen und die Konfiguration zugelassen haben.
- **Konfig. deaktivieren** — Auswählen, damit Sie die Konfigurationseinstellungen von allen Servern, für die Sie über ein Serverprofil verfügen, nicht mehr empfangen.
- **Protokoll zeigen** — Anzeigen des Konfigurationsprotokolls des ausgewählten Profils.

### Erstellen eines Konfigurationsprofils

Um ein neues Konfigurationsserverprofil zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Neues Serverprofil** und eine der folgenden Einstellungen. Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um die richtigen Einstellungen zu erfahren.

- **Servername** — Geben Sie einen Namen für den Konfigurationsserver ein.
- **Server-ID** — Geben Sie die eindeutige ID zur Identifikation des Konfigurationsservers ein.
- **Server-Passwort** — Geben Sie ein Passwort ein, mit dem sich Ihr Gerät beim Server identifiziert.
- **Verbindungsmodus** — Wählen Sie den bevorzugten Verbindungstyp.
- **Zugangspunkt** — Wählen Sie den Zugangspunkt für die Verbindung oder erstellen Sie einen neuen Zugangspunkt. Sie können die Einstellung auch so aktivieren, dass Sie bei jedem Verbindungsstart nach einem Zugangspunkt gefragt werden.
- **Serveradresse** — Geben Sie die Internetadresse des Konfigurationsservers ein.
- **Port** — Geben Sie die Portnummer des Servers ein.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

- **Benutzername** — Geben Sie Ihre Benutzer-ID für den Konfigurationsserver ein.
- **Passwort** — Geben Sie Ihr Passwort für den Konfigurationsserver ein.
- **Konfigurat. erlauben** — Wählen Sie **Ja**, damit der Server die Konfigurationssitzung einleiten kann.
- **Alle Auff. autom. akz.** — Wählen Sie **Ja**, wenn der Server beim Initiieren einer Konfigurationssitzung nicht nach Ihrer Bestätigung fragen soll.

## Datensynchronisation

**Menü** > **Verbindungen** > **Synchron.**.

Verwenden Sie **Synchron.**, um Kontakte, Kalendereinträge oder Notizen mit entsprechenden Programmen auf einem kompatiblen Computer oder Remote-Internetserver zu synchronisieren. Die Synchronisationseinstellungen werden in einem Synchronisationsprofil gespeichert. Das Programm setzt bei der Remote-Synchronisation SyncML-Technologie ein. Informationen zur Kompatibilität mit SyncML erhalten Sie vom Hersteller der Programme, mit denen Sie das Gerät synchronisieren möchten.

Die zur Synchronisation verfügbaren Programme können variieren. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

**Tipp:** Sie können die Synchronisationseinstellungen ggf. auch als Mitteilung von Ihrem Diensteanbieter beziehen.

### Erst. e. Synchronisationsprofils

Um ein Profil zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Neues Synchron.-profil** und eine der folgenden Optionen:

- **Name d. Sync.-Profils** — Geben Sie einen Namen für das Profil ein.
- **Programme** — Wählen Sie die mit dem Profil zu synchronisierenden Programme.
- **Verbindungseinstell.** — Legen Sie die erforderlichen Verbindungseinstellungen fest. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Wenn Sie ein vorhandenes Profil bearbeiten möchten, wählen Sie **Optionen** > **Sync.-Profil bearbeiten**.

### Synchronisationsprofile

Wählen Sie in der **Synchron.**-Hauptansicht **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Synchronisieren** — Synchronisieren der im ausgewählten Profil enthaltenen Daten mit einer externen Datenbank
- **Neues Synchron.-profil** — Erstellen eines Synchronisationsprofils. Sie können mehrere Synchronisationsprofile für ein Programm erstellen, um den verwendeten Datenträger oder die externe Datenbank zu wechseln, mit der Sie das Gerät synchronisieren.
- **Protokoll zeigen** — Anzeigen der Anzahl hinzugefügter, aktualisierter und gelöschter Einträge in der letzten Synchronisation mit dem Profil.
- **Löschen** — Entfernen des ausgewählten Profils

### Verbindungseinstellungen für die Synchronisation

Um die Verbindungseinstellungen eines neuen Profils festzulegen, wählen Sie **Neues Synchron.-profil** > **Verbindungseinstell.** und eine der folgenden Optionen:

- **Serverversion** — Wählen Sie die SyncML-Version aus, die Sie mit Ihrem Server verwenden können.
- **Server-ID** — Geben Sie die Server-ID Ihres Servers ein. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn Sie 1.2 als Version des SyncML-Protokolls wählen.
- **Datenträger** — Wählen Sie den Datenträger aus, um während der Synchronisation eine Verbindung zur Remote-Datenbank herzustellen.
- **Zugangspunkt** — Wählen Sie den Zugangspunkt aus, den Sie für die Synchronisationsverbindung verwenden möchten, oder erstellen Sie einen neuen Zugangspunkt. Sie können auch festlegen, dass Sie bei jeder Synchronisation nach dem Zugangspunkt gefragt werden.
- **Serveradresse** — Geben Sie die Web-Adresse des Servers ein, auf dem sich die Datenbank befindet, mit der Sie das Gerät synchronisieren möchten.
- **Port** — Geben Sie die Portnummer des externen Datenbankservers ein.
- **Benutzername** — Geben Sie Ihren Benutzernamen ein, um das Gerät beim Server anzumelden.
- **Passwort** — Geben Sie Ihr Passwort ein, um das Gerät beim Server anzumelden.
- **Sync-Anfr. erlauben** — Um eine Synchronisation über den externen Datenbankserver zuzulassen, wählen Sie **Ja**.
- **Alle Sync-Anfr. ann.** — Um vom Gerät zur Bestätigung der Synchronisation über den Server aufgefordert zu werden, wählen Sie **Nein**.
- **Netzauthentifizier.** — Um Ihr Gerät vor der Synchronisation beim Netz zu authentifizieren, wählen Sie **Ja**. Geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort für das Netz ein.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

### Synchronisationseinstell. f. Kontakte festlegen

Um die Synchronisationseinstellungen für das Programm **Kontakte** festzulegen, navigieren Sie zu dem gewünschten Profil und wählen **Optionen** > **Sync.-Profil bearbeiten** > **Programme** > **Kontakte** > **Bearbeiten** und eine der folgenden Optionen:

- **In Synchron. übern.** — Legen Sie fest, ob das Kontaktverzeichnis mit diesem Synchronisationsprofil synchronisiert werden soll.
- **Externe Datenbank** — Geben Sie den Pfad zu der Datenbank ein, mit der Sie das Kontaktverzeichnis synchronisieren möchten.
- **Lokale Datenbank** — Wenn auf dem Gerät mehrere Kontaktverzeichnisse vorhanden sind, wählen Sie das Kontaktverzeichnis aus, das Sie mit diesem Synchronisationsprofil synchronisieren möchten.
- **Synchronisationsart** — Wählen Sie die Richtung der Synchronisation aus. Navigieren Sie zu **Normal**, um Daten vom Gerät zur externen Datenbank und zurück zu synchronisieren, **Nur an Telefon**, um Daten von der externen Datenbank zum Gerät zu synchronisieren, und **Nur an Server**, um Daten vom Gerät zur externen Datenbank zu synchronisieren.

### Synchronisationseinstell. f. Kalender festlegen

Um die Synchronisationseinstellungen für das Programm **Kalender** festzulegen, navigieren Sie zu dem gewünschten Profil und wählen **Optionen** > **Sync.-Profil bearbeiten** > **Programme** > **Kalender** > **Bearbeiten** und eine der folgenden Optionen:

- **In Synchron. übern.** — Legen Sie fest, ob der Kalender mit diesem Synchronisationsprofil synchronisiert werden soll.
- **Externe Datenbank** — Geben Sie den Pfad zu der Datenbank ein, mit der Sie den Kalender synchronisieren möchten.
- **Lokale Datenbank** — Wenn auf dem Gerät mehrere Kalender vorhanden sind, wählen Sie den Kalender aus, den Sie mit diesem Synchronisationsprofil synchronisieren möchten.
- **Synchronisationsart** — Wählen Sie die Richtung der Synchronisation aus. Navigieren Sie zu **Normal**, um Daten vom Gerät zur externen Datenbank und zurück zu synchronisieren, **Nur an Telefon**, um Daten von der externen Datenbank zum Gerät zu synchronisieren, und **Nur an Server**, um Daten vom Gerät zur externen Datenbank zu synchronisieren.

### Synchronisationseinstell. f. Notizen festlegen

Um die Synchronisationseinstellungen für das Programm **Notizen** festzulegen, navigieren Sie zu dem gewünschten Profil und wählen **Optionen** > **Sync.-Profil bearbeiten** > **Programme** > **Notizen** > **Bearbeiten** und eine der folgenden Optionen:

- **In Synchron. übern.** — Legen Sie fest, ob die Notizen mit diesem Synchronisationsprofil synchronisiert werden sollen.
- **Externe Datenbank** — Geben Sie den Pfad zu der Datenbank ein, mit der Sie die Notizen synchronisieren möchten.
- **Lokale Datenbank** — Wenn auf dem Gerät mehrere **Notizen**-Programme vorhanden sind, wählen Sie das Programm aus, das Sie mit diesem Synchronisationsprofil synchronisieren möchten.
- **Synchronisationsart** — Wählen Sie die Richtung der Synchronisation aus. Navigieren Sie zu **Normal**, um Daten vom Gerät zur externen Datenbank und zurück zu synchronisieren, **Nur an Telefon**, um Daten von der externen Datenbank zum Gerät zu synchronisieren, und **Nur an Server**, um Daten vom Gerät zur externen Datenbank zu synchronisieren.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

# 15. Individuelle Anpassung

## Profile

**Warnung:** Im Offline-Profil können Sie keine Anrufe – auch keine Notrufe – tätigen oder entgegennehmen oder andere Funktionen nutzen, die eine Verbindung zum Mobilfunknetz erfordern. Wenn Sie Anrufe tätigen wollen, müssen Sie zuerst die Telefonfunktion durch Wechseln des Profils aktivieren. Wenn das Gerät gesperrt wurde, müssen Sie den Sperrcode eingeben.

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Profile**.

Sie haben die Möglichkeit, Klingeltöne, Alarmtöne und andere Gerätetöne für verschiedene Ereignisse, Umgebungen oder Anrufergruppen anzupassen und zu individualisieren.

Wenn Sie ein Profil individuell anpassen möchten, navigieren Sie in der Liste zu dem gewünschten Profil und wählen Sie **Optionen** > **Personalisieren**.

Legen Sie folgende Einstellungen fest:

- **Klingelton** — Wählen Sie einen Klingelton aus der Liste oder wählen Sie **Ton-Downloads**, um über den Browser einen Lesezeichen-Ordner mit einer Liste von Lesezeichen zum Herunterladen von Tönen zu öffnen. Um den gewählten Ton vorab anzuhören, wählen Sie **Wiederg.**. Wenn Sie über zwei Telefonleitungen verfügen, können Sie für jede Leitung einen eigenen Klingelton festlegen.
- **Videoanrufsignal** — Wählen Sie einen Klingelton für Videoanrufe.
- **Anrufernamen ansag.** — Aktivieren Sie die Text-to-Speech-Klingeltonfunktion. Wenn eine Person aus Ihrer Kontaktliste Sie anruft, gibt das Gerät einen Klingelton aus, der eine Kombination aus dem gesprochenen Namen des Kontakts und dem ausgewählten Klingelton ist.
- **Ruftonart** — Wählen Sie aus, wie der Klingelton warnen soll.
- **Ruftonlautstärke** — Wählen Sie die Lautstärke für den Klingelton aus.
- **Kurzmitteilungssignal** — Wählen Sie einen Ton für empfangene Kurzmitteilungen aus.
- **E-Mail-Signal** — Wählen Sie einen Ton für empfangene E-Mails aus.
- **Chat-Signal** — Wählen Sie einen Ton für empfangene Chat-Mitteilungen aus.
- **Vibrationsalarm** — Wählen Sie aus, ob das Gerät bei Eingang eines Anrufs vibrieren soll.
- **Tastentöne** — Stellen Sie die Lautstärke der Tastentöne des Geräts ein.
- **Warntöne** — Schalten Sie die Warntöne ein oder aus.
- **Signalisierung für** — Sie können das Gerät so einstellen, dass nur dann ein Klingelton ertönt, wenn die Telefonnummer des Anrufers zu einer ausgewählten Kontaktgruppe gehört. Bei Anrufen von Telefonnummern, die nicht in dieser Kontaktgruppe enthalten sind, ist der Klingelton lautlos gestellt.
- **Profilname** — Sie können einem neuen Profil einen Namen geben oder ein vorhandenes Profil umbenennen. Die Profile **Allgemein** und **Offline** können nicht umbenannt werden.

  Das **Offline**-Profil verhindert, dass Sie versehentlich Ihr Gerät einschalten, Mitteilungen versenden oder empfangen oder die Bluetooth Funktion verwenden. Außerdem wird jede aktive Internetverbindung getrennt, wenn das Profil ausgewählt wird. Das **Offline**-Profil verhindert nicht, dass Sie zu einem späteren Zeitpunkt eine Wireless LAN-Verbindung herstellen. Aus diesem Grund sollten Sie beim Einrichten und Verwenden von Wireless-LAN-Verbindungen alle geltenden Sicherheitsanforderungen einhalten.

Wenn Sie ein Profil ändern möchten, navigieren Sie in der Liste zu dem gewünschten Profil und wählen Sie **Optionen** > **Aktivieren**. Wenn Sie das Profil **Offline** wählen, können Sie weder Mitteilungen senden oder empfangen, noch WLAN zum Lesen der E-Mails verwenden.

Wenn Sie ein neues Profil erstellen möchten, wählen Sie **Optionen** > **Neues Profil** und definieren Sie die Einstellungen.

### Auswählen von Klingeltönen

Wenn Sie einen Klingelton auswählen möchten, blättern Sie zu einem Profil und wählen Sie **Optionen** > **Personalisieren** > **Klingelton**. Wählen Sie einen Klingelton aus der Liste oder wählen Sie **Ton-Downloads**, um einen Lesezeichen-Ordner mit einer Liste von Lesezeichen zum Herunterladen von Tönen über den Browser zu öffnen. Die heruntergeladenen Töne werden in der **Galerie** gespeichert.

Wenn Sie den Klingelton nur für eine ausgewählte Kontaktgruppe wiedergeben möchten, navigieren Sie zu einem Profil, wählen Sie **Optionen** > **Personalisieren** > **Signalisierung für** und wählen Sie dann die gewünschte Gruppe aus. Bei Anrufen von Telefonnummern, die nicht in dieser Kontaktgruppe enthalten sind, ist der Klingelton lautlos gestellt.

Wenn Sie nach einem Mitteilungssignal suchen möchten, navigieren Sie zu einem Profil und wählen Sie **Optionen** > **Personalisieren** > **Kurzmitteilungssignal**.

Wenn Sie den gewählten Ton anhören möchten, wählen Sie ihn in der Liste aus und warten Sie, bis der Ton wiedergegeben wird.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

### Ändern von Zubehöreinstellungen

Navigieren Sie zu einer Zubehörkomponente und wählen Sie **Optionen** > **Öffnen**.

Ändern Sie das Standardprofil für das Zubehör.

Wenn Sie Zubehöreinstellungen ändern möchten, wählen Sie eine Zubehörkomponente aus und wählen Sie dann **Optionen** > **Öffnen**.

## Themen

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Themen**.

Sie können das Aussehen des Displays Ihres Gerätes ändern.

Wenn Sie das Aussehen des Displays ändern möchten, markieren Sie das Thema, das Sie verwenden möchten, und wählen Sie **Optionen** > **Übern.**.

Wenn Sie ein Thema bearbeiten möchten, markieren Sie das betreffende Thema und wählen Sie **Optionen** > **Ändern**. Wählen Sie **Hintergrund**, um das Hintergrundbild in der Ausgangsanzeige zu ändern, oder **Energiesparmodus**, um einen Text bzw. das Datum und die Uhrzeit als Bildschirmschoner zu verwenden, wenn eine bestimmte Zeit lang keine Tasten betätigt wurden.

Wenn Sie Themen herunterladen möchten, müssen Sie eine Netzverbindung herstellen, über die Sie Themen von Internetquellen herunterladen können, die mit Ihrem Gerät kompatibel sind.

Um ein Thema herunter zu laden, wählen Sie **Themen-Downl.**. Geben Sie den Internet-Link ein, von dem Sie Ihr Thema herunterladen möchten. Nachdem Sie das Thema heruntergeladen haben, können Sie eine Vorschau davon anzeigen, es aktivieren oder bearbeiten.

Wenn Sie ein Thema in der Vorschau anzeigen möchten, markieren Sie das betreffende Thema und wählen Sie **Optionen** > **Vorschau**. Wählen Sie **Übern.**, um mit der Verwendung des neuen Themas zu beginnen.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

# 16. Schnellzugriffe

Im Folgenden finden Sie einige Menüdirektwahloptionen, die Ihnen auf der Tastatur Ihres Geräts zur Verfügung stehen. Mithilfe der Menüdirektwahl kann die Effizienz bei der Verwendung der Anwendungen gesteigert werden.

Manche Schnellzugriffe sind anwendungsspezifisch und stehen daher nicht in allen Anwendungen zur Verfügung.

**Aktiver Standby-Modus**

| | |
|---|---|
| Linke Auswahltaste + * | Sperren und Entsperren der Tastatur. |
| Anruftaste | Öffnen des Anrufprotokolls. |
| 0 | Gedrückt halten, um die Homepage im Webbrowser zu öffnen. |
| # | Gedrückt halten, um zwischen den Profilen **Lautlos** und **Allgemein** zu wechseln. |
| 1 | Gedrückt halten, um die Sprachmailbox anzurufen. |
| Zifferntaste (2 – 9) | Wählen einer Telefonnummer mit den Kurzwahltasten. Sie müssen die Kurzwahl zunächst aktivieren (**Menü** > **System** > **Einstellungen** > **Anrufe** > **Kurzwahl** > **Ein**). |

**Volltastatur geöffnet**

| | |
|---|---|
| Umschalttaste + Joystick | Umschalttaste gedrückt halten und mit dem Joystick nach links oder rechts navigieren, um Text zu markieren. |
| Strg+X | Ausschneiden von Text. |
| Strg+C | Kopieren von Text. |
| Strg+V | Einfügen von Text. |
| Alt + Umschalttaste | Ändern der Eingabesprache |

**Volltastatur geschlossen**

| | |
|---|---|
| Bearbeitungstaste + Joystick | Bearbeitungstaste gedrückt halten und mit dem Joystick nach links, rechts, oben oder unten navigieren. |
| # | Drücken, um zwischen Groß- und Kleinbuchstaben zu wechseln. Zweimal schnell hintereinander drücken, um die automatische Worterkennung ein- und auszuschalten. |
| # | Gedrückt halten, um zwischen Buchstaben- und Ziffernmodus zu wechseln. |
| Zifferntasten (0 – 9) | Beim Schreiben von Text eine Zifferntaste gedrückt halten, um eine Ziffer einzufügen. |

**Bildansicht**

| | |
|---|---|
| Anruftaste | Senden des Bilds |
| 0 | Verkleinern |
| 5 | Vergrößern |
| 7 | Verkleinern. Für volle Bildschirmgröße zweimal drücken. |
| 4 | Im gezoomten Bild nach links navigieren |
| 6 | Im gezoomten Bild nach rechts navigieren |
| 2 | Im gezoomten Bild nach oben navigieren |
| 8 | Im gezoomten Bild nach unten navigieren |
| 3 | Im Uhrzeigersinn drehen |
| 1 | Gegen den Uhrzeigersinn drehen |
| * | Zwischen Vollbild und Normalansicht wechseln |

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

# Akku-Informationen

Ihr Gerät wird von einem Akku gespeist. Ein neuer Akku erreicht seine volle Leistung erst, nachdem er zwei- oder dreimal vollständig ge- und entladen wurde. Der Akku kann zwar mehrere hundert Mal ge- und entladen werden, nutzt sich aber im Laufe der Zeit ab. Wenn die Sprech- und Standby-Zeiten deutlich kürzer als normal sind, kaufen Sie einen neuen Akku. Verwenden Sie ausschließlich von Nokia zugelassene Akkus und laden Sie Akkus nur mit von Nokia zugelassenen Ladegeräten, die speziell für diesen Zweck vorgesehen sind.

Trennen Sie das Ladegerät vom Netz und vom Gerät, wenn es nicht benötigt wird. Trennen Sie den vollständig geladenen Akku vom Ladegerät, da das Überladen die Lebensdauer des Akkus verkürzt. Bei Nichtgebrauch entlädt sich ein voll aufgeladener Akku mit der Zeit.

Ist der Akku vollständig entladen, dauert es möglicherweise einige Minuten, bis die Ladeanzeige in der Anzeige eingeblendet wird oder Sie Anrufe tätigen können.

Benutzen Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck. Benutzen Sie keine beschädigten Ladegeräte oder Akkus.

Schließen Sie den Akku nicht kurz. Ein unbeabsichtigter Kurzschluss kann auftreten, wenn durch einen metallischen Gegenstand wie z. B. ein Geldstück, eine Büroklammer oder ein Stift der Plus- und Minuspol des Akkus direkt miteinander verbunden werden. (Die Pole sehen aus wie Metallstreifen auf dem Akku.) Dies kann auftreten, wenn Sie beispielsweise einen Ersatzakku in Ihrer Tasche oder Ihrem Portemonnaie aufbewahren. Durch Kurzschließen der Pole können der Akku oder der verbindende Gegenstand beschädigt werden.

Die Kapazität und Lebensdauer des Akkus wird verkürzt, wenn er an kalten oder warmen Orten, wie z. B. in einem geschlossenen Auto bei sommerlichen oder winterlichen Bedingungen, liegen gelassen wird. Versuchen Sie daher immer, den Akku bei Temperaturen zwischen 15°C und 25°C (59°F und 77°F) aufzubewahren. Ein Gerät mit einem kalten oder warmen Akku funktioniert unter Umständen vorübergehend nicht, selbst wenn der Akku vollständig geladen ist. Die Leistung von Akkus ist insbesondere bei Temperaturen deutlich unter dem Gefrierpunkt eingeschränkt.

Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer, da sonst Explosionsgefahr besteht! Akkus können ebenfalls explodieren, wenn sie beschädigt sind. Akkus müssen ordnungsgemäß entsorgt werden. Führen Sie sie der Wiederverwertung zu, soweit dies möglich ist. Entsorgen Sie diese nicht über den Hausmüll.

## Richtlinien zur Ermittlung der Echtheit von Nokia Akkus

Verwenden Sie zu Ihrer Sicherheit ausschließlich Nokia Original-Akkus. Um sicherzustellen, dass Sie einen Nokia Original-Akku verwenden, kaufen Sie diesen bei einem Nokia Fachhändler, suchen Sie nach dem Logo "Nokia Original Enhancements" auf der Verpackung und überprüfen den Hologramm-Aufkleber wie nachfolgend beschrieben:

Die erfolgreiche Überprüfung des Hologramms anhand der vier Schritte bedeutet jedoch keine absolute Sicherheit, dass es sich um einen Nokia Original-Akku handelt. Sollten Sie irgendeinen Grund zu der Annahme haben, dass Ihr Akku kein Original-Zubehör von Nokia ist, sehen Sie von dessen Verwendung ab und wenden Sie sich an den Nokia Kundendienst oder einen Fachhändler in Ihrer Nähe. Der Nokia Kundendienst oder Fachhändler prüft dann, ob es sich bei dem Akku um Original-Zubehör von Nokia handelt. Falls die Authentizität nicht nachweisbar ist, geben Sie den Akku dort wieder ab, wo Sie ihn erworben haben.

### Überprüfen des Hologramms

1. Wenn Sie sich den Hologramm-Aufkleber ansehen, ist in einem bestimmten Betrachtungswinkel das Nokia Symbol der sich reichenden Hände und in einem anderen Betrachtungswinkel das Logo "Nokia Original Enhancements" erkennbar.

2. Wenn Sie das Hologramm zur linken, rechten, unteren und oberen Seite des Logos neigen, sind jeweils 1, 2, 3 bzw. 4 Punkte auf einer Seite zu sehen.

3. Rubbeln Sie an der Seite des Aufklebers den 20-stelligen Code frei, zum Beispiel 12345678919876543210. Halten Sie den Akku so, dass die Ziffern nach oben zeigen. Der 20-stellige Code beginnt in der oberen Zeile und setzt sich in der unteren Zeile fort.

4.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

Stellen Sie sicher, dass der 20-stellige Code gültig ist, indem Sie die unter www.nokia.com/batterycheck beschriebenen Anweisungen befolgen.

Um eine Kurzmitteilung zu erstellen, geben Sie den 20-stelligen Code (z. B. 12345678919876543210) ein und senden die Mitteilung an +44 7786 200276.

Für die Übermittlung fallen nationale und internationale Gebühren an.

Sie erhalten eine Mitteilung darüber, ob der Code authentifiziert werden konnte.

## Was ist zu tun, wenn sich der Akku nicht als Nokia Original-Akku erweist?

Wenn nicht sichergestellt werden kann, dass es sich bei dem Nokia Akku mit dem Hologramm-Aufkleber um einen Nokia Original-Akku handelt, verwenden Sie den Akku nicht, sondern bringen ihn zum Nokia Kundendienst oder Fachhändler in Ihrer Nähe. Die Verwendung eines Akkus, der nicht vom Hersteller zugelassen ist, kann gefährlich sein und dazu führen, dass Ihr Gerät und das verwendete Zubehör in ihrer Leistung beeinträchtigt bzw. beschädigt werden. Daneben kann die Zulassung oder Garantie bzw. Gewährleistung für das Gerät erlöschen.

Weitere Informationen zu Original-Akkus von Nokia finden Sie unter www.nokia.com/battery.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

# Pflege und Wartung

Ihr Gerät wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Die nachstehenden Empfehlungen sollen Ihnen helfen, Ihre Garantie- und Gewährleistungsansprüche zu bewahren.

- Bewahren Sie das Gerät trocken auf. In Niederschlägen, Feuchtigkeit und allen Arten von Flüssigkeiten und Nässe können Mineralien enthalten sein, die elektronische Schaltkreise korrodieren lassen. Wenn das Gerät nass wird, nehmen Sie den Akku heraus und lassen Sie das Gerät vollständig trocknen, bevor Sie den Akku wieder einlegen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in staubigen oder schmutzigen Umgebungen oder bewahren Sie es dort auf. Die beweglichen Teile und elektronischen Komponenten können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn das Gerät anschließend wieder zu seiner normalen Temperatur zurückkehrt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden und die elektronischen Schaltungen beschädigen.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät anders als in dieser Anleitung beschrieben zu öffnen.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine grobe Behandlung können im Gerät befindliche elektronische Schaltungen und mechanische Feinteile Schaden nehmen.
- Verwenden Sie keine scharfen Chemikalien, Reinigungslösungen oder starke Reinigungsmittel zur Reinigung des Geräts.
- Malen Sie das Gerät nicht an. Durch die Farbe können die beweglichen Teile verkleben und so den ordnungsgemäßen Betrieb verhindern.
- Reinigen Sie Linsen z. B. von Kameras, Abstandssensoren und Lichtsensoren mit einem weichen, sauberen und trockenen Tuch.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferte Antenne oder eine andere zugelassene Zusatzantenne. Nicht zugelassene Antennen, unbefugte Änderungen oder unerlaubte Zusätze könnten das Gerät beschädigen und gegen die für Funkgeräte geltenden Vorschriften verstoßen.
- Verwenden Sie die Ladegeräte nicht im Freien.
- Erstellen Sie Sicherheitskopien aller wichtiger Daten, die Sie aufbewahren möchten (z. B. Adressbuch- und Kalendereinträge), bevor Sie das Gerät bei einer Servicestelle abgeben.

Alle obigen Hinweise gelten in gleicher Weise für Ihr Gerät, Akku, Ladegerät sowie sämtliches Zubehör. Wenn ein Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zum nächsten autorisierten Kundenservice.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

# Zusätzliche Sicherheitshinweise

## Betriebsumgebung

Vergessen Sie nicht, die in bestimmten Bereichen gültigen besonderen Vorschriften zu beachten und immer dann das Gerät auszuschalten, wenn sein Einsatz verboten ist oder wenn es durch das Gerät zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann. Halten Sie das Gerät stets in seiner vorgesehenen Bedienungsposition. Dieses Gerät erfüllt bei Einsatz in der vorgesehenen Haltung am Ohr oder in einer Position von mindestens 1,5 cm (5/8 Zoll) vom Körper entfernt die Richtlinien zur Freisetzung hochfrequenter Schwingungen. Wenn eine Gürteltasche, ein Gürtelclip oder eine Halterung verwendet wird, um das Gerät am Körper einzusetzen, sollte diese Vorrichtung kein Metall enthalten, und das Gerät sollte sich mindestens in der oben genannten Entfernung vom Körper entfernt befinden.

Um Dateien oder Mitteilungen zu übertragen, benötigt dieses Gerät eine gute Verbindung zum Mobilfunknetz. In einigen Fällen kann die Übertragung von Dateien oder Mitteilungen verzögert werden, bis eine derartige Verbindung verfügbar ist. Stellen Sie sicher, dass die oben angegebenen Anweisungen bezüglich Abständen eingehalten werden, bis die Übertragung beendet ist.

Teile des Geräts sind magnetisch. Metallteile können vom Gerät angezogen werden. Bringen Sie keine Kreditkarten oder andere magnetische Datenträger in die Nähe des Geräts, da auf diesen enthaltene Daten hierdurch gelöscht werden können.

## Medizinische Geräte

Der Betrieb von Funkgeräten, einschließlich Mobiltelefonen, kann unter Umständen die Funktionalität von nicht ausreichend abgeschirmten medizinischen Geräten stören. Wenden Sie sich an einen Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts, um festzustellen, ob diese ausreichend gegen externe Hochfrequenzemissionen abgeschirmt sind oder wenn Sie Fragen zu anderen Themen haben. Schalten Sie Ihr Gerät in Gesundheitseinrichtungen aus, wenn Sie durch in diesen Bereichen aufgestellte Vorschriften dazu aufgefordert werden. Krankenhäuser oder Gesundheitseinrichtungen können unter Umständen Geräte verwenden, die auf externe Hochfrequenzemissionen sensibel reagieren können.

### Herzschrittmacher

Hersteller von Herzschrittmachern empfehlen, einen Mindestabstand von 15,3 cm (6 Zoll) zwischen einem Mobiltelefon und einem Herzschrittmacher einzuhalten, um eventuelle Störungen des Herzschrittmachers zu vermeiden. Diese Empfehlungen stimmen mit der unabhängigen Forschung und den Empfehlungen von Wireless Technology Research überein. Personen mit einem Herzschrittmacher sollten:

- immer einen Mindestabstand von 15,3 cm (6 Zoll) zwischen Gerät und Herzschrittmacher einhalten;
- das Gerät nicht in der Brusttasche aufbewahren und
- das Gerät an das dem Herzschrittmacher entferntere Ohr halten, um die Gefahr möglicher Störungen zu verringern.
- Wenn Sie eine Störung vermuten, schalten Sie das Gerät aus und entfernen Sie das Gerät aus Ihrer Nähe.

### Hörgeräte

Einige digitale mobile Geräte können unter Umständen Störungen bei einigen Hörgeräten verursachen. Wenn Störungen auftreten, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.

## Fahrzeuge

HF-Signale können unter Umständen die Funktion nicht ordnungsgemäß installierter oder nicht ausreichend abgeschirmter elektronischer Systeme in Kraftfahrzeugen, z. B. elektronisch gesteuerte Benzineinspritzungen, elektronische ABS-Systeme (Anti-Blockier-Systeme), elektronische Fahrtgeschwindigkeitsregler, Airbagsysteme beeinträchtigen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Hersteller Ihres Fahrzeugs oder jeglichen Zubehörs oder an den jeweiligen Vertreter.

Das Gerät sollte nur von Fachpersonal gewartet oder in das Fahrzeug eingebaut werden. Fehlerhafte Montage oder Wartung kann gefährliche Folgen haben und zum Erlöschen der für das Gerät gültigen Garantie bzw. Gewährleistung führen. Prüfen Sie regelmäßig, ob das Kfz-Zubehör für Ihr Mobilfunkgerät in Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäß installiert ist und einwandfrei funktioniert. Bewahren Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, Gase oder Explosivstoffe im selben Raum wie das Gerät, seine Teile oder das Zubehör auf oder oder führen diese so mit sich. Bedenken Sie bei Fahrzeugen, die mit einem Airbag ausgestattet sind, dass der Airbag mit großer Wucht gefüllt wird. Platzieren Sie Objekte einschließlich fest installiertem oder beweglichem Kfz-Zubehör für Ihr Mobilfunkgerät weder oberhalb des Airbags noch in dem vom gefüllten Airbag belegten Bereich. Wenn Mobiltelefon und Kfz-Zubehör nicht ordnungsgemäß im Fahrzeug installiert sind und der Airbag gefüllt wird, kann es zu ernsthaften Verletzungen kommen.

Das Gerät darf in einem Flugzeug während des Fluges nicht verwendet werden. Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie in ein Flugzeug steigen. Der Einsatz eines mobilen Telekommunikationsgeräts an Bord eines Flugzeugs kann für den Betrieb des Flugzeugs gefährliche Folgen haben, das Mobiltelefonnetz stören und illegal sein.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

## Explosionsgefährdete Orte

Schalten Sie Ihr Gerät an Orten mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre aus und handeln Sie entsprechend den Schildern und Anweisungen. Zu den Orten mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre zählen Orte, an denen Ihnen normalerweise empfohlen wird, den Fahrzeugmotor abzustellen. An solchen Orten kann ein Funke eine Explosion auslösen oder einen Brand mit körperlichen Schäden oder Todesfolge auslösen. Schalten Sie das Gerät an Tankstellen und in der Nähe von Benzinpumpen aus. Beachten Sie die Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Funkgeräten in Kraftstoffdepots, -lagern und -verkaufsbereichen, chemischen Anlagen oder Sprenggebieten. Orte mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre sind zwar häufig, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet. Hierzu gehören beispielsweise das Unterdeck auf Schiffen, Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden, Fahrzeuge, die mit Flüssiggas (wie z. B. Propan oder Butan) betrieben werden, sowie Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel wie Getreidestaub, Staub oder Metallpulver in der Luft befinden.

## Notrufe

**Wichtig:** Mobiltelefone wie dieses Gerät arbeiten mit Funksignalen, Mobilfunk- und Festnetzen sowie vom Benutzer programmierten Funktionen. Daher kann der Verbindungsaufbau nicht in allen Situationen gewährleistet werden. Sie sollten sich nicht ausschließlich auf ein mobiles Gerät verlassen, wenn es um lebenswichtige Kommunikation (z. B. bei medizinischen Notfällen) geht.

Tätigen Sie einen Notruf wie folgt:

1. Schalten Sie das Gerät ein, falls es nicht schon eingeschaltet ist. Stellen Sie sicher, dass die Signalstärke ausreichend ist.
   In einigen Netzen kann es erforderlich sein, dass eine gültige SIM-Karte ordnungsgemäß in das Gerät eingelegt ist.
2. Drücken Sie die Ende-Taste so oft wie notwendig, um die Anzeige zu löschen und das Mobiltelefon für Anrufe vorzubereiten.
3. Geben Sie die für das Mobilfunknetz, mit dem Sie gerade verbunden sind, gültige Notrufnummer ein. Notrufnummern sind je nach Standort unterschiedlich.
4. Drücken Sie die Rufaufbautaste.

Falls bestimmte Funktionen aktiviert sind, müssen Sie diese Funktionen eventuell ausschalten, bevor Sie einen Notruf tätigen können. Weitere Hinweise und Informationen erhalten Sie in dieser Anleitung oder von Ihrem Diensteanbieter.

Wenn Sie einen Notruf tätigen, geben Sie alle nötigen Informationen so genau wie möglich an. Ihr mobiles Gerät könnte das einzige Kommunikationsmittel sein, das sich am Unfallort befindet. Beenden Sie das Gespräch nicht, bevor Ihnen die Erlaubnis hierzu erteilt worden ist.

## INFORMATIONEN ZUR ZERTIFIZIERUNG (SAR)

### DIESES MOBILE GERÄT ENTSPRICHT DEN RICHTLINIEN ZUR BEGRENZUNG DER EXPOSITION DURCH ELEKTROMAGNETISCHE FELDER.

Ihr mobiles Gerät ist ein Funkempfangs- und -sendegerät. Es wurde so konstruiert, dass es die von internationalen Regelwerken empfohlenen Grenzwerte für die Aussendung elektromagnetischer Felder nicht überschreitet. Diese von der unabhängigen Kommission ICNIRP herausgegebenen Empfehlungen beinhalten einen großen Sicherheitsspielraum, um die Sicherheit aller Personen unabhängig vom Alter und allgemeinen Gesundheitszustand zu gewährleisten.

Die Grenzwerte für die Belastung durch mobile Geräte basieren auf einer Maßeinheit, die als Spezifische Absorptionsrate (SAR) bezeichnet wird. Der in den ICNIRP-Empfehlungen dokumentierte SAR-Grenzwert beträgt 2,0 Watt/Kilogramm (W/kg) als Durchschnittswert pro 10 Gramm Körpergewebe. SAR-Tests werden auf der Basis von Standardbedienungspositionen durchgeführt, wobei das Gerät in allen getesteten Frequenzbändern mit der höchsten zulässigen Sendeleistung betrieben wird. Der tatsächliche SAR-Wert eines Geräts im Betrieb kann dabei unter dem Maximalwert liegen, da das Gerät so konstruiert ist, dass es mit verschiedenen Sendeleistungen arbeiten kann, um jeweils nur die Sendeleistung zu nutzen, die zum Zugriff auf das Mobilfunknetz erforderlich ist. Diese Leistung kann sich abhängig von verschiedenen Faktoren ändern, wie zum Beispiel der Entfernung zur nächsten Basisstation des Funknetzes. Der maximale SAR-Wert gemäß den ICNIRP-Empfehlungen für die Verwendung des Geräts am Ohr ist 1,01 W/kg.

Die Verwendung von Gerätezubehör kann Auswirkungen auf die SAR-Werte haben. Die SAR-Grenzwerte können abhängig von den nationalen Richtlinien und Testanforderungen sowie dem Frequenzband variieren. Weitere Informationen über SAR-Werte finden Sie in den Produktinformationen unter www.nokia.com.

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

# Index


## A

**Ablehnen von Anrufen 21**
**Abspielen**
Musik 63
Sprachaufnahmen 64
Video und Audio 61
**Ad-hoc-Netzwerk 53**
**Akku**
aufladen 9
Einlegen 8
Ladezustand 14
**Anhänge 37, 39**
**Annehmen von Anrufen 21**
**Anrufe**
Einstellungen 77
Sperren 22
Umleiten 22
**Anrufen 21**
**Anzeigen 14**
**Audiodateien 61**
**Aufgabenansicht im Kalender 85**
**Aufgabenliste 84**
**Aufladen des Akkus 9**
**Aufnehmen**
Anrufe 64
Sprache 64
Videoclips 65
**Ausgang 32**
**Ausgangsanzeige**
Anzeige 13
Einstellungen 77
**Auswählen von Text und Objekten 19**
**Authentifizierte Zertifikaten 94**
**Automatische Anrufannahme 83**
**Automatische Worterkennung 15, 77**

## B

**Begrüßung 77**
**Bilder**
Festlegen als Hintergrund 60
Hinzufügen zu Kontakten 60
Vergrößern oder Verkleinern 60
**Bildmitteilungen 34**
**Bildschirmexport 75**
**Bildschirmpräsentationen 72**
**Blogs 58**
**Bluetooth**
Einstellungen 50
Koppeln 50
Verbindungen 49
**Bluetooth SIM Access Profil (SIM) 51**

## C

**CD-ROM 17**
**Chat 41**

## D

**Dateimanager 67**
**Daten**
Synchronisieren 98
Verbindungen 52
**Daten- und Softwareverwaltung 97**
**Diagrammblätter 72**
**Dienstbefehle 45**
**Display**
Anzeigen 14
Einstellungen 77
**Dokumente 67**
**Drucken 75**
**DTMF-Töne 23**
**Durchsuchen von Internetseiten 57, 59**

## E

**Einführung 19**
**Eingabesprache 77**
**Eingang 31**
**Einlegen**
Akku 8
Programme 93
SIM-Karte 8
**Einstellungen**
Allgemein 77
Anrufe 77
Ausgangsanzeige 77
Beglaubigung 95
Bluetooth 50
Display 77
E-Mail-Roaming 55
Internet 46, 58
IP Passthrough 49
Kalender 85
Kurzmitteilungen 34
Mitteilungszentralen 32
Multimedia-Mitteilungen 37
Netz 83
Profile 100
Remote-Konfiguration 97
Serverprofil 97
Sicherheit 27
Sicherheit für Java-Programme 94
Texttelefon 83
TTY 83
Verbindung 78
WLAN 81
**Einstellungen für die Auswahltasten 77**
**Ein- und Ausschalten des Geräts 9**
**E-Mail**
Beantworten 39
Eingeben 40
Konten 40
Mitteilungen 37
**E-Mail-Roaming 55**

## F

**Flash-Player 64**
**Fotos 65**

## G

**Galerie 60**
**General Packet Radio Service**
Siehe *GPRS*


Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

**Geräteverwaltung 97**
**Gliederungsansicht 68, 70**
**GPRS**
Allgemein 52
Einstellungen 79
Zähler 23
Zugangspunkteinstellungen 47

## H

**Herkömmliche Texteingabe 15**
**Herstellen einer Verbindung zum Internet 46**
**Hilfe 19**
**Hören von Musik 63**

## I

**Individuelle Anpassung 100, 101**
**Infrarot 52**
**Infrarotanschluss 12**
**Instant Messaging 41**
**Internet 57**
Einstellungen 46
Internetanrufe, Einstellungen 78
Zugangspunkte 46
**Internetanrufe 26**
**IP Passthrough 49**

## J

**Java-Programme 93, 94**
**Joystick 11, 77**

## K

**Kabel 48**
**Kalender 84**
**Kamera 65**
Aufnehmen, Foto 65
Aufnehmen, Videoclip 65
**Klangregler 63**
**Klappe 10**
**Klingeltöne 30**
**Kontakte**
Gruppen 29
Hinzufügen 29
Informationen kopieren 30
Klingeltöne 30
Standardinformationen 29
**Kontaktgruppen 29**
**Kontaktinformationen 30**
**Kopieren von Text 16**
**Koppeln 50**
**Kurzmitteilungen**
Beantworten 34
Bearbeiten der Einstellungen für Mitteilungszentralen 32
Eingeben 33
Senden 33
Verwalten von Mitteilungen auf der SIM-Karte 34
**Kurzwahl 21**

## L

**Lautstärke 15, 63**
**Lesezeichen 57**

## M

**Mail**
Siehe *E-Mail*
**Medien-Anwendungen 60**
**Menü 19**
**Mini SD-Karte 17**
**Mitteilungen**
Bildmitteilungen 34
E-Mail 37
Kurzmitteilungen 33
Löschen 39
Multimedia-Mitteilungen 35
Ordner 31
senden 32
Spezielle Mitteilungen 45
**Mobiles VPN**
Siehe *VPN*
**Modem 54**
**Monatsansicht in Kalender 85**
**Multimedia-Mitteilungen**
Anhänge 37
Beantworten 36
Einstellungen 37
Empfangen 36
Erstellen 35
Senden 35
**Musik-Player 63**

## N

**Navigation 88**
**Netzeinstellungen 83**
**Newsfeeds 58**
**Notizen 85**

## O

**Orientierungspunkte 89**

## P

**Paketdaten**
Allgemein 52
Einstellungen 79
Zähler 23
Zugangspunkteinstellungen 47
**Passwort für Sperrung 27**
**persönliche Zertifikate 94**
**Pop-Port-Anschluss 12**
**Präsentationen 72**
**Profile 100**
**Programme**
Ändern, Installation 94
Anzeigen, Installationsprotokoll 93
Einlegen 93
Entfernen 93
Häufige Aktionen 20
**Programm-Manager 93**
**Protokolle 23, 93**

## R

**RealPlayer**
Abspielen von Medienclips 61
Einstellungen 62
**Rechner 86**
**Remote-Konfiguration**
Einstellungen 97
Erstellen eines Profils 97
**Remote-Synchronisation 98**

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.

**Roaming-Einstellungen 55**

## S

**Schnellzugriffe 13, 102**
**SettingWizard 92**
**Sicherheit**
Gerät 26
Java-Programm 94
Speicherkarte 17
**Signalstärke 14**
**SIM-Karte**
Einlegen 8
Kurzmitteilungen 34
**SMS-Mitteilungen 33**
**SMTP-Einstell. 55**
**Software**
Einlegen 93
Entfernen 93
**Speicher 16, 17**
Gerätespeicher 16
**Speicherkarte 16, 17**
Passwörter 17
**Sperren**
Gerät 12
Tastatur 12
**Sperren von Anrufen 22**
**Spezielle Mitteilungen 45**
**Sprachaufnahme 64**
**Sprachbefehle 90**
**Sprache 77**
**Sprachmailbox 21**
**Sprachnotizen 64**
**Sprachwahl 90**
**Symbian-Programme 93**
**Synchronisieren 98**
**Systemordner 88**

## T

**Tabellen 69**
**Tagesansicht in Kalender 85**
**Tastatur 10**
**Tastensperre 12**
**Telefon**
Anrufe 21
Einstellungen 77
Sprache 77
Videoanrufe 23
**Text**
Auswählen 19
Automatische Erkennung 15
Eingeben 15
Herkömmliche Eingabe 15
Kopieren 16
**Texttelefon 83**
**Themen 101**
**Trennen von Netzverbindungen 53**
**TTY 83**

## U

**Uhr 87**
**Umleiten von Anrufen 22**
**USB-Datenkabel 48**

## V

**Verbindungen**
Datenanrufeinstellungen 46
GPRS-Einstellungen 47
WLAN-Einstellungen 47, 81
**Verbindungs-Manager 53**
**Verbindungsmethoden**
Bluetooth 49
Infrarot 52
Kabel 48
Modem 54
WLAN 53
**Videoanrufe 23**
**Videoclips 61, 65**
**Virtuelles privates Netzwerk 54**
**Visitenkarten 30**
**Voice-over-IP 26**
**VPN 54**

## W

**Wiedergabelisten 63**
**WLAN**
Allgemein 53
Einstellungen 81
Erweiterte Zugangspunkteinstellungen 48
Sicherheitseinstellungen 81, 82
Zugangspunkteinstellungen 47
**Wochenansicht in Kalender 85**

## Z

**Zellen 71**
**Zertifikat-Details 95**
**Zertifikate 94**
**Zubehöreinstellungen 83**
**Zugangspunkte 46, 78**

Copyright © 2006 Nokia. All Rights Reserved.